Modell Eisen Bahner

Oktober 1996

DM 5,50 SFr 5,50 hfl 6,50 öS 41,- dkr 25,- lfr 120 bfr 122

Nr. 10/1996

E13411



BASTELTIPS
- Schotter aus Haselnüssen
- Moderne Betonbrücke in N
- Reinigung für Z-Lokräder
- Kurzer Packwagen in TT

Service unterm Ärmelkanal
Mit Mitropa nach Glasgow

Limburger Zigarren im Aartal
Die letzte Raucher-Bastion

Geburtstagsfeier in Ungarn
27 Dampfloks zur Parade

WERKSTATT
- Anlagenbau mit Fertigteilen
- Begrünung mit 70 Kilovolt

TESTS
- Ferkeltaxe von Sachsenmodelle
- Gotthard-Lok Be 4/6 von Roco
- V 100 in Spur I von Märklin

H0-Fahrzeuge aus 39 Ländern
Nostalgie auf Metall-Gleisen

Die Katastrophe bei Radevormwald
Ungebremst ins Unglück
Konsequenzen für den Triebwagenbau

INHALT



Taxi-Projekt

Sachsenmodelle hat mit einem Modell der DR-Ferkeltaxe sein erstes Triebfahrzeug auf den Markt gebracht. Ein Test untersucht die Stärken und Schwächen des Fahrzeugs. **Seite 66**



Chancenlos

Die Vorschriften für den Einsatz moderner Leichttriebwagen gehen zurück auf ein Eisenbahnunglück vor 25 Jahren. 46 Insassen eines Schienenbusses wurden bei der Kollision mit einer Diesellok getötet. **Seite 12**

Jumbo-Lokzug

Eine 44 und drei alte Märklin-Krokodile: Solche und andere Altbau-Loks fahren auf der H0-Anlage von R. Wasser. Kein Wunder, denn der Modellbahner betreibt sein Hobby schon 69 Jahre lang. **Seite 92**



Abenteuer in den Anden

Die Eisenbahn durchfährt in Ecuador die Städte oft auf der Hauptstraße. Danach führt die Strecke schnell in unwegsames Gelände. Immer wieder bringen Erdrutsche den Schienenverkehr zum Erliegen. **Seite 30**



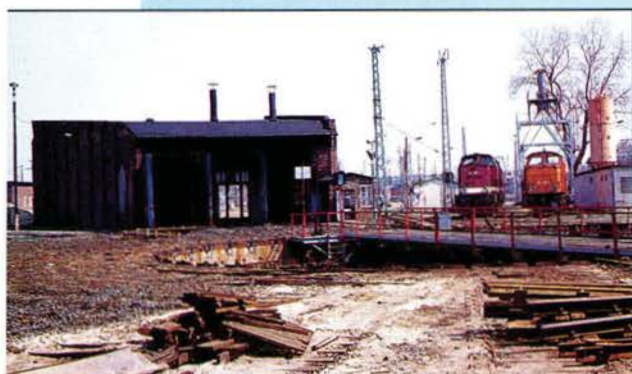


Nebenbahn-Idyll

Seine bayerischen Lokalbahnloks wollte Jörg Schramm nicht einfach in die Vitrine stellen. Deshalb baute er ein kleines Diorama. Die Szene am Einfahrsignal eines Bahnhofes besticht durch ideenreiche Details. **Seite 82**

Die Titelthemen sind mit einem roten Dreieck markiert.

NAMEN + NACHRICHTEN AUS DER BAHNWELT


Foto: Heilmann

Schuppen 3 des Bh Cottbus im Abrißzustand.

Betriebshof Cottbus

Wartungswerk

■ Auf dem ehemaligen Gelände des Betriebshofs Cottbus, Schuppen 3, entsteht bis Ende 1997 mit einem Aufwand von rund 50 Millionen Mark ein neues Wartungswerk für Wendezüge. Hier sollen nach der Fertigstellung alle Wendezugeinheiten aus dem südbrandenburgischen Raum repariert und gewartet werden. Der alte Schuppen 3 inklusive der Drehscheibe des Betriebshofs Cottbus mußte dem Neubau weichen.

Berliner Straßenbahn

Historische Fahrzeuge

■ Nach der Abnahme durch die technische Aufsichtsbehörde konnten der historische Berliner Straßenbahn-Triebwagen 3802 und der Beiwagen 984 dem Betrieb übergeben werden. Der 1927 bei Schöndorff (später Duewag) gebaute Mitteleinstiegswagen gehört zum Typ TM 34. Er war bis ins Jahr 1964 im Linienverkehr eingesetzt, danach diente er der BVB noch bis 1980 als Arbeitswagen.


Foto: Neumann

Triebwagen 3802 und Beiwagen 984 beim S-Bahnhof Grünau.

Zulassung bis 220 km/h

12 X fährt schneller

■ Die von Adtranz entwickelte Hochleistungslok 12 X hat vom Eisenbahn-Bundesamt (EBA) die uneingeschränkte Zulassung für Geschwindigkeiten bis 220 km/h erhalten. Bei Meßfahrten erreichte die Lokomotive gar eine Höchstgeschwindigkeit von 283 km/h. Die bei der DB als 128 001-5 eingestellte Lok hatte das EBA zunächst für ein Jahr für Geschwindigkeiten bis 160 km/h zugelassen, damit Adtranz auch vor Regelzügen Komponenten für die künftige Baureihe 145 erproben konnte.

Zwischenbilanz der Bahn

Personenverkehr günstig

■ In den ersten fünf Monaten des Jahres konnte die DB ihren Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 3,7 Prozent auf 9,8 Milliarden DM steigern. Das recht gute Abschneiden ist ausschließlich dem Personenverkehr zu verdanken. Die Flaute im Güterverkehr hält hingegen an. Der Personen-Fernverkehr sorgte für einen Umsatz von 2,1 Milliarden DM. Der umsatzstärkste Bahn-Bereich ist aber nach wie vor der Personen-Nahverkehr mit 4,5 Milliarden Mark. In den nächsten Jahren will die Bahn in den Güterverkehr investieren, um die Talfahrt in diesem Bereich zu stoppen.


Foto: Seidel

Verkauft: Zug aus historischen G 10-Wagen der Britischen Rheinarmee

Britische Rheinarmee

Raritätenverkauf

■ Zahlreiche historische Eisenbahnfahrzeuge der britischen Rheinarmee standen in Dorsten und Mönchengladbach zum Verkauf. Angeboten wurden 16 Güterwagen der Bauart G 10, zwei Postwagen aus den zwanziger Jahren, ein Eilzugwagen aus den dreißiger Jahren und Umbauwagen des Typs Byg. Die Fahrzeuge dienten der Rheinarmee als Lazarett- oder Unterkunftswagen sowie für Bauzwecke. Eisenbahnfreunde oder Schrotthändler erwarben die Wagen.



Foto: Neumann

Der Strausberger Tatra-Gelenktriebwagen.

Strausberger Eisenbahn

Tatra-Gelenktriebwagen

■ Seit einem Jahr laufen bei der Strausberger Eisenbahn (STE) dreiteilige Gelenktriebwagen des Typs KT8D5, die von der Straßenbahn Kosice übernommen wurden. Die Fahrzeuge wurden 1989/90 bei CKD in Prag gebaut. Der Typ entstand 1984, wurde aber nur in Tschechien, der Slowakei, Ungarn und Nordkorea eingesetzt. Aufgrund der großen Fahrzeugbreite von 2,5 Metern war ein Einsatz in der DDR wegen zu geringer Gleisabstände nicht möglich. Die Länge des KT8D5 beträgt 30,3 Meter, die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 60 km/h. Angetrieben wird er von acht Fahrmotoren mit jeweils 45 kW Leistung. Das Fahrzeug bietet 54 Sitz- und 142 Stehplätze. Durch diese Tatra-Züge konnten die 1980/81 von der BVG übernommenen zweiachsigen Reko-Wagen aus dem Verkehr gezogen werden.

Bei der Siemens Verkehrstechnik in Essen, ehemals Krupp, werden die letzten ICE-Triebköpfe gebaut. Mit Abschluß der auslaufenden Serie wird der gesamte Triebfahrzeugbau zum Werk Uerdingen verlegt.


Foto: Seidel

Standpunkt

Werkstätte Malchin

Frist bis zum Jahresende

Die schon mehrfach angekündigte Schließung des DB-Werks Malchin dürfte nun zum Jahresende erfolgen. 67 Beschäftigte besserten in Malchin bisher jährlich rund 300 Bauzugwagen aus. Die Arbeit sollte nach Eberswalde verlagert werden. Vielleicht bieten aber die Bestellung eines Abenteuerzugs, der aus zehn Fahrzeugen bestehen soll und Aufträge von Museumsbahnen noch eine Beschäftigungsmöglichkeit für ein Jahr. Beschäftigten unter 45 Jahren bot die DB eine Umschulung an: Sie sollen Rangierer in Hamburg werden. Das Interesse an dieser Umschulung war bisher gering.



Foto: Heilmann

232 und 140 im Ausbesserungswerk Cottbus.

Werk Cottbus

Ellok-Ausbesserung

Seit einiger Zeit gehört die Aufarbeitung der Baureihe 140 planmäßig zu den Aufgaben des Werks Cottbus, da die Stammbaureihen 220, 230, 231 und 242 aus dem Bestand der DB geschieden sind. Bis zur Schadgruppe E 2 mit Neulackierung werden an der BR 140 alle anfallenden Untersuchungen erledigt. Lediglich die Hauptuntersuchungen E 3 verbleiben bei den Werken Dessau und Opladen. Im Rahmen eines wichtigen Terminauftrags rüstet Cottbus 24 Maschinen der Baureihe 151 mit Linienzugbeeinflussung aus.

Für die Ausbildung ihrer Lokführer setzt die DB erfolgreich einen Fahrsimulator ein. Die Bahn AG muß über die bisherigen 800 auf dem ICE ausgebildeten Triebfahrzeugführer weitere ausbilden. In den nächsten Monaten werden zusätzliche Simulatoren in Betrieb genommen.



Foto: DB AG

Die neue Länderbahn-Zeit



Hans-Joachim Gilbert

Auf dem Lande kannte der Strukturwandel im öffentlichen Nahverkehr jahrelang nur eine Richtung: hin zum Omnibus. Doch der Zeitgeist geht wieder zur Schiene. Gefragt ist nicht die Bimmelbahn, sondern ein modernes Verkehrsmittel. Viele leichte Schienenfahrzeuge stehen am Start, passende Betriebskonzepte schießen wie Pilze aus dem Boden. Landauf, landab erfreuen sich tagende Kreis- und Gemeinderäte an bunten Farbfotos ihrer neuen Triebwagen. Außenstehende fühlen sich an die Verzückung beim Anblick neuer Automobile erinnert. Bei aller Euphorie sollte man nicht vergessen: Bahnbetrieb ist keine Spielerei, sondern erfordert verantwortungsvolle, kompetente Betriebsführung – auch auf der reaktivierten Nebenbahn. Das muß unbestritten bleiben. Ob die Vielfalt an Schienenfahrzeugen dazu einen Beitrag leistet, muß sich erst noch zeigen. Konstruktiv bedingte Lieferverzögerungen, baureihenspezifische Betriebsstörungen und begrenzte Ausnahme-Genehmigungen – um welchen Preis wird die Mobilität auf Schienen erkauft? Statt Fahrzeugkonzepte für unterschiedliche Einsatzbedingungen zu entwickeln, müssen die Sprinter, Shuttles und Doppeldekker, allesamt noch grün hinter den Ohren, bei Verkehrsgesellschaften auf Brautschau gehen. Für ausgiebige Tests mit Prototypen bleiben angesichts des Wettbewerbsdrucks weder Zeit noch Geld. Steuert Deutschland neuen Länderbahn-Zeiten entgegen? Es ist keineswegs eine Selbstverständlichkeit, daß normalspurige Fahrzeuge auch überall dort fahren können, wo Schienen entsprechender Spurweite liegen. Schon gibt es Probleme mit ausklappbaren Trittstufen, die sich wegen unterschiedlicher Bahnsteighöhen und -kanten nicht frei entfalten können. Da finden Testfahrten statt, bei denen man mit Holzklötzchen am Wagenkasten die Befahrbarkeit einer Strecke überprüft. Und wehe, es fehlt da eines – das neue Schienenfahrzeug wäre dann an einer Bahnsteigkante angeeckt. Das alles erinnert mehr an den Anlagenbau auf der Modellbahn als an richtige Eisenbahn, selbst zu Länderbahn-Zeiten.



Blickfang: die V 240 001 des Dresdener Verkehrsmuseums.

V 240 001 der DR

Silberner Ursprungs-Lack

Das Verkehrsmuseum Dresden kann mit der V 240 001 die schnellste in der DDR konstruierte Diesellok präsentieren. Das Fahrzeug fällt durch seine silbergraue Lackierung mit umlaufenden blauen Streifen auf. In dieser Farbgebung war die 140 km/h schnelle und 2400 PS starke Maschine 1965 auf der Leipziger Messe gezeigt worden. Aus Kostengründen konnte das Verkehrsmuseum bei der V 240 001 nur eine Maschinenanlage instandsetzen. Das Museum nahm außerdem den ältesten noch erhaltenen vierachsigen Oberleitungs-Revisionstriebwagen 188 202 in seinen Bestand auf.



IMPRESSUM

Modelleisenbahner
Pietsch + Scholten Verlag GmbH
Olgastraße 86, 70180 Stuttgart
Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 10 80 75
Telefax (07 11) 2 36 04 15

HERAUSGEBER
Hannes Scholten

CHEFREDAKTEUR
Hans-Joachim Gilbert (v.i.S.d.P.)

GRAFISCHE GESTALTUNG
Anita Ament (Ltg.)
Ina Olenberg

REDAKTION
Thomas Hanna-Daoud,
Hartmut Lange, Uwe Lechner,
Andreas M. Räntzsch, Dr. Franz Rittig

ANZEIGEN
Leitung: Volker Steinmetz
Telefon (07 11) 2 10 80 81
Anzeigenverkauf: Elke Reichert
Telefon (0711) 2 10 80 86
Anzeigenfax (0711) 2 10 80 82

REDAKTIONSASSISTENTIN
Anita Berger

FOTOGRAFIE
Heinz D. Kupsch, Andreas Stirl

FREIE MITARBEITER
Rainer Albrecht, Thomas Beller,
J. H. Broers, Klaus Bünger, Jürgen Dill,
Peter Federmann, Christian Fricke,
Christoph Grimm, André Halusa,
Frank Heilmann, Marcus Henschel,
Michael Hubrich, Rolf Jünger,
Georg Kerber, Manfred Lohkamp,
Fritz Osenbrügge, Erich Preuß,
Fritz Rümmelein, Jörg Seidel,
Joachim Schmidt

VERTRIEB
Motor-Presse Stuttgart
Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart
Vertriebsleiterin: Ursula Liebing
Telefon (07 11) 1 82-17 42
Telefax (07 11) 1 82-17 05

ABONNENTEN-SERVICE
dsb Abo-Betreuung GmbH
74168 Neckarsulm
Telefon (0 71 32) 95 92 33

Preis des Einzelhefts: DM 5,50
Jahres-Abonnement Inland: DM 55,20
Jahres-Abonnement europ. Ausland: DM 67,20. Andere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils frei Haus. Kündigung des Abonnements sechs Wochen vor Vertragsende.

Gesamtherstellung: Bechtle-Druck Esslingen. Printed in Germany

Der MODELLEISENBAHNER erscheint monatlich. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungspflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Haftung.
Bankverbindung: Hypobank Stuttgart (BLZ 601 200 50) Konto-Nr. 4 340 200 000; Postgiroamt Stuttgart (BLZ 600 100 70) Konto-Nr. 666 77-706.
Anzeigenpreisliste Nr. 14, gültig ab Heft 1/96. Gerichtsstand ist Stuttgart.

ISSN 0026-7422





Foto: Hajt

Nach Jahren der Abstinenz kehrte am 20. Juli mit dem 795 240 erstmals wieder ein einmotoriger Schienenbus auf die Eifelquerbahn zurück. Das Foto entstand bei der Burgruine Monreal. Der Personenverkehr ruht hier seit Januar 1991.

Stellwerk Hannover

Inbetriebnahme

■ Die DB nahm zwischen dem 24. August und dem 6. September in Hannover ein elektronisches Stellwerk der Firma Siemens in Betrieb. Es ersetzt vier bisherige Relais-Stellwerke und steuert 830 Signale und Weichen im Umkreis von 6,5 Kilometern. Der Bau des 109 Millionen Mark teuren Stellwerks begann im November 1992. Während der schrittweisen Inbetriebnahme mußte der Zugverkehr zeitweise eingeschränkt werden.

BLS-Baureihe 465

Testprogramm

■ Die BLS-Lokomotiven 465 002, 003 und 004 absolvierten Mitte Juli gemeinsam mehrtägige Meß- und Versuchsfahrten auf der Lötschberg-Nordrampe zwischen Frutigen und Blausee-Mitholz. Die 465 002 absolvierte bereits ein umfangreiches Testprogramm, das von der Lastprobefahrt bei der SOB bis hin zu Schnellfahrten mit 240 km/h im Grauholztunnel bei Bern reichte.

Foto: Barteld



BLS-Lok 465 002 am 17. Juli in Blausee-Mitholz.

Erfolgsrechnung der SBB

Schlechtes Halbjahr

■ Die Erfolgsrechnung der SBB schließt im ersten Halbjahr 1996 mit einem Fehlbetrag von 253 Millionen Franken ab. Die Einnahmen aus dem Personenverkehr stagnierten, die aus dem Güterverkehr sanken im Vorjahresvergleich um 58 Millionen. Durch attraktive Angebote soll verhindert werden, daß sich der Fehlbetrag bis zum Jahresende verdoppelt. Im Güterverkehr gingen die Erträge gegenüber dem Vorjahr um 11,3 Prozent zurück. Um die Lage mittelfristig zu verbessern beantragte die SBB bei der Oberbehörde ein Maßnahmenpaket, in dem beispielsweise ein linearer Lohnabschlag von zwei Prozent, eine Sanierung der Pensionskasse und eine Änderung der Steuerbelastung enthalten sind. Binnen drei Jahren sollen 600 Millionen Franken eingespart werden.

Doppelstockwagen

250 Waggons bestellt

■ Bei der Deutschen Waggonbau AG hat die DB AG weitere 250 Doppelstockwagen bestellt. Die Lieferung teilt sich auf in 192 Mittelwagen und 58 Steuerwagen für den kostengünstigen Wendezugbetrieb. Ab Frühjahr 1997 werden die Fahrzeuge vom DWA-Werk Görlitz geliefert. Allein dieser Auftrag sichert etwa 950 Mitarbeitern des traditionsreichen sächsischen Werkes die Arbeit.

Zwischenhalt

■ Wegen einer Steuerschuld von 458 Milliarden Rubel (ungefähr 52 Millionen Mark) beschlagnahmte die russische Steuerbehörde das Bargeld aus dem Fahrscheinverkauf, Möbel und Autos der Fernost-Eisenbahn.
■ Der künftige Großflughafen Berlin-Schönefeld soll doch noch an das ICE-Netz angebunden werden. Wie sich dieser Plan mit dem Berliner Eisenbahnkonzept verträgt ist unklar, denn die ICE erreichen den Flughafen vom Lehrter Bahnhof nur mit Fahrzeitverlusten.
■ Die DB AG hat den Draisinenverkehr Fürstenberg – Templin vorläufig eingestellt, nachdem es zu Unfällen gekommen war. Zweimal waren Schienenfahrräder entgleist und Nachfolgende aufgefahren, weil sie sich im Bremsweg verschätzten.
■ Bis 1998 entstehen in Mukran/Rügen ein neuer Fähranleger und ein neues Empfangsgebäude für den Fährverkehr nach Trelleborg. Mittelfristig wird damit der Fährhafen Saßnitz aufgegeben.
■ Die DB verfügt jetzt über 140 Gleisarbeitsfahrzeuge GAF 100 R aus dem Werk für Gleisbaumechanik in Brandenburg.
■ Das Eisenbahnmuseum Rittersgrün konnte seine zehnte Lokomotive überneh-



Foto: Lohkamp

Doppeltraktion der Be 4/4 mit Zug 4246 Gänsbrunnen – Solothurn.

Emmenthal-Burgdorf-Thun

Restbetrieb

■ Planmäßige Leistungen der Be 4/4 der Bahn Emmenthal–Burgdorf–Thun sind auf ein Minimum zurückgegangen. Noch drei Personenzüge täglich ab Burgdorf und einige Bedarfsgüterzüge sind alles, was der ab 1932 gebauten, einst modernsten Drehgestell-Lokomotivtype an Einsätzen übrig blieb.

Metropolitan der DB

Neuer 1.-Klasse-Zug

■ Die DB will neue, schnelle Zugverbindungen für den Geschäftsreiseverkehr einführen. Ab Herbst 1997 soll zwischen Köln und Hamburg der erste „Metropolitan" fahren. Je Fahrtrichtung soll der Zug nur knapp drei Stunden unterwegs sein und gegenüber heute rund 45 Minuten sparen. Werktags werden vier, samstags eine und sonntags drei Direktverbinungen angeboten. In sieben Wagen bietet die DB 410 Sitzplätze der 1. Wagenklasse an.

Griechische Schmalspurbahn

Bergstrecke in Betrieb

■ Der 16 Kilometer lange Bergabschnitt Ano Lehonia – Milies der 28 Kilometer langen griechischen 600-mm-Schmalspurbahn Volos – Milies konnte wieder eröffnet werden. Die Bahn war am 20. Juni 1971 stillgelegt worden. Auch das Teilstück bis Ano Lehonia soll wieder in Betrieb genommen werden. Die Dampfzüge verkehren an Wochenenden und in den Ferienzeiten.

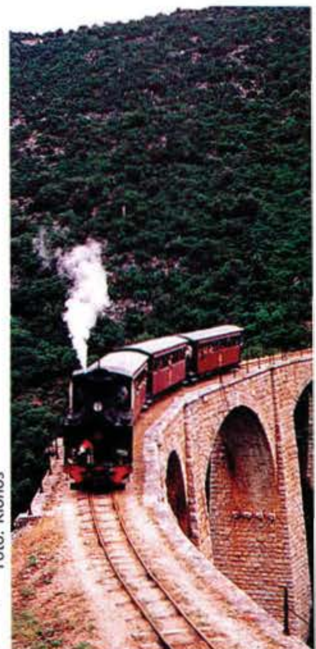


Foto: Klonos

Lok „MILEE" auf der Strecke nach Ano Lehonia.

Verkehrshaus Luzern

Dampflok auf Reisen

■ Die anlässlich der Ausstellung „China – Wiege des Wissens" im Frühjahr 1994 im Schweizer Verkehrshaus aufgestellte, erst 1978 gebaute chinesische Dampflok „Qian Jin" (Fortschritt) Nr. 2655 verließ Luzern. Man benötigte den Platz für die Ausstellung zum Jubiläum „150 Jahre Schweizer Bahnen", die im März 1997 eröffnet wird. Die gewaltigen Ausmaße und das Gewicht der Lok, sie wiegt über 150 Tonnen, sorgten für einen spektakulären Transport ins Technikmuseum Speyer.



Foto: Fricke

Aufgekauft von der DSB: Die Nohab-M 10 der Skagensbahn.

Skagensbahn

Güterbahn mit Nohab-Lok

■ Die dänische Skagensbahn kaufte 1994 drei ausgemusterte Diesellokomotiven des Typs Mx der DSB. Es handelt sich um eine der bei Nohab in Schweden gebauten, rund 30 Jahre alten Maschinen, die auf dem Konzept der F 7 des amerikanischen Herstellers General Motors basiert. Eine von ihnen wurde schon 1994 ausgebessert und steht seitdem als M 10 im Einsatz. Sie besorgt den recht umfangreichen Güterumschlag im Hafen von Skagen.

men. Es handelt sich um eine 1903 gebaute 750-mm-Lok, die als älteste in Deutschland erhaltene O & K-Maschine gilt.

■ Die bisher stillgelegte Nebenbahn Grevesmühlen – Klütz wird möglicherweise schon ab Frühjahr als Touristenattraktion weiter betrieben.

■ Der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) wendet sich entschieden gegen die Pläne der Länder, Ausgleichszahlungen für den Ausbildungsverkehr zu kürzen.

■ Im Verkehrsmuseum Dresden ist neuerdings ein farbiger Nachdruck eines Plans des Bw Dresden-Altstadt von 1901 zum Preis von 25 DM erhältlich.

■ Die DB will im Rahmen eines Pilotprojekts in Frankfurt/Main Wartezonen 1. und 2. Klasse einführen. Für Vielfahrer könnte es sogar Freigetränke geben, meinte ein Sprecher der Bahn.

■ Der Bund Naturschutz Bayern (BN) will mit einer Klage die ICE-Trasse über Ingolstadt zu Fall bringen. Der BN favorisiert einen Ausbau der Trasse über Augsburg, der nicht 4,7 sondern nur 2,7 Milliarden DM kosten würde.

■ Die DB bestellte zwanzig vierteilige, dieselgetriebene Hochgeschwindigkeitszüge ICT für 280 Millionen DM bei Siemens, Duewag und der DWA. Im Herbst 1999 sollen die Züge einsatzbereit sein.

■ In den nächsten fünf Jahren will die DB 250 Millionen Mark in die Umgestaltung baden-württembergischer Bahnhöfe investieren. Auf der Umbauliste stehen 16 Bahnhöfe, darunter Karlsruhe, Mannheim, Heilbronn, Göppingen, Villingen, Schwäbisch Gmünd und Plochingen.

■ Die DB AG gehörte 1995 zu den größten Auftraggebern für die Wirtschaft Deutschlands. Das Einkaufsvolumen betrug 21,5 Milliarden DM. Ein Drittel der Aufträge ging an mittelständische Unternehmen, 7 Milliarden entfielen auf Firmen in den neuen Ländern.

■ Die Tiroler Museums-Bahnen haben den Beiwagen 111 der Innsbrucker Mittelgebirgsbahn (IMB) aufgearbeitet und dabei in den Zustand der 40er Jahre zurückversetzt.

■ Münchberg – Helmbrechts ist die erste Nebenbahn im Bundesgebiet, auf der es außer der Abzweigweiche keine weiteren Weichen gibt.

■ Die ÖBB gründeten für den Markteintritt in den Telekommunikations-Sektor eine Tochterfirma „ÖBB Telekom Service GmbH" (ÖBBTel).

■ Die Neubrandenburger Verkehrs-AG (NEVAG) bewirbt sich um den Verkehr auf der Strecke Ueckermünde – Neubrandenburg – Schwerin. Am 2. Juli führte sie eine Probefahrt mit dem „Talent" durch.

■ Im Verkehrshaus der Schweiz, Luzern, wurde ein Verein „Trambahn für Stadt und Region Luzern" gegründet.

■ Die 1874 gebaute Schweizer Lokomotive „Zephir" wurde binnen 27 Monaten wieder aufgearbeitet. Sie steht nun für Fahrten zum 150. Jahrestag der Schweizer Eisenbahn zur Verfügung.

■ Nach mehreren Verlustjahren erreichten die SBB im Inlands-Güterverkehr wieder die Rückkehr in die Gewinnzone. Vorausgegangen waren Einsparungen in Höhe von 71 Millionen Franken.

■ In Genf wird eine neue Tramlinie gebaut. Sie führt von Zoll Moillesulaz bis zum Bahnhof Cornavin. 500 Meter Strekke entstehen völlig neu.

■ Der belgische Bahnknotenpunkt Namur erhält einen Tunnel, um kreuzungsfreie Fahrwege für die Züge zweier Richtungen zu erhalten.

■ Die Finanzierung für das TGV-Projekt einer Schnellfahrstrecke zwischen Miami, Orlando und Tampa wurde geklärt. Die Züge sollen ab 2006 fahren.

■ Adtranz erhielt den Auftrag, zusammen mit dem japanischen Waggonbauer Niigata für die Stadt Kumamoto eine Niederflur-Straßenbahn zu bauen.



NAMEN + NACHRICHTEN AUS DER BAHNWELT



FRAGE ? ZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eines von 30 Büchern gewinnen.



Foto: Stirl

■ Im östliche Teil Deutschlands gibt es ein Mittelgebirge, daß schon vor Jahren wegen des Waldsterbens in die Schlagzeilen geriet. Der rapide anwachsende Straßenverkehr mit den Ländern Ost- und Südosteuropas trug dazu bei, daß die Umweltvergiftung in besagtem Gebirge wieder deutlich zunahm. Auch die Verkehrssicherheit auf den überfüllten Fernstraßen ließ sich kaum noch gewährleisten. Alarmierte Politiker der zuständigen Staatsregierung fanden gemeinsam mit der Bahn geeignete Wege, den Fernlaster-Strom von der Straße auf die Schiene umzulenken. Der Erfolg gab den Initiatoren recht, die Umwelt erholt sich wieder. Wie nennt sich das Projekt, und zwischen welchen Orten wird es konsequent durchgezogen?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis 15. Oktober 1996 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Pietsch + Scholten Verlag, Stichwort Fragezeichen, Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart. Unter allen richtigen Einsendungen werden 30 Exemplare des unterhaltsamen Transpress-Buches „Bahn-Geschichten“ von Siegfried Kademann ausgelost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort auf unser Fragezeichen im Augustheft lautete „Oberwiesenthal“ oder „Kurort Oberwiesenthal“. Die 30 Exemplare „Lexikon Erfinder und Erfindungen“ haben gewonnen: Renate Dittrich, 08107 Kirchberg/Sachsen; Hans Fecht, 75389 Neuweiler; Hubert Gayk, 10969 Berlin; Anita Göbel, 37318 Lindewerra; Heinz Gutermuth, 55131 Mainz; Heinz Hagen, 80997 München; Bernd Haveresch, 48683 Ahaus-Ottenstein; Matthias Hess, 64287 Darmstadt; Alfred Hierer, 90556 Cadolzburg; Wolf-Holger Hinsche, 73733 Esslingen; Günther Jäckel, 01968 Senftenberg; Erling Kjaer Jensen, 01307 Dresden; Wolfgang Jung, 61273 Wehrheim; Martin Junge, 18055 Rostock; Mario Keller, 09380 Thalheim; Marcel Kühne, 01689 Weinböhla; Jörg Ladenthin, 14480 Potsdam; Arnd Munkwitz, 88348 Saulgau; Wolfgang Roch, 15834 Rangsdorf; Tilo Schmidt, 09125 Chemnitz; Daniel Scholz, 04157 Leipzig; Daniel Schulze, 12627 Berlin; Dieter Seifert, 09437 Waldkirchen; Thorsten Steup, 58762 Altena; Wolfgang Suckrow, 06766 Wolfen; Maik Voigt, 01169 Dresden; Torsten Volkmann, 09456 Annaberg; Wilhelm Weber; 53925 Kall; Hermann Wolters, 50737 Köln; Manfred Wunderlich, 14548 Caputh.

Steilrampe bei Tharandt

30 Jahre elektrifiziert

■ Vor 30 Jahren wurde auf der Steilrampe zwischen Tharandt und Klingenberg-Colmnitz der elektrische Zugbetrieb aufgenommen. Den Eröffnungszug von Karl-Marx-Stadt nach Dresden zogen die E 42 100 und E 42 101. Es war eines der schwierigsten Elektrifizierungsprojekte der ehemaligen DDR, denn auf der 11,6 Kilometer langen Steilrampe erschwerten etliche Kunstbauten die Elektrifizierungsarbeiten. Bis September 1966 wurden alle Züge mit Dampfloks nachgeschoben.



Foto: Lohkamp

Die Igler Bahn fährt weiter: Weil die Stadt Innsbruck einen Teil des Defizits bezahlen wird, entschieden die Innsbrucker Verkehrsbetriebe, den Betrieb auf der Überland-Straßenbahnlinie 6 von Innsbruck nach Igls nicht einzustellen (siehe MEB 7/96).

Metro-Schanghai

Folgeauftrag

■ Die Siemens Verkehrstechnik und Adtranz bauen die zweite U-Bahn-Linie für Schanghai. Die Bundesrepublik Deutschland fördert das Verkehrsprojekt in der Volksrepublik China mit 450 Millionen DM Kredithilfen. Die neue U-Bahn soll im Jahr 2001 in Betrieb gehen. Das Gesamtvolumen des Auftrags beläuft sich auf 786 Millionen Mark, davon entfallen auf Siemens und Adtranz 652 Millionen. Der Auftrag umfaßt die Lieferung von 35 Sechs-Wagenzügen, die Bahnstromversorgung und die Telekommunikation. Das gleiche Firmenkonsortium baute schon die erste Schanghaier Metro-Linie.

Grafik: Adtranz



Entwurf für das Außendesign der neuen Züge für Shanghai.

Leichttriebwagen 772

Immer noch in Rot

■ Beim Betriebshof Cottbus werden immer noch rote LVT eingesetzt. Ihr Einsatzgebiet ist jedoch durch die Stillegung der Strecken Lübben – Luckau und Grunow – Peitz stark eingeschränkt. Die letzten roten Einheiten 772 125 + 972 725 sowie 772 011 werden auf der Strecke Cottbus – Peitz (KBS 206.40) eingesetzt. Auf dieser Strecke gibt es nun wieder den Halt im Bahnhof Cottbus-Willmersdorf.

Münchener Verkehrsverbund

Neue Verträge

■ Der inzwischen 25 Jahre alte Münchener Verkehrs- und Tarifverbund kündigte umfangreiche Veränderungen an. Die neuen MVV-Gesellschafter – der Freistaat Bayern, die Landeshauptstadt München und neun umliegende Kreise – unterzeichneten neue Verbundverträge. Noch vor dem Jahr 2000 wird an die Einführung des 10-Minuten-Takts bei der S-Bahn gedacht. Die Tarifstruktur soll vereinfacht werden. Veränderungen waren beim MVV erforderlich geworden, weil Bayern für Defizite nicht mehr auf Hilfe aus Bonn hoffen kann, sondern selbst zahlen muß.

Anläßlich ihres 25-jährigen Jubiläums setzte die Selfkantbahn von August bis September die Harzquerbahnlok 99 6101 planmäßig vor ihren Museumszügen Schierwaldenrath – Gillrath ein. Die Aufnahme entstand am ersten Einsatztag.



Foto: Hullermann

SBB-Gasturbinenlok

Fotos gesucht

■ Die Am 4/6 1101, Gasturbinenlokomotive der SBB, war vom 20. Juni bis 2. November 1950 an die DB vermietet. Vom Bw Treuchtlingen aus fuhr sie Planleistungen der Schnellzuglokbaureihe 01, unter anderem das Zugpaar FD 289/290 nach Würzburg. Im Oktober 1950 fanden Meßfahrten zwischen Offenbach/Main und Aschaffenburg statt, am 26. Oktober 1950 führte die Gasturbinenlok, zusammen mit einer 01, den FD 265 nach München. Foto-Angebote vom Einsatz der Lok bitte an die Redaktion MODELLEISENBAHNER, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart.

Werk Schöneweide

Hundertjähriger Wagen

■ Im S-Bahn-Ausbesserungswerk Berlin-Schöneweide blieb ein 1895 bei der Breslauer Waggonfabrik gebauter Gepäckwagen erhalten. Er erhielt seine letzte Untersuchung 1972. Bis etwa 1975 war er als Materialkurswagen zwischen der Berliner Raw Schöneweide und Tempelhof unterwegs. Danach wurde er unter dem Seitendach eines Lagerschuppens in Schöneweide abgestellt. Ende der achtziger Jahre kam er ins benachbarte Bahnbetriebswerk, um dort als Lager zu dienen. Das Fahrzeug blieb nur erhalten, weil es schon längst aus allen Listen gestrichen war. Bei Bw-Festen wurde der Wagen mehrere Male ausgestellt. Heute ist die Zukunft des hundertjährigen Waggons ungewiß.

1895 gebauter Gepäckwagen im Bw Schöneweide.



Foto: Reimer

Nach der Aufarbeitung von Diesellokomotiven der Baureihen 232 und 234 im Werk Cottbus, erfolgen die Lastprobefahrten seit neuerer Zeit vor den InterRegiozügen 2356 und 2255. Bei Bedarf fahren die ausgebesserten Diesellokomotiven auch im Vorspanndienst.



Foto: Jurtz

Am Hirschsprung

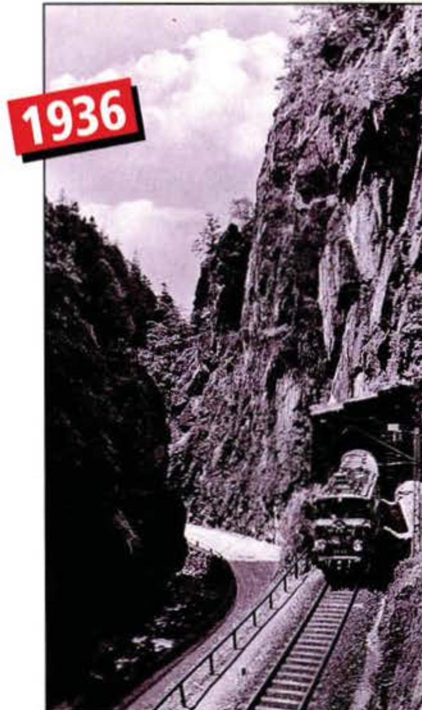


Foto: Sammlung Bögelspacher

Eröffnung des elektrischen 50-Hz-Zugbetriebs mit einer Lok der Baureihe E 244 am Hirschsprung-Tunnel.

Sie gehört zu den kühnsten und interessantesten Bahnbauten Deutschlands, urteilten schon vor Jahrzehnten die Reiseführer wie der „Grieben" von 1932. Gemeint ist das steilste Stück der Höllentalbahn im südlichen Schwarzwald. Die 7,2 Kilometer lange Zahnstange zwischen Himmelreich und Hinterzarten ist längst verschwunden, doch die Kühnheit der Bahnstrecke, die von Freiburg östlich in den Schwarzwald hinauf führt, läßt sich noch heute erfahren. Mit einer Steigung von maximal 1:18 zählt sie zu den steilsten Normalspurbahnen in Deutschland. Die Zahnradloks der Baureihe 97.2 stehen längst nicht mehr im Dienst, wie auch die schweren Adhäsions-Tenderloks der Baureihe 85. Auf dem Streckenabschnitt zwischen Freiburg und Neustadt verdrängten schon in den 30er Jahren Elektrolokomotiven einen Teil der Dampfleistungen. Die Höllentalbahn diente damals als Versuchsstrecke zur Erprobung mit 50-Hertz-Wechselstrom. Dazu wurden zunächst vier Probelokomotiven beschafft, die sich an die bewährten Baureihen E 44 und E 44.5 anlehnten. Am 18. Juni 1936 wurde der elektrische Zugbetrieb offiziell aufgenommen. Die Fahrzeitverkürzungen war zunächst gering, da die als E 244 bezeichneten Lokomotiven im Dienstplan der Dampfloks BR 85 eingesetzt wurden. Erst nach einer Bewährungszeit wurde ein eigener Dienstplan aufgestellt. Die Elektroloks beförderten auf der Steilstrecke 180-Tonnen-Züge noch mit 60 km/h; die BR 85 schaffte mit der gleichen Zuglast gerade 23 km/h, bei hochwertiger Kohle und mit besten Heizern. Dennoch konnte bis 1960 auf teilweises Nachschieben durch die BR 85 nicht verzichtet werden, weil zu wenige der 50-Hz-Loks vorhanden waren. Am 20. Mai 1960 wurde die Höllentalbahn auf das übliche Stromsystem mit 16 2/3 Hz umgestellt. Damit endete auch der Dampfbetrieb, denn nun standen genügend Elloks der Baureihe E 40 und E 44 mit zusätzlicher elektrischer Widerstandsbremse zur Verfügung. Heute gehören die Elloks der BR 143 zum Alltag auf der Höllentalbahn.

Die Lokomotiven der Baureihe 143 (ex DR 243) bestimmen heute das Traktionsbild auf der Höllentalbahn mit.



Foto: J. Bögelspacher



Namen + Nachrichten aus der Bahnwelt

Seit Anfang August fährt die 171 009 auf der mit 50 Hz elektrifizierten Rübelandbahn als erste Lok ihrer Gattung in neuer DB-Lackierung mit Orientrot. Auf der vom übrigen Bahnstromnetz getrennten Rübelandbahn stehen elf Lokomotiven der Baureihe 171 im Einsatz.



Foto: Breutel

Siemens Verkehrstechnik

Blick in die Zukunft

Für den Chef der Siemens Verkehrstechnik, Wolfram Martinsen, ist neben Asien auch Nordamerika ein hochinteressanter Markt für schnelle Fernverkehrszüge. Entscheidend ist für ihn, daß der an den Siemens-Konkurrenten Alsthom vergebene Amtrak-Auftrag das Signal für eine Renaissance im Schienenverkehr Nordamerikas sein könnte. Insgesamt gibt es in den USA 50 mögliche Hochgeschwindigkeits - Strecken mit Entfernungen bis zu 800 Meilen, auf denen der Flugverkehr ersetzt werden könnte. Ob der TGV oder der ICE die Tür zu diesem Markt eröffnet hat, ist für den Siemens-Manager nicht die Hauptfrage, entscheidend sei die Zukunft. Überdies sei der Anteil für Hochgeschwindigkeitszüge ohnehin mit 6 Prozent aller Schienenfahrzeuge recht eng. Der Personennahverkehr umfasse 44 Prozent des Weltmarktes. In Deutschland ist Siemens gemeinsam mit Adtranz an der Fertigung des neuen ICE 2 beteiligt, der am 6. September in München offiziell vorgestellt wurde. Zum Fahrplanwechsel Ende September nimmt ihn die DB in ihre ICE-Familie auf.

Schnelltriebwagen VT 18.16

Paradezug-Reste

Auch reichlich zehn Jahre nach dem Ende des Einsatzes der Schnelltriebwagen Baureihe 175 sind neben der für Sonderfahrten betriebsfähig aufgearbeiteten Einheit (175 014, 313, 511, 509, 413, 019) noch weitere Fahrzeuge abgestellt. In Chemnitz befinden sich mit ungewisser Zukunft 175 003, 303 und 004. Beim 175 004 handelt es sich um den ehemaligen 175 017, der an die Stelle eines 1972 bei einem Unfall zerstörten Triebkopfes trat. Bis zum 27. September 1985 verkehrten die ehemaligen VT 18.16 noch auf der Strekke Berlin – Bautzen als D 581/586, der im Volksmund „Sorben-Express" hieß.

Ungewisse Zukunft: 175 003 in Chemnitz.



Foto: Heilmann

Top + Flop

Top: Gut informiert



Wer das Fernsehprogramm Hessen 3 empfängt und zudem über einen Videotext-Decoder verfügt, wird von der Deutschen Bahn AG on-line bestens informiert. Auf den Tafeln 550 bis 558 stehen von 6.30 morgens bis 0.30 nachts die Abfahrts- und Ankunftszeiten des Frankfurter Hauptbahnhofes. Der On-line-Dienst zum Bahnhof besteht zusätzlich aus eventuellen Verspätungsangaben für jeden Zug. Neben den Hessen bietet das dritte Berliner Fernsehprogramm ähnlich Informationen an. Diese On-line-Dienste in Zusammenarbeit von Fernsehanstalten und Deutscher Bahn AG empfehlen sich zur Nachahmung. Gerade Videotext ist ohne zusätzliche Gebühren für Millionen Zuschauer zu empfangen.

Flop: Schlecht geschlafen



Wer seit Juni mit dem Nachtzug „Luna" vom Ruhrgebiet nach München fährt, muß eine Qualitätsminderung seines Zuges in Kauf nehmen. Der Zug verkehrt ab dem Sommerfahrplan mit zusätzlichen Halten auch in der Nacht-Ruhezeit. Statt der früheren Fahrt ohne planmäßigen Halt zwischen Koblenz und Ingolstadt hält der neue Luna-Nachtzug in Mainz, Worms, Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Stuttgart, Göppingen, Ulm und Günzburg. Gegenüber der früheren Ruhephase zwischen Koblenz und Ingolstadt von 5 Stunden und 30 Minuten, bleibt im neuen Zug maximal 1 Stunde und 13 Minuten ohne planmäßigen Halt. Eine „Gute Nacht" in ungestörter Ruhe wird damit wohl nur kurzfristig möglich sein.

Haben auch Sie bei Straßen- und Eisenbahn Tops oder Flops erlebt? Schreiben Sie an: MODELLEISENBAHNER, Kennwort „Top und Flop", Olgastraße 86, 70180 Stuttgart.



Lokschuppen des Museums in Gramzow und die Kö 310 849.

Kleinbahnmuseum Gramzow

Neueröffnung

■ Das Brandenburgische Museum für Klein- und Privatbahnen in Gramzow/Uckermark, im Nordosten des Landes Brandenburg öffnete seine Pforten. Im Lokschuppen wird eine Ausstellung zu den Fahrzeugen der Bahnen dieser Region gezeigt. Eine ständige Ausstellung im Güterschuppen zeigt die Entwicklungsgeschichte der Klein- und Privatbahnen. Normalspurige Schienenfahrzeuge werden im Bereich des Lokschuppens präsentiert. Darüber hinaus finden sich mehrspurige Abschnitte für Schmalspurfahrzeuge. Der im Sommer eröffnete Bauabschnitt umfaßt den Lokschuppen und die Freiflächen. Das Kleinbahn-Museum ist noch bis zum zum 31. Oktober jeweils mittwochs bis sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Nach dem 31. Oktober kann das Museum nach Voranmeldung (Tel./Fax 039861 / 70159) besichtigt werden.

Foto: Sehyia

Niederflur-Straßenbahn

Zusammenarbeit

■ Ende Juli stellten in Nürnberg Adtranz und Siemens gemeinsam eine neue Generation von Niederflur-Straßenbahnwagen vor. Für die neu entwickelte Fahrzeug-Generation liegt bereits eine Bestellung der VAG Nürnberg über 26 Einheiten vor. Bei der nun vorgestellten Straßenbahn-Bauart handelt es sich um eine Weiterentwicklung der Niederflurzüge GT6N und GT8N, die mittlerweile in zehn deutschen Städten fahren. Der rund 36 Meter lange Zug, der zum Teil aus neuartigen Materialen gefertigt wird, besteht aus vier Wagenteilen, in denen insgesamt 213 Fahrgäste Platz finden.

Rollende Landstraße

Schwarze Zahlen

■ Die Rollende Landstraße Dresden – Lovosice schreibt nach Ansicht des sächsischen Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit schwarze Zahlen. Der sächsische Wirtschaftsminister wandte sich damit gegen die Behauptungen des Bundesverkehrsministers, die sogenannte „RoLa" in die Tschechische Republik sei unwirtschaftlich. Der Staat müsse den Betrieb zwar bezuschussen, aber gesamtwirtschaftlich könne ein Gewinn verbucht werden. Eine vom Ministerium in Auftrag gegebene Kosten-Nutzen-Analyse geht davon aus, daß die Verladungen dem Land bis zum Jahr 2002 einen gesamtwirtschaftlichen Nutzen in Höhe von 18 Millionen Mark bringen. Die Auslastung der Züge konnte seit September 1994 kontinuierlich von 52 auf 68 Prozent im Mai 1996 gesteigert werden. Die Betriebskostenzuschüsse, an denen sich das Bonner Verkehrsministerium nicht beteiligt, beliefen sich Ende 1995 auf 19,5 Millionen Mark, wovon die Tschechische Republik zwei Millionen Mark übernahm. Die Rollende Landstraße soll zunächst bis zum Jahr 2002 beibehalten werden.



Foto: Mann

Kleinloks in Würzburg

Letzter Rest

■ Beim Betriebshof Würzburg werden als letzte ihrer Bauart noch die Kleinloks 323 760 und 822 (Köf II) verwendet. Eine Maschine versieht den Verschub in der Güterwagen-Werkstatt Würzburg-Zell, die andere den Verschub im Betriebshof.

323 760 und 822 im Mai in Würzburg.

Feste Fahrbahn

Schotter gegen UV-Strahlung

■ Auf der im Mai 1995 in Betrieb genommenen Ausbaustrecke Halle – Bitterfeld wurden verschiedene Systeme der festen Fahrbahn (Y-Schwellen oder Betonschwellen auf Bitumenunterbau) verwendet. Erhöhte Schallemissionen gegenüber konventionellem Schotteroberbau zwangen nun die DB, auf rund 13 Kilometern Länge die Schienen in Formsteine verschiedener Ausführung einzubetten. Weichen oder Bahnübergänge lassen diese Ergänzung nicht zu. Außerdem wurde zwischen den Schwellen der festen Fahrbahn feiner Schotter eingebracht, um den Bitumenunterbau vor UV-Strahlung zu schützen. Im Juni konnte bei Versuchsfahrten mit 230 km/h die Wirksamkeit der Maßnahmen festgestellt werden.

Schotter und Formsteine für die feste Fahrbahn.



Foto: Graßmann



212 030-1

46 Menschen starben 1971 in den Trümmern eines Schienenbusses. Konsequenzen aus dem Unglück bestimmen gerade heute, unter welchen Auflagen moderne Leichtbau-Triebwagen fahren dürfen.

Ende einer Klassenfahrt

1971 ist das Unglücksjahr der Deutschen Bundesbahn schlechthin. Bei Aitrang entgleist in den Abendstunden des 9. Februar 1971 der TEE 56 Bavaria wegen überhöhter Geschwindigkeit. 28 Personen werden getötet, 42 verletzt. Zu schnell ist am 21. Juli auch der D 370 zwischen Freiburg und Basel unterwegs. Bei Rheinweiler kippt er in einer Kurve aus dem Gleis, stürzt den Hang hinunter und reißt ein Haus nieder. 23 Menschen finden den Tod, 123 tragen Verletzungen davon. Und dazwischen: Die Katastrophe nahe Radevormwald. Auf der Nebenbahn südlich von Wuppertal sterben bei einem Frontalzusammenstoß 46 Menschen in den Trümmern eines VT 95-Schienenbusses. Das schwerste Unglück in der Geschichte der Bundesbahn wird zum Lehrstück für mehr Sicherheit im Schienenpersonenverkehr.



An Seilen zogen Helfer die 25 Schwerverletzten des Zugunglücks einen verschlammten Hang hinauf.



Die Diesellok 212 030 kletterte beim Zusammenprall auf den Rahmen des VT 95-Motorwagens auf. Dann drückte sie den in Omnibusbauart konstruierten Aufbau des Schienenbusses auf ein Drittel seiner Länge zusammen.



Der Bahnhof von Dahlerau heute: Hier spielte sich am Abend des 27. Mai 1971 das folgenschwere Mißverständnis zwischen Fahrdienstleiter und Lokführer ab.



Mit Zwangsschienen sind die engen Gleisbögen auf der Unglücksstrecke noch heute ausgerüstet.

1971: Zum Winterfahrplan feiert die Deutsche Bundesbahn die Einführung des Intercity-Zugsystems 1. Klasse als die herausragende Verbesserung ihres Leistungsangebots. Auch die Sicherheit macht offenbar Fortschritte. So nimmt die DB ihr 1000. Gleisbildstellwerk in Betrieb. Der Personenverkehr wächst gegenüber dem Vorjahr um 2,2 Prozent. Über 1,56 Milliarden Menschen nutzen in jenem Jahr die Bahn. Ein Zuwachs, an dem der steigende Schülerverkehr einen wesentlichen Anteil hat. Und noch ein Ereignis vermerkt die Jahreschronik der DB: „Als Ersatz der Schienenomnibusse wird die Entwicklung von leichten Drehgestell-Triebwagen der Baureihen VT 627 und VT 628 eingeleitet.“ Die Notwendigkeit zur längst fälligen Neuentwicklung unterstreicht ein schweres Zugunglück, das sich am Abend des 27. Mai 1971 auf der ehemaligen Kursbuchstrecke 229 b südlich von Wuppertal ereignet. In den Trümmern eines Schienenbusses sterben bei Radevormwald 46 Menschen.

Es ist kurz nach 21 Uhr an jenem Donnerstagabend Ende Mai. Eine aus den Leichttriebwagen VT 795 375 und VB 995 325 gebildete Einheit läuft zwischen Wuppertal-Oberbarmen und Radevormwald als Schülersonderzug Eto 42 227. Nur noch 16 Kilometer trennen die Schüler zweier Abschlußklassen der Geschwister-Scholl-Schule in Radevormwald von ihrem Zielbahnhof. Frühmorgens waren die 58 Jugendlichen zusammen mit fünf Lehrkräften, einer Mutter und weiteren sechs Kindern zu ihrer Klassenfahrt nach Bremen aufgebrochen. In wenigen Minuten werden sie am Bahnsteig von ihren Eltern zurückerwartet. Um 21.08 Uhr passiert der aus Wuppertal kommende Schienenbus bereits den Haltepunkt Remlingrade, eine Station vor Dahlerau.

Trotz der späten Stunde herrscht auf der eingleisigen Strecke zwischen Wuppertal-Oberbarmen und Radevormwald, die früher bis nach Brügge nahe Lüdenscheid weiterführte, noch planmäßiger Betrieb. Der abendliche Nahgüterzug Ng 16 856 nach Wuppertal hat den Bahnhof Radevormwald längst verlassen. Fünf Waggons hängen am Kupplungshaken der 1350 PS starken Zuglok 212 030. Nach 14,3 Kilometern soll der Nahgüterzug im Bahnhof Dahlerau anhalten.

Um 21.08 Uhr rollt der Nahgüterzug vor das Halt zeigende Einfahrsignal Dahlerau. Nachdem Lokführer Piqué ein Zeichen mit dem Signalhorn gegeben hat, gibt Fahrdienstleiter Gottfried Sengbart die Einfahrt frei. Nach Vorschrift des Buchfahrplans, der ein „H“ vermerkt, muß



Die Triebwagen der Baureihen VT 627 und VT 628 (hier die mit Mittelpufferkupplung ausgestattete Vorserie) sollten die Nachfolge der Schienenbusse antreten. Ihre Rahmensteifigkeit von 150 Tonnen war dreimal höher als die der Triebwagen VT 95 und VT 98.



Der einmotorige, 150 PS starke VT 95 bot Sitzplätze für 57 Personen. Das 90 km/h schnelle Fahrzeug leistete gegen Ende der 50er Jahre jeden fünften Personenzugkilometer der Bundesbahn.

Ng 16 856 im Bahnhof anhalten, sofern der Fahrdienstleiter keinen Abfahr- oder Durchfahrauftrag erteilt. Ausfahrsignale gibt es nicht.

Gewöhnlich erhält der abendliche Nahgüterzug in Dahlerau einen Durchfahrauftrag. Doch an diesem Abend ist die Kreuzung mit dem Schülersonderzug vorgesehen. Davon wissen Lokführer Kurt Piqué und der ihn begleitende Zugführer Gerhard Lück allerdings nichts. Zunächst deutet aus der Sicht des Lokführers nichts darauf hin, warum es diesmal anders sein soll, zumal Fahrdienstleiter Gottfried Sengbart wie gewohnt am Bahnsteig steht, die Signalkelle in der Hand. Doch welches Zeichen er damit gibt, ist später umstritten. Da

Der Lokführer sah einen Fahrauftrag

heult auch schon der Motor der 212 auf. Der Fahrdienstleiter erkennt die sich zuspitzende Situation, rennt dem ausfahrenden Güterzug hinterher. Doch vergebens.

Die 212 rollt mit ihren fünf Güterwagen in einem Linksbogen auf die kurvenreiche Strecke, die an einem steilen Hang zwischen der Wupper und der Landstraße liegt. Sie ist wegen der engen Radien mit einer Zwangsschiene am jeweils bogeninneren Gleis gesichert. Die Streckensicht liegt nur bei 100 bis 150 Metern. Um 21.12 Uhr kommt es zur Katastrophe. Am Ende einer langgezogenen und unübersichtlichen Kurve gibt es für die beiden Triebfahrzeugführer keine Zeit mehr, das Unglück abzuwenden. 800 Meter nach dem Bahnhof Dahlerau prallt der Güterzug mit dem nach Sonderfahrplan verkehrenden Schienenbus zusammen. In den Trümmern des VT 95 und des Beiwagens werden 25 Personen schwer verletzt und 46 Fahrgäste getötet, unter ihnen 41 Schüler im Alter von 14 bis 16 Jahren.

Kein Unglück der Deutschen Bundesbahn hat jemals so viele Menschenleben gefordert. Wenige Tage nach dem Unglück versammeln sich 10 000 Menschen zur Trauerfeier, darunter auch der damalige Bundeskanzler Willi Brandt. Im Verlauf der Beisetzung bricht der Onkel eines der verstorbenen Kinder am Grab tot zusammen.

Die Ursache der Tragödie liegt noch heute, 25 Jahre später, im Dunkeln. Als Ergebnis der über ein Jahr andauernden Ermittlungen blieb nur eine lapidare Feststellung, warum der Nahgüterzug im Bahnhof Dahlerau durchgefahren ist: „Menschliches Versagen." Eine Ursache könnte die falsche Handhabung der Signalkelle gewesen sein, mit denen Betriebsbeamte damals ausgestattet waren. Oder der Lokführer hatte nicht aufgepaßt.

Kein Richter konnte das klären. Noch vor der angesetzten Verhandlung verstarb der Fahrdienstleiter an den Folgen eines Autounfalls. Zur Aufklärung des Zugunglücks





Kollision mit einem PKW am unbeschrankten Bahnübergang: Selbst der schwerer gebaute, zweimotorige VT 98 gerät bei solchen Zusammenstößen leicht aus dem Gleis.



Die stabilen Regelpuffer des VT 98 haben keine Mühe, die dünne Blechverkleidung des Wagenkastens zu durchstoßen.



Vom Hülsenpuffer zerstörtes Fahrpult des VT 98: Oberhalb des tiefliegenden Fahrzeugrahmens bietet die Leichtbauweise wenig Schutz.



Größenvergleich: Diesellok BR 212 mit einer Schienenbus-Garnitur (VT 98) im Schlepp. Der bei Radevormwald verunglückte VT 95 wog nur ein Sechstel der Diesellok.

fehlten der Staatsanwaltschaft Wuppertal zudem wichtige Beweismittel, wie das verplombte Störungszeichen aus dem Stellwerk Dahlerau. Offenbar hatte sich jemand nach dem Unglück an der Ausfahrweiche Richtung Wuppertal zu schaffen gemacht. Damit blieb auch offen, ob der Güterzug die angeblich schon für die Einfahrt des Schienenbusses gestellte Weiche aufgefahren hatte.

Als Fahrdienstleiter von Dahlerau soll Gottfried Sengbart am Unglücksabend eine besagte Signalkelle mit rotem und grünem Licht in den Händen gehalten haben, als er kurz nach 21 Uhr am Bahnsteig stand und den einfahrenden Nahgüterzug beobachtete. Möglicherweise war er besorgt, daß Ng 16 856 nicht wie vorgeschrieben anhalten würde. Gewöhnlich gab es um diese Uhrzeit keine Zugkreuzung mehr. Deshalb wollte er offenbar noch ein zusätzliches Haltesignal geben. Einen Tag nach dem Unglück stellte Oberstaatsanwalt Dr. Wilhelm Walter auch fest: „Der Güterzug hat ein Signal bekommen. Wir müssen nur noch ganz genau klären, welches."

Bei den Befragungen durch die Kriminalpolizei gaben sowohl der Lok- als auch der Zugführer des Nahgüterzuges an, der Fahrdienstleiter habe ihnen „grünes" Licht gezeigt und damit signalisiert, ohne Halt weiterzufahren. Eine Aussage, die der Fahrdienstleiter bei seinen Vernehmungen stets bestritt. Er habe vom Bahnsteig aus ein Kellensignal mit rotem Licht zum Stoppen des Nahgüterzuges gegeben, das vom Zugpersonal aber nicht als solches verstanden wurde. Die Verwendung des Befehlsstabes war durchaus nicht ungefährlich, denn das Zugpersonal war es gewohnt, daß mit dem erhobenen Stab ein Abfahr-oder Durchfahrauftrag Zp 9 erteilt wird. Der Lampen-Schieber des Stabes stand daher auch

Unter den 46 Toten sind 41 Schüler

meist auf Grün und nicht auf Rot. Zudem konnte das Rotlicht erlöschen – und damit wäre in der Dämmerung aus dem Haltsignal ein vom Fahrdienstleiter unbeabsichtigter Fahrauftrag geworden.

Als er bemerkte, daß der Güterzug durchrollen würde, begannen dramatische Sekunden. Verzweifelt versuchte Gottfried Sengbart, die drohende Katastrophe noch abzuwenden. Angeblich schwenkte er die rote Signallampe dem Triebfahrzeugführer der 212 030 hinterher, was von diesem allerdings nicht bemerkt worden ist. Während der Güterzug aus dem Bahnhof rollt, telegrafiert der Fahrdienstleiter sofort seinem Kollegen im fünf Kilometer entfernten Wuppertal-Beyenburg – in der Hoffnung, der Schülersonderzug sei noch zu stoppen. Doch der Schienenbus ist bereits nach Dahlerau unterwegs.

Beide Triebfahrzeugführer können nun nicht mehr gewarnt werden. Der Fahrdienstleiter greift daraufhin abermals zum Telefon – und alarmiert die Rettungsdien-

Die Schienenbusse VT 95 und VT 98



Der Retter der Nebenbahnen in seiner typischen Umgebung: die Nebenstrecken der DB.

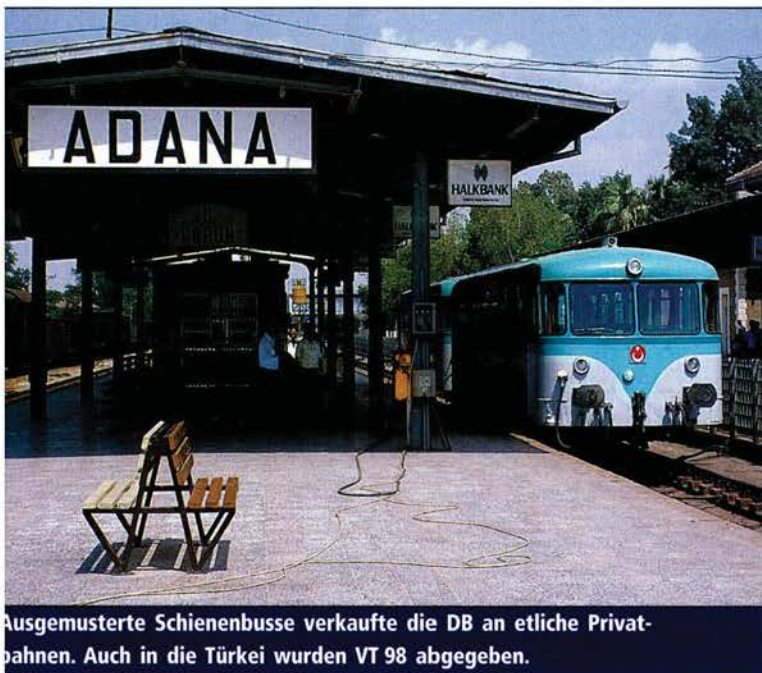
ste. Da prallen die beiden Züge 800 Meter vor dem Bahnhof Dahlerau mit einem lauten Knall zusammen. Die 212 klettert auf den Rahmen des Schienenbus - Motorwagens auf. Sie staucht den in Omnibusbauart konstruierten, leichten Aufbau des 795 auf ein Drittel seiner Länge zusammen. Dann schiebt der Güterzug den Trümmerhaufen auf dem Streckengleis noch über 100 Meter vor sich her. Die meisten der jungen Opfer werden unmittelbar nach dem Zusammenstoß getötet. Von den 71 Insassen des Sonderzuges überleben nur 25. Der knapp 14 Tonnen schwere Leichtbautriebwa-

Schon die ersten, ab 1950 erprobten Schienenbus-Prototypen ließen erkennen, daß mit diesen, dem Straßenbus ähnlichen, Fahrzeugen das Nebenstreckenproblem der frühen Nachkriegszeit in den Griff zu bekommen war. Großaufträge für die Produktion der „Uerdinger" rollten auf nicht weniger als acht Firmen zu. Innerhalb weniger Jahre krempelten die 924 gebauten roten Brummer mit ihren Bei- und Steuerwagen das Erscheinungsbild der DB auf dem Lande flächendeckend um. Schon die erste Serie des VT 95 wurde auf 18 Bahnbetriebswerke verteilt. Bereits im Jahre 1958 hatten die roten, einmotorigen Fahrzeuge dann den Gipfel ihrer Karriere erreicht: In 80 Bahnbetriebswerken waren sie beheimatet, jeder fünfte Personenzugkilometer wurde mit einem VT 95 gefahren. Viele Stichstrecken wären ohne die Schienenbusse etliche Jahre früher stillgelegt worden. Die Beliebtheit der Fahrzeuge unter den Fahrgästen war in den 50er und 60er Jahren dementsprechend hoch. Wegen der ausgezeichneten Rundumsicht in den „Uerdingern" gehörten Charter- und Ausflugsfahrten schnell zum festen Repertoire des VT 95. Gemeinsam mit der zweimotorigen Variante VT 98 fuhren 1962, dem letzten Produktionsjahr des VT 98, noch 915 Schienenbus-Triebwagen bei der DB. Die damalige Laufleistung von 84 Millionen Kilometern erbrachten die Schienenbusse nie wieder. Schon Mitte der 60er Jahre gingen die Einsätze der Fahrzeuge, die ohnehin nur für eine Betriebszeit von 15 bis 20 Jahren konzipiert waren, deutlich zurück. Zunächst rutschten die VT 95, bald aber auch die VT 98, in immer weiter untergeordnete Dienste zurück. Ende der 60er Jahre drängten die stärkeren VT 98 die einmotorigen Fahrzeuge immer weiter ins Abseits. Den raschen Niedergang des in BR 795 umgezeichneten Fahrzeugs beschleunigten zudem die massiv einsetzenden Streckenstillegungen.





Der mit zwei 150 PS-Motoren ausgerüstete VT 98 (hier vor der Ruine Aardeck auf der Aartalbahn) kann je einen Bei- und Steuerwagen mitführen. Aus VT/VB/VS 98 dürfen bis zu sechsteilige Einheiten gekuppelt werden.



Ausgemusterte Schienenbusse verkaufte die DB an etliche Privatbahnen. Auch in die Türkei wurden VT 98 abgegeben.



Der Arbeitsplatz des Triebfahrzeugführers im Schienenbus. Der Fahrgast konnte ihm ungehindert über die Schulter schauen.

gen VT 795 hatte der 63 Tonnen schweren Diesellok nichts entgegenzusetzen.

Die Deutsche Bundesbahn zog als eine Konsequenz aus dem Unglück die rot und grün beleuchtbaren Signalkellen aus dem Verkehr. Die Rotabblendung wurde ausgebaut. Als weitere Sicherungsmaßnahme entwickelte man eine für Nebenbahnen geeignete, billige Bauform des Streckenblocks. Auch die Ausrüstung mit Zugbahnfunk wurde vorangetrieben. Damit wären die Triebfahrzeugführer noch zu warnen gewesen. Doch diese Möglichkeit hatte Fahrdienstleiter Sengbart nicht.

Seit der Indienststellung der Schienenbusse, die als ein- und zweimotorige Fahrzeuge (VT 95 und VT 98) in der Serie zwischen 1952 und 1962 beschafft wurden, war die Verletzlichkeit der Leichtbaukonstruktion bei Unfällen bekannt. Die Schäden durch Kollisionen - an unbeschrankten Bahnübergängen gerade auf Nebenbahnen zur damaligen Zeit keine Seltenheit - stellten das unter Beweis. Selbst der zweimotorige VT 98, der wegen des Mitführens normaler Bahnwaggons mit Puffern und Schraubenkupplungen sowie einem verstärktem Fahrzeugrahmen ausgestattet war, überstand solche unsanfte Berührungen kaum besser.

Bei der Entwicklung dieser leichten Schienenfahrzeuge stand der Sicherheitsaspekt hinter ihrem enormen wirtschaftlichen Nutzen zurück. Das sollte sich nach Radevormwald umgehend ändern. Eine Kommission „Sicherheit im Eisenbahnbetrieb", die nach diesem schweren Unglück gebildet wurde, empfahl in ihrem Abschlußbericht vom 10. März 1972, die Schienenomnibusse durch Fahrzeuge mit größerer Rahmensteifigkeit abzulösen. Die bereits begonnene Entwicklung der Nachfolgetriebwagen 627 und 628 setzte einen Belastungswert des Rahmens von 150 Tonnen voraus - dreimal mehr als bei den Typen VT 95 und VT 98. Doch es sollte bis zum Herbst 1996 dauern, bis auch die zweimotorigen Schienenbusse fast vollständig aus dem Betriebsdienst gezogen wurden.

Inzwischen erobern moderne Leichte Nahverkehrstriebwagen (LNT) immer neue Einsatzfelder. Um von der Praxis ständiger Ausnahmegenehmigungen wegzukommen, legte das Bundesverkehrsministerium in einem Schreiben vom 24. April 1996 dem Eisenbahnbundesamt nahe, die erarbeiteten „Besonderen Bedingungen für das Verkehren von Leichten Nahverkehrstriebwagen (LNT) im Mischbetrieb mit Regelfahrzeugen der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs" anzuwenden. Diese würden die Risikobewertung und die praktischen Einsatzbedingungen von LNT enger miteinander koppeln. „Auch sollten aus der Sicht der Risikobewertung nicht gerechtfertigte Forderungen nach bestimmten Investitionen vermieden werden." Verstärkt wird zwischen Sicherheit und wirtschaftlichem Nutzen abgewogen - wie einst. Zu den Bedingungen, unter denen der Einsatz von

Leichttriebwagen dürfen nicht überall fahren



Auf schwach frequentierten Nebenbahnstrecken waren die Schienenbusse in den 50er und 60er Jahren das wirtschaftlichste Fahrzeug.

LNT gestattet wird, gehören fahrzeugseitig der Einbau einer Zugbeeinflussung (durch die ein Zug selbsttätig zum Halten gebracht werden kann) sowie eine Zugfunkeinrichtung. Nebenbahnen mit zugelassenen Streckengeschwindigkeiten von 50 bis 80 km/h dürfen von LNT im gemischten Betrieb nur befahren werden, wenn fahrwegseitig Hauptsignale, signalabhängige Weichen und eine Zugbeeinflussung vorhanden sind. „Außerdem muß bei eingleisigen Streckenabschnitten, die im Zweirichtungsbetrieb befahren werden, durch technische Abhängigkeiten sichergestellt sein, daß der Abschnitt jeweils nur für eine Richtung freigegeben und diese Richtung nur bei unbesetztem Abschnitt gewechselt werden kann." Für Hauptbahnen gibt es weitergehende Regelungen.

Solche technischen Voraussetzungen waren im Jahre 1971 auf der Nebenbahn nach Radevormwald nicht gegeben. Zu selbstverständlich war während zweier Nachkriegsjahrzehnte der Mischbetrieb von schweren Regelfahrzeugen mit den Leichtbau-Triebwagen VT 95 und VT 98 geworden.

Das Unglück von Radevormwald legte offen, wie verletzlich Niederflur-Leichtbaukonstruktionen im Mischbetrieb mit Regelfahrzeugen sind – auch die heutigen. Bei Druckversuchen knickte zum Beispiel der Rahmen des Adtranz-Regio-Shuttle und mußte verstärkt werden. Das Fahrzeug wurde um 4 Tonnen schwerer, um gut ein Achtel seines Gesamtgewichts. Und der doppelstöckige VT 670 ist zwar inzwischen tauglich für den Mischbetrieb, hat aber vom Eisenbahnbundesamt nur eine vorläufige Zulassung bis Ende 1996 erhalten.

Die aktuelle, im April 1995 erlassene Einsatzbedingung für LNT weiß um die Verletzlichkeit der Leichttriebwagen. Sie schreibt daher unter anderem auch vor: „In Gleisen, in denen sich mit Reisenden besetzte LNT befinden, ist das Rangieren mit anderen Fahrzeugen als LNT nicht zulässig", es sei denn, es bestehen signaltechnische Sicherungen oder aber die Gleisbelegung liegt bei höchstens vier Zügen je Betriebsstunde. Doch alle Regeln sind anfällig für Pannen – das legte das Mißverständnis zwischen Lokführer Piqué und Fahrdienstleiter Sengbart im Bahnhof von Dahlerau offen. Überall dort, wo Leichttriebwagen schneller als 90 km/h regelmäßig im Mischbetrieb verkehren, muß für die Strekken ein Qualitätssicherungssystem nach ISO-Norm für Betriebsführung und -sicherheit eingeführt werden.

Heute erinnert vor Ort nichts mehr an das schreckliche Geschehen. Die Bahnstrecke ist längst stillgelegt, die Gleisanlagen werden durch Aktive eines Eisenbahnvereins frei von Bewuchs gehalten. Eines Tages sollen dort Museumszüge rollen. Vom überwucherten Bahnsteig aus bietet sich ein idyllischer Anblick auf das ehemalige Bahnhofsgebäude Dahlerau. Hier also passierte am 27. Mai 1971 das folgenschwere Mißverständnis. Niemand hat bis heute eine eindeutige Antwort auf die Frage gefunden, die auf dem Grabstein eines Mädchens auf dem Friedhof von Radevormwald gestellt wird: „Warum?"

Hans-Joachim Gilbert

Fotos: Deutsche Presse-Agentur (3), G. Bank (2), D. Stroner (3), Aar-Foto-Agentur Rech/Lindenblatt (8)

Vor 150 Jahren fuhr die erste Eisenbahn durch Ungarn. Bei der großen Geburtstagsfeier in Budapest gaben sich Lokomotiven und Wagen aus ganz Europa ein Stelldichein.

Brücken-Träger

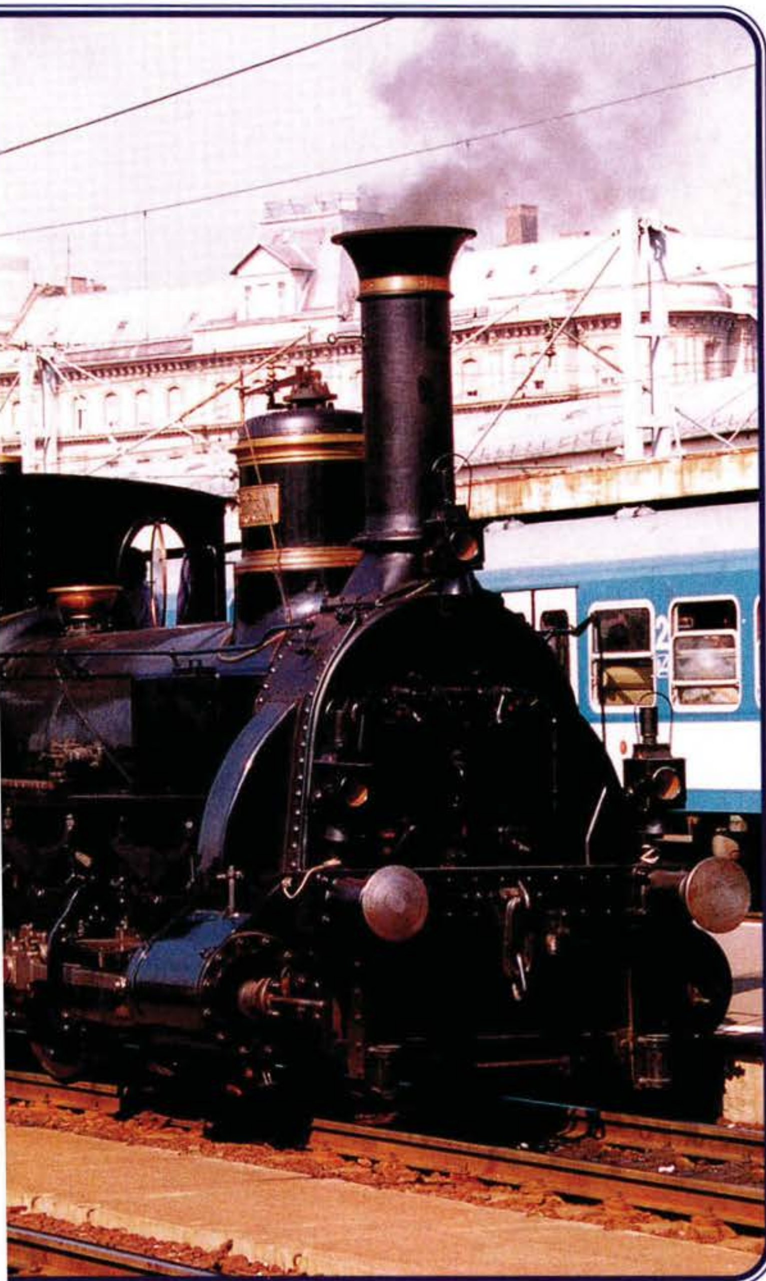
Eine große Parade beschloß die eindrucksvolle Fahrzeugschau, die am 13. und 14. Juli dieses Jahres in Budapest-Angyalföld vá zu sehen war. Zu diesem Höhepunkt der Jubiläumsveranstaltungen hatten sich 150 Wagen und Loks der Ungarischen Staatsbahnen (MAV) und 14 anderer Eisenbahnverwaltungen versammelt, darunter allein 27 Dampfloks.

Viele Eisenbahnfans bestaunten den „Hundertjährigen Zug" der MAV. Sein Name ist aber irreführend, weil das Durchschnittsalter der Fahrzeuge mittlerweile 111 Jahre beträgt. Ein weiterer Leckerbissen war der stilreine Schnellzug der ungarischen Südbahn aus den zwanziger Jahren. Neben den Fahrzeugen aus Ungarn sahen die Besucher unter anderem Loks aus Tschechien, Slowenien, Rumänien und der Ukraine. Natürlich waren auch die Bahnen Westeuropas in der ungarischen Hauptstadt zu Gast. Den deutschen Lokomotivbau vertraten der „Blaue Max" 01 1102, die 18 201 aus Halle und 01 533 der Österreichischen Gesellschaft für Eisenbahngeschichte.

Am 15. Juli 1996, dem eigentlichen Geburtstag der Ungarischen Eisenbahnen, fuhren ein Regierungstriebwagen und der „Hundertjährige Zug" mit dem ungarischen Präsidenten Göncz von Budapest-Nyugati nach Vácz. Am Start- und am Zielbahnhof, aber auch auf einigen Zwischen-Stationen wurden Gedenktafeln eingeweiht und die obligatorischen Festreden gehalten. Vor 150 Jahren war es nicht viel anders gewesen, als man die Strecke Pest – Vácz eröffnete, erster Teil einer geplanten Linie Pest – Wien. Für den Bau der Eisenbahn war ausländisches Know-how notwendig: der leitende Ingenieur Zimpel kam aus Amerika, die Lokomotiven stammten von der belgischen Fabrik Cockerill. Eine knappe Stunde benötigten die Maschinen für die Entfernung von 34 Kilometern. Der erste Fahrplan sah fünf Zugpaare am Tag vor. Mit dieser Strekke begann die Eisenbahn auch in Ungarn ihren Siegeszug. Die zweite Bahnlinie des Landes von Pest nach Szolnok, die man am 1. September 1847 eröffnete, hatte bereits eine Länge von etwa 100 Kilometern. Im Jahr 1851 konnten die Reisenden schließlich durchgehend mit dem Zug von Pest nach Wien fahren.

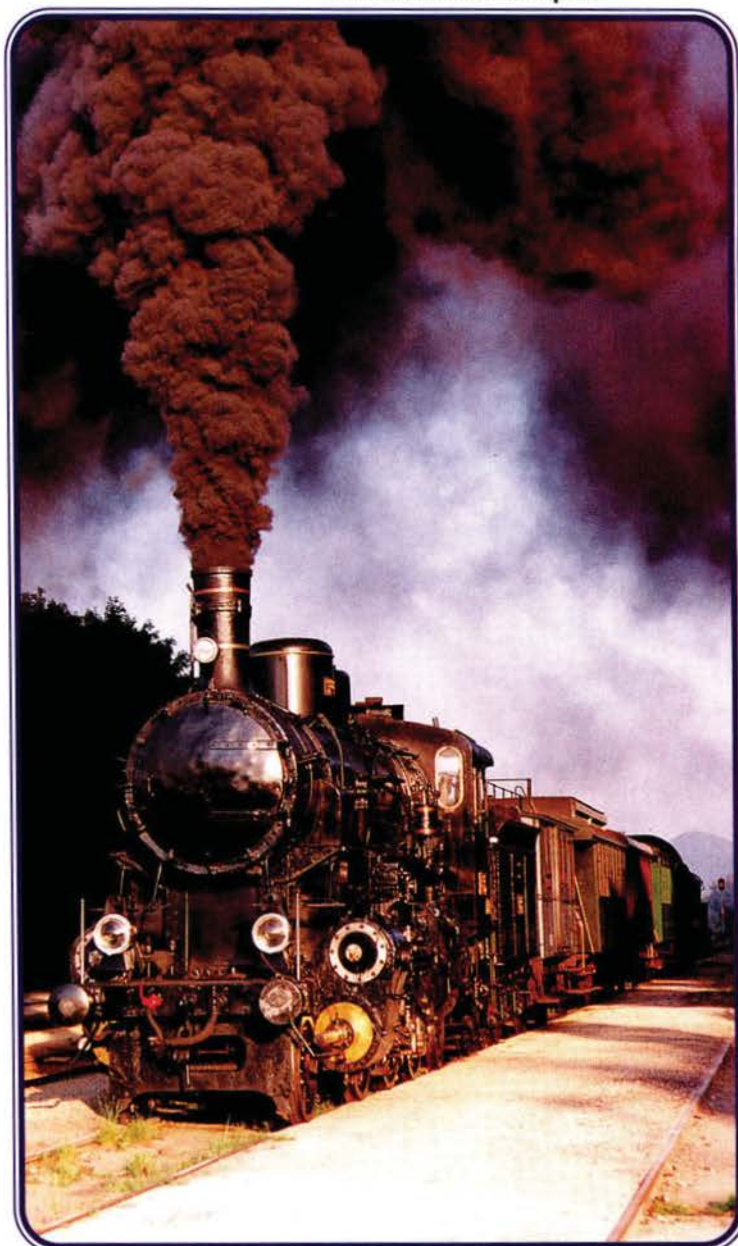
Die Eisenbahn beginnt ihren Siegeszug in Ungarn

Die Entwicklung der ungarischen Eisenbahn ist eng mit der politischen Geschichte des Landes verbunden. Ein bedeutender Förderer des Bahnbaus war Graf Stefan Széchényi. Er veröffentlichte 1846 ein Konzept, das Budapest als Mittelpunkt eines sternförmigen Eisenbahnnetzes vorsah. Zwei Jahre später brach in Ungarn, wie an vielen Orten Europas, eine Revolution aus. Daraufhin wurde ein liberales Kabinett eingesetzt, dem Széchényi als Verkehrsminister angehörte. Sein Plan erhielt Gesetzeskraft. Trotz der Niederschlagung des ungarischen Freiheitskampfes durch die Österreicher im Jahr 1849, wurden Széchényis Vorschläge in wesentlichen Teilen umgesetzt.



Die 1870 gebaute Lok 269 und ihre 10 Jahre jüngere Kollegin 204 zogen den „100jährigen Zug" nach Vácz.

Rauchpilz dank Bitumen-Feuerung: 324.540 mit dem „100jährigen Zug" auf einer Nebenstrecke bei Budapest.



Die Gründung der Königlich-Ungarischen Staatsbahnen „Magyar kiralyi Allamvasutak" – heute „Magyar Allamvasutak" (MAV) – im Jahr 1868 hatte ebenfalls einen politischen Hintergrund: Unter dem Eindruck der Niederlage Österreichs gegen Preußen bei Königgrätz gab es den sogenannten „Ausgleich". Dieser teilte das Reich der Habsburger in zwei Hälften – das Kaiserreich Österreich und das Königreich Ungarn. In der Folge führte Ungarn weite Teile seiner Verwaltung selbständig, auch die Eisen-



Der Speisewagen WR 2347 des Südbahnzuges entstand 1912 bei Ringhoffer in Prag und bietet 42 Gästen Platz.





In den 30er Jahren brauchten die „Arpád"-Triebwagen knapp drei Stunden von Wien nach Budapest.

Von 1972 bis 1984 baute Ganz-Mávag die Baureihe M 41, die Standard-Diesellok für Reisezüge in Ungarn.



bahn gehörte dazu. Das halbe Jahrhundert der k.u.k.-Ära verlief für die MAV sehr erfolgreich. Steigende Zahlen in der Personen- und Güterbeförderung belegen dies. Bis zum Ende der Doppelmonarchie nach dem Ersten Weltkrieg wuchs das Netz der Staatsbahn auf eine Größe von 19 153 Kilometer. Das waren über 83 Prozent des gesamten Bahnnetzes in Ungarn. An diesem Erfolg hatte in den ersten Jahrzehnten der Verkehrsminister Gábor von Baross großen Anteil. Unter seiner Leitung gründeten die MAV 1870 auch die Mávag-Werke für die Produktion von Loks und Wagen.

Nach dem Ersten Weltkrieg verlor Ungarn 67 Prozent seiner bisherigen Staatsfläche. Dieser Schwund traf auch die Eisenbahn hart: Das Streckennetz der MAV schrumpfte auf 7.256 Kilometer zusammen. Die schwierige wirtschaftliche Lage zwang zur Rationalisierung des Eisenbahnverkehrs. Eine Möglichkeit war die Elektrifizierung des Streckennetzes. Der Budapester Ingenieur Kálmán Kandó leistete hierbei auch für andere europäische Bahnen Pionierarbeit. Die MAV elektrifizierte nämlich die Strecke Budapest – Hegyeshalom mit 50 Hz, der Frequenz des normalen Stromnetzes. Das hatte es bis dahin nicht gegeben. Eine zweite Möglichkeit, um den Betrieb zu verbilligen, war der Einsatz von Verbrennungstriebwagen, vor allem auf Nebenbahnen. Dabei half den MAV, daß Ganz 1925 den Bau von Triebwagen aufgenommen hatte. Höhepunkt dieser Entwicklung waren Schnelltriebwagen der Arpád-Klasse, die in den dreißiger Jahren die Reisezeit zwischen Wien und Budapest stark verkürzten.

Strom und Diesel verdrängten die Dampfloks

Nachdem die Zerstörungen des Zweiten Weltkrieges beseitigt waren, setzten die MAV die Elektrifizierung ihres Streckennetzes fort. Gleichzeitig beschafften sie vermehrt Diesellokomotiven. Viele Eisenbahnfreunde kennen die NOHAB-Lokomotiven (Nidquist Och Holm Aktie Bolaget), die die MAV in den sechziger Jahren aus Schweden beschaffte. Die Lieferung der als Baureihe M 61 bezeichneten Lokomotiven erfolgte in zwei Schüben: 1963 bekam die MAV siebzehn Maschinen, im darauffolgenden Jahr lieferten die Skandinavier weitere drei Maschinen. Mehr durften die MAV im Westen nicht kaufen. Zunehmend verdrängten die Diesel- und Elektroloks in den späten sechziger und frühen siebziger Jahren die Dampfloks. Anfang der achtziger Jahre gab es nur noch im Lokalverkehr Dampfbespannungen.

Das Kriegsende hatte Ungarn aber auch zu einem Frontstaat des Ostblocks gemacht. Trotzdem verkehrte über die österreichisch-ungarische Grenze während des Kalten Krieges die Raab-Ödenburger-Ebenfurther-Eisenbahn (GySEV-RÖEE), ein ungarisch-österreichisches Gemeinschaftsunternehmen. Auch der Korridorverkehr über ungarisches Staatsgebiet geschah reibungslos. Ganz in dieser Tradition waren die Ungarischen Staatsbahnen auch die erste Bahn des östlichen Europas, die den Euroci-

Der einstige Stolz des Schnellzugdienstes in den Karpaten: Lok 142.044 der Rumänischen Staatsbahn CFR.

ty-Verkehr nach Österreich und in die Bundesrepublik aufnahmen. Am 29. Mai 1987 fuhren die ersten EC-Züge von Budapest nach Wien und Dortmund. Damit wurde die Eisenbahn endgültig zu einem Träger der Brücke zwischen den Blöcken in Europa.

Das Ende der Planwirtschaft blieb für die MAV nicht ohne Folgen. Durch die Einführung der Marktwirtschaft und den damit verbundenen Strukturwandel gingen die Leistungen vor allem im Güterverkehr zunächst zurück. Auch die MAV sind inzwischen eine Aktiengesellschaft. Derzeit setzen sie große Hoffnungen auf den Ausbau des kombinierten Verkehrs, der hochwertigen Auslandsverbindungen und des Intercity-Verkehrs im Inland. Auch die Museumsfahrzeuge müssen Geld verdienen. Die „Nosztalgia KFT." (Nostalgie GmbH), deren Hauptgesellschafter die MAV sind, sorgt deshalb für ihre Vermarktung. Die Parade in Budapest war ein Beispiel dafür, wie dies eindrucksvoll möglich ist.

gra/hk/hl



Taigatrommel M 62 für den normalspurigen Grenzverkehr nach Ungarn vertrat die Ukrainische Eisenbahn.



Lok 17.006 der Slowenischen Staatsbahn. Als Henschel die Maschine 1917 baute, gehörte sie zur MAV-Baureihe 342.

Fotos: Siegfried Graßmann

Nur für echte Profis: Eng geht es in der kleinen Bordküche zu. Jeder Handgriff muß hier sitzen.

Aufgeweckte Gesellschaft

Seit 80 Jahren sorgt sich die Mitropa um das leibliche Wohl der Reisenden auf Deutschlands Schienensträngen. Bald unterquert das traditionsreiche Unternehmen auch den Ärmelkanal.

„Vor drei Jahren wäre unsere Bewerbung keinen Pfifferling wert gewesen", urteilt Birgit Pörner, die Leiterin der Unternehmenskommunikation bei der Mitropa, fügt aber hinzu: „Heute besitzen wir Kompetenz und Knowhow und haben das Ziel, den Service im Zug wirtschaftlich zu betreiben." Der Erfolg gibt ihr recht: Ab Winter 1996 betreuen die Mitarbeiter der Mitropa die Züge des European-Night-Services (ENS). Nach einer europaweiten Ausschreibung erhielt das Unternehmen den Zuschlag für den Service, das Catering und die Innenreinigung der Züge. Die Freude darüber spürt der Besucher überall in der Berliner Zentrale der Mitropa.

ENS ist ein Joint-Venture der Französischen, Niederländischen und Deutschen Bahnen. Das Unternehmen will Nachtzüge betreiben, die auf den Strecken London – Amsterdam, London – Dortmund/ Frankfurt (Main), Glasgow/ Manchester – Paris und Plymouth – Paris verkehren. Die Mitropa gründete deshalb in London und in Glasgow Standorte mit je etwa 100 Mitarbeitern. In einigen britischen Städten entstanden außerdem Stützpunkte zur logistischen Versorgung. Zusätzlich sorgen an allen Wendebahnhöfen der ENS-Züge kleinere Stützpunkte für die Reinigung der Waggons.



Nach 1945 wurde der Adlerkopf aus dem Firmenzeichen entfernt.

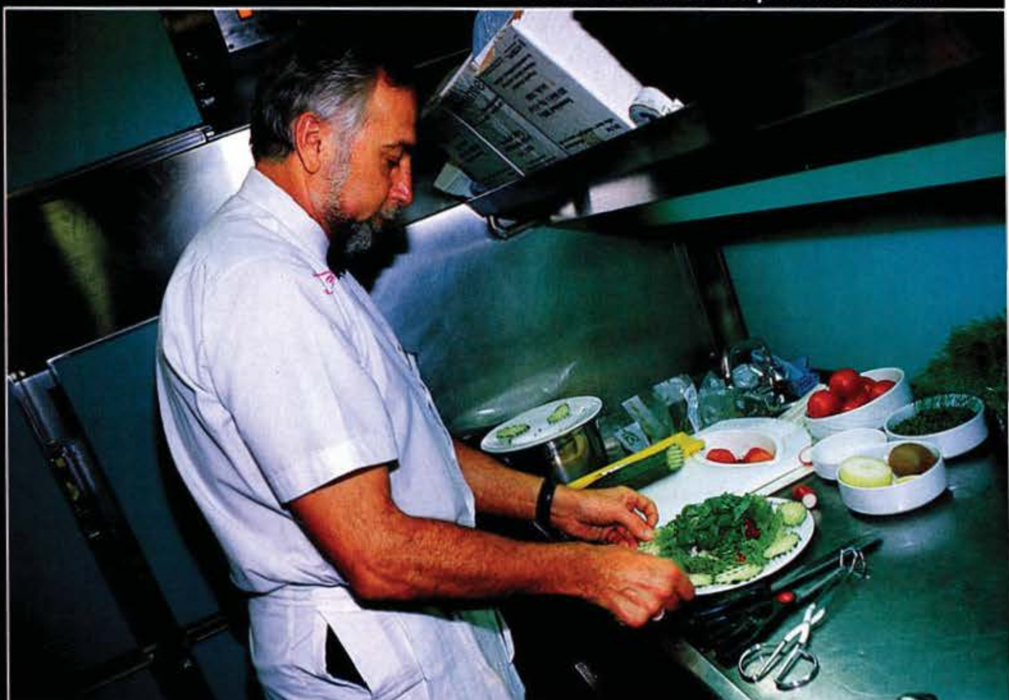


Der Umschwung bei der Mitropa kam mit den InterCityNight-Zügen: In Berlin erwartet die Bordmannschaft ihre Gäste.

Eine neue Angebotspalette bereichert die Karte der Speisewagen. In der Küche bereitet sie das Küchenpersonal frisch zu.



Der Bordservice im Nachtzug sorgt nicht nur für das leibliche Wohl, sondern beschert auch eine angenehme Nachtruhe.



Der Erfolg kam für die Mitropa über Nacht: In den InterCityNight-Zügen Berlin – München und Berlin – Bonn setzte das Unternehmen ein neues Konzept der Reisenden-Betreuung um. Die neuen Ideen verfehlten ihre Wirkung nicht: Die Mitropa übernahm auch bei den DACH–Hotelzügen das Catering und die Wartung der Wagen im Ausbesserungswerk Neuaubing bei München. Das mag den Betreibern der ENS-Züge nicht verborgen geblieben sein und den Ausschlag für die Dienste der Mitropa gegeben haben.

In der Berliner Zentrale des Unternehmens ahnt vielleicht niemand die historische Pikanterie des Coups, daß die Mitropa im Wettrennen um die ENS-Züge auch die ehrwürdige „Wagon-lit" abhängte. Denn ursprünglich war die „Mitteleuropäische Schlaf- und Speisewagen Aktiengesellschaft" mit der eigenwilligen Abkürzung „MITROPA" am 24. November 1916 gegründet worden, um die Vorherrschaft der Wagon-lit zu brechen, die in Deutschland als „Internationale Schlafwagen-Gesellschaft" (ISG) firmierte. Mitten im Ersten Weltkrieg wollten das Deutsche Reich und seine Verbündeten die französische ISG nicht mehr auf ihrem Schienennetz dulden. Jedoch gelang es der Mitropa 1917 nur, den Schlafwagenkurs Berlin – Stuttgart zu übernehmen, im Jahr darauf kam noch die Strecke Berlin – Budapest hinzu. Erst 1925 einigten sich beide Gesellschaften und teilten die Einsatzgebiete untereinander auf. Die Wagenläufe der Mitropa beschränkten sich auf Skandinavien, Holland, Österreich und die Schweiz. Immerhin übernahm sie auch den Speisewagen-Service auf der Rhätischen Bahn, der Bernina-Bahn und der Furka-Oberalpbahn. In Deutschland wurde sie zu einem führenden Wirtschaftsunternehmen, dessen Name

Ein Speisewagenservice, der zur Spitzenklasse gehörte

überall in den Zügen, auf den Bahnhöfen, an den Autobahnen und auf den Fährschiffen zu finden war. Während dieser Jahre gehörte der Speisewagenservice der Mitropa unangefochten zur Spitzenklasse in der Welt. Der Krieg bereitete den glorreichen Zeiten ein abruptes Ende.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges wurde auch die Mitropa geteilt. 1949 entstand aus der Mitropa-Direktion West die „Deutsche Schlafwagen- und Speisewagen-Gesellschaft mbH" (DSG) mit Sitz in Frankfurt (Main). In Ost-Berlin blieb die Mitropa erhalten und behielt ihre Eigenständigkeit. Neue Bereiche kamen hinzu, wie Hotels, das Interflug-Catering und die Intershops. Die Mitropa hatte im Osten mit vielen Schwierigkeiten zu kämpfen. Einmal fehlte es an Kelchgläsern, ein anderes mal durfte in Erfurt kein Bier in den Schnellzug nach Schwerin eingeladen werden: „Nichts für fremde Bezirke!" Die Belieferung mit „Edel"–Fleisch und Frischgemüse war von Engpässen be-

Ob Sekt oder Selters, der Charme des Obers im Bordrestaurant bleibt bei kleinen und großen Bestellungen immer gleich.

Hier entsteht sehr schnell Hektik: Der Bistro-Service im Zug muß nicht nur gut, sondern auch äußerst flink sein.



Der konzentrierte Blick zeigt: Das Vorlegen im schwankenden Wagen will gelernt sein, sonst braucht die Kleidung eine Reinigung.



herrscht, die Rationalisierung blieb meist auf halbem Wege stehen und die zugeteilten Investitionen waren häufig unzureichend. Aber viele der 15 000 Mitarbeiter der Mitropa versuchten, das Beste aus der Situation zu machen.

Nach 1991 blieben der Mitropa, genauso wie bei der Deutschen Reichsbahn, die Reisenden weg. Wo man im Restaurant des Leipziger Hauptbahnhofes um einen der 1050 Plätze gestritten hatte, um eine der geplanten 8000 Mahlzeiten oder eines der 1000 Stück Kuchen abzubekommen, gähnte gespenstische Leere. An den Türen vieler Bahnhofsgaststätten war zu lesen: „Gewerberäume zu vermieten." Oder die ehemaligen Räume der Restaurants wurden zu kleinen Kaufhallen umgewandelt, wie in Rostock, Riesa, Chemnitz oder Stralsund. Die Mitropa verlor viele Unternehmensbereiche: Friseure, Hotels, das Interflug-Catering, die Intershops, die Gastronomie der Weißen Flotte und die Bahnhofsgaststätten. Insgesamt schloß man 80 Standorte und trennte sich von 12 000 Mitarbeitern. Der Personalabbau zog sich über drei Jahre hin, am Ende blieben 3000 Beschäftigte übrig.

Bei der DSG, einer hundertprozentigen Tochter der Bundesbahn, verlief die Entwicklung anders. Über Jahrzehnte hatte sich bei der DB der Grundsatz festgesetzt: Weil die DSG zu hohe Kosten verursacht, muß der Service eingeschränkt werden, um rentabel zu arbeiten. Diese Logik des DB-Vorstandes endete konsequent im rollenden „McDonald's-Restaurant". Aber der gute Geschmack setzte sich durch: Die Mehrheit der Reisenden lehnte das Fast-food-Angebot im „McTrain" ab. Andere Unternehmen traten gar nicht erst im Wettbewerb auf der Schiene an, weil sie um die zahlreichen Besonderheiten der rollenden Gastronomie wußten.

Fotos: Andreas Stirl (5), Preuß (2), DB AG (1).

Als DSG und Mitropa sich nach der Deutschen Einheit anschickten, gemeinsame Wege zu gehen, kam Peter G. Scholz von der Treuhandanstalt. Er wurde Vorsitzender beider Vorstände. Der österreichische Hotelier brachte frischen Wind in die Unternehmen und weckte die eingeschlafene Gesellschaft Mitropa auf. Das war auch dringend notwendig, denn die Zeit drohte dem Unternehmen davonzulaufen. Am 1. Januar 1994 wurden die beiden Bahnen vereinigt. Wieso sollte es noch zwei Service-Gesellschaften mit den gleichen Produkten geben? Mit Verspätung stimmten am 9. Mai 1994 die Mitglieder des Aufsichtsrates der Mitropa AG in einer außerordentlichen Sitzung der Fusion mit der DSG zu. Den traditionsreichen Namen behielt man bei. Die in der DDR selbständig gebliebene Mitropa wurde zur hundertprozentigen Tochter der DB AG. Nach langer Zeit kehrte das Unternehmen auf das westdeutsche Schienennetz zurück.

Die Mitropa kehrt nach langer Zeit in den Westen zurück

Die Mitropa konzentriert sich seitdem auf ihr Kerngeschäft, den „Service im Zug". Mehr als 25 Millionen Fahrgäste versorgte sie 1995 auf den Schienen. Bei der Konstruktion der Fahrzeuge nimmt man jetzt mehr Rücksicht auf die Bedürfnisse der Mitropa. Die jüngsten Beispiele sind die neuen Touristikzüge und der ICE 2. Es bleibt aber nicht nur bei der Anpassung von Konstruktionen, wie Birgit Pörner feststellt: „Erstmals hat es eine professionelle Marktforschung gegeben. Was will der Fahrgast überhaupt? Welche Ansprüche haben wir zu erfüllen?" Das wirkte sich vor allem auf die Gastronomie im Zug aus. Sie hat sich grundlegend geändert: Die starre Karte gehört der Vergangenheit an und ein zusätzliches Angebot, das monatlich wechselt, kam hinzu. Birgit Pörner erklärt: „Theoretisch könnte das Angebot noch reichhaltiger sein. Die Bordküche kann es aber trotzdem nicht mit einem Nobelrestaurant aufnehmen. Das bezahlt uns ja auch niemand."

Nicht nur die Fern-Reisenden will die Mitropa gut versorgen, auch im Regionalverkehr soll es ein Serviceangebot geben. Erste Versuche waren aber nicht von Erfolg gekrönt: Das BahnCafé im Regionalexpreß zwischen Kassel, Gießen und Frankfurt (Main) überstand den Test bis Ende November 1995 nicht. Der preisgünstige Imbiß kam gut an, war jedoch ebenso unrentabel, wie die Getränkeautomaten in den Regionalzügen Berlin – Magdeburg.

Auf den Bahnhöfen zog sich die Mitropa noch weiter aus dem Bereich der Gastronomie zurück. Geänderte Konsumgewohnheiten der Reisenden sollen daran schuld haben, daß selbst die Intercity-Restaurants auf großen Bahnhöfen schlecht gehen. Durch immer kürzere Übergangszeiten zwischen den Zügen akzeptieren viele Fahrgäste nur noch Bistros und Stehtische. Deshalb führte die Mitropa auf den Bahnhöfen eine Mischform aus Gastronomie und Handel ein, den „Markt im Bahnhof" (MIB). Dieser soll jedoch nicht auf die Bahnhöfe beschränkt bleiben, sondern auch in City-Passagen, in Flughäfen und an den Straßen präsent sein.

An ihrem 80. Geburtstag präsentiert sich die Mitropa als rüstige Dame mit dem Drang zu neuen Ufern. Von der Schwächephase vor drei Jahren spürt man nichts mehr. Heute nehmen Konkurrenten und Kunden die Angebote des viertgrößten Gastronomieanbieters in Deutschland ernst. *Erich Preuß/hl*



Unter einem strahlenden Himmel verlassen 517 003 und 517 006 den Hauptbahnhof Wiesbaden.

Südlich von der „Eisernen Hand" rollen 517 008 und 517 002 durch den herbstlichen Taunus.

Vor 10 Jahren stellte die DB den Verkehr auf der Aartalbahn ein. An den Einsatz der „Limburger Zigarren" auf dieser reizvollen Bahnlinie erinnern Joachim Bügels Fotos.

Auf Entzug

„Eine runde Sache!" Dieser Gedanke kommt jedem Eisenbahnfreund, der die Akkutriebwagen der Baureihe 517 sieht. Bereits 1950 begann die Deutsche Bundesbahn mit den Planungen für diese Fahrzeuge. Sie sollten die letzten preußischen Akku-Triebwagen der Bauart Wittfeld (ETA 177/178/180) bei der DB ersetzen. 1952 lieferten Wegmann, AEG und Schaltbau zwei Fahrzeuge aus. Diese ersten Akku-Triebwagen moderner Bauart bei der DB wurden als Baureihe ETA 176, später 517, bezeichnet. Aber die neuen Triebwagen ersetzten die alten „Heulbojen" von der Preußischen Staatsbahn nur zu einem kleinen Teil: Zwei Jahre nach der Vorserie erhielt die Bundesbahn nur noch sechs weitere Triebwagen dieser Bauart und acht Steuerwagen. Stattdessen setzte sich der ETA 150 – später 515 – durch, von dem 232 Exemplare zwischen 1954 und 1965 gebaut wurden. Dieses Fahrzeug war mit herkömmlichen Zug- und Stoßeinrichtungen variabler einzusetzen, als der ETA 176 mit Scharfenberg-Kupplung.

Drei Fahrzeuge der neuen Baureihe mit den starken Rundungen stationierte die

Was mögen die Reisenden im Triebwagen 517 004 denken, als sie neben der Strecke einen Fotografen sehen?





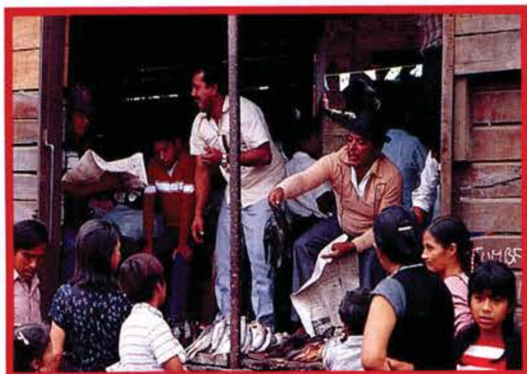
In Bad Schwalbach warten zwei „Limburger Zigarren" und eine 212 auf ihre nächsten Einsätze.

DB in Limburg. Dort setzten sie eine lange Tradition fort: Bereits 1907 wartete man die ersten Akku-Triebwagen. Die restlichen fünf Exemplare des ETA 176 verteilten sich auf die Bahnbetriebswerke Hameln und Kassel. Aber auch sie wurden bis 1960 nach Limburg umbeheimatet. In einer Zeit, in der bedeutende Männer noch dicke Zigarren rauchten, hatten die einteiligen Triebwagen mit dem doppelten Eierkopf schnell ihren Spitznamen weg: „Limburger Zigarren".

Auf die Aartalbahn von Diez über Bad Schwalbach nach Wiesbaden gelangten die Triebwagen erst am Ende ihrer Laufbahn. 1979 waren sie zunächst nur im außerplanmäßigen Einsatz, aber ab Sommerfahrplan 1980 übernahmen die „Zigarren" den Großteil des Verkehrs. Doch zum Winterfahrplan 1982/83 war die Aartalbahn schon wieder auf Entzug: die Baureihe 515 übernahm die Leistungen der rollenden Raucherware. Das Ende des Intermezzos auf der Aartalbahn war auch gleichzeitig der Schlußakkord für diese interessante Baureihe: Von 1982 bis Januar 1984 musterte die DB alle Trieb- und Steuerwagen aus. Erhalten blieb 517 001, den das Ausbesserungswerk Limburg in seinen Ursprungszustand zurückversetzte, der aber nur noch rollfähig ist.

Die Zigarren rollen dem Abstellgleis entgegen

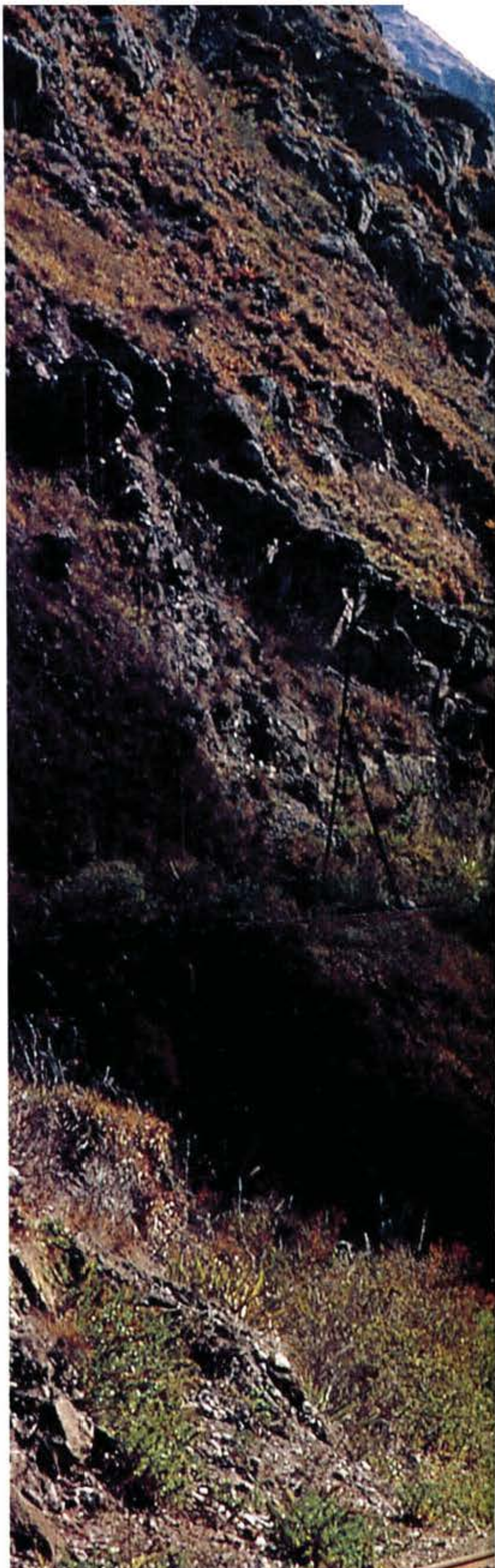
Als die letzte „Zigarre" auf das Abstellgleis rollte, war die „Bäderbahn" von Wiesbaden nach Bad Schwalbach (bis 1927 Langenschwalbach) bereits Geschichte: Die DB hatte den Betrieb der Bahnlinie, auf der bereits Kaiserin Sissi in ihrem Hofzug dem berühmten Kurort entgegengerollt war, am 25.9.1983 ein gestellt. Bis zum 27.9.1986 fuhren noch Züge zwischen Diez und Bad Schwalbach, dann war auch hier Schluß. Doch dies war nicht das Ende der Aartalbahn: Zum Jahresende 1985 schnaufte bereits ein Dampfzug von Wiesbaden in den Taunus. Seit dem Sommer 1988 fährt an den Wochenenden von April bis Oktober die Nassauische Touristik-Bahn von Wiesbaden-Dotzheim über Bad Schwalbach nach Hohenstein. Außerdem ist die Bahnlinie das längste Denkmal Hessens, denn seit 1987 steht sie unter Denkmalschutz und darf nicht abgebaut werden. Wieder eine runde Sache! *bü/hl*


Fischer verkaufen ihren Fang direkt aus dem Güterwagen des Morgenzuges.

Schwerstarbeit in den Anden: Lok Nr. 17 zieht ihren Zug von Sibambe zur 800 Meter höher gelegenen Station Alausi.

Morgenstimmung im Bahnhof von Duran: Lok Nr. 14 und Nr. 44 stehen mit ihren Zügen bereit zur Abfahrt.





In den Anden Ecuadors beherrschen Naturgewalten den Betrieb der Eisenbahnen. Nicht wenige der Züge enden an verschütteten Berghängen. In 3000 Metern Höhe heißt es dann unvermittelt: Bitte umsteigen!



Auf der Nase des Teufels



Ein flehender Blick zum mitgebrachten Marienbild und ein Kreuzzeichen, so verabschiedet Rosita die Züge, die den Bahnhof Sibambe in Richtung Quito verlassen und die waghalsige Fahrt über die „Nariz del Diabolo“ (Teufelsnase) im Bergmassiv der Anden antreten wollen. Schon seit Jahren kommt die Frau zur Abfahrt der Züge an den Bahnhof, um den Reisenden ihre Spezialität zu verkaufen: Spanferkel. Immer mit dabei ist Rositas großes Marienbild. Es soll Reisenden eine glückliche Fahrt über die berüchtigte Teufelsnase bescheren.

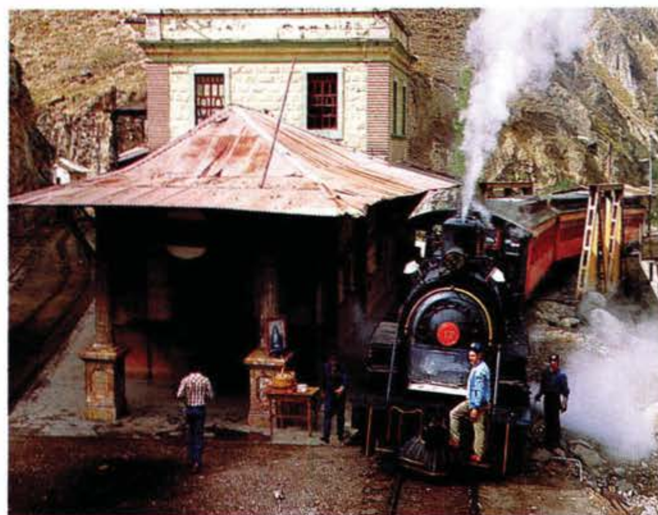
Sibambe – ein kleiner Ort in den ecuadorianischen Anden. Niemand würde ihn kennen, wäre da nicht der Ausgangspunkt zweier spektakulärer Andenbahnen durch eine ungezähmte Natur. Keine Eisenbahn der Welt hat mehr gegen die Naturgewalten zu kämpfen wie die Guayaquil & Quito Railway. Die Linie verbindet die am Westufer des Rio Guayas liegende Hafenstadt Guayaquil mit der in gut 2 800 Metern Höhe gelegenen Hauptstadt Quito.

Ausgangspunkt der abenteuerlichen Reise ist Duran am Ostufer des Rio Guayas. Dort befindet sich die Hauptwerkstätte der Bahngesellschaft, in der alle Ausbesserungen an den Lokomotiven und Wagen durchgeführt werden. Hier begannen 1873 die Bauarbeiten für den ersten, flachen Streckenabschnitt bis ins 90 Kilometer entfernte



Zwischen Huigra und Sibambe fährt der Zug nach einem Naturtunnel über eine einfach konstruierte Brücke.

Es geht steil aufwärts in den Anden: Ein Dampfzug fährt in die erste der Spitzkehren der Teufelsnase ein.



Im Bahnhof von Sibambe trifft das Lokpersonal letzte Vorbereitungen für die Bergfahrt nach Alausi.



Vor der Reise über die berüchtigte Teufelsnase betet Rosita im Bahnhof Sibambe für die Passagiere.

Der Blick aus dem bergwärts fahrenden Zug auf den Bahnhof Sibambe, mit einem Dampfzug aus Duran.



Städtchen Bucay. Ab Duran klettert die Bahn ins Bergmassiv der Anden. Bis Quito überschreitet sie dreimal die 3000-Meter-Grenze.

Es dauerte bis ins Jahr 1908, ehe erstmals ein Zug die Strecke durchgängig befahren konnte. Die Berghänge warfen erhebliche Schwierigkeiten auf und brachten die Bauarbeiten immer wieder zum Erliegen. Außerdem beschädigte ein Hochwasser im Jahre 1890 die Flachlandstrecke so schwer, daß die Bahngesellschaft F. C. del Sur Konkurs anmelden mußte. Erst sieben Jahre später wurde mit amerikanischem und englischem Kapital die Guayaquil & Quito Railway Company gegründet, der die Fertigstellung gelang.

Höhepunkt der Fahrt bleibt der Abschnitt zwischen Sibambe und Alausi. Auf der 11,6 Kilometer langen Strecke muß die Bahn einen Höhenunterschied von 800 Metern bewältigen. Zwei Spitzkehren und etliche Schleifen sind nötig, um diesen Anstieg ohne Zahnrad zu bewältigen.

Für die Menschen dieser Region ist die Bahnlinie eine Lebensader. Wichtige Güter kommen so schnell von der Küste ins Landesinnere. Auch die Fischer nutzen die Gelegenheit und verkaufen allmorgendlich bei den Aufenthalten in den Orten zwischen der Küste und dem Andenanstieg ihren Fang aus einem Güterwagen heraus. Wilder Trubel herrscht vor dem Wagen, wenn der Frühzug ankommt. Die südamerikanische Fahrplangestaltung sichert jedem seinen Einkauf, bevor der Zug durch Bananenplantagen, vorbei an den auf Stelzen stehenden typischen Häusern, seine Fahrt nach Bucay fortsetzt.

Auf den Bergstrecken kommen die robusten Baldwin-Maschinen zum Einsatz. Der Hersteller lieferte für die anspruchsvolle Bahntrasse Dampflokomotiven mit den Achsfolgen 1'C und 1'D. Auffallend ist die leuchtend rote Lackierung einiger Loks.

Inzwischen zieht Lok 17 den Zug langsam aus dem Bahnhof Sibambe. Alle Vorräte an Wasser und Sand wurden in Sibambe noch einmal aufgefrischt. Auf der Pufferbohle der Lok sitzen zwei Bahnbedienstete, die den Zug bis hinauf zur zweiten Spitzkehre begleiten werden und gegebenenfalls zusätzlich Sand streu-



Ortsdurchfahrten auf Hauptstraßen gehören zum Alltag in Ecuador, insbesondere zwischen Duran und Bucay.

en, falls Nr. 17 ins Schleudern kommen sollte. Mit gemächlicher Geschwindigkeit fährt der Zug nun in die erste Spitzkehre. Langsam drückt die Baldwin den aus drei hölzernen Oberlichtwagen bestehenden Zug steil nach oben zur zweiten Kehre. Fast senkrecht fällt die Felswand direkt unterhalb des Wagenkastens ab. Eine herrliche Aussicht ins Tal und auf den Bahnhof von Sibambe tut sich dem Reisenden auf.

Langsam verschwindet der Blick auf die Talstation und der Zug windet sich auf seiner Strecke um die Teufelsnase herum bis in das Ziehgleis der zweiten Spitzkehre. Zeit für das Lokpersonal, wieder ordentlich Dampf zu machen und einen prüfenden Blick auf die Lok zu werfen. Dann: Mit einem Ruck wird die letzte Weiche umgelegt und einer der beiden Zugbegleiter vom Bahnhof Sibambe gibt die Fahrt frei in Richtung Alausi. Während sich die Dampfwolken des Zuges an den Berghängen der Anden entlang schlängeln, macht sich das

Viele Ingenieure kapitulierten beim Bau der Eisenbahn

Personal vom Bahnhof Sibambe zu Fuß an den Abstieg.

Nach unzähligen Kurven entlang der Bergkante der Teufelsnase hält die Lok auf freier Strecke an, um wieder Wasser zu fassen. Von einem kleinen improvisierten Wasserkran werden über eine lange Wasserrinne die Vorräte ergänzt, bevor die Fahrt nach einer Kehre aus dem Hochtal heraus wieder steiler nach oben führt. Die tollkühne Streckenführung verleiht immer wieder atemberaubende Ausblicke, während der überfüllte Zug doch oft gefährlich hin und her schaukelt.

Langsam kommen am Berghang die Häuser von Alausi in Sicht. Eine lange Gerade führt bis zum Bahnhof des verschlafenen Städtchens in 2706 Meter Höhe. Gleich nach der Ausfahrt aus dem Bahnhof zieht sich die Bahnlinie durch die Straßen direkt unter den Fenstern und Balkonen der Häuser weiter. Am Ortsausgang von Alausi überquert der Zug eine große Stahlbrücke. Von hier aus geht es steil bergan, auf Höhen von über 3000 Metern, vorbei an Vulkanen und Bananenplantagen nach Riobamba sowie Quito.

Obwohl die Reise mit einem Dampfzug über die Devils Nose sicherlich unvergeßlich ist, gehört die Fahrt auf dem Dach eines Triebwagens, den Ferrocars, zu den absoluten Nervenkitzeln. Man könnte meinen, die Lokführer wollten den „Gringos“ mal zeigen, wie schnell auf dem schlechten Oberbau gefahren werden kann. Vor jeder Kurve die gleiche Angst, wenn in atemberaubendem Tempo der

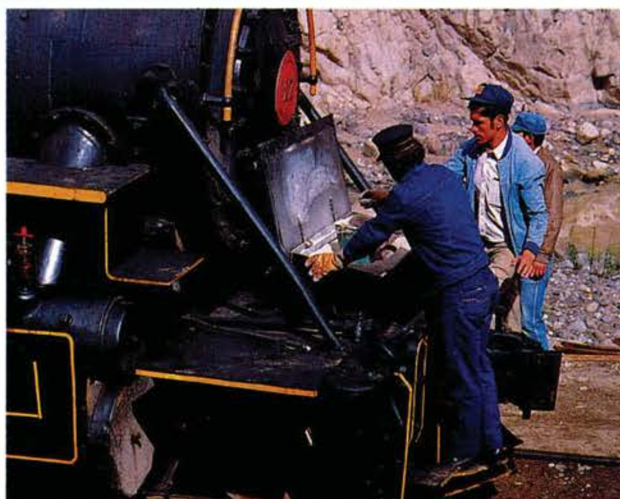




Eine der wenigen Kunstbauten der Bahn auf dem Weg nach Quito ist die Brücke hinter Alausi.



Umsteigen zwischen den Ferrocars: Ein Erdrutsch blockiert die Strecke zwischen Sibambe und Chunchi.



Vor der Bergfahrt werden die Sandvorräte ergänzt, damit die Lok gegen das Schleudern gerüstet ist.



Halt vor dem Bahnhof von San Antonio, der sich kaum von den normalen Straßenhäusern unterscheidet.

Fotos: Jürgen Bögelspacher

Triebwagen von Alausi nach Sibambe hinunterfährt.

Doch offensichtlich passiert nicht viel, obgleich Entgleisungen zur Tagesordnung gehören. Das nötige Werkzeug zum Aufgleisen hat jeder Triebwagen dabei. Zudem hängt fast in jedem Führerstand ein Heiligenbild - mit göttlichem Beistand wird die Sache schon gutgehen. Auch Altäre in den Bahnhöfen und Depots gehören in dem streng katholischen Land zum täglichen Bild - besonders in dem kleinen Depot in Sibambe, das versteckt an den Berghang gebaut ist. Hier werden die Ferrocars für die Strecke nach Cuenca, der drittgrößten Stadt Ecuadors gewartet.

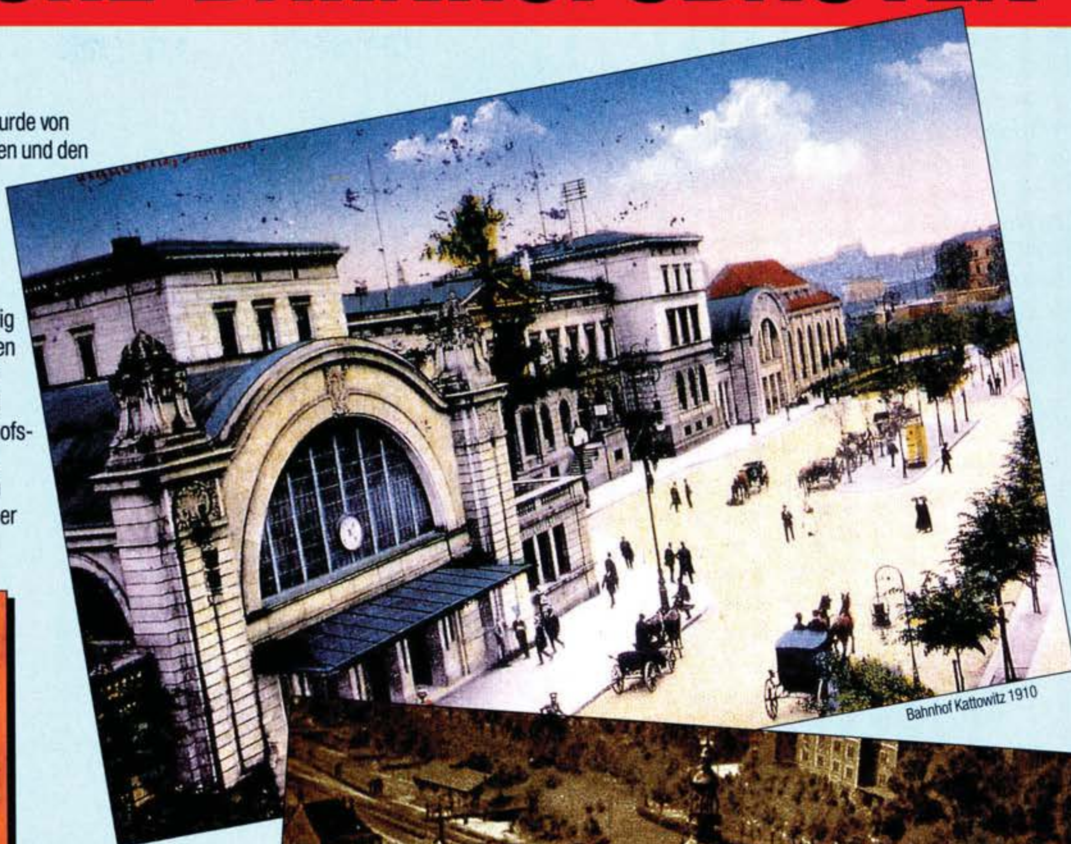
Die Strecke zwischen Cuenca und Sibambe gehört mit ihren vielen Felseinschnitten zu den am meisten den Naturgewalten ausgesetzten Bahnlinien Südamerikas. Die Streckenführung machte so manchem Bahningenieur zu schaffen. Auch die deutsche Firma Orenstein & Koppel mußte 1919 in Ecuador bei dem Versuch aufgeben, von Cuenca aus über Tambo eine Stichbahn zu bauen. In vier Jahren waren die Bauarbeiten ganze 18 Kilometer vorangekommen. Die 125 Kilometer lange Strecke wurde in staatlicher Regie weitergebaut und konnte erst im März 1965 durchgehend befahren werden. Doch das Abenteuer Eisenbahn hatte in dieser Form keinen langen Bestand. Die Zeit ist auch in Ecuador nicht stehengeblieben. Heute sind die planmäßigen Dampflokomotiven längst von der Strecke verschwunden. Für Sonderfahrten stehen noch vier betriebsfähige Maschinen bereit. Noch viermal in der Woche verkehrt ein gemischter Zug (Mixed) zwischen Duran und Riobamba, der fast immer überfüllt ist. Freitags geht bei Bedarf ein Güterzug nach Quito, dem auch Personenwagen angehängt werden. Gezogen werden die Züge heute von modernen französischen Bo'Bo'Bo-Diesellokomotiven, die als Rückgeschäft für französische Entwicklungshilfe beschafft werden mußten. Mit ihrem hohen Gewicht und Achsdruck setzen sie der maroden Strecke aber enorm zu.

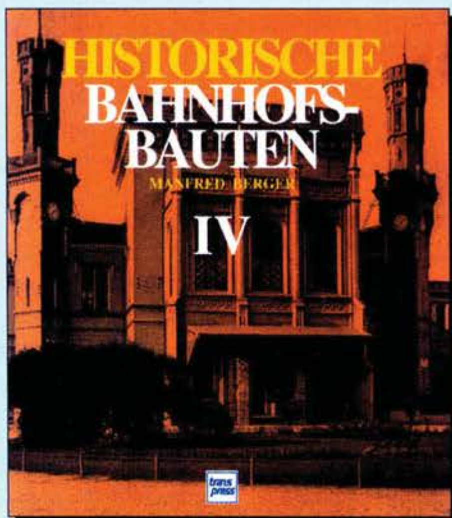
Die Ferrocars und die Strecke von Sibambe nach Cuenca dagegen gibt es längst nicht mehr. Hier lösten Unwetter riesige Erdrutsche aus, bei denen diesmal nicht nur die Eisenbahn, sondern auch Menschen in Mitleidenschaft gezogen wurden. An einen Wiederaufbau ist nicht zu denken. Das Depot Sibambe, das einmal die Ferrocars für die Strecke nach Cuenca beheimatete, ist verfallen. Nur Rosita kommt noch regelmäßig an den Bahnhof und betet für die Reisenden jedes abfahrenden Zuges über die Nase des Teufels.

Jürgen Bögelspacher

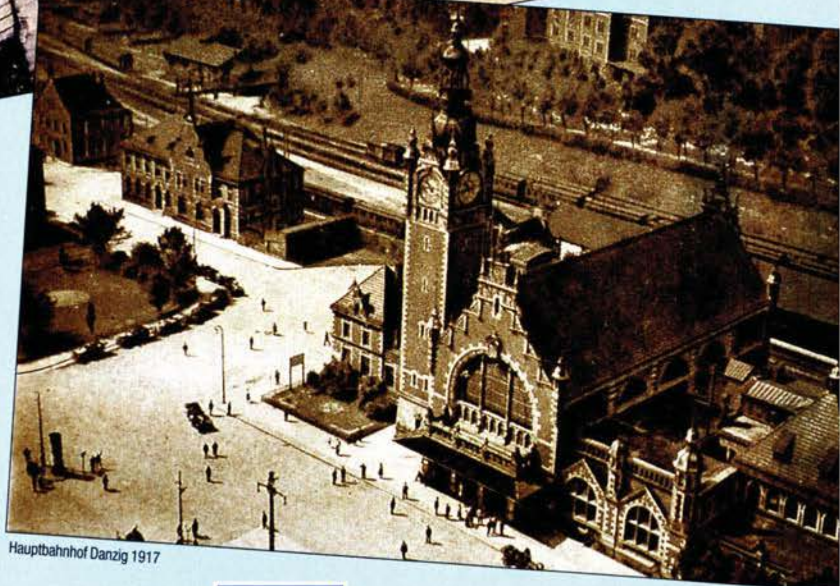
HISTORISCHE BAHNHOFSBAUTEN

Das weite Land östlich der Oder-Neiße-Grenze wurde von Anfang an durch private deutsche Gesellschaften und den preußischen Staat, später durch die Königlich-Preußische Staatseisenbahn mit einem recht dichten Eisenbahnnetz überzogen. Die Bahnhofsgebäude dieser Strecken lassen, zum Teil bis heute, die Urheberschaft deutscher Baumeister und Techniker erkennen. Gleichzeitig jedoch machen sich häufig osteuropäische Einflüsse bemerkbar. Schließlich finden sich auch reine Zweckbauten, deren Gestaltung ganz der Funktionalität untergeordnet ist. Für jeden Freund der Eisenbahnarchitektur sind die historischen Bahnhofsbauten in Brandenburg, Pommern, Schlesien, Posen, West- und Ostpreußen, die Manfred Berger in diesem Band vorstellt, eine wahre Fundgrube architektonischer Details einer längst vergangenen Eisenbahnepoche.


Bahnhof Kattowitz 1910



Manfred Berger
Historische Bahnhofsbauten IV
in Brandenburg, Pommern, Schlesien, Posen, West- und Ostpreußen
zwischen 1842 und 1945.
192 Seiten, 330 Abb., geb.
DM/sFr 59,–/öS 431,–
Best.-Nr. 71029


Hauptbahnhof Danzig 1917



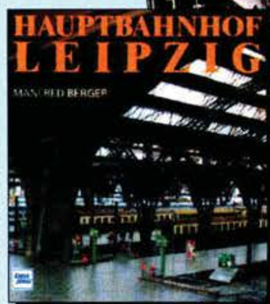
Manfred Berger
Historische Bahnhofsbauten I
Die umfassende und reich illustrierte Dokumentation über die Bahnhofsarchitektur in Sachsen, Preußen, Mecklenburg und Thüringen – eine begeisternde Revue von beeindruckenden Zeugen aus vergangener Dampflok-Epoche.
256 Seiten, 412 Abbildungen, gebunden
DM/sFr 59,–/öS 431,– Best.-Nr. 70701



Ihr Verlag für Eisenbahnbücher



Manfred Berger
Historische Bahnhofsbauten III
Die Bahnhofsarchitektur mit ihrer Bau- und Technikgeschichte in Bayern, Baden, Württemberg, in der Pfalz, in Nassau und in Hessen – mit einer Fülle seltener historischer Illustrationen, Karten, Gleis- und Lageplänen sowie interessanten Architektur-Zeichnungen.
272 Seiten, 381 Abbildungen, gebunden
DM/sFr 59,–/öS 431,– Best.-Nr. 70267



Manfred Berger, **Hauptbahnhof Leipzig**
Als einer der größten Kopfbahnhöfe Europas entstand der Hauptbahnhof Leipzig in den Jahren zwischen 1902 und 1915. Er gilt noch immer als eine der herausragendsten Leistungen der deutschen Verkehrs- und Baugeschichte. Dieses Werk dokumentiert die Geschichte des Bahnhofs, die Architektur und Technik. Jetzt als überarbeitete Neuauflage 1995.
240 Seiten, 412 Abbildungen, 36 Farb-Abbildungen, gebunden
DM/sFr 69,–/öS 504,– Best.-Nr. 70474

Erhältlich überall im Buch- und Bahnhofsbuchhandel
oder senden Sie Ihre Bestellung an

Motorbuch-Versand · Abt. 218 · Postfach 10 37 43 · 70032 Stuttgart
Telefon (0711) 2 10 80 65 / ab 18.00 Uhr meldet sich unser Anrufbeantworter
Telefax (0711) 2 10 80 70

Lieferbedingungen: Die gelieferten Bücher u.ä. bleiben bis zur endgültigen Bezahlung unser Eigentum. Versandkostenanteil Inland DM 7,50 / ab Bestellwert DM 150,– porto- und verpackungsfrei / europ. Ausland DM 12,– (nur Nachnahme). Rücknahme und Umtausch sind ausgeschlossen.

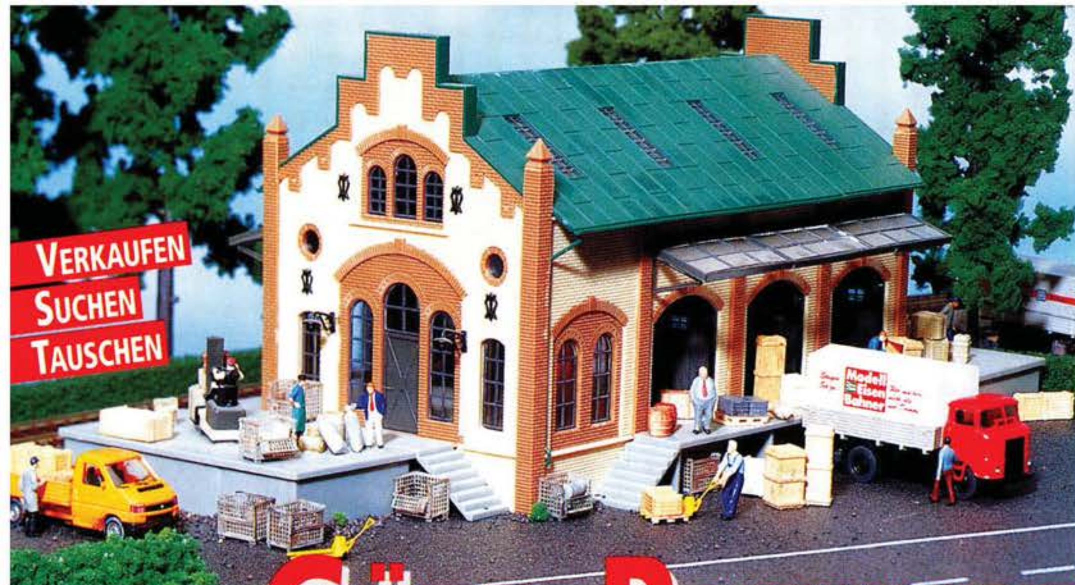
Anzahl	Bestell-Nr.	Kurztitel	Preis

Name ______

Kunden-Nr. ______

Straße ______

PLZ/Ort ______



GÜTERBAHNHOF

VERKAUF
Modellbahn + Zubehör

Märklin H0 alt und neu; 12 Märklin-Autos (schwarzes Museumsauto von '95, silberne Dekoautos, rotes Postauto usw.) für zus. DM 7.500,-; Märklin Herd und Puppe zus. DM 1.650,-. Wolfgang Krüger, Tel. (0711) 379781

Arnold Lokomotiven, Personen- und Güterwagen sowie Fulgurex und Lemaco Lokomotiven zu verkaufen. Info gegen Freiumschlag bei: Ingolf Potapow, Im Kokenhof 2, 31137 Hildesheim

Sie haben Super Elloks in Spur TT? Ihnen fehlt aber eine gute Oberleitung? Dann schreiben Sie uns. Info kostenlos. TT HOST-Modellbau, Bergstr. 23, 06774 Söllichau **G**

LGB Märklin GB 1 ca. 300 Mod.Autos in 1:87. Messing Handarbeit LKW Traktor-, Pferdefuhrwerke Zivil u. Militär in M 1:21,5. 1 Selbstbau Messinglok in Vitrine ohne Funktion Spur LGB VB DM 12.000,-. Fotos od. Besichtigung, Anfragen mit Freiumschlag od. Fax: 02422-5789 (Kein Versand, nur Selbstabholer!) Robert Fraas, Kleierde Nr. 29, 52372 Kreuzau

Hallo Modellbahnfreunde! Artikel in H0, TT, N, Modellautos, viele Sonderangebote. Auch DDR-Produkte, Liste geg. DM 3,- in Briefmarken anfordern ! I. Mükke, Eisenbahnstr. 113 b, 04315 Leipzig **G**

Verkaufe Märklin-Artikel H0 M Gleisen und 11 St. Decodr. (80 St. DM 75,-). Armin Link, Tel. (02681) 7328

Aus priv. Sammlung abzugeben: Autos + Baumaschinen in 1:43 + 1:50 + 1:87 + 1:160. Flugzeug-Fertigmod. in 1:160 + 1:200 + 1:500. Schiffsminiaturen in 1:400 + 1:700 + 1:1.250. Videos + Literatur über Eisenbahn + Schiffahrt + Kran- u. Schwertransport. Suche 1:87 Alpina-Werbemod. + Mini's + 1:160 div. Loks. Liste gegen DM 3,- in Bfm. Karl-Heinz Ahles, Tiefengasse 11, 74379 Ingersheim

TT-GESAMTPROGRAMM 4923 TT-Artikel v. 67 TT-Herstellern, Broschüre DM 20,- (Schein o. Scheck). GROBEL-VERSAND Grobel-Härting, Juri-Gagarin-Ring 04, 15236 Frankfurt/Oder, Tel.: 0335/543261. **G**

Biete Piko H0 und N, TT und TT-Kleinserien, Ersatzteile für Piko H0 und N, bitte Listen anfordern. Fax: 0341/4414272. Bernd Schwabach, W.-Zipperer-Str. 118, 04179 Leipzig, Tel. (0341) 4426881 **G**

Bahnfreak fertigt Anlagen jeder Spur und Größe, Dioramen, Gebäude, Brükken, Bau- und Schaltpläne, alles wie im richtigen Leben: Roland Heichel, PF 68, 79261 Gutach/Breisgau

Spur N: Sammlungsauflösung, teilweise digital, roll. Material und Zubehör. Bitte Liste gegen DM 3,- Unkostenanteil anfordern. Martin Habersack, Am Rosenrain 13, 36093 Kuenzell, Tel. (0661) 34605

Für Märklin Digital und Delta Steuerplatine für max. 16 Loks, simultan, bestückt u. getestet. Boosterplatine bis 8A incl. Kühlkörper. Netzteilplatine mit Ringkerntrafo - 120 VA. Alle mit Anschlußplan. Kostenlose Unterlagen u. Preisliste anfordern. Joachim Haupt, Tel. (06432) 63236

Fleischmann H0 US- u. DB-Modelle (50/60 Jahre) zu verkaufen. Bitte Liste anfordern mit frankiertem Rückumschlag. Tel./Fax 04101-208677. Wolfgang Kober, 25499 Tangstedt, Grosse Twiete 43.

Zuckerrohrwagen 600 mm Spur genietet, neuwertig DM 3.000,- VHS. Andreas Knopf, PF 14 01 51, 23516 Lübeck

H0-Modellautos Brekina, Herpa, -PC, Wiking usw. 1a-Zustand, fairer Preis. Detaillierte Liste gg. DM 3,- Bfm. von K. Wenders, Postfach 3223, 52119 Herzogenrath.

Verk in TT BR V 36, 86, 110, 130, 211. E 42, 250, PSK-Schnellzugwagen „Cont-Wagen (15510-15519 u. 4520-4532) offene 4. gedeckte 2achsige Güterwagen, Schnellzugwagen Y-Basis. Bernd Hiller, Maxim-Gorki-Str. 4, 19322 Wittenberge

Neue EDELWEISS RhB 82, H0m schokobr. statt DM 2.350,-: DM 1.850,-. Helge Langer, Tel. (030) 3058800

Verkaufe Märklin, einige Raritäten. Liste gegen Freiumschlag. Ernst Tillmann, Ackerstr. 4, 47918 Tönisvorst

Märklin Spur I: Diesel-Lok Nr. 5573 BR 212 blau/beige DM 1.950,-; Diesel-Lok Nr. 5571 BR 218 altrot DM 1.450,-; Museumswagen-Set 1995 DM 225,-; alles ohne jegliche Gebrauchsspuren in makellosen Original-Kartons. Joachim Till, Zimmererstr. 34, 74336 Hausen, Tel. (07135) 6935 Fax: 07135-4498

Gützold H0 BR BN 150, CSD blau, BR 64, Piko H0 Nohab DSB E 69, 2-teilig Doppelstockwagen und div. Güterwagen, alles aus den Siebzigern zu verkaufen. (VB). Tel. (07146) 20098

LGB-Lok 20201 DM 169,-; 4068 DM 65,-; 4128 DM 79,-; 4141 Schotterwagen DM 59,-; Schienen ab DM 5,-; alles neu! Liste auf Anfragen per Fax: 02733-60472; Telefon: (02733)6590.

Verkaufe meine Modellautosammlung H0 + N Wiking, Roco, Herpa, Preiser usw. Liste gegen DM 3,- Rückporto. Alois Spies, Blaumeisenweg 5, 85551 Kirchheim

WARUM MEHR BEZAHLEN ALS NÖTIG??? Wenn Sie Interesse an gebrauchten Modellbahnen haben, dann fordern Sie doch unsere Liste an. Postkarte genügt! SHMV, Emilienstr. 60, 45128 Essen **G**

„BAHNFREAK BAUT" - BITTE STOP! Anlagenbau von Z bis I, Dioramen, Gebäude, Zubehör, Fahrz.-Umbau: Roland Heichel, Oltmann-Str. 30, 79100 Freiburg **G**

PIKO-Modelle, Triebfahrzeuge, Waggons sowie Literatur, Angebotsliste gegen Freiumschlag. Heinz Wolff, Georg Blank-Str. 14, 10409 Berlin

Flm H0 Anlage 1,6 x 3 m, 4 Trafos, Loks, Wagen, Flm., Roco, Lima, Piko auch einzeln. Liste gegen Freiumschlag. Werner Köppen, Angermünder Str. 1 d, 12305 Berlin

LGB Zubehör: Standardkupplungen DM 1,50 bis DM 1,75 (neu). Fig. 5028 DM 13,-. Etik. 5024 DM 10,-. NE-Signale, Figuren, Bruder-Autos, Buch Blechspielzeug DM 30,-. Suche: H0=Roco 43045/46-43049-43019 (alt) Lima ETA's + Steuerwagen ESA/815 Nr.: 201217, 201218, 201219. Suche: Günstig LGB-Loks-Wagen. Angebote/Anfragen an: Christian Lietsch, Junkershütte 26a, 41748 Viersen

LGB, viele Loks, z.B. Krokodil grün + rot, E-Lok grün-beige, Thusis grün, sowie viele Wagen (auch Sammlerst.) zu verk. Udo Weber, Tel. (02774) 6032

Piko N BR 118.0 DR mit oder ohne Vollsichtkanzel, rot-beige, DM 33,-; BR 65 DR DM 65,-; Dieseltriebwagen zweiteilig DR, VT 4.12 DM 50,-; E-Lok CSD S699 DM 50,-; Doppelstockwagen zweiteilig DR, DM 35,-; Kühlwagen vierachsig-Interfrigo, DR, Romanica, CSD, je DM 6,-; Versand per Nachnahme. Burkhard Janeke, Jänschwalder Str. 11, 03048 Cottbus

MINEX, Dampflok 3400, Diesellok 3420, beides im OK, Pers.-Wagen rot u. grün Kühlwagen, offener Güterwagen braun u. grün, Wagen mit 2 Kipploren, FP: DM 1.000,-. oder einzeln nach Angebot. Reiner Exner, Tel. (05421) 5720 ab 18.00 Uhr

Mä H0 Akku Triebw. 3028 Steuerw 4028 blau zus. DM 150,-; BR 38, 3099 + BR 160 3157 rot à DM 150,-; alles leicht besp. Farbdemo 2859 DM 320,- + 2862 DM 280,-; Lufth. 2867 DM 450,-; Güterz. d. KWStE 2857 DM 550,-. Alles neu in Origin.-Karton. Dieter Baum, Tel. (07141) 506170

Verk. BEMO VIK u. VIK Reko (DM 500,- u. DM 700,-) 99 6601 Kehi DM 350,-; Salonwagen Radebeul u. weitere Wagen H0e. Wolfram Krabbes, Fritz-Lang-Str. 18, 14480 Potsdam-Drewitz, Tel. (0331) 617323

Morem Modellautos 1:87 Metall: MB W196, MB 300SLR, BMW 328MM, AU Typ D Porsche 550 Spyder u.a. Liste von J. Maier, Karlstr. 56, 89073 Ulm, Tel. (0731) 619916 **G**

HAHN Modelleisenbahnversand Tillig-TT, Pilz-Gleise, TT + H0, Auhagen. Preisliste geg. DM 3,- bei: Torsten Hahn, Falkenstr. 58, 71292 Friolzheim **G**

Spur „N" über 300 Bier- und Werbewagen, Neuheiten 1996 soeben eingetroffen! Liste gegen Freiumschlag DM 1,- von: F. Gensheimer, Postfach, 66055 Saarbrücken **G**

Spur N: Verkaufe rollendes Material, Loks, Personenwagen und Güterwagen von folgenden Firmen: Minitrix, Arnold, Fleischmann, Kato, Roco und Piko. Tel.: (02161)178409

Märklin Digital + Delta, Schaltplansteuerung für 16 Loks simultan, gegen DM 10,-; Auf Wunsch auch Booster + Dek. Werner Braun, Meisenweg 5, 78573 Wurmlingen, Tel. (07461) 78772

Mä 3047 DM 350,-; Mä Katalog 1959 englisch DM 100,- beschädigt DM 70,-; Mä Z-Jahreswechsel 92/93, 93/94 je DM 50,-; LGB 2085 D DM 750,-; DC: FL 4817 Ruhr DM 260,-. St. Heymanowski, Peter-Bauer-Str. 1, 50823 Köln

Trix-Express NEU: 4 x 4363, 1 x 4368, 54 x 4304, 1 x 4369, 5 x Prellbock, 4 x 6729, 2 x Anschluß, 4 x Übergangsgleis, 1 Dampflok B-Kuppler. VB: Gesamt DM 450,-. St. Heymanowski, Peter-Bauer-Str. 1, 50823 Köln

Verkaufe roll. Material H0 + TT, Gleise und Weichen TT, Literatur und Videos. Liste gegen Freiumschlag bei: Lutz Ehmeier, Siegrunestr. 15, 80639 München

H0e-Bahner aufgepaßt! Biete Roco-Set Mariazeller Bahn (Kat. Nr.: 31010) best. aus ÖBB E-Lok BR 1099 u. 3 versch. Perswg.; Ladenneu, Zurüstteile u. KK angebracht. VB 250,- DM. Andreas Lange, Tel. (0361) 7462938

H0-2L Märklin Hamo BR 85 Witteblече Übergang Ep. II-III, leicht gealtert DM 190,-; FLM T3 grün, unbesp. DM 145,-; Roco BR 140 ohne Regenr. DM 97,-; Roco BR 215 DM 75,-; Roco BR 232 unbesp. DM 149,-. Alles im OK kompl. DM 550,-. Tel.: 0521/34310, ab 10/96 Feldstr. 5, 33069 Bielefeld. Markus Falkenhagen, Hanfstr. 1, 33607 Bielefeld

Sammlungsauflösung N-Spur Loks, Wagen u. Zubehör. Umfangreiche Liste gegen DM 3,- Rückporto, Rückerstattung bei Bestellung. Horst Riedel, Johann-Gnogler-Sr. 15 a, 94377 Steinach

Liliput-Ersatzteile, Lokbausätze, div. Straßenb. in H0, N und TT Sammlung usw. Bitte kostenlose Liste anfordern. Johann Sedmihrad, Ratschkygasse 36/15, A1120 Wien, Tel. (00431) 6487233

Verkaufe TT-Modellbahnanlage 5,50 m x 1,50 m. 3 Stromkreise auf 2 Etagen. Preis nach Vereinbarung. René Pallmer, Tel. (03592) 30979

Verk. 0-Zeuke-Anlage, Schienen, 5 Weichen, 2 Kreuzungen F50 mit 2 D Wagen E 44 mit Güterzug u.v.a. gegen Angebot. **Chiffre M-10/16419**

IVK Ursprungsausf. Model Loco Bausatz mit SB-Faulhaberumbausatz DM 450,-; Spur 0: 0-Scale Models Güterwagen je DM 75,- 2 x Kesselwagen Ep. II 1 x 0-Halle mit Brh., 1 x 0-Halle ohne Brh. beide Ep. II. Peter Schmidt, Tel. (05231) 24844

Gützold BR 56 H0 mit AEG-Kohlenstaubtender 2L= zu verkaufen. Stefan Werger, Tel. (06351) 44657 ab 19.00 Uhr

TT: Sehr schöne Anlage 2,00 x 1,20 m, 3 Ebenen, stabiler Holzrahmen, geländefertig, inkl. aller notwendigen Schienen (Krüger) und viel Zub. neu, sowie Loks (auch Kleinserie) u. Anhänger SES-Stellpult u. Literatur. Peter Nuehlen, Tel. (02064) 80805 ab 21.00 Uhr

Verk. Fl. Gleism. „N" 10 x 9100-10 x 9101-5 x 9102-14 x 9103-4 x 9112E- 3 x 9141LE 1 x 9157H-1 x 9158E-1 xOKWLE-1 DKWHR mögl. kompl. Preis VS. Frank Stockhaus, Zur Sonnenhöhe 93, 58636 Iserlohn, Tel. (02371) 689226 ab 18.00 Uhr

Verkaufe rollendes Material Spur Z (neuwertig); Liste gegen Freiumschlag. Gunther Rosenbaum, Am Rosengarten 81 b, 06132 Halle/S.

Verk. 14 Loks H0 Piko, alt, ab DM 40,- z.B. BR 50, 81, 75 sächs., 80, E 44 AEG, E 44, E 46, VT 33, NOHAB Lok dänisch u. belg. alte Güterwagen u. Personenwagen von Pico ab DM 10,-. Peter Wolfsteller, Tel. (03425) 922594

Biete TT-EB-Platte 1,20 m x 80 cm vollverdrahtet, mit 15 Häusern und 15 Waggons sowie 3 Loks, gebaut 1973, Preis VS. Bitte melden unter Tel. (03529) 523319

NEU NEU NEU
von **MÄRKLIN**
nur bei **uns** erhältlich!
Der Allgäuer – Käsezug
3 Wagen, Basis 4415 mit Aufdruck Champignon, Bayernland, Edelweiß als Set verpackt DM 99.95
Lieferung per Nachnahme oder Vorausscheck DM 110,– inkl. Porto und Verpackung
Spielwaren Templer
Brandstatt 9, 87435 Kempten, Tel. 0831/22491

Vero/Mamos-Bausätze, in Original-Verpackung, E-Loks TT, P-u.G-Wagen TT, diverses Zubehör H0/TT, alles neuwertig, noch DDR-Produktion, billig zu verkaufen. Henry Loan, Tel. (03561) 431678 16.00 - 21.00 Uhr

Biete TT-Modelle Zeuke, BTTB, Tillig, Loks, Wagen (große Auswahl), CR-Wagen-Baus., komplettmod., LPH-Nachrpd., PKW, LKW, Zubehör, Kleinserien, Ersatzteile, TT-Kurzkuppl., TT-Literatur, TT-Mamos, Vero-Bausätze, „MEB" von 1954 b. 8/1996 kptl., „MEB" Kalender 1961 b. 1995 kplt., Listenauszug gg. DM 2,- in Marken, Wünsche richten an: Thomas Böttger, Goethestr. 16, 08297 Zwönitz, Tel. (03754) 77514

Verk. fast alles von BTTB. Liste gegen DM 1,50 in Briefmarken anfordern. Jens Quicker, Dorfstr. 63, 02829 Königshain, Tel. (035826) 245

H0-Anlage 3,60 m x 1,40 m mit Pilz-Profilgleisen in 4 Platten zerlegbar und noch ausbaufähig. 17 Piko-Triebfahrzeuge und div. Personen- und Güterwagen auf 2-gleisiger Haupt- und 1-gleisiger Nebenstrecke, fahrbereit. Gleisbildstellwerk. Strecken- und Schaltungspläne. Fritz Sydow, Tel. (030) 4259219 abends

Verk. EGGER-BAHN: fabrikneues Rollmaterial. Liste gegen int. Antwortschein bei: Roald Hofmann, Ausserdorf 38 b, CH-7306 Fläsch

Verkaufe BTTB-Schienenbus garn. BR 171 gesch. Kass. „DR-Reisezug um 1969" mit Lok V100 Gepäck-und 3 P-Wagen, sowie andere P.-Wagen, TT-Lkw's usw. Wilfried Lietsch, Junkershütte 26 A, 41748 Viersen

LILIPUT orig. BR 78 DRG DM 199,-; BR 75 1118 DM 199,-; VT33 blau, 2tlg. bel. nur DM 229,-; BR 01, 05, 18, 42, 45, 52, 91, 95 SVT, ETA, E10/40, u.a. orig.-Ersatzteile, Kataloge auch H0e; Liste 15 Seiten, DM 3,- Brfm., Fa. Arndt, Bhfstr. 25, 95028 Hof. **G**

Wir fotografieren Ihre Modellbahn und Ihre Dioramen **professionell preiswert phantastisch schon ab 70,– DM**
Bitte rufen Sie uns an
focus Photo-Vision Tel. 06439-57208
oder faxen Sie uns unter gleicher Nummer

Märklin Spur 1: T3-Zug 5501 + Kesselwagen 5899 komplett DM 2.300,-; (OK, Top-Zustand). Grüner Niederbordwagen + 2 x Drehschemelwagen je DM 100,- (aus Gleisbauzug).

Märklin u. Primex-Gleise preiswert abzugeben. Bernhard Schütte, Tel. (02173) 25737 ab 18 Uhr

STRAßENBAHNBAUSÄTZE IN H0!!! Lowa, Tatra, Gotha (97), Hecht, KSW. MODELLAUTOVERTRIEB THOR, Fr.-Naumannstr 33 c, Tel. (03391)397835 u. 397884. **G**

MICRO-TRAINS® LINE
N, Nn3 und Z
US-Modelle - perfekt in Funktion und Design
★★★★★★★★★
AUTORISIERTER FACHHANDEL
Büro + Technik Peter Seifert
09306 Milkau bei Rochlitz
Tel. 03737/4911-0 . Fax 4911-20

DER MODELLEISENBAHNLADEN
Saase und Leuteritz GbR
Modelleisenbahnen und Zubehör aller bekannten Hersteller
Anlagenbau und Versand möglich
Montag–Freitag 9[00]–18[00] Uhr · Samstag 9[00]–12[00] Uhr
Pillnitzer Landstr. 242 in 01326 Dresden
Telefon + Fax (0351) 4411259

Modellbahnen & Spielzeug
Inh. Peter Gierke
Ankauf **Verkauf**
in der Siedlung **Lindenhof**
S-Bahnhof **Priesterweg** S 2, S 25
Reglin-/Suttnerstraße 12105 Berlin
Bus 170, 174, 176, 204
Parkplätze vor der Tür
Öffnungszeiten:
Mo-Fr.: 15.00-18.00
Sa.: 10.00-13.00
Von 9.00-14.00 bitte klingeln
Telefon **7 53 42 07**

Firma A. Nitsche Inh. Michael Puschner
Der Modelleisenbahn-Spezialist in West-Sachsen
Plastikmodellbau
Tillig-Sondermodell!!!
„Leipziger Messe"
Streng Limitiert! 30,– DM
ab 10/96: Fleischmann-TT-Drehscheibe
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstags geschlossen
Seit 1924 „Am Adler"
Altranstädter Straße 44
04229 Leipzig
Tel./Fax 0341/4784280

NEU MODELLGLEISE für die Gartenbahn II/IIm(G)
Unser Sortiment finden Sie im Fachhandel oder Direkt bei uns!

Für die Spur II und IIm fertigen wir ein kompatibles, wetterfestes Gleissystem, das in allen Einzelheiten dem Vorbild (HSB, DB, DRG usw) entspricht.

Mit zehn Kreisen und 14 geraden Gleislängen bis 2100mm bieten wir eines der größten Sortimente an fahrfertigem Material. Zwei Weichen mit geradem Herzstück und großen Abzweigradien runden die IIm Palette ab.

Für die Regelspurfreunde bieten wir Fertiggleise sowie Bausatzmaterial auch für Weichen an.

An Bauteilen in Messingguß sowie Stahl finden Sie einiges für den Wagenbau.

GMTS A. Brinkmeier
Gleis- u. Modell Team Saerbeck
Telgenweg 16
48369 Saerbeck Tel.: 02574/8466 FAX: 02574/8476

Infos und Händlernachweis mit Angabe der Spurweite gegen frankierten Rückumschlag DIN A5 mit 3,– DM!

Gesamtkatalog Farbe/SW gegen 20,– DM

BESCHRIFTUNGEN (HO)
Gaßner BESCHRIFTUNGEN
Gesamtverzeichnis gegen Rückporto (2,50 DM)
Bitte Epoche(n) angeben (2 oder 3)!
Jägerstraße 24 · 82024 Taufkirchen

Verkaufe günstig Kleinserienmodelle verschiedener Hersteller (meist unlakkierte Fertigmodelle), RP-25-Räder, Kleinteile, Beschriftungen, Zahnräder, Bahndienstfahrzeuge und Bauten fürs Bw sowie gesuperte Großserienmodelle (E 32, E 16). Liste gegen Freiumschlag oder per Fax: 06103-88340. Tel. (06103) 84791

Biete H0 Gützold BR 42 Top-Zustand, Märklin 3362, 4862, 4863 sowie 2976-ICE mit Sonderdruck Märklin-Wappen 1930. Angeb. bitte nur schriftl. an M. Nestler, Feldstr. 11, 08132 Muelsen St. Jacob

Verkaufe Rokal TT Modelleisenbahn sowie Zeuke und BTTB. Mit vielen Raritäten. Liste gegen DM 2,- Rückporto von Bernhard Schwinn, Holsteinische Str.26, 10717 Berlin 31, Tel. (030) 8737568

Verkaufe komplette H0-Sammlung 2L= von Piko, Roco und Lima. Liste nur gegen Freiumschlag. Komplettabnehmer bevorzugt. F. Hühne, Am Hasenloch 1, 41812 Erkelenz

Verk. LGB 2066, 2090, 2 3062 und 1 3163. Daniel Fest, Tel. (02405) 83701 ab 16.00 Uhr

Loks, Wagen, Autos, Gebäude, Zubehör, H0-2L=, Roco, Flm., Brawa, Gütz., Piko usw. Listen geg. DM 2,- in PWZ von Thomas Krause, Goethestr. 25, 12459 Berlin Fax: 030-5354461

S.E.S.-Gleisbildstellpult: Symbole und Platinen, Liste gegen Rückporto. Axel Lange, Arnikastieg 39, 22175 Hamburg 71

Zeuke Spur 0: E 44 DM 590,-; P.Wg DM 45,-; Wesa TT: Katalog 1955 DM 75,-; Wiking: Faltblatt 1964 DM 25,-. Peter Oelschlägel, Tel. (033439) 264

Märklin neu: Torfzug kompl. DM 890,-; ICE 3371 DM 730,-; ICE-Wagen 4171 DM 220,-; 3667 E 18-Doppelp. DM 680,-; 3129 + 4129 SOUTHERN P. DM 750,-; 3062 + 4062 RIO GRANDE DM 690,-; Käselok (Schweizer Variante) u. Käsewagen a.A., Alpaufzugwagen Mai + Oktober-Fahrt je DM 290,-. Tel. (09721)42973

Angebot für Anfänger u. Sammler: Überraschungstüten! Modellauto-Prospekte/Neuheitenblätter! Wiking, 8 St. aus 18 Jahrgängen gemischt je DM 22,- mit Porto (bis 3 x mögl.); Herpa, 12 St. aus allen Jahrg. gem. je DM 22,- (bis 6 x); Brekina, 12 St. aus allen Jahrg. gem. je DM 20,- (bis 2x); Aufstellung aller Prospekte/NB lege ich bei! Bei Bestellung mehrerer Tüten eines Herstellers lege ich mögl. verschied. P/N bei! Werner Meinecke, Kto. 4137337 Commerzbank Hamburg-Harburg, BLZ 20040000 oder Scheck zusenden. Habigerstieg 17, 21079 Hamburg.

Niederflurgelenktriebwagen NGT 8D!! in der Variante „MVBAG" DM 63,99 bei Thor, Fr.-Naumann-Str. 33 c, Tel. 03391-397835 & 397884. **G**

Sofort lieferbar H0-Bausätze! Tatra, KT4D, Gelenkzüge, ab DM 35,99. Bei Modellautovertrieb Thor, Fr.-Naumann-Str. 33 c, Tel. 03391-397835 & 397884. **G**

SONDERPREISE, ANGEBOTE, AKTIONEN, Arnold, Liliput, LGB, Lima, Rivarossi, Roco, Märklin, Trix, Minitrix, Lemaco, Micro u.v.a. 10 Seiten Liste DM 3,- Fabrikat angeben! A&V, neu & gebraucht, Bücher, Videos, eigenes Museum, täglich 10-18 Uhr, Hofer Lokschuppen Bhfstr. 25, 95028 Hof, TEl. 09281-16620. **G**

Rheingoldlok 18 521 DRG Rivar/Lima Sonderpreis DM 329,95; E10 216 Liliput Sonderpreis DM 159,95; dto. f. Märklin DM 199,-; Roco-Sommeraktion Wagen ab DM 5,- Liste anfordern DM 3,- in Brfm. Hofer Lokschuppen, Bhfstr. 25, 95028 Hof, Tel.: 09281-16620, Fax -16621. **G**

Liliput NEU BR 91 DB, DR, DRG nur DM 209,95; Orientexpress exklusiv 5tlg. beleuchtet DM 299,95; Schürzenwagenset DR, DB 5tlg. nur DM 199,95; wir führen das komplette Programm, Liste DM 3,- Fa. Arndt, Bhfstr. 25, 95028 Hof, Tel. 09281-16620. **G**

Verkaufe TILLIG + PILZ Auhagen Krüger Pmt Jatt, SES, Heki, Lorenz, Produkt aus Niederland, Tschechien, Russland usw. Bierwagen. Johann Stockenreiter, Lärchenweg 13, 83022 Rosenheim **G**

RESTPOSTEN, AUSLAUFARTIKEL und gebr. Modellbahnen für H0, H0e, und N in 2L-DC und 3L-AC, z.B. Lima E10 blau = 8138 DM 79,- / DM 149,-; Jouef Mitropa 5304 Speisewagen 5305 Schlafwagen je DM 22,-. Listen DM 1,- von Modellbau u. -handel S. Thomée, Kirchhofstr. 28, 12051 Berlin. **G**

Spur N: Messing-Fertigmodelle: ETA 177-Mittelteil kurz DM 95,-; lang DM 110,-; BR V 23 ex DR DM 290,-; SKL 2-teilig DM 95,-; diverse Messing-Bausätze zur Anlagengestaltung, alles unbegrenzt lieferbar. Infos + Fotos anfordern bei Modellbau Conrad, Straße der Nationen 2-4, 09111 Chemnitz, postlagernd, bitte DM 3,- in Briefmarken beilegen. Lieferliste kann auch kostenlos über Fax-Nr. 0371-442731 angefordert werden. **G**

Spur TT: Messing-Fertigmodelle: Messing-Fertigmodell SKL 2-teilig DM 110,-; diverse Messingbausätze zur Anlagengestaltung, alles unbegrenzt lieferbar. Infos + Fotos anfordern bei Modellbau Conrad, Straße der Nationen 2-4, 09111 Chemnitz, postlagernd, bitte DM 3,- in Briefmarken beilegen. Lieferliste kann auch kostenlos über Fax-Nr. 0371-442731 angefordert werden. **G**

Es gibt es noch „Das Conrad-System". Modellbahn-Systeme Hartel, Tel. (0931) 611565 **G**

Geschwindigkeitskontrolle für Modellbahnen. Damit auch Ihre Züge reisen statt rasen. Gratisinfo anfordern von: Peter Littfinski Datentechnik, Osterholder Str. 15, 25482 Appen. Oder Fax: 04101-512574. **G**

die schreckliche, die bahnladenlose zeit hat für CHEMNITZ jetzt ein ende! unsere adresse dort: an der hofewiese 20, gartenhaus (die gelbe katze im garten beißt sie schon nicht!), 09114 chemnitz, fon/fax: 0371/3300828, geöffnet: mo-fr 15.00 - 18.30 uhr, sa 10.00 - 13.00 uhr, herr und frau barthel freuen sich auf ihren besuch! der bahnladen. **G**

Neuw. H0-Rollmaterial v. Piko, Roco, Fleisch. usw. (BR 01 grün, Reko 3a, Städtew. orange, Altenb. usw). Liste/ Freiumschlag Anton Horneber, Dresdener Str. 34a, 91058 Erlangen

Verkaufe div. Wiking Feuerwehrmodelle und andere viele Umbauten wegen Sammlungsauflösung. Preis VHB ab DM 10,- pro Stck. Wolfgang Möslein, Schulstr. 4, 63697 Hirzenhain Glashütte, Tel. (06045) 4706

Verkaufe: Drehmaschiene EMCO-UNIMAT Basic-SL mit Fräsvorrichtung und komplettem Zubehör für Dreh-Fräsarbeiten. Alles in ausgezeichnetem Zustand. Anschaffungspreis DM 4.200,-. Verk.Pr. DM 3.200,-. Andreas Daniel, Felder Str. 64, 42651 Solingen, Tel. (0212) 44519

H0: Rheingold-Set m. Lilip. E-Lok E 10 1242 + 4 ADE Rh-Gold-Wg. m. Innenbel. + Fig. zus. DM 380,-; BRAWA: BR 229 neurot DB AG f. DM 130,-; LIMA: 6-achs. SBB-E-Lok, rot, m. Mitteldrehgestell, Nr. 208397 LP DM 170,-; Euro-Sprinter BR 127, Lichtw. def. DM 90,-; MAK DE 1024, 6-achs. DM 130,-; 00: Kibri Blechbahnhof 57 cm m. Überdachung-Kiosk + Turm m. intakter orig. Aufziehuhr DM 220,-; Kl. Kibri-Bhf. DM 60,-. Dieter Fritz, Tel. (06126) 4929

WIEDERHOLD-Drehscheibe „Ottbergen" Bausatz, Original verpackt, aus Zeitmangel zu verkaufen. Preis VS zuzügl. MIBA 1+2/94 m. Bauhinweisen. Wolfgang Schütte, Märkische Str. 32, 58239 Schwerte

Verkaufe H0 Hruska BR 91 in Ausführung CSD DR SNCB je DM 138,-; BR 84 DR schwarz DM 206,-; Mitteleinstiegwagen DR grün, Altenberger Federpuffer je DM 18,50; MEW DRG Altenberger Federpuffer je DM 24,60; Rollenprüfstand H0 DM 207,-; BR 38.2 (Rollwagen) DM 110,-; OKT oder Tausch gegen BR 38 262 DRG Kat.Nr. 5/633 3/011. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

MODELLEISENBAHNBRETT, auf halbe Fläche zusammenklappbar 2mal 1,5 m * 1,5 m, Höhe 1,6 cm, stabil an Selbstabholer für Preis VHS. Thomas Menges, Tel. (05821) 7925 nach 18.00 Uhr

H0e: Biete Liliput Öchsle-Garnitur und 2 0-Wagen im Tausch geg. EGGER Diesel 101, Liliput H0e-Katalog D70 und Faltblatt „Liliput Schmalspur" geg. EGGER-Katalog 65/66 und Faltprospekt. Werner Martin, Tel. (0551) 7989718

Verkaufe Märklin Z: Lokomotiven, Wagen und Zubehör. Liste gegen DM 2,- in Briefmarken bei Jürgen Härtl, PF 10, 92666 Windischeschenbach

Modelleisenbahnen von 1954-1990 teilweise gebunden u. div. Gebäude, Loks u. Waggons H0 zu verkaufen. Gerd Marschall, A. Bühringstr. 25, 08233 Treuen

Märklin Spur I: Diesellok BR 218 (218 217-8) Nr. 55711, neu, nicht gelaufen, in OK, DM 1.750,-: Peter Matthieu, Tel. (02304) 78261 ab 18.00 Uhr

N/TT/H0-Material, sowie Häuser und Zubehör, teilw. unbenutzt/Artikel, Schriften u. Video vom Vorbild, Liste geg. DM 2,-/Spur ang. alle DM 3,-. Olaf Chlebisch, Türkenstr. 19, 13349 Berlin

Diverse US-Wagen (BoxCar) von Mehano, Bachmann, Walthers, Roundhouse, Athearn, Preis DM 8,- bis DM 20,-. Außerdem Mä-Micheline 3121 (Sonderserie Belgien) nur DM 230,-; 3123 DM 140,-; 3174 DM 220,-. Ralf Schneider, Tel. (07161) 83813

Der einfachste Weg, wie Sie Ihre private Anzeige bezahlen:

1. Betrag in postfrischen Briefmarken dem Auftrag beilegen, oder

2. Betrag in bar (Geldschein) beilegen

Beides kostet Sie keine Bankgebühren!

Gewerbliche Inserenten erhalten eine Rechnung – bitte keine Vorabzahlung leisten!

Ihre private Kleinanzeige kostet nur 5 Mark pauschal



So können Sie Ihre Anzeige bestellen:

- Coupon oder Kopie davon faxen: (0711) 236 04 15 oder 210 80 82
- Telefon (0711) 210 80 78 (10-17 Uhr) – Ihre Anzeige wird aufgenommen
- oder Karte im Heft benutzen
- oder Coupon bzw. Kopie davon ausfüllen und per Post schicken an:

MODELLEISENBAHNER
Pietsch + Scholten Verlag
Anzeigenabteilung
Postfach 10 37 43
D-70032 Stuttgart

ANZEIGEN-BESTELLCOUPON

Folgender Text soll in der Rubrik

☐ Verkauf Modellbahn + Zubehör ☐ Verkauf Bücher + Zeitschriften ☐ Verkauf Fotos + Dias
☐ Ankauf Modellbahn + Zubehör ☐ Ankauf Bücher + Zeitschriften ☐ Ankauf Fotos + Dias
☐ Börsen + Auktionen ☐ Dies und Das

_____ mal ab der nächstmöglichen Ausgabe erscheinen

Die Anzeige soll ☐ unter Chiffre (Chiffre-Gebühr DM 15,-) erscheinen

Spät eintreffende Anzeigen werden in der Rubrik „In letzter Minute" abgedruckt.

Die Anzeige ist eine ☐ Privatanzeige (je angefangene 5 Zeilen pauschal DM 5,-) ☐ gewerbliche Anzeige (wird mit „G" gekennzeichnet; je Druckzeile DM 4,- + MwSt)

Bitte pro Buchstaben, Wortzwischenraum und Satzzeichen ein Kästchen verwenden. Auch Adresse, Telefon etc.(zählt bei der Berechnung mit!) in die Kästchen eintragen (natürlich nicht bei Chiffre-Anzeigen!). Wegen Fettdruck und unterschiedlicher Zwischenräume gibt es eventuell Abweichungen zwischen Coupon und gedruckter Anzeige.

Zeile	privat	gewerbl.
1	5,-DM	4,-
2		8,-
3		12,-
4		16,-
5		20,-
6	5,-DM	24,-
7		28,-
8		32,-
9		36,-
10		40,-

Ich bin Abonnent ☐ Ja ☐ Nein

☐ Den Betrag von DM _____ buchen Sie bitte von meinem Konto (kein Sparkonto) ab (gilt nicht für Ausland)

Name/Firma

Vorname

Straße/Hausnummer

LKZ/PLZ/Ort

Telefon/inkl. Vorwahl Fax

Konto-Nummer

Bankleitzahl

Bank

☐ Rechnungsbetrag über DM _____ liegt in bar / in Briefmarken bei.

Datum, Unterschrift

■ PLZ-Gebiet 0

■ **01069 Dresden:** Modellbaustudio Werner Hieke, Zirkusstr. 8 ■ **01127 Dresden:** Hans-Dieter Hertel Modellbahn + Elektronik, Konkordienstr. 38 ■ **01187 Dresden:** Modellbahn Liebscher Fachgesch. u. Service, Zwickauer Str. 158 ■ **01237 Dresden:** Modellbau Peter, Reicker Str. 104 ■ **01277 Dresden:** Bufe-Fachbuchzentrum, Inh. Eckard Rose, Reinhold-Becker-Str. 28 ■ **01307 Dresden:** Tan Modellbau Jens Schulze Modelleisenbahnen, Pfotenhauerstr. 66 ■ **01324 Dresden:** Uhlmann Modelltechnik Fachhandel und Servicebetrieb, Trebeweg 11 ■ **01326 Dresden:** Der Modelleisenbahnladen, Saase und Leuteritz GbR, Pilnitzer Landstr. 242 ■ **01326 Dresden:** Modellbau- und Bastlerbedarf Dirk Hempel, Friedrich-Wieck-Str. 8 ■ **01445 Radebeul:** Klaus Grundkötter, Hauptstr. 11 ■ **01478 Weixdorf:** Körner Modellbahnen + Spielwaren, Königsbrücker Str. 39 ■ **01558 Großenhain:** Modellbahnshop, Marktgasse 8 ■ **01594 Boritz:** Modell Shop Bernd Werner, Hauptstr. 8 ■ **01640 Coswig** Modellbahn Siewert, Moritzburger Str. 48 ■ **01796 Pirna:** Modellbahn u. Spielwaren Inh. H.-J. Tillig, Dohnaische Str. 41 ■ **01809 Heidenau:** Hobby Boutique Modellbahn/Techn. Spielw. Inh. Werra Stelzner, Ernst-Thälmann-Str. 4 ■ **01896 Pulsnitz:** Heiko Menschner, Modelleisenbahn + Modellbau + Spielwaren, Ziegenbalgplatz 10-11 ■ **01904 Neukirch** Kaufer Klein-Technik-Laden, Inh. Ortrun Kaufer, Hauptstr. 44 B ■ **01936 Königsbrück:** Modellbahn Pofand, Alte Poststr. 7 ■ **01968 Senftenberg:** Horst Bergmann Modellbahn-Modelleisenbahnen, Kormoranstr. 4 ■ **01987 Schwarzheide:** Menschner Modellbau + Modelleisenbahn, Ruhlanderstr. 6 ■ **02625 Bautzen** Elektro-Quelle Christian Mesabrowski, Neusalzaer Str. 17 ■ **02708 Löbau** Spielzeugland Inh. Marlies Reuss, Rittergasse 3. ■ **02730 Ebersbach:** Modellbahn-Boutique Inh. Bärbel Siller, Löbauer Str. 11 ■ **02763 Zittau:** Haltepunkt Jähne u. Teichgräber, Johannisstr. 8 ■ **02763 Zittau:** Sachsenmodelle Fichte & Lenk, Markt 20 ■ **02994 Bernsdorf** Modelleisenbahn/Spielwaren Harold Mehlhose, Dresdner Str. 26 ■ **03046 Cottbus:** Böcking & Sohn Modelleisenbahnen, Spremberger Str. 26 ■ **04109 Leipzig:** Herrmann Modellbahnen, Burgstr. 4. ■ **04229 Leipzig:** A. Nitsche Modellbahnfachgeschäft Inh. M. Puschner, Altranstädter Str. 44 ■ **04275 Leipzig:** Günsel, Karl-Liebknecht-Str. 101 ■ **04289 Leipzig:** Modellbahnen Karsten Klinger, Prager Str. 275 ■ **04318 Leipzig:** Bernd Missler Spielwaren u. Modellbahn, Martinstr. 3 ■ **04736 Waldheim** Hofmann's Hobby-Shop, Niederstadt 27. ■ **06110 Halle:** Modellbahncenter Thomas Minich, Beesener Str. 2 ■ **06112 Halle:** In der City Express Halle, Friesenstr. 21 (Ecke Berliner Str.) ■ **06116 Halle:** Hoffmann, Delitzscher Str. 112 ■ **06268 Querfurt:** Hobby-Shop Klaus Hebenstreit, Merseburger Str. 11 ■ **06484 Quedlinburg:** Modellbahn Service Dietrich Steinbrink, Stieg 16 ■ **06618 Naumburg:** Modellbahneck Wolfgang Ethner, Freyburger Str. 4 ■ **06667 Weissenfels:** Modellbahn Ehrhardt, Beuditzstr. 2 A ■ **06774 Söllichau:** TTHOST-Modellbau, Neumann & Riethdorf GbR, Bergstr. 23 ■ **06785 Schleesen:** Modelleisenbahnen Rudi Engel, Dorfstr. 61 ■ **07318 Saalfeld:** Konsumgenossenschaft Erfurt eG, Vedes-Fachfiliale, Köditzgasse 21 ■ **07381 Pössneck:** Günthers Hobbythek Inh. Margit Günther, Neustädter Str. 75 ■ **07937 Zeulenroda** Schuster, Schopper Str. 31 ■ **07980 Berga/Elster:** Papier-Büro-Spiel-Modellbahnen H. Kretzschmar, Bahnhofstr. 19 ■ **08107 Kirchberg:** Spielwaren u. Elektroartikel, Torstr. 2. ■ **08223 Falkenstein:** Falkensteiner Modellbahnstube, August-Bebel-Str. 49. ■ **08280 Aue:** C.A. Schieck Modell Eisenbahner, Auerhammer Str. 1 ■ **08289 Schneeberg:** Peter Lorenz Modelleisenbahnfachgeschäft, Forststr. 13 ■ **08297 Zwönitz:** Modellbahn + Zubehör Olaf Günther, Siedlungsstr. 8 ■ **08412 Werdau:** Sehrer Spielwaren/Modelleisenbahn Reisebüro, August-Bebel-Str. 74 ■ **08468 Reichenbach:** Modellbahn-Spitzner, Albertistr. 16 ■ **08523 Plauen:** Eisenbahn-Treffpunkt, Neundorfer Str. 145 ■ **08523 Plauen:** Spielwaren Rösner, Thomas-Mann-Str. 14 ■ **08626 Adorf (Vogtl.):** Adorfer Kinderland, Modell-Hobby-Spiel, Elsterstr. 22 ■ **09127 Chemnitz:** Modellbahn-Center, Augustusburger Str. 249 ■ **09212 Limbach-Oberfrohna:** Modellbahnladen Susanne Sabsch, Bernhardstr. 15 ■ **09326 Geringswalde:** Modellbahnhof Hobby + Spiel Steffen Rühle, Dresdener Str. 27 ■ **09366 Stollberg** Modellbahnen Junghanns Claus Junghanns, Rudolf-Breitscheid-Str.17 ■ **09419 Thum:** W. Oelmann Inh. Ralf Oelmann, Greifensteinstr. 5 ■ **09456 Annaberg-Buchholz:** Modellbahn Höber, Bärensteiner Str. 72 ■ **09456 Cunersdorf:** Eisenbahn-Souvenirs vom Dampflok-Führer Michael Müller, August-Bebel-Str. 7

■ PLZ-Gebiet 1

■ **10119 Berlin:** D. Appel, Torstr. 98 ■ **10247 Berlin:** Modellbahncenter Hosse, Glatzer Str. 1 ■ **10318 Berlin:** Modellbahnbox Karlshorst Winfried Brandt, Treskowallee 104 ■ **10405 Berlin:** Modellbahn Haberditzel, Greifswalder Str. 2 ■ **10407 Berlin:** D. Appel, Hans-Otto-Str. 7 ■ **10437 Berlin:** Modelleisenbahnen Günter Peter vorm. W. Vandamme, Kopenhagener Str. 73 ■ **10589 Berlin:** Modellbahnen am Mierendorffplatz GmbH, Mierendorffplatz 16 ■ **10627 Berlin:** Toto's Eisenbahnladen Thomas Dümchen, Pestalozzistr. 28 ■ **10711 Berlin:** Schiffs- und Modellbahn-Studio, Joachim-Friedrich-Str. 26 ■ **10717 Berlin:** Der Lokvogel, Lemke + Liesche GbR, Holsteinische Straße 16 ■ **10717 Berlin:** Hercygier, An- und Verkauf von Eisenbahnen u. Modellspielwaren, Güntzelstr. 39 ■ **10789 Berlin:** Micha's Bahnhof, Nürnberger Str. 21 ■ **10789 Berlin:** Modellbahnen Turberg, Rankestr. 24 ■ **10827 Berlin** Hajo's Spielzeugland, Kolonnenstr. 5-6 ■ **10827 Berlin:** Helma's Lokschuppen, Crellestr. 2 ■ **10967 Berlin:** Der Modelleisenbahner am Zickenplatz, Hans Jürgen Weigandt, Boppstr. 6 ■ **12045 Berlin:** Modellbahn und Spielwarenparadies Andreas Martin Rinne, Sonnenallee 63 ■ **12051 Berlin:** Hardenberg LGB-Station Modell-Grossbahnen, Siegfriedstr. 1 ■ **12105 Berlin** Modellbahn Pietsch, Prueßstr. 34 ■ **12105 Berlin:** Peter Gierke, Suttnerstr. 2 ■ **12109 Berlin:** Irene Becker, Mariendorfer Damm 14 ■ **12157 Berlin:** Eisenbahnen Vogelbusch, Cranachstr. 9 ■ **12159 Berlin:** Modellfahrzeug Herrmann, Hähnelstr. 11 A ■ **12163 Berlin:** Lokschuppen, Markelstr. 7 ■ **13088 Berlin:** Fritko Modellbahntreff, Smetanastr. 10 ■ **13189 Berlin:** Modelleisenbahnen Pankow Volker Ochs, Berliner Str. 48 ■ **13359 Berlin:** Peter Brause Modelleisenbahnen, Drontheimer Str. 1 ■ **13439 Berlin** Spielkiste Spielwarenhandel GmbH, Senftenberger Ring 13 ■ **13509 Berlin** LGB-Markt Modellbahn-Fachgeschäft Inh. Brigitte Kreutlein, Holzhauser Str. 59 ■ **13581 Berlin:** Hobby Schult Technik, Klosterstr. 13 A ■ **13585 Berlin:** Spandauer Lok-Werkstatt, Bismarckstr. 61 A ■ **14169 Berlin:** Modellbahnen in Zehlendorf B. Retzlaff, Berliner Str. 37 ■ **14476 Eiche:** Phillips Modellbahnhof, Hauptstr. 89 ■ **14770 Brandenburg:** HS Modellshop, Bäckerstr. 38 ■ **14774 Brandenburg:** Goyer Modellbau + Modelleisenbahnen, Genthiner Str. 65+102 ■ **15230 Frankfurt:** Spielzeugfachgeschäft Heike Bühmann, Karl-Marx-Str. 179 ■ **15366 Hönow:** Glücksburger Modelleisenbahnen Inh. Klaus Hüther, Mehrower Str. 18 ■ **15907 Lübben** Spreewälder Bimmelguste Inh. Winfried Müller, Berliner Str. 4 ■ **16225 Eberswalde:** Eberswalder Modellwelt No. 1, Jens Radtke & Torsten Witte, August-Bebel-Str. 33 ■ **16303 Schwedt/Oder:** Spielwarenfachgeschäft Brigitte Simon, Berliner Str. 135 B ■ **16321 Bernau:** Spielwarenfachhandel J. Bostedt u. D. Fischer, Breite Str. 13 ■ **16816 Neuruppin:** Werner Baumgärtel Modelleisenbahn u. Hobbyhandel, Siechenstr. 17 ■ **17033 Neubrandenburg:** Freizeitspaß Modellbahn, Harald Randel, Kirschenallee 8 ■ **17192 Waren:** Der Modelleisenbahner, Große Burgstr. 18 ■ **17291 Prenzlau:** Spielwarenfachgeschäft Brigitte Simon, Stettiner Str. 28 ■ **17489 Greifswald:** Modell-Partner Jan Schildhauer, Schuhhagen 28 a ■ **18055 Rostock:** Elektro Schultz, Lange Str. 3 ■ **18273 Güstrow:** Kinderland W. Godemann Spielwarenfachgeschäft, Pferdemarkt 13/14 ■ **18439 Stralsund** Modellbahntreff, Frankendamm 64 ■ **18528 Bergen-Rügen:** Modellbau- und Künstlerbedarf Jan Zscharschuch, Störtebeker Str. 31 ■ **19053 Schwerin:** Thomas Glüsing Modellbau u. Eisenbahn, Mecklenburgstr. 5 ■ **19243 Wittenburg:** Deja Drogerie- Und Spielwaren GmbH, Große Str. 12 ■ **19322 Wittenberge:** Modelleisenbahnstudio Hinz, Lenzener Str. 75 D ■ **19322 Wittenberge:** Spielzeugkiste I. Hager, Rathausstr. 52 ■ **19370 Parchim** Borrmanns Modelleisenbahn-Treff Tabak-Spirituosen-Center, Blutstr. 3

■ PLZ-Gebiet 2

■ **20099 Hamburg:** Modellbahn Ramm Inh. Ralf-Udo Brückner, Lange Reihe 17 ■ **20255 Hamburg:** Modellbahnshop Beurich, Heussweg 70 ■ **20354 Hamburg** Wede Fachhandlung, Große Bleichen 36 ■ **20354 Hamburg** Markscheffl + Lennartz, Esplanade 23 ■ **21682 Stade:** Modellbahn-Wilhelmy, Fischmarkt 11 ■ **22041 Hamburg:** Rita Herold, Holzmühlenstr. 33 ■ **22083 Hamburg:** Modellbahnkiste Wolter, Imstedt 31 ■ **22087 Hamburg:** Modellbahn Hesse, Landwehr 29 ■ **22113 Oststeinbek:** Modellbahnen Oststeinbek Max Engel, Im Hegen 4 ■ **22177 Hamburg:** Spiel + Hobby Haus, Bramfelder Chaussee 251 ■ **22299 Hamburg:** Meyers Modellbahn, Barmbeker Str. 171 ■ **22393 Hamburg:** Modellbahn-Center, Stadtbahnstr. 40 ■ **22525 Hamburg:** Busse und Nast, Modellbahnen und Computer, Kieler Str. 336 ■ **22848 Norderstedt:** Modellbahnkiste Wolter, Tarpenufer 6 ■ **22880 Wedel:** Dieter Gringel Modelleisenbahn, Elbstr. 67 ■ **23966 Wismar:** Modellbahn Börse, Dankwartstr. 52 ■ **24103 Kiel:** Modellbahn Ofterdinger, Schülperbaum 2 ■ **24558 Henstedt-Ulzburg:** Egon Wiegrefe Modellspielwaren, Middelweg 21 ■ **24582 Bordesholm:** Horst Wuttkowski Märklin-Modellbahnen, Bahnhofstr. 75 ■ **24960 Glücksburg:** Spielz(e)ug Lühr-Tanck, Schinderdam 1 ■ **25348 Glückstadt:** meiners Hobby & Spiel GmbH, Gr. Kremper Str. 13 ■ **25524 Itzehoe:** Spielzeug John, Feldschmiede 23 ■ **26548 Norderney:** Schnieder-Souvenirs, Am Kurplatz ■ **26603 Aurich:** Schut-Daio Sport + Freizeit, Burgstr. 21-23 ■ **26789 Leer:** Hobby-Shop, Birgid Hatting, Bremer Str. 6 ■ **27243 Harpstedt:** Werner Daum, Lange Str. 38 ■ **28217 Bremen:** Modellbahn-Meyer Inh. Manfred Meyer, Bremerhavener Str. 73/75 ■ **28237 Bremen:** Roland Modellbahnstudio GmbH A. Schuchardt + Partner, Gröpelinger Heerstr. 165 ■ **28865 Lilienthal:** haar, Hauptstr. 92 + 96 ■ **28870 Ottersberg:** Firma Dodenhof ■ **29225 Celle:** Bastel- u. Railway-Depot, Lauensteinplatz 1

■ PLZ-Gebiet 3

■ **30419 Hannover-Stöcken:** Train & Play, Beate Mauer, Alte Ziegelei 4 ■ **30916 Altwarmbüchen-Kirchhorst:** hobbyexpress Modelleisenbahnen, Tischlerstr. 9 **31134 Hildesheim:** Modellbahnecke Inh. M. Weiss, Braunschweiger Str. 22 ■ **31177 Harsum:** Rupert Kreye Modellbahnzubehör, Breite Str. 38 ■ **31224 Peine** City Kaufhaus Knolle, Bahnhofstr. 2 ■ **31515 Wunstorf:** Luther-Modellbau, Nienburger Str. 10 ■ **31582 Nienburg:** Emil Twele, Langestr. 53 ■ **31582 Nienburg:** DEV-Bücherladen, Helge Harling, Kantstr. 18 ■ **32423 Minden:** Modellbahnen Born, Kaiserstr. 21 ■ **32756 Detmold:** Klaus K. Kunis Modellbahnstübchen, Grabbestr. 7 ■ **33098 Paderborn:** Technik und Hobby Rainer Temme, Rosenstr. 13-15 ■ **33102 Paderborn** Modellbahn-Modellbau Mmz Inh. W. Sester, Friedrichstr. 7 ■ **33332 Gütersloh** Modellbahnladen J. Weithöner, Kampstr. 25 ■ **33613 Bielefeld:** Die Drehscheibe Inh. Bernhard Oesling, Jöllenbecker Str. 205 ■ **34127 Kassel:** Raabe's Spielzeugkiste, Holländische Str. 99 ■ **34246 Vellmar:** W + W Modellbahnen Inh. E. Ickert, Hopfenbergstr. 6 ■ **34346 Hannoversch Münden:** Modellbahnen u. Modellbau, Inh. Nobert Giloy, Radbrunnenstr. 6-8 ■ **35510 Butzbach:** Günter Schott Modellbahnen, Hoch-Weiseler-Str. 4 A ■ **35708 Haiger** Modellbahnen, Flug- und Modellbau Karl-Heinz Fries, Hüttenstr. 1 ■ **37073 Göttingen:** Sieling Spiel & Foto KG Spiel + Hobby, Theaterstr. 6 ■ **37176 Nörten-Hardenberg:** Adolf Scheer, Lange Str. 95 ■ **37235 Hessisch Lichtenau:** Kaufhaus Frank, Poststr. 12 ■ **37308 Heilbad Heiligenstadt:** D & C Elektrotechnik Dettenbach & Conrad, Stubenstr. 11 ■ **37327 Leinefelde:** Spiel & Hobby Inh. I. Müller, Trift 14 ■ **37431 Bad Lauterberg:** H. Schwickert GmbH & Co. KG Spielwaren Holzapfel, Hauptstr. 88-92 ■ **37520 Osterode:** Julius Thörmer Inh. E. Kratzmann, Martin-Luther-Platz 7 ■ **37603 Holzminden** Matthias Streicher Modelleisenbahnen, Wilhelmstr. 30 ■ **38100 Braunschweig** Modellbahn-Center Tiebe, Martstall 16 ■ **38104 Braunschweig:** Modellbahnstube Mini-Laden, Korfesstr. 21 ■ **38104 Braunschweig:** Zaade Modellbahnelektronik, Ebertallee 65 ■ **38106 Braunschweig:** Auto & Bahn, Modelleisenbahnen und mehr, Inh. B. Kramkowski, Gliesmaroder Str. 91 ■ **38640 Goslar:** Hottenrott Einzelhandel GmbH, Bäckerstr. 104 ■ **38678 Clausthal-Zellerfeld:** Mineralienecke Clausthal Inh. Rupert Höll, Bergstr. 31 ■ **38820 Halberstadt:** Stock + Heinze GmbH, Magdeburger Str. 25 ■ **38855 Wernigerode:** Harzer Reise- & Geschenkboutique Inh. H. Rüdiger, Im Hauptbahnhof ■ **38855 Wernigerode:** Stock + Heinze GmbH i. Gr., Modelleisenbahnfachgeschäft, Breite Str. 101 ■ **39108:** Modelleisenbahnen Edgar Haseloff, Olvenstedter Str. 13 ■ **39124 Magdeburg:** Modellbahn-Voigt, Hugenottenstr. 10 ■ **39124 Magdeburg:** Stock + Heinz GmbH, Otto-von-Gericke-Str. 9 ■ **39218 Schönebeck:** Ingo Klettke, Wilh.-Hellge-Str. 220 ■ **39343 Süplingen:** Modelleisenbahnen Inh. Barbara Paffenholz, Bodendorfer Str. 6 ■ **39539 Havelberg** Stettmann's Modellbahnen, Domstr. 14 ■ **39576 Stendal:** Firma W. Liebisch Modellbahnen, Breite Str. 25

■ PLZ-Gebiet 4

■ **40212 Düsseldorf:** Spiel + Hobby Lütgenau, Graf-Adolf-Str. 15 ■ **40217 Düsseldorf:** Menzels's Lokschuppen & Töff Töff GmbH, Friedrichstr. 6 ■ **40625 Düsseldorf:** Modellbahn Breuer, Alter Markt 14-15 ■ **40721 Hilden:** Modellbahnladen Hilden Inh. Klaus Kramm, Benrather Str. 4 ■ **40764 Langenfeld** Spiel- u. Hobby-Studio Zwettler, Solinger Str. 87 ■ **41236 Mönchengladbach-Rheydt** Spielwaren Weiß, Limitenstr. 35 ■ **41334 Nettetal:** Willy Trienes, Grenzwaldstr. 15 ■ **41460 Neuss:** Stellwerk Modellbahnen GmbH, Friedrichstr. 17 ■ **42281 Wuppertal:** Matschke Modellbahn, Inhaber Laag & Co. OHG, Schützenstr. 90 ■ **42289 Wuppertal:** Modellbahn Apitz, Rübenstr. 5 ■ **42697 Solingen:** Nimscholz, Bonner Str. 26 ■ **42697 Solingen:** Solinger Modellbahn Shop Car & Rail, Bonner Str. 26 ■ **44141 Dortmund:** Der Lokschuppen Modellbahnen-Autoshop Inh. Manfred Berlinski, Märkische Str. 227 ■ **44287 Dortmund:** Modellbahntreff W. Tack-Braunmüller GmbH, Marsbruchstr. 133 ■ **44339 Dortmund:** Hans Wibbeke Schreibwaren, Evinger Str. 265 ■ **44809 Bochum:** Spielzeug-Paradies Wagner & Raschka OHG, Dorstener Str. 217 ■ **45145 Essen:** Modellbahn-Ecke Inh. Ursula Aschmann, Berliner Str. 29 ■ **45279 Essen:** Buchhandlung im Eisenbahnmuseum Vogelsang, Baumertweg 15 ■ **46483 Wesel:** Modellbahn Lübke, Heuberg 9 ■ **47051 Duisburg:** Drehscheibe GmbH Bahn, Auto + Modell Willekes, Kuhstr. 8 ■ **47798 Krefeld:** Crefelder Lokschuppen, Lindenstr. 28 ■ **47803 Krefeld:** Spielwaren Maria Hermann, Hülser Str. 128 ■ **48143 Münster:** Wiemo Modellbahntreff, Jüdefelder Str. 37 ■ **48153 Münster:** Gierse GmbH, Hammer Str. 27 ■ **49078 Osnabrück:** Modell-Bahn Service Inh. Jürgen Bergschneider, Lotter Str. 16 ■ **49342 Diepholz:** Diepholzer Eisenbahn-Freunde ■ **49356 Diepholz:** Modellbahnen Wilhelm Stegmann, Kohlhöfen 3

■ PLZ-Gebiet 5

■ **50667 Köln:** Peter W. Feldhaus GmbH & Co. Spiel Aktuell, Schildergasse 46-48 ■ **50827 Köln:** Lypold's Modellbahnen, Venloer Str. 664 ■ **51105 Köln** Eisenbahnmuseum Dieringhausen, c/o Sabine Schrör, Hachenburger Str. 20 ■ **51107 Köln:** Lokstation Schmitz, Inh. Monika Schmitz, Rösrather Str. 47 ■ **51375 Leverkusen:** Modellbahn-Center Leverkusen Christel Fischer, Bensberger Str. 80 ■ **51379 Leverkusen:** Bw-Opladen Modelleisenbahnen Dirk Steinfeld, Düsseldorfer Str. 173 ■ **52062 Aachen:** Modellbahn-Center Hünerbein, Markt 2-12 ■ **52062 Aachen** Spielwaren Danhausen, Kleinkölnstr. 20/22 ■ **52134 Herzogenrath:** Modellbahnen B. Reichert, Bicherouxstr. 5-7 ■ **52372 Kreuzau:** Drügh's Modelleisenbahnen, Kreuzauer Str. 59. ■ **53111 Bonn:** Modellbahnstation M. Siffert, Rosental 52 ■ **53179 Bonn:** Spiel und Hobby Jores, Inh. Winfried Lucht, Im Meisengarten 136 ■ **53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler:** Technik Fritz, Telegrafenstr. 7 ■ **54290 Trier:** Friedr. Theisen, Metzelstr. 19-20 ■ **55130 Mainz:** Weisenauer Modellbahnladen Harald Schuldes, Wormser Str. 91 ■ **56564 Neuwied:** Modellbahn Treff K. Nesselhauf, Heddesdorfer Str. 50 ■ **57076 Siegen:** Kesslers Ecke, Modellbahnen, Modellautos, Siegstr. 35 ■ **57439 Attendorn:** E. + H. Fleischmann, Niederste Str. 10 ■ **58135 Hagen-Haspe:** Lokschuppen Hagen-Haspe, Kölner Str. 23 ■ **58332 Schwelm:** Modellbahntechnik Peter Engelbracht, Bahnhofstr. 14 ■ **58452 Witten:** Franz Engel Abteilung Spielwaren, Ruhrstr. 26 ■ **58511 Lüdenscheid:** Gustav Diels Nachf. Inh. Martin Knust Uhren-Schmuck-Lehrmittel, Werdohler Str. 5 ■ **58553 Halver:** Modellbahn Betriebswerk Steinhauer, Von-Vincke-Str. 13 ■ **58762 Altena:** Interessengemeinschaft d. Eisenbahnfreunde v. d. T. Putz, Bahnhofstr. 75 ■ **59065 Hamm:** Kremers KG Spielwaren-Fachgeschäft, Oststr. 56 ■ **59269 Beckum:** Spiel + Freizeit Stöwer Vedes-Fachgeschäft, Wilhelmstr. 35-37 ■ **59269 Beckum:** Spielwaren Schermuly, Nordstr. 6 ■ **59494 Soest:** Georg Kerstin, Markt 2 ■ **59929 Brilon:** Modellbahnstübchen K.-H. Heine, Siepenweg 5

■ PLZ-Gebiet 6

■ **60311 Frankfurt:** Spielzeugkiste E. Häfner, Kurt-Schumacher-Str. 31 ■ **60318 Frankfurt:** Spielwaren Hans Dersch, Eckenheimer Landstr. 115 ■ **60431 Frankfurt:** Pm Inh. P. Möller, Ginnheimer Landstr. 191-195 ■ **63785 Obernburg:** Modell-Eisenbahnen Martin Seide, Bayernstr. 2 ■ **64283 Darmstadt:** Der Lokschuppen, Hochstr. 9 ■ **65183 Wiesbaden:** Spielwarenhaus Am Markt, Marktstr. 10 ■ **65428 Rüsselsheim:** Spiel + Hobby Peter Kromschröder, Europaplatz 2 ■ **65428 Rüsselsheim:** Wenz Modelleisenbahnen u. Zubehör Inh. Oliver Wulle, Karlsbader Str. 45 ■ **65510 Idstein:** Modellbahn-Treffpunkt Homberg, Grunerstr. 16 ■ **65929 Frankfurt:** Modellbahn Spiel- + Hobby-Treff Inh. H. Oswald, Dalbergstr./Ecke Albanusstr. 80 ■ **66333 Völklingen:** Eisenbahn-Ecke, Saarbrücker Str. 31 ■ **66589 Merchweiler:** Modellbahn-Hobbycenter-Saar Bernhard Birringer, Auf Pfuhlst/Gewerbegebiet ■ **67071 Ludwigshafen:** Spielwaren-Fachgeschäft Werst, Schillerplatz 1 ■ **67112 Mutterstadt:** Spielwaren Weinacht, Neustadter Str. 28 ■ **67655 Kaiserslautern:** Diba-Modellbahn Inh. Divivier, Eisenbahnstr. 55 ■ **68259 Mannheim:** Roland Botsch, Ziethenstr. 54 ■ **69214 Eppelheim:** Klaus Schumann Modellbahnen, Richard-Wagner-Str.

■ PLZ-Gebiet 7

■ **70173 Stuttgart:** Spielwaren Kurtz, Marktplatz 10 ■ **70178 Stuttgart:** Modelleisenbahn-Center W. Schüler, Christophstr. 2 ■ **71032 Böblingen:** Eisenbahn- U. Modellbau Köngeter, Poststr. 44 ■ **71229 Leonberg:** Modell-Bahn-Hennig, Bahnhofstr. 1 ■ **71334 Waiblingen:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Rathausstr. 94 ■ **71672 Marbach:** Adolf Schnabl, Elektroinstallation Modellbahn, Marktstr. 35 ■ **72764 Reutlingen:** Spielzeugparadies Reuter, Federnseestr. 4 ■ **73430 Aalen:** Modellbahnstube Inh. Monika Ilzhöfer, Ludwigstr. 15 ■ **73430 Aalen:** Spielzeug-Eckle, Reichsstädter Str. 11 ■ **73479 Ellwangen:** Modellbahnstube J. Klewenhagen, Marienstr. 44

■ **73568 Durlangen:** Wagner Modellbahntechnik, Schmiedeweg 6 ■ **73630 Remshalden-Geradstetten:** E + E Elektro und Eisenwaren, Wilhelm-Enßle-Str. 40 ■ **73660 Urbach:** E.V.A H. Colberg, Dieselstr. 16 ■ **74072 Heilbronn** Böttinger Spielwaren, Südstr. 88 ■ **74613 Öhringen:** Fachgeschäft Bauer, Marktstr. 7 ■ **75172 Pforzheim:** Modellbahn Seyfried, Durlacher Str. 12 ■ **75365 Calw:** Herzog, Lederstr. 16-20 ■ **76133 Karlsruhe:** F. Wilhelm Döring Spiel + Freizeit + Hobby, Ritterstr. 5 ■ **76133 Karlsruhe:** Modellbahn Seyfried, Kaiserstr. 121 ■ **76275 Ettlingen:** Pandi Spielshop GmbH, Karl-Friedrich-Str. 1 ■ **76684 Östringen:** Hees Elektrotechnik, Georgstr. 7 ■ **78050 Villingen:** Modellbahntreff, Inh. C. Bernsee, Färberstr. 30 ■ **78056 Villingen-Schwenningen:** Spielwarenhaus Fritz Ehmann Nachf. Günther Schmid, Dauchinger Str. 17 ■ **78462 Konstanz:** Spiel + Technik Stefan Klingenberger, Kreuzlinger Str. 1-3 ■ **78713 Schramberg:** Hug Modellbautechnik, Berneckstr. 26. ■ **79098 Freiburg:** Spiel + Hobby Hank GmbH, Bernhardstr. 12 ■ **79183 Waldkirch:** Benz Electronic Modellspielwaren, Damenstr. 20 ■ **79215 Elzach:** Herbert Haas Rundfunk-, Fernseh- u. Elektrofachgeschäft, Hauptstr. 61 ■ **79312 Emmendingen:** Spiel + Technik Kansten, Markgrafenstr. 22 ■ **79410 Badenweiler:** Ass Warenhandelsgesellschaft mbH, Kaiserstr. 6

■ PLZ-Gebiet 8

■ **80634 München:** Fachbuchzentrum Stiletto, Schulstr. 19 ■ **80797 München:** Der Bahnladen, Albrecht Sappel GmbH, Schleißheimer Str. 90 ■ **81667 München** Die Modelleisenbahn Bernd Caesar, Orleansstr. 33 ■ **82054 Sauerlach:** Adler Präzisionsmodelle, Hirschbergstr. 33 ■ **82110 Germering:** Günther F. Hödl Modellbahnen, Otto-Wagner-Str. 4 ■ **83352 Altenmarkt:** Modell-Eisenbahnen B. Maier, Traunsteiner Str. 4 ■ **88601 Messkirch:** O. Veeser, Inh. Oskar Häuptle, Postfach 10 50 ■ **88630 Pfullendorf:** Der Spielzeugladen Jürgen Heilig, Hauptstr. 22 ■ **89073 Ulm:** Gänsslen, Herdbruckerstr. 2-4 ■ **89073 Ulm:** Spielwaren Sindel GmbH, Neue Str. 71 ■ **89537 Giengen:** Bahnbude Krause, Bahnhofstr. 24 + 29

■ PLZ-Gebiet 9

■ **90103 Nürnberg:** Buchhandlung Emil Jakob, Postfach 9320 ■ **90402 Nürnberg:** Modellbahn-Schweiger, Färberstr. 11 ■ **90419 Nürnberg:** Modellbahn Ritzer, Bucher Str. 109 ■ **90459 Nürnberg:** Modellbahntreff Inh. R. Gumpp u. K. Härtel, Wölckernstr. 34 ■ **90459 Nürnberg:** Modellbahn Dietrich, Peter-Henlein-Str. 39 ■ **90762 Fürth:** Der Lokschuppen Inh. Thomas Friedel, Alexanderstr. 11 ■ **91054 Erlangen:** Der Modellbahnladen Inh. Wolfgang Lind, Friedrichstr. 41 ■ **94161 Ruderting:** Modellbahnhaus Rocktäschel ■ **94315 Straubing:** Kempt Modellbahnen, Inn. Frühlingstr. 2■ **95028 Hof/Saale:** Hofer Lokschuppen, Ing. Peter Arndt, Bahnhofstr. 25 ■ **95615 Marktredwitz:** Hans Hofmann Modellbahn-Börse, Markt 46 ■ **96215 Lichtenfels:** Modellbahn Treff Inh. Horst Poltermann, Coburger Str. 8 ■ **98693 Ilmenau:** Gleis 3 Modellbahnfachgeschäft, Pfortenstr. 31■ **99086 Erfurt:** bahn & auto, Inh. D.-L. Endter, Magdeburger Allee 149■ **99752 Bleicherode:** Modellbau-Grosch-Bleicherode, Obergebraer Str. 25 ■ **99867 Gotha:** In der City, Modelleisenbahnen & Modellbau Jochen Daniel, Schwabhäuser Str. 38.

■ Dänemark

■ **DK-2860 Soeborg:** Loko-Dan APS, Bo Hegner, Buddingevej 229

■ Österreich

■ **A-1060 Wien:** Memoba Inh. Oliver Veith, Aegidigasse 5 ■ **A-1070 Wien:** Hobby Sommer Modellbaugesellschaft, Neubaugasse 26 ■ **A-4020 Linz:** Hobby- und Modellbau Handelsgesellschaft mbH, Bürgerstr. 14

■ Schweiz

■ **CH-3011 Bern:** Walter Gschwandner Modelleisenbahnen, -autos, Spitalgasse 24 ■ **CH-4051 Basel:** Beltrami Nachf. R. und S. Baumann, Spalenvorstadt 22 ■ **CH-4053 Basel:** Zum Lokschuppen AG, Dornacherstr. 23

■ Niederlande

■ **NL-2283 VJ Rijswijk:** "De Wapstad" Treinen & Modelbouw, Huis te Landelaan 462 ■ **NL-4845 CE Wagenberg:** De Spoorbrug, Dorpsstraat 2 ■ **NL-9466 PG Gasteren:** Spoorweg-Modelbouw, D.C.J. Bruintjes, Westeinde 21

■ Norwegen

■ **N-0154 Oslo:** Gert's Import ANS, Hobby Huset, Ostbanehallen, Jernbanetorget

■ Schweden

■ **S-21152 Malmö:** Frank Stenvalls, Föreningsgatan 67 ■ **S-14222 Trangsund:** Jeco AB, Jan Wallin, Edbovagen, P.O. Box 70

■ Tschechien

■ **11000 Prag 1:** Dipl. Ing. Tomas Rezek, Klimentska 42

■ Polen

■ **82-314 Elblag 15:** Piotr & Jolanta Bieg, Skr. pocztowa 20

Verk. H0 E-Lok BR 117 Ep. III (Rivarossi 1668) u. BR 01 DRG (Roco 43 243) je DM 190,-; BR E18 DRG DM 210,- (Museums-Edition Roco 43 6609. G. Gocht, Otto-Militzer-Str. 24, 04249 Leipzig, Tel. (0341) 4770836

MÄRKLIN H0-Sonderlokomotiven 83 416 BR 52 Kauffert-Lok patiniert - Goldene C-Gl. Loks BR 96 + BR 80 - BR 41 60 Jahre H0 33922 - Belgien „1801" mit „RTL" Logo - MHI-Lok BR 52-1994.
Chiffre M-10/16542

MÄRKLIN SPUR 0 E-Lok 12900, 3 Schnellzugwagen 6 Güterwagen, Gleise, Weichen, Bahnhof, Gleise Spur 1 3-Leiter Märklin ca. 50 Stück geb. und gerade Bing ca. 70 Stück gerade, ca. 50 Stück gebogen, Weichen und Kreuzung. Peter Kaech, Pelikanweg 19, CH-3074 Muri, Tel. (004131) 9511532

Verk. BTTB BR 56 DM 80,-; Piko H0 BR 130 CSD DM 80,-; BRAWA Köf II DB für DM 100,-; Piko H0 BR 211 rot, DR leicht defekt DM 90,-. Rene Hohenstein, Schillerstr. 17, 39261 Zerbst

Über 40 verschiedene Beladungen für H0, TT, N in 4 Ausführungen! So beladen Sie Ihre Güterwagen individuell + vorbildgetreu. Katalog DM 2,- Rückpto. Knut Heilmann, Mecklenburger Str. 16B, 96472 Rödental

Verkaufe Märklin H0: 3791, 3096, 3709, 3331, 3395, Wagen, Trafos, K+M, Gleise, Zubehör. Liste gegen frankierten Rückumschlag. Reiner Krug, Hauffstr. 27, 34125 Kassel, Tel. (0561) 8701368

Fertigmodelle von Weinert: ETA 179, DB u. DRG, je DM 1.290,-; Kohlenkran kl. u. gr., DM 550,-bzw. DM 670,-; Schienschleifzug DM 350,-; Hoya, DM 750,-; Plettenberg DM 720,-; Harzquerbahn, Mallet, DM 945,-; H.-Q.-bahn 996102 m. Faulhaber, DM 899,-. Weitere Modellanfertigung in sehr guter Qualität auf Anfrage! Martin Stein, Tel. (08142) 30051

Verk. Fleischmann Spur 0 Fahrzeuge. Liste geg. Freiumschlag. Hans Renker, Wendelinusstr. 3, 56076 Koblenz, Tel. (0261) 72707

Verkaufe Piko Kö I DB schwarz, DM 50,-; Roco BR 111 Art. 43413 DM 80,-; Flm Form-Haupts. 2-flügelig DM 40,-; Flm Güterzugbegleitw. 5301 DM 20,-; Roco Uni-Relais 10019 DM 10,-. Michael Hanisch, Hildebrandstr.35, 31135 Hildesheim, Tel. (05121) 510690 ab 19.00 Uhr

Verkaufe: Harzquerbahn-Lok Nr. 2080S LGB - mit Geräusch-Elektronik. Preisbasis DM 900,-. Klaus Schwaderlapp, Tel. (02624) 20360

Verkaufe: RhB-Krokodil Nr. 2140-LGB limitierte Auflage in grün. Preisbasis DM 900,-. Klaus Schwaderlapp, Tel. (02624) 20360

Verkaufe: Märklin Spur I BR 38 mit Wannentender Nr. 5597-Digital Vitrinenmodell-Neuzustand Preisbasis DM 2.000,-. Klaus Schwaderlapp, Tel. (02624) 20360

Märklin-Liste H0 (viele DSB-Modelle) gegen DM 1,- bei Frank Drews, Weißenburgstr. 41, 24116 Kiel

Modellbahnschrank, Esche schwarz, 110 x 120 cm f. Modulant mit 3 Baukasten u. 1 Abstellbahnhofsplatte. Neuwertig. Preis VB. Helmut Wettengel, Tel. (030) 5420771

Fleischmann BR 89005 für DM 100,-; Liliput BR 78 078 DM 170,- VB sowie DRG Personenwagen 3-achsig, von Trix je DM 30,- von Flm. 2-achsig DM 13,-. Trafo usw. Ralf Langner, Tel. (030) 3321227

Liliput S3/6 taubenblau 1860 DM 460,-; ETA 177 KPEV 17721 Exkl. DM 260,-; VT 137 u. VS 145 2tlg. DRG creme/rot 12502 DM 250,-; Kato SVT 877 DRG lila/beige 1. Version 307012 DM 280,-; Fleischm. Übergabezug SOS 1992 DM 295,-; KPEV-Set SOS 934890 DM 390,-; Roco-Württb.-Set 44096 DM 290,-; KPEV-Set 43025 SOS 1986 DM 350,-: Alles unbespielt u. nicht zugerüstet im OK + Porto DM 10,-. Fax: 07531-63859.

Micro Metakit Super S2/6 H0 DM 2.000,-. Willy Sonntag, Tel. (05121) 515360

Verkaufe Spur H0 Fleischmann Loks + Wagen + Profigleise. Roco Loks + Wagen + Line-Gleise + Weichen. USA Bachmann + Life-Like + Mantua Loks + Wagen. Roco H0e Bergwerkbahn Loks + Wagen. Spur TT BTTB Standardgleise und Weichen, Loks z.B. V36 rot, BR 86 + Wagen. Liste gegen Freiumschlag. Lars Wolter, Bennigser Str. 24, 30982 Pattensen

BR 76 Model Loco pr T10 DRG DM 600,-; BR 98 Model Loco säVIIT LäBahn grün DM 300,-; BR 98 Trix prT2 mit OK LäBahn leicht defekt. DM 100,-. Jürgen Stark, Wartiner Str. 24, 13057 Berlin

Verkaufe für TT Personen- und Güterwagenmodelle von BTTB. Bitte Liste gegen Rückporto anfordern. Suche Ersatzteile (neu) für 110 u. 118 DR sowie 10 T BR 118 suche auch Ersatzteile für BR 130 und LVT. Angebote u. Anfragen an Mario Bäßler, Frankenberger Str. 3, 09573 Augustusburg/Sachsen, Tel. (037291) 61535 (ab 17.00 Uhr).

Märklin-Z Unterflurweichenantrieb Funktion: Rückmeldung, Stoppweiche. Baue Ihre Weichen um. Info gegen DM 2,- Bfm. Christian Lorenz, Dornbergstr. 6, 81673 München, Tel. (089) 4312429

Verkaufe in Spur N 1 Personenwg. 4-achsig, 1 Personenwg. 2-achsig, 1 Güterwg. 2-achsig, 1 offen. Güterwag. 2-achsig. Nur zusammen ges. Preis DM 70,-. Der Modelleisenb. Jahrg. 1990 Preis DM 12,-. Günter Wollstein, Sculdetusstr. 50, 02828 Görlitz

Sammlerst. DDR-Produktion Spur N Piko sollten in keiner Vitrine fehlen. Liste geg. Freiumschl. Patrick Jeserich, Eisenbergerstr. 60/b, 07639 Weißenborn, Tel. (036601) 43836

LGB 20740, 2240 2040, 2043, 2045, 22192, 2050, 2030, 2095, 20150, 3167, 4069, 4041, 2032, US-Exclusiv, Sammlerstücke, Zubehör, gebrauchte Fahrzeuge, detaillierte Liste anfordern Stefan Schwegler, Tel. (0711) 864849 Fax: 8620430

Märklin Sondermodelle H0 BR 80 und BR 96 Goldfarben RTL Göppingen Lok, 80 Auflage 600! Sonderlok u. Lok die unendliche Geschichte 60 Jahre H0 93922 Sonderlok BR 44 auf M und C Gleis Sonderlok BR 55 nur für Belgie Insider Tour Wagen Jurafahrt Wagen Trains Around the Clock Habiswagen See Habiswagenset 50 Jahre CFL Habiswagen CFL. Tel./Fax: 0031-96-4853047.

Viele 2-Leiter Loks + Wagen von Piko, Trix, Märklin, Fleischmann, Roco, Lima und auch Mä-MHI Produkte wegen Sammlungsauflösung verkauft: Roland Birke, Ringstr. 8, 95185 Gattendorf, Tel. (09281) 43251 Liste geg. Freiumschlag mit DM 1,-

Trix Expr. Erbm. zu verk. od. Tausch gegen LGB 5 x VT 08, 3 x ELD 2 x 2052, 8 x 755, 3 x BLS gebr. o. OK, schriftl. Angeb. mit Preisangab. erbeten u. Chiffre Abgabe n. PRIVAT.
Chiffre M-10/16620

20 Jahre Märklin Spur Z, 8814 Baureihe 78, Gehäuse in Sterling Silber (925), MHI Sonderserie von 1992, damaliger Neupreis DM 798,-. Angeboten zum Festpreis von DM 500,- incl. Porto. Jürgen Schachtschneider, Tel. (0871) 42892

Spur N ArnIC Abteilwagen 3924/2 beleucht. DM 24,-; Ro IC Wagen 24301 K DM 18,-; 40 Gleisklammern TR DM 20,-; alles neu. Suche im Tausch Flm 8124K Doppelst. 1. u. 2. Kl. aber nicht Bedingung. H. Vetters, Bäckergasse 11/148, 99425 Weimar

Verkaufe H0 Sammlung gegen Gebot. 22 Loks, 110 Wagen, Drehsch. Trafos, Gleise, Häuser, Bausätze, meist neuwertig. List. D 5,- in Bfm. Flm, Roco, Märklin. Rudolf Müller, Langwiesenweg 12, 61267 Neu Anspach

Verk. H0 E 69 rot oder grün DM 40,-; BN 150 DM 35,-; BR 80 alt DM 60,-; BR 55 grün DM 80,-; V200 DM 80,-; VT 70 80 VT 135 DM 70,-; BR 118 DM 80,-; V 100 001 gealtert DM 90,-; Airfix Fahrzeuge II Weltkrieg je DM 50,-; franz. Diesellok DM 40,-; Mä BR 89 DM 40,-. Ehrenhardt Garbisch, Carl-Schorlemmer Ring 27, 06122 Halle, Tel. (0345) 642073

Märklin 4158, 4159-4160 je DM 35,-; 4052-4054-4085 je DM 25,-; H0 77-4082-4043 je DM 30,-; 4 Pr. Abteilwagen 4005 DM 72,-; Roco Art.Nr. 4318 mit je 2 Container-GWG DM 135,-; Nr. 44363 DM 25,-; alle überw. OK wenig gefahr. Märklin 4500 OK-neu Fleischm 5430 OK neu je DM 27,-; Auslieferung nur plus Porto-Nachn-05/43-1502-Rivarossi H0 3L-Gl. Triebzug „Santa Fe" 2tlg. DM 120,-; Lima H0 3L Gl. Lok BR 52 DM 100,-; 103.110.3 DM 120,-. Karl-Heinz Oberlein, Am Sandkamp 29, 29308 Winsen, Tel. (05143) 1502

Märklin Spur 0 Tenderlokomotive TK 70/12920 (Vorkriegsproduktion) zu verkaufen. Anfr. und Angeb. unter Andreas Slansky, Tel. (0351) 8901527

H0 Militärfahrz. Panzer usw. Guss und Plastik. NVA o. im Tausch geg. H0e, 0 o. 0e. ca. DM 5,- bis DM 12,-. In Sp. S 1:64 SKL mit Häng. Preis n. VB. Bernd Marklewitz, Marienstr. 3, 12459 Berlin, Tel. (030) 5353503

Lima Orient-Express, BR 18, 6 Personenzug- und 2 Gepäckwagen für DM 160,-. Johannes Gith, Schaffelhofer Weg 9, 45277 Essen-Überrohr, Tel. (0201) 5800002

Umfangreiche Spur-1 Sammlung (Märklin neu) zu verkaufen. Überwiegend vergriffene Artikel! Claus-Michael Peters, Tel. (03471) 23077

Der schnellste Draht zur Anzeigenabteilung: Fax (07 11) 2 10 80 82

Märklin Spur 1 5742 V100 rot DC Bestzustand zu verkaufen DM 1.200,-. Claus-Michael Peters, Breite Str. 5, 06406 Bernburg, Tel. (03471) 23077

Verkaufe Rollmaterial in H0, TT, H0m, H0e + N von Märklin, TT, DDR Rokau, BEMO, Liliput, Eggerbahn sowie Piko-Einschienenbahn + diverses Anlagenmaterial. Liste gegen Freiumschlag. Willy Bormann, Amselweg 1, 74613 Öhringen

Neuwertig im OK! Flmn: 4092 BR 94 der DR/Ost Ep. III (nicht mehr im Katalog!) nur DM 230,-; Märklin: BR E04 der DR Ep. IV rot/grün Gleichstrom im OK neuwertig! nur DM 230,-; Märklin BR 01 (3 Zyl) der DB Ep. IV Kat.-Nr. 8390 Gleichstr. Bestzust. nur DM 350,-; Sonderserie 1994: Märklin Nr. 4329 Wagenset: ›Deutsche Reichspost‹ nur DM 160,-. Michael Homa, Dorstädter Str. 12, 38312 Bornum

Märklin Museumswagen H0 1996 DM 65,-; Maxi 1996 DM 195,-; Spur 1 1994 DM 235,-; 1995 + 96 je DM 300,-; Spur Z 1995 DM 49,-; 1996 DM 43,-; Kessler Sekt DM 35,-; Weihnachtswagen DM 28,-; Sachsenmodell DDR-Regierungszug Teil 2 DM 150,-; jew. zzgl. Porto. Bernd Hackl, Bulacherstr. 4, 76135 Karlsruhe

Arnold N 3201, 3202, 3203 je DM 20,-; 3850 DM 32,-; 3302 DM 15,-; Minitrix 12918 DM 145,-; 12850 DM 99,-; Piko N BR 118.0 DR blau-silber mit Vollsichtkanzel DM 33,-; E-Lok 6-achsig SZD TschS4 braun-beige DM 44,-; Dieselleichttriebwagen VT 4.12 mit Beiwagen DM 50,-; verkauft nur per Nachnahme Burkhard Janeke, Jänschwalder Str. 11, 03048 Cottbus

Für LGB: Harz-Querbahnlok (22801) DM 450,- + Wismar-Schienenbus (20660) DM 400,-. Info: Karlheinz Weber, Tel. (0228) 345569 evt. Anrufbeantworter

Lemaco bayr. S 2/6 grün, ladenneu a. Nachlass DM 400,- u. NP verk. Walter Ficinus, Tel. (02382) 4634

Verkaufe Gützold V 180 128 2 u. 1-STREIFEN geg. Gebot od. Tausch geg. Gützold 118 770-7 (Geizlack) u. Roco 43485 (1020 rot). Andre V 180/118/229 auf Anfrage. Andreas Kluge, Kilianistr. 3 - 5, 12459 Berlin, Tel. (030) 6356671

TOP-LADEGÜTER für H0, TT, N und Spur Z. Beladen Sie die Güterwaggons auf Ihrer Modellbahn mit unseren vorbildgetreuen und günstigen Ladegütern. Katalog gegen DM 2,- Rückporto bei: HEICO-Modell, Knut Heilmann, Mecklenburger Str. 16B, 96472 Rödental

Märklin H0: Loks und Wagen, auch Werbemodelle, abzugeben. Verkauf nur an Privat unter Carsten Zeugner, Tel. (0211) 500153 (AB)

N-Sammler kauft, verkauft, tauscht. Erbitte Angebote. Auch defekte Sachen. Meine VK-Liste gibt's gegen DM 1,- in Briefmarken. Andre Carpentier, Am Sportplatz 27, 35104 Lichtenfels

Fleischmann-Gleisbildstellwerk Lok 4094, Wagen von Roco + Rivarossi, Siemens-Lkw-Liste gegen Freiumschlag. Detlef Vogel, Tel. (09132) 8562

Arnold Lokomotiven, Personen- und Güterwagen sowie Fulgurex u. Lemaco Lokomotiven zu verkaufen. Info gegen Freiumschlag bei: Ingolf Potapow, Im Koken-Hof 2, 31137 Hildesheim

Herpa und Albedo Lkw Modelle zu verkaufen. Info gegen Freiumschlag bei: Ingolf Potapow, Im Kokenhof 2, 31137 Hildesheim

Roco-H0: V 60 + V 100 (Ep. III) je DM 120,-. Lutz Ulrich, Kreuzbergstr. 84, 42899 Remscheid, Tel. (02191) 569825

Gartenbahn Spur II 63 mm Lok BR 24 + 98 div. Wagen, Gleise, Häuser, Signale, komplett od. einzeln, Preis nach Vereinbarung. Wolfgang Pohl, Paul-Thomas-Str. 20, 03130 Spremberg, Tel. (03563) 91134

Ellok Spur N, BR E 32, Flm 7369, Oldtimer, Neupreis DM 130,-, für DM 80,- abzugeben. Hermann Frantz, Tel. (06172) 32690

Biete Messingbleche u. Profile aller Art, auch Kupfer und Aluminiumbleche ab 0,3 mm Stärke zum Selbstbau an. Sortimentsübersicht gegen frank. Rückumschlag. Udo Thörmer, Karolinenstr. 44, 99817 Eisenach, Tel. (03691) 842405

ANKAUF
Modellbahn + Zubehör

Modelleisenbahn-Fans (Vater + 2 Söhne) suchen preiswertes, defektes rollendes Material der Spur „TT" bis max. DM 50,- (Loks), DM 10,- Waggons + Porto. Volker Hahn, Tel. (03304) 500422 ab 17.00 Uhr.

Hruska BR 84, Märklin HAMO BR 85, Roco H0; BR 132, 232, E 50, BR 150, BR 44 (Wagnerbleche), BR 290 rot, Straßenbahn von Liliput, Straßenbahnbausätze von Liliput, Gützold, BR 42 (alt), BR 119, 229, BR 52 mit Steifrahmententender, Piko H0: SVT 137 3tlg. Personenwagen SZD, BR 106, SIBA-Signale, Weichen von Pilz. Janicki Tadeusz, Schäfereiweg 18, 30989 Gehrden

Modelleisenbahnen alle Hersteller und Spuren, auch Sammlungen. Umbauten auf Faulhaber und Rep. Waldemar Lange, Chemnitzer Str. 3, 36251 Bad Hersfeld, Tel. (06621) 78273 ab 18.00 Uhr.

Rokal TT, Zeuke TT (alt) und Herr H0m Einzelmod. oder ganze Sammlung mit Preisangabe! Fax: 836506. Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505

Suche: Fahrzeuge u. Zubehör, auch Kleinserien u. Bs in 0e, Magic Train nur gesuperte Fahrzeuge u. Umbauten, Tausch gegen H0 (DRG, DB) möglich, Angebote an: Lutz Friedrich, Pirolstr. 38, 12683 Berlin

Suche TT Bahn, H0 DDR Autos Wartburg, Robur, Wolga, Land- und Baumaschinen, auch Kleinteile, älter oder defekt. Steffen Meier, Mozartstr. 11, 85057 Ingolstadt

Spur N-Sammlung oder Großanlage zu kaufen gesucht. Angebotsliste bitte an: Hans-Werner Kunze, Martinsberger Str. 1, 95119 Naila, Tel. (09282) 97156

Suche Märklin H0 von privat an privat von 1935-1980, speziell ausländische Staatsbahnen und Zugpackungen - auch Leerkartons; außerdem suche ich ERSATZTEILE aus dieser Zeit. Andreas Rohde, Tel. (030) 6858650

Ältere DDR-Modellautos, z.B. Trabant 500/601, P70, Wartburg usw. (alle Größen) u. Piko-N-Modelle u. Zbh. gesucht. Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg.

TT-Bahnen gesucht von Rokal, Zeuke, BTTB, Tillig u.a.; auch größere Posten sowie Lektüre und Ersatzteile. Udo Vollbracht, Mittelstr. 20, 58332 Schwelm, Tel. (02336) 81352

Modelleisenbahnen alle Hersteller und Spuren, auch Sammlungen. Umbauten auf Faulhaber und Rep. Waldemar Lange, Chemnitzer Str. 3, 36251 Bad Hersfeld, Tel. (06621) 78273 ab 18.00 Uhr

Rokal TT Einzelmodelle oder auch ganze Sammlung! Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505 Fax: -836506.

Kaufe Märklin H0-, I- und Z-Sammlungen, auch Neuheiten-Export zu fairen Bedingungen. G. Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. (02863) 6171 Fax: 02863/5963 **G**

Fleischmann-, Liliput-, Roco-Sammlungen kauft: G. Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. (02863) 6171 Fax: 5963 **G**

N-Sammlungen in jeder Größenordnung sucht: G. Hild, Im Wiesengrund 37, 46342 Velen, Tel. (02863) 6171 Fax: 5963 **G**

Suche in H0 2-Leiter von Piko, Fahrzeuge, Zubehör, Modellautos, Einschienenbahn, Ersatzteile sowie Fahrzeuge von Roco, Lima, Flm., Trix. Roland Grellert, Lahnstr. 16, 16341 Zepernick, Tel. (030) 9446355

Märklin-Eisenbahn: Loks, Wagen, Zubehör komplett oder einzeln auch defekt aus der Vor-und Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen interessiert. Willi Siegele, Tel. (0721) 682664

MAK-Privatbahnlok (KBE, KVB, AKN, Tegernsee, usw.) von Liliput gesucht. Naumann, Chemnitzer Str. 108, 51067 Köln **G**

Suche in H0 Tiefladewagen Uaai 838 od. 839. Jörg Schmidt, Schillerstr. 4, 37327 Leinefelde, Tel. (03605) 500116

Schicht 03, Piko 50 grau-blau-durchsichtig, 2motorig, Bergfelde 62, Waggons, alles aus Blech und Bakelit DDR 49-90 sucht Roger Noll, Geckeler Weg 2, 51709 Marienheide

Sammler sucht nur große Modelleisenbahn-Sammlungen von Liliput, Flm., Roco, Märklin, Trix usw. Ich zahle gute und faire Preise. Tel. (05608) 95023, Fax 95025 oder (0172) 5616755.

Suche Lima 149 808 VT 08, Lima BR 60 Nr. 203017L + Lima 309260L Lübeck-Büchener. Claus von Rueden, Venloseweg 89, NL-6041 BT Roermond, Tel. (0475) 317573

Suche: Zeichnungen, Fotos, auch Fotokop. von Ölbohrturm (keine Plattform) und Erdölpumpe, Erdölanlagen. Verkaufe: USA Modellbahn-Zeitschriften, Pr. 50% d. Wertes. Jürgen Wieduwilt, Schrebergartenweg, 04420 Großlehna

TRIX-EXPRESS gesucht Loks, Güter- und Personenwagen, Zubehör. Suche Miba 1990, 1993, 1995. Angebote bitte an Hermann Joerissen, Alte Landstr. 162, 41844 Wegberg, Tel. (02434) 24666 ab 18.00 Uhr

Märklin: Tendergehäuse oder Tender komplett für 3027 (044) gesucht. Axel Langjahr, Hauptstr. 56, 74366 Kirchheim/Neckar, Tel. (07143) 91003 ab 19.00 Uhr.

Suche Spielzeugeisenbahn „Express Trainset Modern & Classic" von Impag Winschoten (NL) Hersteller Sander in China: TGV, VT 601 (DB) u.a. Hinweise oder Angebote an Uwe Tonforde, Europaring 20, 21432 Winsen/Luhe

Suche: H0 Piko BR 89 265 (5/6300), M61 ungarisch weinrot, dänisch rot, BR 42 0001, Gützold BR V100 003 grau/grün Espewe Skoda-Omnibus 706, S4000-1 Pritsche, IGES Wartburg 311/312. Michael Ries, Rubensweg 20, 39128 Magdeburg

Nenngröße N: Suche BR 38 mit Wannentender von Fleischmann Katalog-Nr. 7162. Walter Müller, Neustr. 7 A, 54317 Kassel Tel.+ Fax: 0651-57263

Trix Express und TTR, von 1935-1959 auch Zubehör, von Sammler gesucht. Alles anbieten. Rolf O'Daniel, Tel. (02234) 17200 Fax: 02234-24210

Suche von Roco H0/2L V 90 EP III. rot, V 100 Ep. III rot, VT 98 Nr. 43045, im Originalkarton. Angebote an Dirk Hoffmann, Stettiner Str. 21, 27616 Beverstedt

Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggons besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen internationalen Auktionsergebnissen bzw. Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch bei Ihnen zuhause und natürlich unverbindlich. Beste Referenzen vorhanden, gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Koch, Rosenstr. 11, 69257 Wiesenbach, Tel. (06223)49413 oder Fax 970001.

Suche dringend 2 St. STL RhB Mitteleinstiegwagen 2203/5 grün-creme. Michael Spellen, Kast. Horionstr. 88, NL-6043 XX Roermond

RÖWA-H0: BR 26 gesucht. Lutz Ulrich, Kreuzbergstr. 84, 42899 Remscheid, Tel. (02191) 569825

Suche Metrop H0, Dampflok SBB C 4/5 Maffei 2807, Gotthardbahn - Personenwagen, grün u. blau, E-Lok, Be 4/6 12301 SBB, Krokodil-Lok Ce 6/8. Rolf Hugger, Weidstr. 1, CH8953 Dietikon (Schweiz)

Gesucht: Schmalspurzug Zeuke-Herr mit Dampflok BR 99 und 3 bis 4 Wagen mit Packwagen evtl. 2 bis 3 Rollwagen und Güterwagen. Angebote an Ernst Messerli, Eggstraße 12, CH-3082 Schlosswil

Suche H0 ehem. DDR-Produktion Loks, Wagen, Signale. Alles - auch defekt - oder Einzelteile, Lit. zu Tender. Angebote an Hans-Joachim Lange, Franz-Stenzer-Str. 23, 12679 Berlin

Märklin Spur 1: Suche 5757 Krokodil braun, fabrikneu im Originalkarton. Angebote an Jürgen Ferfler, Tel. (030) 3211702

Suche: Gützold V 180 128; 118 128; 118 142. Angebote (m. Preisvorst.) an Daniel Rust, Baldurweg 1, 06502 Thale, Tel. (03947) 66229 (nur Wochenende)

Märklin Spur 1: Suche BR 78, DB 5507, oder 5707 absolut neuwertig im Org. Karton. Angebote an Jürgen Ferfler, Tel. (030) 3211702

Suche Märklin in WGm 4175 oder 4176 sowie Liegewagen 4177. Gebote an: Stefan Schäfer, Ulanenstr. 18, 59075 Hamm

---

Roco H0 E 132, ET 85 DRG 43007, Liliput BR 95, BR 45, Fleischmann BR 38, BR 39 DRG, BR 70, LGB 2045, Trix Internat. VT 62, Roco Donnerbüchsen nur DR Hechtwagen Set DR auch Sachsenmodell, Piko D-Zug-Wagen 426/50, 426/51, 426/90, 426/92, 426/72, 426/154 DR/CSD/PKP Rekow 8 St. 429/39 + Mitropa MK 4 426/101 Selbstentladew. DR Zementsw. Piko. Steffen Riedel, Landsberger Str. 1, 86911 Diessen/Ammersee

---

Werter Herr Heger! Bitte wegen der am 20.7.96 telefonisch angebotenen Piko-Schnellzugpackung H0 mit BR 01 bitte dringend nochmals melden. Anruf! Wolfgang Emmerich, Gartenstr. 1, 69245 Bammental, Tel. (06223) 5171

Suche Faller AMS Sammlungen, Einzelteile, Fahrzeuge u. Zubehör; auch defekt. Einschienenbahn Piko, Brawa/Eneim Trolley-Busse sowie Matchbox Serie 1-75, Schuco Autos (1:66). Frank Müller, Tel. (0561) 282208

Suche Dampflok-Nummernschild BR 44 und BR 94. Angebote an Rolf Hugger, Weidstr. 1, CH8953 Dietikon (Schweiz), Tel. (0411740) 2180

Spur-N Arnold oder Fleischmann Großanlage oder Sammlung von privat an privat gesucht. Angebotsliste an Heinz-Jürgen Stimming, Flatower Str. 32 A, 13589 Berlin

---

Märklin Spur 1: Suche Weichen rechts + links Nr. 5973 + Hauptsignal Nr. 5611. Leo Fahlbusch, Gartenstr. 8, 37115 Duderstadt, Tel. (05527) 4753

Suche rollendes Material in Piko-H0 bzw. anderer ehemaliger DDR-Modellbahnhersteller. U. Riedel, Ernst-Thaelmann-Str. 3, 01904 Neukirch, Tel. (035951) 32972 Tel. ab 18.00 Uhr

---

Suche Fleischmann Spur 0 E 335 rot, Bretterwagen 453 u. 473, Kesselw. 485 BP, Zubehör, Kataloge. Bitte keinen Schrott! Hans Renker, Wendelinusstr. 3, 56076 Koblenz, Tel. (0261) 72707

Su. v. Hruska BR 91 + v. Gützold BR 64 - alte Vers. ohne Heusinger; v. ESPEWE Flugfeldtankwagen „MINOL aeroservice" und Zubehör für Prefo-Autorennbahn. Thomas Kuhlendahl, Königsberger Str. 22 a, 27711 Osterholz-Scharmbeck

---

LGB-Lehmann-Bahn, Anlage mit grauen u. gelben Schachteln, sowie 2031 blau, 2033 rot, 2035 grün; biete bis DM 2.000,- (20 Jahre alt) 3000 grün bis DM 350,-Primus usw. Tel.: 09105-9172, Fax: -9184.

Sammler sucht Rocowagen 46 348/SCANSPED Beladung - 46 359 und 46361 / Ökombi Belad. - 46 371 / Transa Beladung of wie kennen die Wagennummer und wie kennen Beladung von SBB-Hupalwagen Nr. 83 85047 6 199-8; Angebote an G. Bloemen, Postbus 2151, NL-6020 AD Budel, Fax: 003211-647268.

Suche Liliput 25100 Gasdruck-Kesselwagen Hoechst-Frigen und Brekina Lkw 7411 Büssing Farbwerke Hoechst. Martin Kees, Flensbergweg 2, 74420 Oberrot, Tel. (07977) 1687

Lima/Piko-Bügelkupplungen, Radsätze, Motorteile, Puffer sowie Loks/Anhänger bis 50/5 DM für H0-Gleichstrom. Wilfried Lietsch, Junkershütte 26 A, 41748 Viersen

---

Rokal TT-Bahnen gesucht. Nehme auch Zeuke-, BTTB-, Herr H0m-, Kitmaster-, AKTT-, Triang-, Mignon-, Egger-Bahn-, Beckmann-, Wesa-, Jatt-, Krüger-, Europa-, Klein-, Elmo-, Peco-, Röwa-, Roco-, Lytax-, Kunze-, Kroner-, Mutschler-, Hauk-, Jeike-, usw. alles auf 12 mm Spurbreite. Bernhard Schwinn, Holsteinische Str.26, 10717 Berlin 31, Tel. (030) 8737568 oder Tel.: 030-8732837

LGB-Suche Schlepptenderlok 2015 D und Doppeltriebwagen 2065 (beide zweimotorig) sowie 2 Harzquerbahn-Personenwagen.Tel. 03501-504377 am Tag bzw. 0351-4415601 abends.

Suche Zwischenwagen für IC Experimental 4171 auch reparaturbedürftig. Kurt Schulze, Schlekbachstr. 29, 66346 Üttlingen, Tel. (06898) 66749

VOLLMER Oberleitung-H0, Masten, Turmmasten, Fahrdrähte, usw., alte Ausführung, gut erhalten zu kaufen gesucht. Tel./Fax: 0911.729966 auch nach 21.00 Uhr.

Märklin Werbewagen kauft (auch Sammlungen) und tauscht / Doublettenliste über 300 Wagen. Tel. (09721)42973.

---

sachsen tragen geld zu sachsen! besuchen sie unsere dependance in chemnitz! klein aber fein! schon jetzt zu beginn fast so gut sortiert wie das stammhaus in münchen! kennen sie doch, oder?! nicht leicht zu finden, aber wer's einmal rausgekriegt hat, kommt immer wieder! an der hofewiese 20, gartenhaus, 09114 chemnitz, fon/fax: 0371/3300828, geöffnet: mo-fr. 15.00 - 18.30 uhr, sa 10.00 - 13.00 uhr, kommen sie! der bahnladen. **G**

TT-Fan sucht Beckmann-ICE Biete auch zum Tausch Piko und Gützold Komplettsets, sehr gut erhalten und unbespielt. Angebote bitte an P. Sacher, Tel. (034692) 20875 und Fax

---

Suche Roco Entkupplungsgleise 42261 sowie Roco BR 93 (DR). Peter Flohr, Magdeburger Str. 11, 39397 Gröningen /Bode

---

Suche Märklin H0 Loks Wagen, Schienen, Signale und sonstiges Zubehör und suche Eisenbahnvideofilme schweizer- und österreichischer Bahnstrecken und andere Videofilme aller Art. Verkaufe Eisenbahnbücher, Bildbände, Deutschland, Österreich, Schweiz. Umfangreiche Liste gegen DM 1,-Rückporto bei Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

---

Suche für Dampflok - 01097 - Kohletender. Tel. 0511-9381447, Fax: 0511-9381526 o. Tel.: 0511-782867.

Suche in Dampf-, Diesel- und E Loks von Lima Kleinbahn Jouef ältere Modelle klein Modellbahn BR 52 DB Jouef BR 139 grün, BR 44 BRAWA BR 119, 219, 230, 232, 234 (Krupp Motor) Standmodell Gützold BR IVT grün, (sächs. BR 71,3) Piko DDR Prod. Diesellok BR 754, Skibrille alles in H0 und gebraucht. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

---

Suche in H0 Kleinbahn BR 52 ÖBB rote Räder, Wannentender mit Zugführerkabine BR 1020 (E 94) in rot oder grün, ältere Modelle Piko BR 38 grün, Katalog-Nr. 5/633/012 sowie andere Dampf-, Diesel- und Elok Piko DDR Prod. und andere Hersteller in Gleich- und Wechselstrom gebraucht in H0. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

---

Suche Gützold H0 BR 118 mit zwei Zierstreifen, auch nur Gehäuse, sowie Schicht 03. Angebote bitte schriftlich an Annett Rahle, Patriotischer Weg 106, 18057 Rostock

---

Suche für TT BR 254 Katalog-Nr. 02410 bis DM 40,- zu kaufen - auch defekt. Suche für TT Schnellzugwagen Drehgestelle Katalog-Nr. 23040 billig zu kaufen oder geschenkt, 20 Stück bis DM 40,-. Thomas Wolf, Grimmaischestr. 11, 04720 Döbeln

---

Suche in TT: Defekte Loks und Teile, preisw. Ersatzteile sowie Schienen, Weichen usw. für Modellgleis von = Pilz =. Desweiteren suche ich eine BR 50 von Beckmann u. mehrere V 180/BR 118 im Kauf oder Tausch gg. Rokal-Loks und zahlreichen TT-Loks. Tauschanfragen (Rückporto) sonst Angebote an Klaus Beckmann, Weichselstr. 7A, 10247 Berlin, Tel. (030) 2948280

Su. v. Auhagen/H0: Schule (1/12), Rep.-Werkstatt (1/06) sowie Fahrz./Zubehör f. Spur S/Stadtilm + Piko-Einschienenbahn. Thomas Kuhlendahl, Königsberger Str. 22 a, 27711 Osterholz-Scharmbeck

---

Suche H0-Kfz aus ehem. DDR-Produktion z.B. Wartburg 311 (Haufe), Trabant 500 (Glittenberg), ESPEWE, IGWS usw. Zahle gute Preise, auch Tauschmat. vorhanden, alles anbieten! Biete Höchstpreis für ESPEWE-Robur-Bus in braun/weiß! Knut Eckermann, Schillingstr. 4, 07407 Rudolstadt, Tel. (03672) 415068

Welcher nette N-Bahner gibt armem Anfänger alte Schienen, Weichen, Wagen, Häuser, Loks etc. Kann leider nur Portokosten zahlen. Danke sagt Thomas Schmidt, Heiligendammer Str. 1, 14199 Berlin

---

Suche bayernweit Fleischmann H0 + N. Angebote an Jürgen Härtl, PF 10, 92666 Windischeschenbach

---

Suche in H0 Tiefladewagen Uaai 838 od. 839 und Bausatz Kibri B-10386. Jörg Schmidt, Schillerstr. 4, 37327 Leinefelde, Tel. (03605) 500116

Trix-Express bay. Loks P3/5 u. G3/4, E-Lok E110 (blau/beige) gesucht; verkaufe Trix-Express E-Loks E50, 112 u. 181 f. DM 200,-/150,-/230,-. Rainer Beck, Tel. (02222) 62165 (abends)

Suche für TT Lok der BR 99 Fabrikat ziemlich egal. Mirco Kluge, Klettenstr. 20, 04329 Leipzig, Tel. (0341) 2520216

Sammler sucht Eisenbahnen von Zeuke, Märklin, Egger, Bing, KB usw. Spur 0, 1, 2, 3, H0, 00, H0e, Zubehör, Gebäude, Autos, Blechspielzeug usw. A. Baier, Postfach 1205, 90002 Nürnberg Tel. (0911) 550915

Suche in H0 für Vitrine: Bayer. S2/6, Ae4/7, neu oder gebraucht. Hanspeter Ries, Warmbacherstr. 7, 79618 Rheinfelden, Tel. (07623) 6434

N-Spur-Sammlungen alle Marken gesucht. Hans Wolf, Tel. (02256) 695 Fax: 02256-7408

Suche weiterhin Roco Donnerbüchse(n) mit DR. Beschriftung Kat.Nr. 44026 - wenn möglich, gut erhalten, ganz leichte Schäden nicht tragisch (offene Bühne). Frank Müller, Alt Friedrichsfelde 79, 10315 Berlin, Tel. (030) 5137115

Leerkartons für Märklin-Lokomotiven gesucht. Angebote an Karl Walbrach, Am Rödchen 27, 65510 Idstein

Suche größere Menge LGB Schienen, Weichen, Trafos und rollendes Material. Bitte alles anbieten! Hans Weber, Oberer Weg 30, 97846 Partenstein, Tel. (09355) 1318 Fax: -2296

Suche in Spur N: Flm.-Einmalmodelle sowie Lokomotiven oder Umrüstbausätze von Merker + Fischer. Angebote an: Michael Biaesch, Ackergasse 9, 61440 Oberursel, Tel. (06171) 57896

Arnold V200 103 gesucht: Betriebsnummern sind als Abziehbilder aufgebracht! Friedhelm Fittkau, Dinkelbergstr. 13 e, 79540 Lörrach, Tel. (07621) 8002

Suche H0 Modell des OEG Trans Serie 66-70 für Spur 12 mm - auch defekt. M. Spellen, PF 1151, 41367 Niederkrüchten

Suche Märklin Spur I Booster Nr. 6018. Suche Märklin Spur I Dampflok BR 80 Best.Nr. 5700 oder 5710. Axel Rupp, Tel. (09562) 6259 ab 19.00 Uhr.

Suche Loks, Waggons, Signale aus DDR-Produktion in Spur N. Zahle Originalpreise. René von der Aa, Tel. (038391) 89778 oder 0172-3816654

Suche: Alles von Trix Express, Schikken Sie mir bitte Ihre Angebots-Liste zu. Augenoptik Jahn, Tempelstr. 1, 46446 Emmerich

Privat sucht Roco-Loks 43404 als E44 004 und 43585 als E50 173. Angebote an Knut Lehmann, Traifelbergstr. 6, 70806 Kornwestheim, Tel. (07154) 26801 oder Fax: -3993

Suche Sachsenmodelle 14002 A und B Hechtwagen. Herbert Herrwig, Offenbacher Landstr. 426, 60599 Frankfurt/M.

Licher-Bier-Modelle H0 gesucht! z.B. Brekina VW-Kombi (grün), Mercedes Lp 328, 334, Krupp Tiger, Büssing u.a.; Hauptsache „Licher". G. Goll, Tel. (06181)891300 geschft., (06041)4041 priv.

H0-Straßenbahnen gesucht! Hans Wolf, Tel. (02256) 695 Fax: (02256)7408

Hallo Österreich! Wer kann mir helfen? Suche Kühlwagen in Spur N der Baureihen Gösser/Stiegel usw. Peter Hager, Eisnerstr. 20, 95195 Röslau (Bayern)

Trix-Express- Sammlung gesucht. Hans Wolf, Tel. (02256) 695 Fax: (02256)7408

ROCO-Sammlung hat noch immer Lükken; detaillierte Suchliste kostenlos auf Anfrage von: Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Kaufe jede Modelleisenbahn von KLEIN bis GROSS, auch vom Großhandel oder Geschäfts.- und Lagerauflösungen. Anfragen + Angebote an: BAHN-POST, Könneritzstrr. 83, 04229 Leipzig. Fax: 0341/2512929 oder 4791758, BTX: 03412512929-0001, E-Mail: 03412512929, 0001 a T-ONLINE. **G**

Suche MÄRKLIN 83416 ÖBB 52; 3667 Set E18; 4270 SJ Persw.; 4271 SJ-Postw.; 4501 Set Postw.; 4506 Set JUNKERS; 4666 DB-Rungenwagen; 4824 RAG-Set; ODOL-Werbewagen; Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Suche FLEISCHMANN ICE-Modelle (H0), DB-Beiwagen 4461 + 4462 sowie AMTRAK-Beiwagen 4441/93, 4444/93, 4447/93 (SoSe '93) - Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

PIKO gesucht: 6445/110, 6446/110, 6448/110 (JZ-Güterwg.); FRANKREICH Sondermodelle Kesselwg. 95027 und 95037; Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

ROCO-Werbemodelle nach authentischen Vorbildern europ. Bahnverwaltg. in gutem Zustand gesucht von: Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

VERKAUF

Bücher + Zeitschriften

Museumsbahnen in Hessen und Thüringen - den aktuellen Reiseführer gg. DM 4,- in Briefmarken vom Museumsbahnen-Fahrplan, Postfach 240350, 42233 Wuppertal

HEFTE - BILDER - ZEICHNUNGEN von dt. Kleinbahnen, deren Fahrz. u. Anlagen. NEU: Broschüre „Die Smb. Rathenow-Paulinenaue-Nauen". Händler u. privat - bitte Infos anfordern! Tel. (03381)710177 + 300752. **G**

Biete: Historische Bahnhofsbauten I, Eisenbahnjahrbücher 71, 72, 80, 82, 83, 84; Die Eisenbahn auf fünf Kontinenten; Kleine Eisenbahn ganz raffiniert; Eisenbahnlexikon A-Ku. L-Z u.a. auf Anfrage. Axel Willgeroth, Dr. Jacobs-Str. 8, 38855 Wernigerode

DEUTSCHE DAMPFLOKOMOTIVEN 1994 Auf fast 200 Seiten mehr als 1750 Dampfloks mit Hersteller/Baujahr/Bau-Nr. Durch Nachträge aktualisiert: DM 35,- + Versand. Gesamtnachtrag mit „rail-telex" als Probe mit 3 Ausgaben für DM 15,-! KÖLNER EISENBAHN CLUB, Schubertstr. 24, D-51427 Bergisch Gladbach, Tel. + Fax: 02204/63343! Am 20.10.96 findet unsere nächste Dampflok-Sonderfahrt statt.

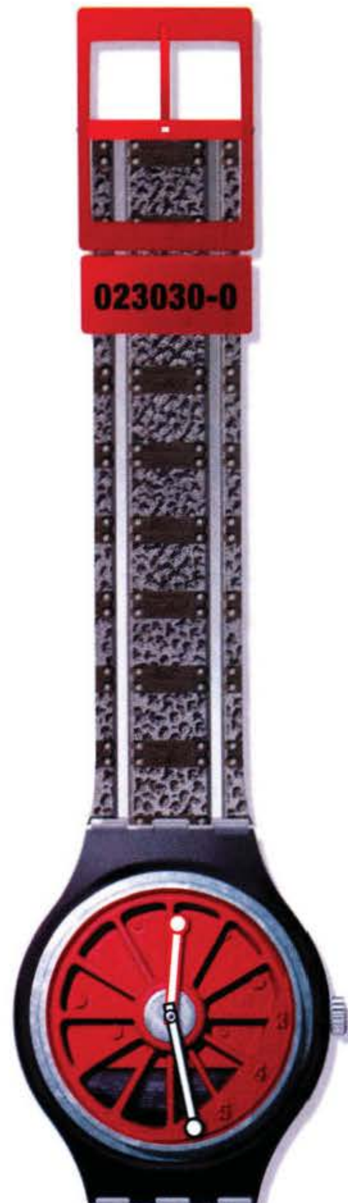
Modelleisenbahnkalender 1997 DM 12,09 ohne MwSt. + Versandkosten. BILD UND HEIMAT Verlagsgesellsch. mbH, PF 43, 08461 Reichenbach: Tel.: 03765/78150, Fax: 03765/12245. **G**

SIE SUCHEN AUSGEFALLENE LITERATUR über Schmalspur und Kleinbahnen? Fordern Sie doch mal unsere Liste an. SHMV, Emilienstr. 60, 45128 Essen. **G**

Modelleisenbahner Fehlliste. Liste gegen Freiumschlag. Heinz Wolff, Georg Blank-Str. 14, 10409 Berlin

Modelleisenbahn-Katalog-Sammlung (1974-1995) u. Wiking-Prospekte 1971-1991 billig zu verkaufen. Liste gegen Freiumschlag. Klaus Scheer, Robert-Koch-Str. 31, 51379 Leverkusen

Das Bahnbuch 100 Jahre Eisenbahn Meckenbeuren-Tettnang DM 39,-. Karl-Hermann Weidemann, Breslauer Str. 2, 88045 Friedrichshafen, Tel. (07541) 6819



Div. Eisenbahnzeitschriften EM von 1965-1995 ME von 1990-95, EK, EA, Lokm. Stram Einzelhefte. Liste anfordern. Karl-Hermann Weidemann, Breslauer Str. 2, 88045 Friedrichshafen, Tel. (07541) 6819

Eisenbahn- Modellbahn-Bücher und Zeitschriften, Dienstvorschriften. Märchenbücher, Reisebeschreibungen, Katholika. Waffenbeschreibungen. Liste gegen frank. Rückumschlag. Werner Hochfeld, Schwatlostr. 31, 12207 Berlin

Verkaufe Eisenbahn- und Straßenbahn-Bücher und Broschüren von Transpress, DMV u.a. Liste gegen DM 1,- Rückporto. Ulrich Thomsch, Finsterwalder Str. 41 B, 03048 Cottbus 1

Anzeigenschluß
für das
Dezember-Heft
1996
ist Mittwoch,
23. Oktober 1996.

ME Jahrg. 65-95 es fehlen 8, 10, 11, 12/71; 6/90; 8/93 (nur gesamt) Preis VB. Gerhard Schüler, E.-Diederichstr. 66, 07749 Jena n. 18.00 Uhr oder schriftl.

Eisenbahn-Bücher + Zeitschriften. Liste gegen Rückumschlag. Gerhard Schuster, Vormwalderstr. 4, 57271 Hilchenbach

Die Eifelquerbahn Mayen-Gerolstein 160 Seiten, 183 Fotos, davon 28 Farbfotos, Format DIN A5, gebunden. Preis DM 29,80 zzgl. DM 3,- Porto. Bestellungen beim AKE, Postfach 9, 54578 Walsdorf.

Verkaufe diverse EB-Zeitschriften u. EB-Bücher, auch Jhg. sowie Kataloge. Liste gegen DM 1,- Rückporto. Martin Gautzsch, Die Heide 76, 30890 Barsinghausen, Tel. (05105) 80213 bitte ab 20.30 Uhr

Verkaufe verschiedene Modellbahnzeitschriften und Bücher. Liste gegen DM 2,- Rückporto von Bernhard Schwinn, Holsteinische Str.26, 10717 Berlin 31, Tel. (030) 8737568 oder Tel.: 030-8732837

Anitquar. Eisenbahnliteratur, Kursbücher, Schilder etc. 18-Seiten-Liste gegen DM 3,-. Johannes Glöckner, Heideblick 31, 44229 Dortmund

den bahnladen in münchen gibts natürlich weiterhin! der bahnladen. **G**

Verkaufe MEB 7/78-9/90 und 11/94-6/96, EK 10/90-03/94 und versch. Literatur und Videos, auch Tausch - bitte auch Liste anfordern! Udo Riccius, Nordring 86, 02828 Görlitz, Tel. (03581) 310573

Das Bahnbuch 100 Jahre Eisenbahn Meckenbeuren-Tettnang, DM 39,-. Karl-Hermann Weidemann, Breslauer Str. 2, 88045 Friedrichshafen, Tel. (07541) 6819

LITERATUR u.a. Fleischmann Kurier 1-65, Eisenbahnrevue bis 1983, Kataloge, Kursbücher seit 1948, Lokbeschreibungen, Signalbuch, FPL-Entwürfe, MIBA, WDE, LR. Michael Schenk, Tulpenweg 7A, 58454 Witten

Für Kenner! Verk. Tafelwerk ü. Einzelkonstruktion d. Weichen u. Signalstellerei Max Jüdel u. Co. Akt. Ges. Braunschweig Ausg. 1903; Erläuterungen zu den Einheitszeichnungen für Stellwerke (STELL ERL) Ausgabe 1927 gegen Geb. Wolfgang Heilmann, Tel. (0361) 7457836

Verkaufe günstig: Buchfpl. DV/DS, Kursbücher, Kataloge ab DM 1,-, Bücher, versch. Literatur, MIBA, EK, B & M, EM, MEB ab 1952, EJ, MBZ, Voraus, Zug u.a., Akzente, Poster, Kalender, Dias, Fotos, Schilder u.v.a.m. Liste gegen DM 1,- von Wolfgang Ewich, Gebersdorfer Str. 105, 90449 Nürnberg

Verkaufe Zeitschrift Modelleisenbahner. Jahrgang 1971 Heft 4-12, 1972 Heft 1-8, 1975 Heft 1-10 u.R., 1976 Heft 1-6, 8 u. 9. 1984-1995 komplett. Preis je Heft DM 2,50. W. Kaschke, H.-Weigel-Platz 6/16-1, 12681 Berlin, Tel. (030) 5405747

Biete „Dem Volke dienen" Eisenbahnen in China (v. Dampflokbilder) DM 10,- u. Bahnerlebnis Deutschl. v. Orell Füssli DM 30,-. Michael Hanisch, Hildebrandstr.35, 31135 Hildesheim, Tel. (05121) 510690

Bücher über Eisenbahn und Modellbahn abzugeben. Liste gegen Freiumschlag (DM 1,-). Karl Walbrach, Am Rödchen 27, 65510 Idstein

Günstig zu verkaufen, Liste gegen DM 2,- Rückporto: Eisenbahnbücher, Fachliteratur, Bildbände, Dienstvorschriften, Signalbücher, Eisenbahnkarten und Nachdrucke DRG-Karten, Kursbücher DB, DR, Ausland 1970-1996, CSD- und MAV, Tatra-Werkbeschreibungen, Straßenbahn, Strab-Literatur. Siegfried Knapp, PF , 88308 Isny i. Allgäu

Verkaufe: MEB 13 Jahrgänge von 1959 bis 1972 und 10 Einzelhefte zusammen für DM 170,-. Bernd Schulze, Mozartstr. Nr. 16, 12623 Berlin, Tel. (030) 5662166

Eisenbahnliteratur, Bücher/Periodika preiswert abzugeben; Liste geg. DM 1,10 in Marken von Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Verkaufe MIBA Jg. 90-95 kpl. und me/em 67-95 kpl. gegen Gebot. Rudolf Kempf, Guldenweg 8, 50859 Köln, Tel. (0221) 8213560

ANKAUF
Bücher + Zeitschriften

Suche: Zeitschr. „Die Modelleisenbahn" Ausg. Juni 52 zu fairem Preis. Biete: Div. me-Einzelh. 56-90, auch Verkauf. Guntram Rönsch, Turower Str. 37, 03048 Cottbus, Tel. (0355) 533097 n. 19.00 Uhr

unsere kleinanzeigen in dieser ausgabe besonders wichtig für sachsen und anrainer! unbedingt lesen! der bahnladen. **G**

Suche Der Modelleisenbahner Jahrgang 1952 und 1953 komplett und Sonderhefte; gebe ab: 1969 3, 7, 10; 1973: 3, 8; 1976: 3, 6, 7, 9; 1989: 4; Das Signal: 4, 10, 13, 15 bis 22; Modellbahnpraxis: 1, 2, 3. R. Koch, Außere Leipziger Str 35, 04435 Schkeuditz, Tel. (034204) 60796

Suche „Breite Spur u. weite Strecken" - o.ä. Lit. russ. Breitsp.-Transpress ca. 1962 von J.O. Slezak. Christoph Krüger, Tel. (03491) 420299 abends

Betriebsbücher (alle Baureihen), Eisenbahnliteratur (Baureihenbeschr. DV 930) und Lokomotivfotos (Bellingrodt) gesucht. Angebote bitte an Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Suche umfassende Literatur ü. Königseebahn. Bücher, Zeitschriften usw. Auch Tausch gegen Hefti-Bücher. Bernd Sohl, Erlanger Str. 6 a, 91341 Röttenbach

Suche: Fritz Stoeckl - Die Eisenbahn - Museen der Erde Ferrovia Verlag. Gerd Weigl, Wölckernstr. 48, 91126 Schwabach, Tel. (0911) 6383734

LEXIKON „POST" von Gerhard Rehbein Transpress Verlag 1982 gesucht. Angebote erbeten an Wolfgang Becker, Bierpohlweg 31, 32425 Minden, Tel.: 0571-40628. Vielen Dank.

Modelleisenbahner 1952-1956 komplett 1958 Hefte 9, 11, 12/1959-1963 komplett 1966 Hefte 11, 12/1967-69 komplett, 1990 Hefte 10, 11, 12/1991-1995 komplett. Horst Oschatz, Meyfart-Str. 22, 99084 Erfurt, Tel. (0361) 6437896

Suche Miba-Report 10 Mechanische Stellwerke - Vorbild und Modell von Stefan Carstens. Frank Müller, Alt Friedrichsfelde 79, 10315 Berlin, Tel. (030) 5137115

VERKAUF
Fotos + Dias

Das Video „Lebendige Dampflok" berichtet in 80 Min. über 4 Schmalspurbahnen und die BR 01, 042, 52, 74 und 91. Für DM 25,- inkl. Porto bei: Jan-Ivar Bartelsen, Holstenhofweg 13 A, 22041 Hamburg

Bahnfotos in bester Qualität, Loks, Bahnhöfe, Brücken usw., Auswahlsendungen nach Ihren Wünschen; Liste gg. DM 2,- Rückporto. Olaf Bolz, PF 100232, 03002 Cottbus

Neu: Straßenbahn-Farbpostkarten mit Motiven von 1971 aus Freital-Deuben, Leipzig, Magdeburg, Frankfurt/O. 4 Karten zus. DM 5,-. Christoph Heuer, Lerchenweg 4, 64342 Seeheim-Jugenheim

Achtung der Bahnpostdienst wird im Mai 1997 enden. Zu diesem Thema sind 2 Videos erschienen. Info bei Gerd Kozinowski, Edgovenerstr. 59, 53773 Hennef/Sieg

TRAM-aktuell- über 30 verschiedene Straßenbahnvideos (Ost + West) im Angebot. TRAM-aktuell - die Straßenbahner-Illustrierte von Hobbyisten für Hobbyisten gemacht. Katalog und Probeheft gegen 6,- DM Rückporto. TRAM-aktuell, Nagelpötchen 11, 44269 Dortmund. TRAM-aktuell baut das Nahverkehrsmuseum Ruhrgebiet auf! G

Wegen Aufgabe komplett zu verkaufen: Original-Dias für Auswahlen von DB/DR u. andere: Triebfahrzeuge, Reisezugwagen, Bauwagen/Fahrzeuge, Signale, Bahnhöfe u. verschiedene ab 80er Jahre, Straßenbahnen, - mit Beschriftung - ca. 2.700 Stück, VB DM 1.200,-. Wolfgang Ewich, Tel. (0911) 682296 ab 18.00 Uhr

der bahnladen in chemnitz! eine adresse, die sie sich merken müssen: an der hofewiese 20 gartenhaus, 09114 chemnitz. man spricht sächsisch! der bahnladen. G

HARZQUERBAHN auf Video: gezeigt wird der Bahnhof Wernigerode mit Bw und 2 alten Dampfloks vor einem Sonderzug in Doppeltraktion, neuer Triebwagen. 60 Minuten DM 19,-. Elmar Bökemeyer, Tel. (02103) 80993

STRAßENBAHNKORSO in Düsseldorf auf Video vom Ostermontag 1996 m. Bahnen von 1921 bis hin zu den modernsten Niderflurbahnen. 85 Minuten DM 17,-. Elmar Bökemeyer, Tel. (02103) 80993

Eisenbahnen aus aller Welt auf Dias oder Papierbildern. Liste gegen DM 3,- in Briefmarken (mit Diskette DM 6,-). Wilfried Koch, Dopplerweg 3, 73447 Oberkochen, Tel. (07364) 5335

USA-KANADA Original-KADACHROME Dias per Auswahl aus Sammlungsauflösung zu verkaufen; Anfragen erbittet Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

HAUPTBAHNHOF von FRANKFURT a.M. auf Video: gezeigt wird das Bahnhofsgebäude von außen und innen, Ein- und Abfahrten der Züge mit Ansagen. 60 Minuten DM 15,-. Elmar Bökemeyer, Tel. (02103) 80993

ANKAUF
Fotos + Dias

Suche Fotos von Gebäuden und Gleisanlagen der ehem. Bühlertalbahn. Kurt Nesselhauf, Germaniastr. 5, 56564 Neuwied, Tel. (02631) 21875

Suche Fotos und Dias von Dampflokfesten im Bw Dresden Alt sowie von Sonderzügen in und um Dresden. Angebote an Lutz Triebler, Weißdornweg 2, 14469 Potsdam

Suche von DR Loks ab 1970 Fotos 01 2014-7, 2018-8, 2022-0, 2025-3, 2027-9, 2036-0, 2048-5, 2054-3, 2085-7 und 41 1265-2, 1277-7, 1288-0. Thomas Anders, Dringsheide 64, 22119 Hamburg , Tel. (040) 6546980

Suche Fotos vom hydraulischen Prellbock im Erfurter Hauptbahnhof und neben stehenden Prellböcken Ansichten von allen Seiten wie in ME 5-96; zahle guten Preis. Angebote an Siegfried Stelzer, Elverdinckweg 5, 44309 Dortmund, Tel. (0231) 20837

Suche Fotos über die Spitzkehre BAST Michael Stein der Rübelandbahn oder ganze Fotoserie mit allen Details, Seitenansichten und Walzzeichen auf den Schienen, garantiert gute Bezahlung. Angebote an Siegfried Stelzer, Elverdinckweg 5, 44309 Dortmund, Tel. (0231) 20837

unsere postkarten jetzt endlich auch in chemnitz! natürlich im bahnladen, an der hofewiese 20 gartenhaus, 09114 chemnitz, geöffnet: mo-fr 15.00 - 18.30 uhr, sa 10.00 - 13.00 uhr. der bahnladen. G

Suche Dias und Fotos (9 + 13) aller Art von der CFL, Luxembourgische Staatsbahn aus den 60er Jahren bis heute. Insbesonders von der Serie 1600 und 1800 auf der Nord-Strecke noch ohne Fahrleitung. Sowie von Sonderfahrten und Sonderveranstaltungen 50 Jahre CFL 1996. Und vom Märklin Sonderzug mit der Bayerischen S 3/6 und 01066 in Luxembourg. Angebote bitte an Günter Schmider, Luisenstr. 21, 78112 St. Georgen/Schw., Tel. (07724) 1272

Suche Fotos, und Infos (Beschriftungen usw.) über 4-achs. Güterwagen, die im 2. Weltkrieg aus der UdSSR nach Deutschland gebracht wurden. O. A. Sergejiev, PF 88, RUS-35501 Stavropol

DIES + DAS

-Günstig ist relativ- Relativ günstig gibt's Lok- u. Bw-Schilder sowie Vorschriften u. Bücher bei Marco Panhans, Fröttmaninger Str. 24e, 80805 München, Tel. (089) 3617127 -und die Liste gibt's gratis -

Welcher Rentner/Pensionär sucht schönes Zuhause? Privathaushalt bietet vollen Familienanschl. Großes Zimmer-WC-Dusche-Garten-Hobbywerkstatt-Gartenbahn- und Vollverpfleg. evtl. spätere Pflege ist sichergestellt. Wir hoffen, daß sich ein Eisenbahn-Hobbybastler meldet. Robert Fraas, Kleierde Nr. 29, 52372 Kreuzau, Tel. (02422) 1456 Fax: 02422-5789

Bahnhofspläne (fast) aller deutschen Bahnhöfe. Informationen gegen adressierten Freiumschlag (DM 1,-). Gernot Lüdemann, Dorfstr. 4, 21385 Wetzen

Wer schenkt mir seine abgefahrenen Fahrscheine und -karten? Jede Menge und jedes Alter der Karten willkommen. Jörg Kirschner, Kaiserstr. 33, 73760 Ostfildern

ORIGINAL ZIPPO Chromfeuerzeuge mit Lok-Gravuren oder individueller Gravur für Firmen, Vereine oder Privat! Liste gegen Freiumschlag oder Fax. VERSAND-HANDEL Uwe Kattner, Limbacher Str. 79a, 09243 Niederfrohna. Tel/Fax: 03722-88786. G

Suche EDV-Lokschilder u. Bw-Schilder der DR - besonders Wustermark, Kamenz, Zittau, Nossen, Haldensleben, Saalfeld, Röblingen, Brandenburg, Salzwedel. Eckehard Jäger, Maschener Schützenstr. 1, 21220 Seevetal

Neu! Modellbahn-, Modellautos-, Zubehör- und Literatur-Datenbank für Biete u. Suche! Bis 20 Artikel nur DM 10,- für zeitlich unbegrenzte Aufnahme; auch f. Händler. Weitere Infos gg. frankierten Rückumschlag (DM 1,- in Bfm.): André Bujara, Uferstr. 42, 09126 Chemnitz

„rund um die Semmeringbahn" 2-Tage Seminar (25. und 26. Oktober 96) mitten im malerischen Semmeringgebiet. Fahrt mit der Bahn, Wanderung m. Picknick, Diavortrag, Lesung... Weitere Informationen: Fa. Brettner, Tel. (02663)340, Fax: 421. Aus der BRD (0043)2663/340. G

Betriebsbücher (alle Baureihen), Lok-, Bw- und Fabrikschilder sowie Baureihenbeschreibungen (DV 930) gesucht. Angebote bitte an Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Schmalspururlaub an der Brockenbahn! Verm. in Schierke/Harz 4 komf. FeWo's, kompl. Ausstattung DM 70,- bis DM 90,- und 1 Doppelz. DM 60,- pro Tag. In der „Villa Regina" am Waldrand, 10 Gehmin. zur Brockenbahn, Wanderwege u. Loipen am Haus, Parkplatz vorhanden, auch Haus-Haustransfer zum Vereinbarungspreis mögl. Harzbahn-Kenner erwartet Sie! Tel.: 039455/218 oder 51276, Fax: 039455/218.

Papp-Bastelbögen: Fahrzeuge (z.B. Trabant, P 70, Wartburg usw.), Bauten, Schiffe, Flugzg. usw. aus DDR-Herstellung gesucht. Bitte auch Einzelstücke und ganze Sammlungen anbieten! Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg

Sonderausstellung: Einen Bericht der Sonderausstellung „Trabi-Modelle & Motive" sende ich Ihnen gerne zu. Sollten Sie nicht unter den 60000 Besuchern der 6. Thüringenausstellung (11-19.5. in Erfurt) gewesen sein, die den Messestand (Halle 13, 50 qm) besuchen konnten ? - Dort wurden über 300 Trabant-Modellautos u. über 300 Gegenstände aus d. Umfeld des Trabant in 10 Vitrinen ausgestellt. Einen Bildbericht erhalten Sie vom priv. Sammler. Werner Meinecke, Habigerstieg 17, 21079 Hamburg (Bitte DM 2,-in Briefmarken für Porto und Kopien beilegen)

Suche Lokschilder 01 003, 01 006, 01 013, 01 020, 01 115, 01 152 sowie 01.10 und 03.10 jeweils in Gußausführung. Bezahle Höchstpreis. Dr. W. Wünsch, Schönbergstr. 49, 70599 Stuttgart. Tel. (0711) 471647.

Suche Lokschilder 01 003, 01 006, 01 013, 01 020, 01 115, 01 152 sowie 01 10 und 03 10 jeweils in Gußausführung. Bezahle Höchstpreis. Dr. W. Wünsch, Schönbergstr. 49, 70599 Stuttgart. Tel. (0711)471647.

Suche DR-Lokschilder 23001 u. 23002, 231001 u. 231002, 651001 u. 651002, 831001 u. 831002, 25001, 251001 u. 251002. Tel. (0711)471647 oder 653876, Wünsch, T.-Storm Str. 21, 70197 Stuttgart.

Suche Lokschilder der DRo, insbesond.: 01, 03, 07, 08, 13, 14, 17, 18 0, 18312, 18201, 19 0, 24, 26, 37, 38 2, 42, 54, 55, 56, 57, 58, 61, 62, 765 10, 74, 75 5, 79, 80, 83 10, 84, 89, 89 2, 91, 92, 95, 98, 99 2, 99 5. Suche die genannten Schilder vorzugsweise mit breiten Messing- od. Alu-Ziffern oder in Gußausführung. Angebote bitte an: Dr. W.-D. Wünsch, Schönbergstr. 49, 70599 Stuttgart. Tel. (0711)471647 oder 653876.

Suche Lokschilder, besonders folgender Baureihen: 01 10, 02, 06, 12, 13, 17, 18, 19 10, 37, 38 4, 45, 57, 59, 61, 70, 74, 76, 77, 78, 85, 89, 95, 98, 99, 24, 54, 58, 96, E19. Hoher Sammlerpreis! Tel. (0711)653876 oder 471647.

Suche Fabrikschilder von Loks im Kauf oder Tausch gegen sehr gute Gegengebote. Werner Wünsch, Theodor Storm Str. 21, 70197 Stuttgart. Tel. (0711)653876

Suche Lok-, Fabrik-, u. BW-Schilder aller Art u. Ausführungen gegen sehr gute Bezahlung oder vielfältige Tauschmöglichkeit. Dr. W. Wünsch, Schönbergstr. 49, 70599 Stuttgart. Tel. (0711)471647 oder 653876.

Gay und Eisenbahnfreund? Beim Freundeskreis Eisenbahn Südwestdeutschland e.V. paßt das zusammen! Info zu Zielen und Aktivitäten: Postfach 131106, 70069 Stuttgart.

Sind Sie TT-Modellbahner ??? Dann sollten Sie uns kennenlernen: Info gegen DM 3,- Rückporto beim: Arbeitskreis TT-Modellbahn e.V. - R. Göhre, H. Eisler-Platz 8, 39128 Magdeburg.

Wer verschenkt H0 Material z.B. Mä Primex, Zubehör, Reste - auch defekt - u. sonstiges Material (Kataloge)? Wenn ja, dann unfrei an Kai Irasek, Ahrenschulter 1, 21379 Lüdersburg

MODELLBAHN-MAILBOX! 030-382 26 99 ! Info + Hilfe unter 030-4329540!

Schmalspurfans aller Bundesländer vereinigt Euch! Natürlich in der Arbeitsgemeinschaft Schmalspur (ArGe-S) e.V. Bei uns hört Ihr zwar nicht das Gras wachsen, aber den Herzschlag schmalspurbegeisterter Individualisten! Infos von Thomas Allgaier, Hohenstaufenstr.28, 72768 Reutlingen ... und gegen DM 5.- in Briefmarken erhaltet Ihr sogar ein Probeexemplar unserer Vereinszeitschrift! Tel. (07121) 67624

5 Museumsbahnen in der Umgebung! Kirchheim/T./Schwäbische Alb: Schöne ruhige Ferienwohnung 2-5 P. m. allem Komfort! 1. Woche ab DM 490,- inkl. Garage/Fahrr./NK. Bahnhof 5 Gehminuten. Harald Demmer, Tel. (0171) 4417881

Der nächste Geburtstag kommt bestimmt!!! Hier ein Geschenktip; Sie haben früher Ihre Eisenbahnerlebnisse auf Super8, Normal8 oder Super8 mit Ton aufgenommen oder auch auf Dia's, schön für Sie! Ich überspiele Ihre Erinnerungen auf Video, auf Wunsch mit musikalischer Untermalung. Infos unter: Frank Raschert, Tel. (05242) 34214

Keppler-Versand Blackenfeld 61, 33739 Bielefeld, Tel./Fax 0521/8751911; - ETS Blecheisenbahnen Spur 0; - PAYA-Eisenbahnen Spur 0; Blechspielz. (z.B. Student DM 84,-); - Mamod Dampfautos u.a.; Prospekt anfordern! **G**

ELASTOLIN LINEOL Figuren-Militär und andere, Fahrzeuge, Bauernhaus, Figuren, Tiere, Gehwege u.s.w. gesucht. Hans Ehlers, Tel. (04741) 8535

„Mit Volldampf durch das Erzgebirge" (Pauschalreise Do.-So.) sind Sie herzlich eingeladen, historische Bergstädte und Erzgebirge-Traditionen kennzulernen. Ein Erlebnis besonderer Art ist die romantische Fahrt mit der dampfbetriebenen Schmalspurbahn Cranzahl-Oberwiesenthal. Infos: Verkehrsamt Neudorf, Karlsbader Str. 164, PLZ 09465, Tel.+ Fax: (037342)8388.

TELEFONKARTEN Berliner S-Bahn, Baureihe 165, 475, 480, 481, 485 je DM 49,- zuzügl. Versandkosten. Fax: 030-7431579. Karl Lamprecht, Breitunger Weg 31A, 12349 Berlin

Suche Lokschilder der DR O, besonders 01, 03, 24, 41, 42, 43, 56, 57, 74, 80, 84, 93, 95, 99.5, 99.6, 99.7. Angebote bitte an Heiko Schmitz, Heider Weg 3, 53783 Eitorf, Tel. (02243) 81336

Plane Ihre Modellbahn, von Z bis H0, incl. Electronic, Zeichnung bis Gr. 1:1. Info geg. Rückumschlag, Porto an Nora Theisinger, Gerwigstr. 14, 68305 Mannheim, Tel. (0621) 747518 **G**

Fleischmann Spur „0" gesucht. Angebot bitte Tel. 0208-411436, Fax 0208-411407. Dem Angebot sollte eine Zustandsbeschreibung beiliegen - kein Händler.

Sammle Eisenbahnmützen aus aller Welt. Offerten an: Marcello Malisan, Webergasse 14, CH8200 Schaffhausen (Schweiz), Tel. (004152) 6244680

Bahnurlaub im Harz DB-Lokführer vermietet FEWO in Bad Harzburg. Tel. (05322)81528. **G**

Verk. org. E.bahnzubehör über 200 Teile - vom Wagenschild v. 1899 bis zum Farbdruck; vom Gußschild bis zum sächs. Sandstein. Liste für DM 1,- in Briefm. unter E. Merkert, Tel. (0341) 8611785

Kleinserienfertigmodelle für ALLE!! Fertige Kleinserienmodelle v. Weinert u. Model Loco. Auch individuell nach Kundenwunsch z.B. Wei BR 93 mit Photografieanstrich DM 1.295,-; Wei BR 03/10 DM 1.695,-; ML BR 55 DM 995,-; ML BR 92.1 DM 980,-; Wei BR 64 DM 1.250,-. Alle Modelle mit Garantie u. Zertifikat. Komplett-Liste gegen Rückporto anfordern bei Raphael Reichenbach, Roßweide 18, 41189 Mönchengladbach

Suche Kontakt zu LGB-Freunden im Raum Mühlhausen (Thür.), Material (Gleise, Fahrzeuge -HSB) vorhanden. Matthias Krensel, Tel. (03601) 72272

IGTT Deutschland, die Adresse für TT-Bahner und solche, die es werden wollen. Wir bieten kostenlose Hilfe in vielen Fragen. Ersatzteilbeschaffung, Gleisplanung u.v.m. Interessengemeinschaft der TT-Bahner Regionalgruppe Rhein-Nekkar, Stahlbergweg 6, 74931 Lobbach, Tel./Fax: 06226-44116.

Suche Fahrkartenschrank, gut erhalten ca. 1,50 m hoch, als Tischmodell, ca. 7 Magazinreihen, Eiche, Jalousie-Rollo, funktionstüchtig. Roland Thormann, Hunsrückstr. 51, 65929 Frankfurt/M., Tel. (069) 315870 n. 18.00 Uhr

Ihre Schaufensterdekoration gefällt Ihnen nicht mehr, Sie brauchen ein Diorama oder Funktionsmodell für die nächste Messe oder Ihre Modellbahn zu Hause streikt. Dann kommen Sie zum Modellbahn Fachmann. Schreiben Sie oder rufen an Modelleisenbahn-Dioramen- und Funktionsmodellbau Stephan Jegust, 10249 Berlin, Ebelingstr. 7, Tel.: 030-4277526. **G**

Bemale Preiser Figuren Stk. DM 2,-. Arndt Ossendriever, Tel. (0201) 625121 ab 18.00 Uhr

Urlaubsparadies Erzgebirge. Erleben Sie die Kleinbahn Cranzahl-Oberwiesenthal, besuchen Sie das Schmalspurbahnmuseum Rittersgrün und fahren Sie mit der Preßnitztalbahn Jöhstadt. Eine bestens ausgestattete Fewo und freundliche Ferienzimmer auf Wunsch mit Frühstück vermietet ab DM 25,-Fam. Bitterlich in 09465 Neudorf, Karlsbader Str. 309, Tel. (037342) 8178

Wer tauscht eine Ge 6/6 „Rhätisches Krokodil" in H0m von Bemo (ungefahren) gegen eine Dampflok BR 99 in H0e. Lothar Mühlbach, Tharandt. Str. 67, 01187 Dresden, Tel. (0351) 4161063 nach 16.00 Uhr

Wir suchen zur Erforschung der Geschichte der Strecke Riesa-Chemnitz, Dokumente, Bücher, Pläne, Bilder und vieles mehr; auch leihweise. Vielen Dank für Ihre Hilfe!. Harald Graetz, Mastener Str. 16, 04720 Döbeln, Tel. (03431) 610841

Wir suchen alles über Kohlenstaub (Fotos, Dias, Beschreibungen u. Stationierungen) von den BR 17, 44, 52, 58 sowie von den Einzellokomotiven der BR 07, 08, 13, 25, 65). Michael Nagel, Zeitzer Straße 15, 06132 Halle-Silberhöhe

Eisenbahnfreunde aufgepaßt!! 20 km Basel, 50 km Mulhouse, 90 km Luzern Dreiländereck Schwwld. 2-Bettzimmer Bad/WC DM 30,- p.P.; 1-Bettz. DM 35,-; Frühstck. mögl. noch freie Termine. Rainer Kieseling, Rebweg 6, 79585 Steinen-Hüsingen, Tel. (07627) 7995

Die 52 8154-8 der BSW-FG EMBB e.V. in Leipzig, seit 29.09.95 als techn. Kulturdenkmal unter Denkmalschutz d. Freistaates Sachsen, soll am 15.12.1996 nach Meiningen in das dortige AW. Kessel- und Tenderfristarbeiten stehen an. Dafür benötigen wir schon wieder ein Vermögen. Bitte helfen auch Sie! Jede DM zählt! Bei vollständiger Angabe von Namen + Anschrift erhalten Spender von der Stadtkämmerei Leipzig amtl. Bescheid zwecks Absetzbarkeit bei Steuererklärung! Konto: 340283100 Deutsche Bank (Taucha) BLZ: 86070000. Infos gg. Porto über: Herrn Michael Göpfert, E. Schumacher-Str. 33, D-04328 Leipzig ... Wir zählen auf Sie! Danke!

Suche alles über Lok LDI-45 (600er Spur) zwecks Nachbau im Maßstab 1:13; Baupläne, Fotos, Bedienhinweise etc. bitte schnell an: Sven Pritzel, Buchbergstr. 29, 02779 Großschönau (Sachs.)

Hallo, Eisenbahnfans! An der dampfbetrieb. Schmalspurbahn Cranzahl-Oberwiesenthal i. Erzgebirge haben wir ein angenehm. Quartier für Sie! Einfach anrufen! Tel. (037342) 8179

Der Modelleisenbahn-Anlagenbauer im Westerzgebirge hat aufgearbeitet und nimmt wieder einige Anlagen in Auftrag. Rückgestellte Anfragen bitte wieder melden: Gerolf Uhlig, Tel. (0161) 7306786

Wer montiert sauber + zuverlässig H0 Loks + Dioramen: H. Langer, Tel. (030) 3058800 **G**

Möchte Bahn- und Fotofan in den neuen Bundesländern kennenlernen. Bin 56 Jahre alt. Klaus-Dieter Lange, Alsterberg 18, 22335 Hamburg

---

Suche Eisenbahn-Journal, FL-Kurier und Roco-Report, biete dafür MIBA, Eisenbahnmagazin und andere Zeitschriften - nur Tausch. Dirk Hoffmann, Stettiner Str. 21, 27616 Beverstedt

---

Ihr Anlagenplan computergezeichnet nach Ihren Vorgaben mit Stückliste, extrem preisgünstig; Einzelheiten gegen freigemachten Rückumschlag. R. Dold, Hartenricht 2, 92546 Schmidgaden.

Freudenstadt/Schwarzwald Idyllischer ehem. Bahnh. „Ferienhaus". Rita Eberhardt, Forchenkopfstr. 78, 72250 Freudenstadt-Grüntal

---

Fabrik-Schilder, Lok-, Bw-Schilder und Betriebsbücher (Dampflok, alle Baureihen) gesucht. Angebote bitte an H. Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

---

Löse umfangreiche private Videosammlung auf. Liste gegen DM 2,50 Portoersatz von Jürgen Meyer, PF 190127, 90768 Fürth

---

Gebe ab 01 001 PG, 1096 PG, AEG Fsch. 5004/37 v. E18, Porter USA Fsch. + Wappen Dampflok, Außenhammer Dampfläuterwerk Latowski kl. Ausführ. Liste DM 2,-. Günter Wilke, Leonhardtstr. 14, 14057 Berlin 19

TT-Modellbahn, Reparatur von Loks und Wagen, auch Umbau, Farbe und Beschriftung. Montage Ihrer Häuserbausätze aller Art und Baugröße. Wolfgang Döring, Maulbeerenstr. 12, 01169 Dresden

---

U-Bahnwageninnenbeleuchtung Messingsockel/Glasglocke orig. v. Buch A.v. Hornstein Schienentriebfahrzeuge EK-Verlag gesucht. Frank Bellin, Am Kiesteich 24, 13591 Berlin, Tel. (030) 3677386

Absolute Lokschildraritäten (V36 DR) 103 106-2 und 103 019-6 gegen Höchstgebot abzugeben. Timm Blüthmann, Suhrenkamp 29, 22335 Hamburg

---

Achtung! Modellbauer H0 biete Sandkasten BR 52 Altbau sowie für Reko z.B. 50.35, 52.80, 58.30 Preis pro Stück ca. DM 7,- bis DM 8,- je nach Menge. Thomas Anders, Dringsheide 64, 22119 Hamburg , Tel. (040) 6546980 Fax: 040-6538789

Suche folgendes Material: ME's der 50er Jahre, auch Einzelhefte sowie 10/84; Mat. über das Ihmner Schmalspurnetz; Ansichtskarten und Literatur von Rosswein/SA. und dem Erzgebirge; Literatur und Postkarten von Motorrädern; Postkarten von Cappel bei Marburg. Udo Wallnig, Am Zuckerberg 21, 35043 Marburg

---

Hallo Berliner u. Umland, finanzieren Sie doch Ihr Hobby unabhängig vom Familienetat durch einen interessanten Nebenverdienst von zu Hause aus. Fa. H. u. H. Uschkamp, Tel. (030) 9937803 **G**

COMPUTERPROGRAMME (Shareware) für Bahnfreunde. Preis ab DM 5,-; Katalog-Diskette (WIN) gegen DM 2,- in Briefmarken bei S. Spießhofer, Dr.-Otto-Just Str. 71, 08468 Reichenbach **G**

Großes Softwarepaket für Modelleisenbahner, Simulation und Konstruktion, Datenbank, Textverarbeitg. Für PC, AMIGA, C64, Preis DM 20,-. Gunter Fiebiger, Clara-Zetkin-Str. 18c, 18273 Güstrow, Tel. (03843) 32330 **G**

---

der bahnladen münchen - chemnitz eine erste adresse für internationale eisenbahnliteratur! der bahnladen. **G**

Verk. Zuglaufschi.: Kstst. groß DM 5,-; klein DM 2,-; Pappe DM 3,-; Metall DM 8,-; 5. Germ. Bierexpress (lim. Aufl.) DM 15,-. Suche alte Fahr-, Gleis- u. Bhfpläne a.d. Münsterld. Pierre-Marcel Heilborn, Tel. (0251) 791165

Verk. EDV 242096-6, DR-Guß-Schild, Loklaterne (original), Schluß-Lampe-DR mit Akku, Loktacho, DB-Kursbuch Som-76 DR-Kursbuch 65/66, 88/89 mit Karten. Wolfgang Schütte, Märkische Str. 32, 58239 Schwerte

---

Suche Eisenbahnmützen oder Fahrpläne; zahle gut. Henning Stolzenburg, Sautalstr. 8, 38723 Seesen

---

Suche Schreibfüller Taschen- und Armbanduhren zum aufziehen Damen u. Herren und Piko BR 106 orange mit neuem DB-Logo. Hans Fecht, Calwer Str. 26, 75389 Neuweiler

---

Wer hat Lokschilder (auch rep. o. beschädigt) abzugeben? Suche im Tausch o. Kauf (gute Bezahlung ist selbstverständl.) Lokschilder von V-, E- + Dampfloks (besonders v. BR 99) in EDV- + Nicht-EDV-Ausf. m. breiten, schmalen, runden, spitzen Ziffern; genietet, gemalt oder Guß; verrostet oder nicht - Hauptsache: Orig.-Betriebsschilder! (keine Sonderfahrtensch. + Nachfertigungen). Evelin Erhard, Bahnhof Griesen, 82467 Garmisch-Partenkirchen, Tel. (08821) 81836

Suche: Für BR 70 Spur N Dampflok 5-fache numerische Beschriftung. Reimund Feltges, Hallerstr. 63, 66333 Völklingen

---

Suche Lokschilder EDV, Bw, Rbd, Gattung auch Diesel + E, bitte alles anbieten, auch Tausch mögl. Steffen Robst, Hubertusstr. 39, 10365 Berlin, Tel. (030) 5579747

Verkaufe: AK von Loks u. große Weldbild, Fotos, Bildmappen, Bilder von d. Eis Jubiläums Strecken Hefte und Sonderstempel mit Sonder-Eisenbahn Marken Eisenbahn, Modelleish. Kalender 100, 125, 150 Jah. Eisbh. Archiv Bücher. Joachim Stoi, Dürrhennersdorfer Str.31, 02708 Schönbach

---

„Domizil für Eisenbahn-Fans" Vermiete in Elend/Harz „Pension-Garni" 2 komplet. FeWo kompl. Ausstattung 3 Pers. DM 60,- - DM 30,- Endr. 4-5 Pers. DM 80,- bis DM 90,- DM 30,- Endreinigung Doppelzimmer m. Frühstück DM 65, 1 Zimmer für 3 Pers. m. Frühstück DM 85,-. Alle Zimmer mit WC u. Dusche, Miniküche, TV. Ruhige Lage, Parkplatz vorm Haus. Erna Füllgrabe, Braunlager Str. 10, 38875 Elend/Harz, Tel. (039455) 244

Verk. Original emailierten kurzen Signalflügel gut erhalten! Angebote an: Rene Hohenstein, Schillerstr. 17, 39261 Zerbst

---

Große H0/H0e-Anlage mit sehr viel Zubehör wegen Platzmangels zu verkaufen oder gegen Spur N zu tauschen. evtl. gegenseitiger Wertausgleich. Katalogwert ca. DM 12.000. Wenn ein Tausch mit Spur-N-Material möglich ist, dann nur Dampf- und Dieselloks evtl. auch E-Lok-Oldtimer. Als Gleis wird Arnoldmaterial bevorzugt. Liste gegen Freiumschlag. Ulrich von Wieding, Tel. (04184) 572 abends

---

SUCHE SPONSOR für eine Broschüre, die unter dem Titel „Meine Wanderungen mit dem Dampf" veröffentlicht werden könnte. Diese soll Bildbandcharakter haben und den Zeitabschnitt 1979-1996 in der ehemaligen DDR, CSSR sowie Österreich beinhalten. Udo Riccius, Tel. (03581) 310573

Biete: 2 Fahrkartentagesstempel, Bahnh. Hann. HbF u. Bad Driburg, 1 Setzkasten (Bleiziffern), gegen Gebot. Kofferschreibmaschine („Rheinmetall") aus den 50er Jahren, Top gepflegt, gegen Gebot. 1 Signalhebel, BF. Westheim/W. gegen Gebot. Gerhard Kaiser, Tel. (05641) 4521

Laternen, Mützen, Schilder und diverses der Deutschen Bahnen von vor 1955 gesucht sowie Uniformteile der Königl. Sächsischen Staatsbahnen, KEV u. DRG. Suche auch alte Eisenbahnstanduhr aus Bahnhof. Angebot an: Olaf Masjoshusmann, Reinsburgstr. 158, 70197 Stuttgart, Tel. (0711) 6599106 (abends).

Suche Lokschild tschechische BR 781 sowie CSD-Tafel (groß) Aluguß nur Betriebschilder, keine Nachgüsse! Angebote an Marco Panhans, Tel. (089) 3617127

EMBB e.V. Leipzig, eine BSW-FG lädt ein: AM 02.11., 10.00 - 17.00 Uhr zum Bw-Fest im EMBB-Bw Leipzig-Plagwitz und am 14.12. zu einer Dampfzugreise Leipzig Hbf.-Histor. VSE-Bw + Bergparade + Weihnachtsmarkt in Schwarzenberg niz.! Infos ab sofort geg. Rückporto üb.: Steffen Hoffmann, Schildberger Weg 14, 04357 Leipzig od. Tel.: (Bandansage) 0341-9682687.

Lok-Rep. 72-9-95 + 77-81, E.K. 74 bis 86 MIBA 67-79 + 80-89 unv.st. Lit. + Kataloge. Liste DM 1,- Rückporto, Versand mit Paketdienst. 32 kg DM 20,-. W. van Herpen, Oranje-Nassaulaan 179, NL-5491 St. Oedenrode, Tel. (003141) 3477638

Original Bundesbahn (DB), Sammler gibt preiswert ab: Kragenspiegel Abzeichen, Mützenkordeln etc. Liste gegen Freiumschlag. Armin Schröter, Halemweg 37, 13627 Berlin

Urlaub in Florida Nähe Daytona Beach. Deutscher Hobbybahner in USA vermietet Ferienhaus bis 6 Pers. 3 Schlafzimmer, 2 Bäder, gr. Wohnzimmer, voll eingerichtet, mit Auto ab $ 400,- pro Woche. Tel.: 089-74160788 od. direkt 001-901-4268642, Fax: 001-904-4241421.

TT-Modellbahner! Sie meinen also, diese Spezies gibt es nur in Ostdeutschland? Dann irren Sie gewaltig!!! TT gab es nämlich schon 12 Jahre (!) früher als in der ehem. DDR in Westdeutschland! TT - die Modellbahn mit gesamtdeutscher Tradition feiert nun heuer ihren 50. Geburtstag! Bei „TT-Nord" stimmt die Sache: Ekkehard Wiesenfarth, Achter Lüttmoor 27, 22559 Hamburg

Baue Masstabsgetr. Modelle für LGB Spur Z.B. „Schierker Bahnhof, Drei-Annenhohne". D. Harzquerbahn Preise + Bilder auf Anfr. Volker Wille, Breslauer Str. 7, 37412 Herzberg

Hilfe! Wer repariert mir eine Piko E 44 aus den 60er Jahren? Möglichst aktzeptable Angebote an: David Jones, Suderburger Str. 14, 29556 Böddenstedt, Tel. (05826) 8583

Trambahn-Kalender 1997: 10. Jahrgang - Jubiläumsausgabe, 13 Fotos 13 x 18 mit Texten zum Thema „Gelenkwagen-Bauarten-International" (auch in englisch) Preis: DM 25,-incl. Porto & Verpackung. Bestellung per Verrechnungsscheck oder Überweisung auf Konto 1623099 (BLZ 50090500) Sparda-Bank Ffm. (Adresse als Verw.Zweck) an Peter Gemeinhardt, Akazienstr. 55, 65933 Frankfurt

Tausche gegen gut erh. Piko etc. H0-Modelle: 1. mehrere Jahrgä. Zeitschrift „me" sowie „Cq/DL" (Amateurfunk) u. „Weltweit hören" (Rundfunk!) oder 2. Commod. Computer C64 m. Drucker u. Disk.-Laufwerk f. Anfänger od. Modellbahnsteuerg. Angebote an Dieter Unger, Joh.-Hackl-Ring 42, 85630 Grasbrunn, Tel. (089) 467184 bzw. 2195-3467 (tags!)

ELECTRONIC & MODELLBAUSERVICE Müller, Beratung-Planung-Bau. Fertiganlagen und Dioramen n. Wunsch 2 LH0 ab 529,- DM, 3 LH0 ab 559,- DM, N ab 399,- DM (incl. TRAFO und ZUG). Rufen Sie an, fragen Sie nach! A. Müller, Bramstr. 5, 93102 Pfatter. Tel./Fax: (09481)1703. **G**

Original Lokführersitz E 103 aufgearbeitet, im bestem Zustand. VB Waldemar Teewes, Maibergstr. 29, 53783 Eitorf

DR Nummernschilder preiswert abzugeben; Gußtafeln als Replikate von BR 17, 22, 39, 41, 43, 50, 58, 75, 78, 86, 89, 94; Liste geg. Freikuvert v. Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

DB und DR Kleinschilder günstig abzugeben; Liste gegen DM 1,20 in Marken von Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Börsen + Auktionen

Modellbahnbörse BERLIN jetzt auch in Potsdam am 20. Oktober 1996 von 10-15 Uhr im BLAUHAUS POTSDAM, Heinr.-Mann-Allee 103. Modell-Eisenbahnen & -Autos, Ü-Eier und Opas-Blechbahn, Teddys & Puppen, STRASSENBAHNFEST! Restaurant & Bar. Weiterer Termin: 1.12.1996. Tischbestellungen bitte an: Herzog, Märkische Allee 242, 12679 Berlin (030)9359466. **G**

EISENBAHNAUKTIONEN viermal im Jahr, sowie Telefonk., Briefmarken, Numismatik, Bücher, Militaria. Einlieferungen in jeder Größe in oben genannten Gebieten jederzeit mit Vorauszahlung möglich. Kataloganforderung (DM 3,- RP) an: Badenweiler Auktion GmbH, Wilhelmstr. 62, 79410 Badenweiler, Tel. (07632) 6201 **G**

MODELLBAHNBÖRSE „LO(C)-KSCHUPPEN" wieder am 13.10.96 in Strausberg-Landhausstr. Zufahrt ist ausgeschildert. Tischres. über Vorwerg, Am Försterweg 45, 15344 Strausberg. Eintritt DM 2,-. Einlaß 9.00 Uhr. Nächste Börse 5. Januar 97.

10. Britzer Börse am 22. September 1996 von 10.00 - 15.00 Uhr im Gemeinschaftshaus am Lichtenrader-Damm 198-212, 12305 Berlin. Info: Andreas Rohde, Tel. (030) 6858650

Original Bernauer Modellbahnmarkt am 20.10.96 von 9-13 Uhr im „Schwarzen Adler", Berliner Str., 16321 Bernau. Tischbestellungen: Tel. (030)9446355

Modellbahnbörse in Gasthaus „Zum Lindenhof", Neuendorfer Str. 70, 14480 Potsdam-Drewitz. 6.10.96 und 10.11.96. Info: Wolff, Tel. (030)4246848

LEIPZIG: Lokschau mit Modellbahn- und Spielzeugbörse am Samstag, 28.9.96 9.00 -16.00 Uhr Bh Leipzig-West, Berliner Str. Info: Hans Schimpf, Sandmännchenweg 42, 04277 Leipzig, Tel.: 0341/8620225. Nächste Termine: 13.10. (Blech), 27.10. und 8.12. **G**

2. Nailaer Modellbahn- und Modellautobörse am Sa., den 28.9.96 in der Turnhalle Naila von 10-00-15.00 Uhr. Info unter Tel./Fax: 09282-97156.

Eisenbahn- u. Spielzeugbörse im Bürgerhaus Lollar am Sonntag, den 24.11.96 von 10.00 - 17.00 Uhr. Info: 06406-4496.

10 Jahre Villinger Eisenbahn und Spielzeugbörse am 5. Okt. von 10.00 - 16.00 Uhr im Gemeindehaus St. Bruder Klaus. Dieses mal mit Airbrush-Vorführung, Deni's Handarbeitsmodelle. Info Uwe Hirt, Tel. (07721) 55921 Tägl. von 11.30 - 12.30 Uhr **G**

Modellbahn + Auto-Börse Blechspielzeug/ Ankauf-Verkauf-Tausch 22.09.96, von 10 bis 14 Uhr, im KIZ, Stollberger Str. 40, Chemnitz. Supergünstige Schnäppchen & große Auswahl. Info bei: R. Emhardt, Bebel-Str. 27, 09579 Borstendorf (Die-Fr 10-17.30 Uhr). Tel./Fax: (037294)7255 **G**

Modellbahn + Auto-Börse Blechspielzeug/ Ankauf-Verkauf-Tausch, am 13.10.96 von 10-15 Uhr im Gasthaus Heinrichsbrücke, Heinrichstr. 49, Gera. Supergünstige Schnäppchen und große Auswahl! Info: Tel./Fax: 037294/7255. Rainer Emhardt, Bebelstr. 27, 09579 Borstendorf, Tel. () Die - Fr 10 bis 17.30 Uhr **G**

2. Freiberger Modellbahnbörse am 16.11.96, 14.00 Uhr im Unicent FG Info: FMEC 1965 e.v. Henry Müller, Beutlerstr. 9, 09599 Freiberg, Tel.: 03731-696784.

Automodell-Eisenbahn-Spielzeugbörse in Kassel am 5. + 6.10.96 in der Mercedes-Benz Niederlassung Sandershäuser Str. 101 von 10.00 - 16.00 Uhr. Info: Tel. 0561-282208 oder 811397.

Modellbahnbörse in Cottbus am 23.11. und 15.12.96, jeweils 10.00 - 16.00 Uhr im DB-AG Werk Cottbus (ehemals RAW Cbs) Waisenstr. 21. Info und Tischbestellungen unter BSW-Gruppe Günter Schulz, Leipziger Str. 15, 03048 Cottbus. Tel.: 0355/422192.

Graeber Auktionen u. Börsen 25. und 26. Oktober 1996 ab 9.30 Uhr. 6. und 7. Dezember 1996 ab 9.30 Uhr. Info: Auktionshaus K. Graeber, Industriestr. 33, 42327 Wuppertal. Tel.: (0202)2741301/02. **G**

Modellbahnmarkt am 27.10.96 in 35066 Frankenberg/Eder 10.00 - 16.00 Uhr -Eder-Berglandhalle - Info: 06422-2740 oder 0911-7499056.

12. Aalener Modelleisenbahnbörse am 10.11.96 Stadthalle Aalen, Berliner Platz 1, 73430 Aalen, von 11.00 - 17.00 hr. Tel. 07173-6959. Eisenbahnfreunde Aalen e.V. **G**

Modellbahnbörse BERLIN jetzt auch in Potsdam am 20. Oktober 1996 von 10-15 Uhr im BLAUHAUS POTSDAM, Heinrich-Mann-Allee 103, Modell-Eisenbahnen & -Autos, Ü-Eier und Opas-Blechbahn, Teddys & Puppen, Straßenbahnfest! Restaurant & Bar. Weiterer Termin: 1. Dezember 1996. Tischbestellungen bitte an: Herzog, Märkische Allee 242, 12679 Berlin (030-9359466). **G**

Die Eisenbahnfreunde Göttingen e.V. veranstalten am 24. November von 10.00 - 16.00 Uhr die 19. Göttinger Tauschbörse in der Mensa der BBS II, Godehardstr. 11, 37075 Gö. Mit Rahmenprogramm. Info: Rüdiger Kaehn, TEl.: 05506-8503. **G**

4. LEIPZIGER Blechspielzeugbörse am Sonntag, 13.10.1996 10.00 - 14.00 Uhr im „Regenbogen", Leipzig-Marienbrunn, Info: Schimpf, Tel.: 0341-8620225. **G**

LEIPZIGER Modellbahnbörse am Sonntag, 27.10.96, 10.00 - 15.00 Uhr im „Regenbogen", Leipzig-Marienbrunn, Info: Hans Schimpf, Sandmännchenweg 42, 04277 Leipzig, Tel.: 0341-8620225. Nächster Termin: 8.12.1996: UNI-HOCHHAUS. **G**

1. Windischeschenbacher Modellbahnbörse am 05.10.96 im katholischen Pfarrheim in der Geschwister-Scholl-Straße von 10.00 bis 17.00 Uhr. Info: Modelleisenbahnfreunde Windischeschenbach und Umgebung e.V., N. Härtl, Hauptstraße 37, 92670 Windischeschenbach, Telefon: 09681-3681. Es sind noch Tische frei! Preis pro Tisch: DM 20,-!

Modelleisenbahn- und Autotauschbörse am 17.11.96 in 35075 Gladenbach 10.00 - 16.00 Uhr im Haus des Gastes. Info: 06462-5400.

Offenberg's Ost-Börsen, 1.9. Sonntag, Meiningen, 7.9. Samstag, Dampftage im Ausbesserungswerk, 7.9. mit Lokdoktor, 9.00 - 17.00 Uhr, 15.9. Gotha-Remstädt, Broihahn-Schönke, Gartenbahnanlage, Lokdoktor, außerdem Wiesbaden-Dotzheim, Turnerheim 29.9. + 17.11., Wiesbaden, Rhein-Main-Hallen 22.12., Wi. Lokdoktor + Wertschätzung, Info Tel.: 0611-85843. **G**

LOLLAR 13.10.96: (Nord-)Modulanlagen-Ausstellung und Börse 11.00 - 17.00 Uhr. Eisenbahnfreunde Lollar zusammen mit MEG Marburg. Info: Tel. 06406-2271. **G**

Modellbahnbörse und Ausstellung im Rathaus Hammelburg, 30.11.96, 10.00 - 16.00 Uhr; Stadt Hammelburg 09732-902145. **G**

1. WORBLAUFENER MODELLBAHN-AUSSTELLUNG und Börse am 26. Oktober 1996 im Fischrainweg-Vereinssaal in Worblaufen bei Bern (Schweiz). Von 9.00 bis 15.00 Uhr. Eintritt frei! Viele Neuheiten und Raritäten. Zufahrt mit RBS-Bahn Station Worblaufen oder Auto via Autobahnausfahrt Bern-Wankdorf. Info: Tel/Fax: 0041-37-266140 (abends).

Modellbahnmarkt am 16.02.97 in 35274 Kirchhain 10.00 - 16.00 Uhr - Bürgerhaus - Info.: 06422-2740 oder 0911-7499056.

Spielzeugmarkt DRESDEN
Sa. 19.10.1996 10–14 Uhr
Messegelände
Halle 2 – Stübelallee
★ Spielzeug von 1900 – HEUTE ★
Eisenbahnen, Autos, Blechspielzeug, Puppen, Teddy's, Zubehör ect.
Eintritt 5,– Kinder 6–14 Jahre 3,–
Tischmiete für Aussteller 1x1 m 40,–
Info: R. Hebeling
Telefon (030) 7842346, 17–19 Uhr

ZICKZACK - 4. Modellbahn- u. Spielzeugbörse am 12.01.1997 in den Höcherberg-Hallen in Bexbach (1200 qm). Info: Modellbahnfreunde Bexbach, Rathausstr. 50, 66450 Bexbach (Saar.).

Original Bernauer Modellbahnmarkt am 20.10.96 von 9-13 Uhr im „Schwarzen Adler", Berliner Str., 16321 Bernau. Tischbestellungen: Tel. (030)9446355 **G**

☞ SOLTAU ☜
Norddeutscher Spielzeugmarkt
SOLTAU TURNHALLE
(zwischen Hannover und Hamburg)
So. 13. Oktober 1996 11-15 Uhr
Altes Spielzeug, Eisenbahnen, Autos, Puppen, KEINE NEUWARE!
Info: R. Hebeling
Telefon (030) 7842346, 17–19 Uhr

Breidenbach und Sommer GbRmbH Spielzeug-Märkte
DAIMLERWEG 10 · 48607 OCHTRUP
Telefon 02553/98773 · Fax 02553/98775

29.09.96 38102 BRAUNSCHWEIG Stadthalle, Leonardplatz 11-16 Uhr
29.09.96 45721 HALTERN, Mehrzweckhalle, Am Lippspieker 11-16 Uhr
29.09.96 48166 MÜNSTER, Stadthalle in Hiltrup, Westfalenstr. 197 11-16 Uhr
03.10.96 33100 PADERBORN, Schützenhalle, Löffelmannsweg 11-17 Uhr
05.+06.10.96 44793 BOCHUM Euro-Modell, Jahrhunderthalle Gahlenschestr. 2 11-18 Uhr
13.10.96 29221 CELLE, Städtische Union, Albrecht-Thaer-Platz 1 11-17 Uhr
13.10.96 32312 Lübbecke/Wstf. Stadthalle, Bohlenstr. 27-29 11-17 Uhr
20.10.96 44642 CASTROP-RAUXEL Europahalle, Europaplatz 11-17 Uhr
20.10.96 49074 OSNABRÜCK, Halle Gartlagre, Schlachthofstr. 11-17 Uhr

Mit über 100 Spielzeug-Märkten jährlich gehören wir zu den etabliertesten der Branche. Wir arbeiten an Ihrem Erfolg!
Wir bieten Ihnen An- und Verkauf, Tausch von Eisenbahnen, Autos, Puppen, Blechspielzeug, etc.

☞ Groß-Berliner ☜ Spielzeugmarkt
Logenhaus
Wilmersdorf, Emser Straße 12
Sonntag 27.10.96, 10-15 h, Eintritt DM 8,–
Altes Spielzeug, Eisenbahnen, Puppen (Keine Neuware)
Info: R. Hebeling
Telefon (030) 7842346, 17–19 Uhr

ADLER SPIELZEUGMÄRKTE
seit 15 Jahren bekannt, beliebt, gut
Tausch, An- u. Verkauf von Modellbahnen, Modellautos, Blechspielzeugen, Figuren, Puppen u. Plüschtieren, etc.

★ **22.09. - BONN** Kon.-Adenauer-Haus, F.-Ebert-Allee 73-75
★ **22.09. - KREFELD** Seidenweberhaus, Theaterplatz 1
★ **29.09. - KÖLN-MÜLHEIM** Stadthalle, Jan-Wellem-Str./ Wiener Platz
★ **03.10. - DORTMUND** Westfalenhalle-Goldsaal, Rheinlanddamm
★ **03.10. - WESEL** Niederrheinhalle, An de Tent 1
★ **06.10. - LEVERKUSEN** Forum, Am Büchelter Hof
★ **06.10. - OSNABRÜCK** Stadthalle, Schloßwall 1-9
★ **13.10. - MÜNSTER** Halle Münsterland, Albersloher Weg
★ **13.10. - SOLINGEN** Theater- u. Konzerthaus, K.Adenauer-Str.
★ **20.10. - LIMBURG** Stadthalle, Hospitalstr. 4
★ **20.10. - MÖNCHENGLADBACH** Kaiser-Friedr.-Halle, Hohenzollernstr. 15

★ **Marktzeiten: 11 bis 16 Uhr** ★

★ **26. u. 27.10. ADLER-Spielzeugtage in Essen** (11–17 Uhr)
MesseEssen, Messehaus Süd, Norbertstr.

★ ★ ★ ★ ★

M. & RP. CREMER Veranstaltungs GmbH
Bismarckstr. 16 40721 Hilden
Tel.: 02103-51133, Fax: 02103-52929
Funktelefon: 0171-4007065

Großer Jubiläumsmarkt!
350. Veranstaltung von Breidenbach's Spielzeugmärkten
Sonntag, 3.November 1996 11-17 Uhr
Hessenhalle, An der Hessenhalle 1
36304 Alsfeld
Spielzeug auf 2500 m2
Für Händler Standgebühren zu Jubelpreise!
Für Besucher Überraschungen!
Info.: Tel.:02553-98773 Fax:02553-98775

Das Ereignis des Jahres oder sogar des Jahrhunderts???
keineswegs, ***aber bestimmt ein Spielzeugmarkt der Spitzenklasse!!!***

ADLER-Spielzeugtage in Essen
26./27.10. 11-17 Uhr
Messe Essen
MESSEHAUS SÜD Norbertstr.

Tausch, An- u. Verkauf:
Blechspielzeuge
Modellbahnen
Modellautos
Plüschtiere
Puppen
Figuren
etc.

SPIELZEUGMÄRKTE ADLER

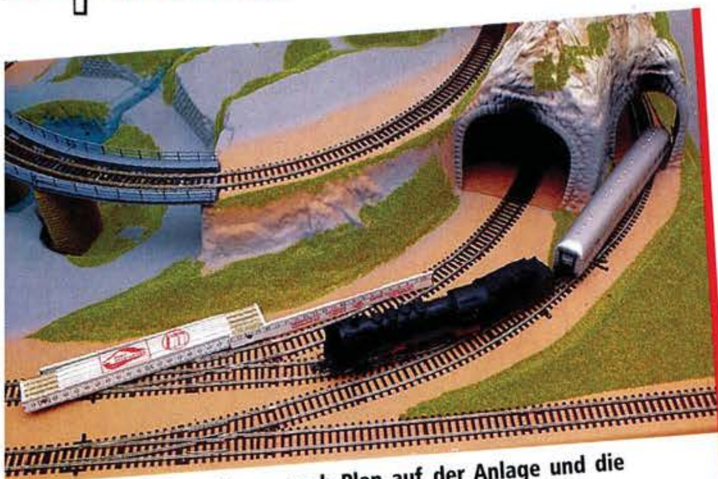
Auskunft und Tischreservierung:
Tel.: 02103-51133
Fax: 02103-52929

M. & RP. CREMER Veranstaltungs GmbH, Bismarckstr. 16, 40721 Hilden

Euro Modell 1996
Bochum Jahrhunderthalle
Gahlensche Straße
05./06. Oktober
Samstag von 10-18 Uhr, Sonntag von 11-18 Uhr

Highlights:
25 Modellanlagen der gängigsten Größen aus Holland, England, Frankreich, der Schweiz und Deutschland, u.a.
Spur I Live Steam Spur 0 Tinplate
Spur I LGB Spur 0 Finescale
HO, N und Z Anlagen, Sammlungen
Spielzeugsammlermarkt auf mehr als 1000 Tischmetern
weiterhin
Modellautos, Airbrush, Slot-Car-Anlage, RC-Trucks in action, Kirmesmodellbau, Puppen-& Bärenbörse, Karussells für Kinder.

Eine Veranstaltung der Breidenbach & Sommer GbRmbH, 48607 Ochtrup, Daimlerweg 10, Tel.:02553-98773, Fax:02553-98775


Die Gleise liegen nach Plan auf der Anlage und die längsten Fahrzeuge machen die Erprobungsfahrten.


Die mit Bleistift angezeichnete Lage der Gleismitte dient später als Anschlag für die Korkstreifen.


Kontaktkleber und ein scharfes Bastelmesser sind die wichtigsten Utensilien beim Verlegen der Korkbettung.


Um Bohrlöcher für Weichenantriebe und Kabeldurchführungen zu markieren werden die Gleise wieder aufgelegt.

Die Idee, aus einem Fertiggelände eine attraktive Anlage zu gestalten, kommt jetzt in die Planungsphase – und sogar noch einen großen Schritt weiter. Da stillt der Bastler seinen Hunger.

Wenn vor dem Fenster die ersten Blätter fallen, beginnt die Bastelzeit für die Modellbahner. Eine Alternative zum kompletten Anlagenselbstbau mit all den aufwendigen Holzarbeiten ist eine Fertiganlage mit einem einfachen Bausatz für den Unterbau. Diese etwas andere Art des Modellbahnbaus spart beim Aufbau einiges an Zeit und Mühe. Trotzdem sollte man jetzt mit der Vorspeise beginnen, wenn die fertige Anlage am Weihnachstabend serviert werden soll.

Im Normalfall beginnt die Abend- und Wochenendfüllende Bastelei an der eigenen Modellbahn damit, Vorstellungen und Wünsche in einem Gleisplan unterzubringen, der die vorhandene Fläche gut ausnützt. Nicht so bei einer Fertiganlage. Hier ist der erste Schritt der Blick in einen Zubehör-Katalog. Im Katalog der Firma Noch stehen Fertiganlagen in der Nenngröße H0 von 1,40 Meter auf 1,00 Meter bis zu 2,20 Meter auf 1,40 Meter zur Auswahl. Zudem lassen sich die Kunststoffgelände noch mit verschieden Zusatzteilen erweitern. Die Auswahlkriterien sind natürlich der vorhandene Platz, die Größe des Budgets und der persönliche Geschmack. Ist eine Entscheidung gefallen, gilt die volle Aufmerksamkeit dem Gleisplan. Hier liegt ein großes Handicap der vorgefertigten Tiefziehteile: Trassen und Tunnels sind vorgegeben. Trotzdem sollte man sich vom Diktat des vorgegebenen Gleisplans befreien, denn die vielen Gleise auf engem Raum lassen für die Landschaft kaum noch Platz. Auch die Bahnsteige sind oft gerade einmal lang genug, um darin eine Schienenbusgarnitur abzustellen – ohne zweiten Beiwagen versteht sich. Wenn überhaupt Rangiergleise vorhanden sind, lassen diese meistens keinen Abwechslungsreichen Betrieb zu.

Wer schon einige Zeit am Fahrpult einer Fertiganlage zugebracht hat, kennt sicher auch einen weiteren Nachteil dieses Konzeptes: Es gibt keine Möglichkeit, komplette Garnituren irgendwo abzustellen. Wenn also der Wendezug mit der V 100 und die 50er mit Güterzug die Anlage bevölkern, muß die 86 mit ihren Umbauwagen draußen warten – oder es steht ein aufwendiges Auf- und Abgleisen auf dem Programm. Die konventionelle Lösung für diese Problem heißt: Schattenbahnhof. Auch wenn die Voraussetzungen, vor allem bei kleineren Anlagen, dafür nicht gerade günstig sind, passt er unter viele Fertiggelände.



Vorspeise

Bevor der Modellbahn-Architekt die Phantasie spielen lassen kann, steht noch eine Grundsatzentscheidung auf dem Programm: Die Wahl des Gleissystems. Wer bereits Schienen besitzt, dem fällt die Entscheidung sicherlich leichter. Neueinsteiger in Sachen Anlagenbau müssen sich zuallerst nach dem gewählten System richten. Märklin-Freunde können seit kurzem auf das neue C-Gleis zurückgreifen, das bereits ein – allerdings etwas schmales – Gleisbett besitzt. Sollen die Schienen in selbstgestreutem Schotter liegen, bleibt das altbekannte K-Gleis. Die Anhänger des Zweileiter-Systems müssen sich mit ihrer Wahl deutlich mehr quälen: Aus Salzburg kommt das umfangreiche Roco-Line-System mit oder ohne Bettung. Dabei kann das Gummi-Schotterbett mit vorbildgerechten Maßen glänzen, erfordert aber vor allem an Weichen einige Schneidarbeiten. Soll der optische Eindruck nicht darunter leiden, ist sorgfältiges Arbeiten notwendig. Wählt man die Variante ohne Bettung, steht mit dem Einschottern zwar eine zeitaufwendige Arbeit ins Haus, der optische Eindruck entschädigt aber für die Mühen. Auch wenn sich vor allem die Erbauer kleinerer Anlagen noch eine Weiche mit einem geringerem Radius als die vorhandene

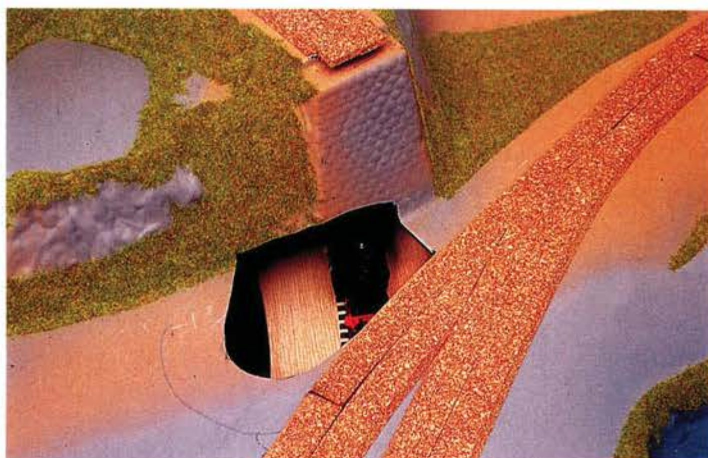


Bei Roco und Märklin lassen sich die Weichenantriebe unsichtbar unter der Kunststoff-Bettung montieren.



Roco (oben), Märklin (mitte) und Fleischmann (unten) bieten alle ein Gleissystem mit Bettung an.

Das stabile und einfache Unterbau-System von Modellbau-Menninghaus hinterläßt einen guten Eindruck.



Das große Loch am Brückenpfeiler sorgt dafür, daß die Wendel noch die nötige Durchfahrtshöhe aufweist.

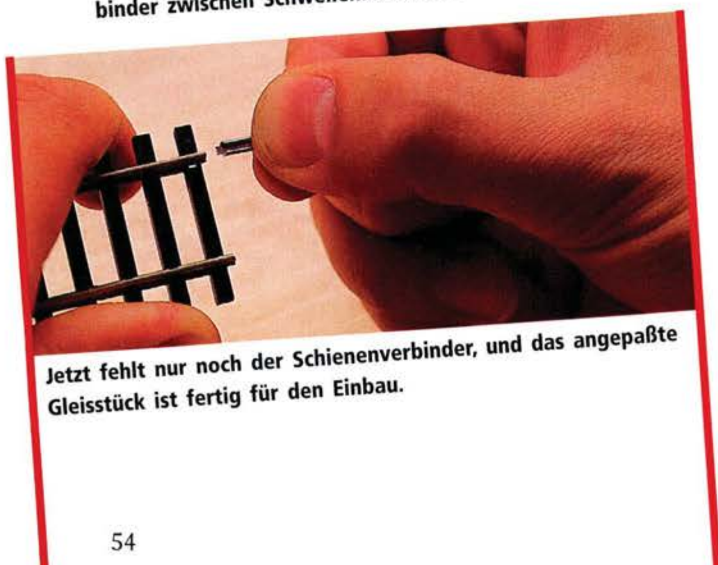


Sorgfältig gefertigte Bretter und einfache Handhabung zeichnen den immerhin 350 Mark teuren Gleiswendel aus.



Gerade Gleisstücke in beliebiger Länge entstehen aus Rocos G4 mit Hilfe einer Trennscheibe in der Mini-Bohrmaschine.

Die Schwellenendstücke sorgen dafür, daß die Schienenverbinder zwischen Schwellenrost und Schiene passen.

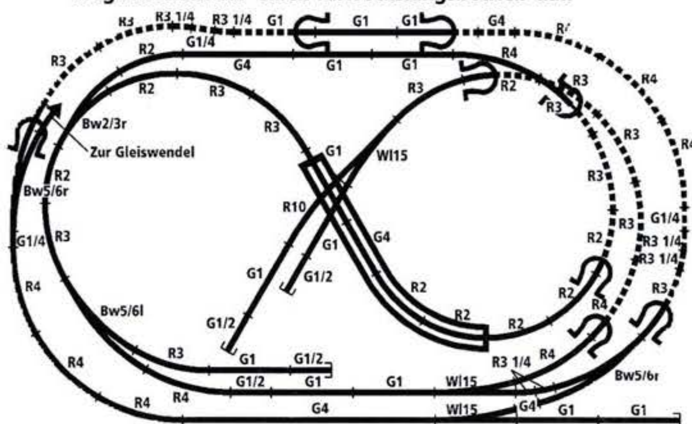


Jetzt fehlt nur noch der Schienenverbinder, und das angepaßte Gleisstück ist fertig für den Einbau.

15 Grad-Version wünschen, kann das Roco-Line-Gleis mit seiner Geometrie überzeugen. Als Alternative bietet Fleischmann das Profi-Gleis an. Der Arbeitsaufwand ist gering, der optische Eindruck leidet aber unter der schmalen Schotterbettung.

Dann erst geht es an die Planung. Ausgerüstet mit Meterstab und Bleistift, wird die Fertiganlage vermessen. Die Grunddaten des Gleissystems im Gedächtnis– in diesem Fall Roco-Line ohne Bettung – kann man sich schon erste Gedanken darüber machen, wie der Gleisplan aussehen soll. Die vorgestellte Noch-Anlage „Mittenwald" läßt dabei viel Gestaltungsspielraum. Der kleine Bahnhof erhält nur eine Gleisverbindung an der rechten Seite. Der so gewonnene Platz reicht für einen über 80 Zentimeter langen Bahnsteig aus. An diesem findet zum Beispiel eine 86er mit vier Umbau-Dreiachsern Platz. Ein kurzes Gleis endet am Güterschuppen des Bahnhofs, das Ausziehgleis an der rechten Seite erweitert die Rangiermöglichkeiten. Für diese sorgt aber überwiegend der Gleisanschluß des geplanten Bay-Wa-Lagerhauses in der Anlagenmitte. Die Nebenstrecke, die in die erste Etage der Anlage führt, ist mit einer Kehrschleife ausgestattet. Dies erfordert bei Gleichstrombetrieb einigen Schaltungsaufwand, sieht aber wesentlich besser aus als die von Noch vorgesehene, zweigleisige Trassierung. Die eingeplanten Bogenweichen mit einem Radius von 543 Millimetern und 15-Grad-Weichen

Der Gleisplan der oberen Ebene weist genügend Rangiermöglichkeiten für einen Abwechslungsbetrieb auf.







Die Halterungen der mitgelieferten Trassenbretter lassen sich ganz einfach mit einer Schraube verstellen.

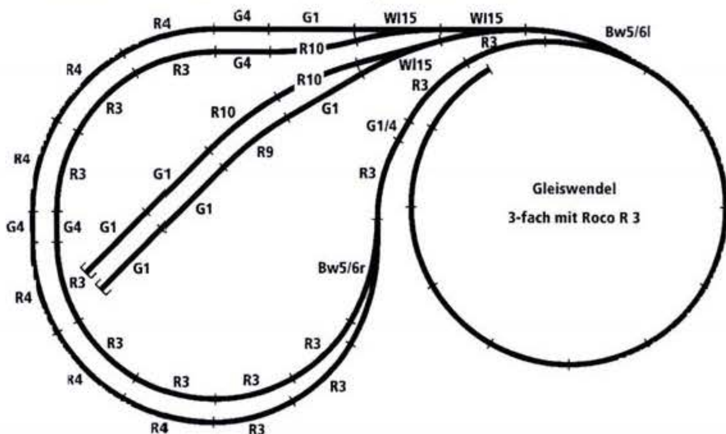
sorgen für eine – in Anbetracht der Anlagengröße – doch recht harmonische Gleisführung.

Nicht nur oberirdisch, sondern auch unter der Anlage soll sich einiges ändern. Eine Gleiswendel ermöglicht den Zugang zur zweiten Ebene. Auf dieser findet ein kleiner Schattenbahnhof Platz. Er bietet zwei Durchgangsgleise für längere Züge und zwei Abstellgleise für kurze Einheiten. Auch hier kommt der Gleichstrombahner um eine Kehrschleife nicht herum. Die Wendel liegt unter dem linken Teil der Anlage und weist eine Steigung von fünf Prozent auf. Diese doch recht steile Trassierung ist notwendig, um im Tunnelbereich unter die tiefste Ebene des Geländes zu gelangen. Wie knapp es dabei zugeht, zeigt die Öffnung am Brückenpfeiler. Ohne sie bleiben die Züge an der Anlage hängen. Trotz großer Steigung und niedriger Durchfahrtshöhe braucht dem Fahrdienstleiger der Anlage nicht Bange sein, denn selbst Rocos leichte V 100 zieht 20 zweiachsige Güterwagen ohne Probleme diesen Berg hinauf. Und ein solcher Zug ist schon viel zu lang für die kleine Anlage.

Nach soviel Theorie kribbeln die bastelwütigen Finger schon ganz enorm. Und jetzt dürfen sie sich mit dem Unterbau beschäftigen. Dieser stammt von Modellbau Menninghaus. Für die aufwendige Version mit zweiter Ebene sind ungefähr 550 Mark fällig. Weitere 350 Mark kommen für die Gleiswendel hinzu. Wer jetzt einen leichten Schmerz im Geldbeutel verspürt, sollte an die Materialpreise im Baumarkt und vor allem den Arbeitsaufwand beim Herstellen der Bauteile denken. Denn die Säge kann getrost in der Werkzeugkiste verbleiben. Die geraden, sehr präzise gefertigten Bauteile lassen sich leicht ineinander stecken. Mit etwas Holzleim fixiert, ist die Festigkeit erstaunlich hoch. Die Löcher für die höhenverstellbaren Füße und die Verbindungen zwischen den Rahmenteilen sind vorgebohrt, alle benötigten Schrauben, Scheiben und Muttern liegen bei. Der Aufbau geht schnell voran und macht so viel Spaß, daß sich Verwunderung einschleicht, wenn alles an einem Vormittag erledigt ist. Bei aller Begeisterung sollte man dennoch Schritt für Schritt vorgehen. Wer die Höhe der zweiten Ebene selbst einstellen will, befestigt den Rahmen mit Schraubzwingen an den Füßen, legt die Platte auf und verschraubt dann den oberen Rahmen fest mit den Füßen. Jetzt läßt sich die Platte passend einstellen, bevor die Löcher für die endgültige Befestigung gebohrt werden. Doch davor muß die Gleiswendel aufgebaut und justiert sein.

Die Höhe der Wendel richtet sich nach der Trassierung der Fertiganlage. Diese darf jetzt zum ersten Mal an ihren neuen Platz. Jetzt lernt der Bauherr einen weiterern Vorteil der tiefgezogenen Kunststoffteile kennen: das geringe Gewicht. Das Gelände läßt sich leicht auch alleine auf den Rahmen heben. Die Höhe des Tunneleingangs gibt den Endpunkt der Wendel vor. Da die Durchfahrtshöhe unter der Anlage von vorne herein recht knapp bemessen ist, erhalten die Schienen auf der Wendel – im Gegensatz zu der Anlage – keine Korkgleisbettung. So entsteht ein kleiner Absatz am Tunneleingang, denn das Holzbrett der Trasse liegt um die Stärke der Kork-

Der Gleisplan des Schattenbahnhofes ist seitenverkehrt abgebildet. Kurze Garnituren finden problemlos Platz.



Die gezapften Rahmenhölzer weisen bereits alle benötigten Bohrungen für die Befestigung der Füße auf.





Stabil, präzise und einfach: Der Aufbau des Menninghaus-Unterbaus macht viel Spaß und geht zügig voran.

gleisbettung, ungefähr vier Millimeter, höher. Steht die Endhöhe der Auffahrt fest, lassen sich die Führungen der Trassenbretter Stück für Stück einstellen. Kurze Fahrversuche an den kritischen Stellen vermeiden späteren Ärger. Läuft alles wie gewünscht, können die Bretter an die Halter geschraubt werden, wobei selbst vorgebohrte Löcher die Arbeit erleichtern.

Auch am Fertiggelände sind noch einige Arbeiten fällig: Die Trassenbretter für die Tunnel und zwei Verstärkungsstreben müssen an ihren vorgesehenen Platz. Die vorgefertigten Hartfaserplatten der Tunnels werden vorsichtig in die passende Nut geschoben und mit Kontaktkleber befestigt. Auf der Wendelseite kann das Trassenbrett allerdings erst eingeklebt werden, wenn es dem Gleisverlauf entsprechend zugeschnitten ist. Wer eine Wendel einplant, sollte daran denken, daß die Verstärkungsleisten die Durchfahrtshöhe vermindern. Im gezeigten Fall sind beide Leisten auf der rechten Anlagenhälfte verleimt und verschraubt.

Im nächsten Schritt dürfen die Gleise erstmals auf die Anlage – allerdings nur kurz. Sorgfältig nach Plan aufgelegt, und bei Bedarf mit doppelseitigem Klebeband leicht fixiert, dienen sie als Anhaltspunkt für die Markierung der Gleislage. Jetzt dürfen die längsten Fahrzeuge, die auf der Anlage verkehren sollen, ihre ersten Proberunden drehen. Wenn sie irgendwo anekken, muß entweder die Gleislage korrigiert oder die Anlage vorsichtig ausgesägt werden. Bleistiftstriche in der Gleismitte dienen dann als Anschlag für die Korkbettungen. In dieser Bauphase kommen auch die beigefügten Brücken samt Pfeiler zur An-



Die höhenverstellbaren Füße sind bei unebenen Kellerböden eine Hilfe, die Anlage waagrecht auszurichten.



Die zweite Ebene wird mit vorläufig mit Schraubzwingen befestigt. So läßt sich ihre Höhe noch verändern.

wendung. Provisorisch ausgerichtet, sorgen sie für den richtigen Trassenverlauf in der oberen Ebene.

Wenn die Schienen wieder in den Packungen verschwunden sind, kommen Kontaktkleber und Korkgleisbettungen von Heki auf den Basteltisch. Wer die Verarbeitungshinweise auf der Klebstofftube befolgt, schafft sich keine Probleme: Trasse und Bettung sorgfältig einstreichen und leicht antrocknen lassen, dann an der Mittellinie ausrichten und fest andrücken, schon ist die Bettung fixiert. Mit einem Bastelmesser müssen die Korkstreifen im Weichenbereich zugeschnitten werden.

Ein weiteres Mal kommen die Gleise auf die Anlage: Jetzt sind die Löcher für Weichenantriebe und Kabel an der Reihe. Mit Pinwandnägeln lassen sich die Schienen in der endgültigen Lage fixieren. Wer Unterflurantriebe verwenden will, muß jetzt die Löcher im Bereich der Stellschwellen bohren. Eine durchdachte Planung sorgt dafür, daß sich Antriebe und Verstärkungsleisten oder Wendel nicht ins Gehege kommen. Jetzt sind die wichtigsten Vorarbeiten für den Gleisbau geleistet. Egal, ob Fertiggelände oder konventioneller Anlagenbau, die Vorspeise macht Appetit aufs Hauptgericht. *Uwe Lechner*



Das Begrasungsgerät: Mit einem breiten Streuaufsatz lassen sich große Flächen problemlos begrünen.

Elektrische Hilfe beim Landschaftsbau: Nicht Matten und Streudosen helfen dem Modellbauer, sondern die Elektrostatik. Den Einsatz eines Begrasungs-Gerätes erklärt Harald Zisler.

Spannungs-geladen

Die dichte Begrünung macht den Untergrund unsichtbar. Hinten der unbehandelte Boden zum Vergleich.



Blühende Landschaften zu gestalten, bereitet nicht nur Politikern Kopfzerbrechen. Auch für Modellbauer ist es oft mühevoll, Wiesen und Felder gedeihen zu lassen. Zwei Möglichkeiten kennt jeder: Gelände- und Grasmatten oder Grasfasern aus der Streudose. Weniger bekannt ist dagegen die Begrünung mit Hilfe eines Begrasungs-Gerätes. Die Grasfasern werden hierbei elektrisch aufgeladen und dann auf die Anlage gestreut. Vorteile dieser Methode: man erreicht eine hohe Dichte, alle Fasern stehen senkrecht, und auch große Flächen lassen sich problemlos bearbeiten.

Die Begrünung mit Hilfe des Gerätes weist bei der Vorbereitung des Geländes keine großen Unterschiede zu den herkömmlichen Arbeitsweisen auf. Nachdem der Untergrund modelliert und getrocknet ist, bereitet man ihn für den Kunstbewuchs vor. Zunächst streicht ihn der Bastler mit brauner oder dunkelgrüner Abtönfarbe aus dem Baumarkt ein. Ist die Farbe trocken, folgt eine Schicht Tiefengrund. Das ist nötig, damit später der Klebstoff für die Grasfasern nicht schnell ein- und gleichzeitig anzieht. Auf den getrockneten Tiefengrund trägt man den Kleber auf – entweder hochwertigen Tapeten-Kleister oder einen anderen geeigneten Leim.

Jetzt kommt das Begrasungs-Gerät zum Einsatz: Der Modellbauer füllt die Fasern ein und wählt den passenden Streuaufsatz aus. Diese Aufsätze gibt es mit verschiedenen Durchmessern, so daß große Flächen und schmale Streifen begrünt werden können. Dann befestigt man die Masse-Klemme an der Anlage. Sie wird am besten an eine zuvor eingedrehte Stahlschraube geklemmt. Dies sollte möglichst nah an der Stelle geschehen, die man begrünen will.

Bei der Arbeit hält man das Gerät 10 bis 20 Zentimeter über die mit Leim bestrichene Fläche. Die Öffnung des Streuaufsatzes zeigt senkrecht nach unten. Im Innern

Effekte, die es mit der Streudose nicht gibt

des Laderohrs liegen 70 000 Volt an und laden die Fasern elektrostatisch auf. Durch seitliches Klopfen fallen die Fasern durch das Behältersieb auf den feuchten Leim. Die Aufladung bewirkt, daß sie sich automatisch aufrichten. Eine hohe Begrünungs-Dichte wird so auf einfache Weise erreicht. Je länger man das Gerät über eine Stelle hält und Fasern austreten, desto dichter wird das Modell-Gras. Dieses nahtlose Grün verdeckt auch die Grenze zwischen verschiedene Untergrund-Materialien. Beide Effekte sind mit der herkömmlichen Streudose nicht zu erzielen.

Fließende Übergänge verschiedener Grashöhen oder Farben lassen sich problemlos nachbilden. Zuerst bestreut man mit Hilfe des Geräts eine Seite bis zum Übergang. Ab dort muß die Dichte der Fläche abnehmen. Jetzt werden die Fasern im Begrasungsgerät gewechselt. Nun beginnt man von der anderen Seite und bewegt das Gerät langsam in Richtung des Überganges. Wieder nimmt die Dichte ab, der fließende Wechsel ist ein Kinderspiel.

Anders muß der Modellbauer vorgehen, wenn er einen abrupten Übergang in der Vegetation gestalten will, wie zum Beispiel zwischen einer gemähten und einer ungemähten Wiese. Auf dem ausgehärteten Tiefengrund zeichnet er zunächst mit Bleistift die Grenze zwischen beiden Bereichen ein und bestreicht erst dann die gesamte Fläche mit Leim. Hinterher muß der Trennstrich noch zu erkennen sein.



Szenen, wie das Einbringen der Ernte, lassen sich mit der elektrostatischen Begrünung perfekt gestalten.

Während der Bastler eine Seite begrünt, hält ein Helfer eine Schablone über die andere Fläche. Arbeitet man ohne Hilfe, muß die Schablone aufliegen. Dabei darf sie aber den Untergrund nicht direkt berühren. Um dies zu verhindern erhält die Schablone Beine: An ihrer Unterseite befestigt der Modellbauer Doppelklebeband, vorwiegend an den geraden Übergängen und an allen Ecken. An diesem Klebeband befestigt man Reißzwecken mit ihren Köpfen. Auf diese Weise erhält die Schablone kleine Füßchen, die auf dem Untergrund keinen Schaden anrichten. Bei größeren Schablonen muß bedacht werden, daß diese in der Mitte durchhängen. Dort bedarf es einer zusätzlichen Stütze. Verläuft die Grenze zwischen beiden Bereichen in Form einer geschwungenen Linie, muß man für jede Seite eine eigene Schablone anfertigen. Dafür bietet es sich an, ein Stück Karton zu nehmen, das die gesamte Fläche abdeckt. Es wird einfach in der Mitte, entsprechend der Trennlinie, durchgeschnitten.

Beim Aufbringen einer ungemähten Wiese ändern sich zwei Dinge: die Grasfasern im Begrünungsgerät müssen ausgetauscht und eine andere Schablone angefertigt werden. Für diese Schablone verwendet man dünnen Hartkarton. Die mit der Schablone aufgefangenen Grasfasern lassen sich problemlos wieder verwenden, man schüttet sie einfach in den Vorrat zurück. Ohne Probleme läßt sich noch eine weitere Variante herstellen: eine Begrünung aus gemischten Fasern. Die gewünschte Zusammensetzung füllt der Bastler in ein Gefäß, das er hinterher verschließt und kräftig schüttelt. Das fertige Gemisch wird einfach in das Begrünungsgerät eingefüllt und genauso wie alle anderen Grasmischungen verarbeitet. Von der Mischung sollte man ruhig etwas mehr anfertigen und zurückbehalten, um Schäden reparieren zu können oder an anderer Stelle die gleiche Vegetation entstehen zu lassen. Ist die Fläche fertig begrünt und der Leim trocken, ist die Arbeit beendet. Die Fläche wird nicht nachbehandelt oder versiegelt. Staub entfernt man am Besten mit dem Staubsauger. Aber Vorsicht: Scharfe Kanten an den Düsen beschädigen das Gelände!

Die Mischung von Grasfasern bietet mehr Varianten

Begrasungsgeräte für große Flächen verleihen einige Fachhändler – Nachfrage genügt. Für kleine Flächen eignet sich dagegen der „Turbostat“ der Firma Noch. Schäden bessert man aber weiterhin mit der herkömmlichen Streudose aus. Diese bleibt auch ein unentbehrliches Utensil, wenn ein kleines Gelände begrünt wird.

Eine blühende Landschaft läßt sich auch mit einem Begrasungs-Gerät nicht auf Knopfdruck erschaffen. Das Gerät erleichtert aber bei großen Flächen das Aufbringen der Grünfasern und läßt Wiesen und Felder von professioneller Qualität entstehen. Es macht den Modellbau nicht spannungslos, sondern spannungsgeladen und variantenreicher.

Harald Zisler/hl

Fotos (3): Wawersig



BASTELTIPS: Packwagen ■ Bodenbelag für Güterwagen ■ Beton-Brücke in N

Geübte Bastler können aus Tillig-Modellen einen verkürzten Packwagen konstruieren.

Kurz-Wagen

Für die schlesische Gebirgsstrecke Hirschberg – Polaun beschaffte die Deutsche Reichsbahn 1929 den zweiachsigen Packwagen Pwi-29a. Dessen verkürzte Version können TT-Fans mit einigem Geschick aus Tillig-Modellen zusammensetzen. Für den Umbau benötigt man zwei Einheitspackwagen Pwi-30 sowie einen Einheitspersonenwagen Ci 30.

Zunächst steht der Aufbau des Pwi-29a an. Aus dem Wagenkasten eines Pwi-30 sägt der Bastler zwei Abschnitte von 21,5 und 51,5 Millimetern Länge heraus. Die Stirnwandkanten des kürzeren Teils werden angeschrägt. Aus dem Wagenkasten des zweiten Pwi-30 trennt man einen 7,5 Millimeter langen Abschnitt heraus. Wie die Schnitte verlaufen müssen, macht Bild 1 deutlich. Das kurze Teil setzt man zwischen die beiden größeren Abschnitte. Der Wagenkasten kommt damit auf 80,5 Millimeter Länge. Die offene Bühne für den Pwi-29a liefert der Personenwagen. Zunächst wird das überstehende Dach abgesägt, dann trennt man die Stirnwand vom Wagen ab. Ihre Oberkante paßt der Modellbahner an das Packwagendach an; wieder werden die Seiten angeschrägt. Anschließend klebt man die Einzelteile zusammen. Damit sich die Seitenwände beim Aushärten des Klebers nicht verziehen, sollte der Bastler den Wagenkasten mit einem Abstandhalter aufspreizen. Auch das Fahrgestell des Pwi-29a entsteht auf Basis der Pwi-30. Bild 2 zeigt, wie die Pufferbohlen mit den Kupplungshaltern ausgesägt werden. Dabei darf man die Achslager und die Haltefedern der Kupplungen nicht beschädigen. Die ausgesägten Stücke müssen bis hinter die Achsen reichen. Aus der Wagenmitte trennt der Bastler einen weiteren, 19 Millimeter langen Abschnitt heraus. Der Akkukasten unter dem Wagen sollte unversehrt bleiben. Mit einem vierten Teil bringt man das Fahrgestell auf die Länge des Wagenkastens. Ein Steg dient dabei als Verbindung zwischen den Achslagern. Die vier Teile werden auf einen Kunststoffstreifen geklebt. Der Achsstand des Wagens beträgt nun 51,6 Millimeter.

Anschließend klebt man Wagenkasten und Fahrgestell zusammen. Durch die Kürzung entfielen auf einer Seite des Fahrgestells die Rastverbindungen. Der Bastler kann dies ausgleichen, indem er die zugehörigen Rastnasen am Wagenkasten wegfeilt und diesen direkt anklebt. Um Platz für das Fahrgestell zu schaffen, sollte man die Verstrebungen im Wagenkasten mit einem Seitenschneider entfernen. Zum Schluß wird die Bühne am Fahrgestell montiert. Das Bühnendach entsteht aus Waggonresten. Die Stufen unter den Laderaumtüren nimmt man von einem Pwi-30 und klebt oder lötet sie an. Wer möchte, kann noch das Dach verspachteln und neu streichen.

Der fertige Pwi-29a ist vielseitig einsetzbar. Er fuhr nämlich nicht nur in Schlesien. Selbst die DB hatte diese Kurz-Wagen noch in ihrem Bestand. *Bernd Matzke/ha*

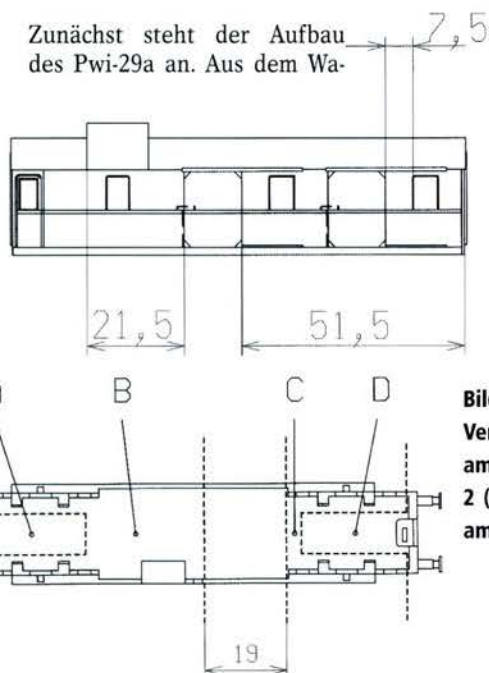


Bild 1 (oben) zeigt den Verlauf der Schnitte am Wagenkasten, Bild 2 (unten) die Sägelinie am Wagenboden.

Foto/Zeichnungen: Bernd Matzke



Die offene Bühne ist charakteristisch für den Pwi-29a.

Ende gut

Wer rot-weiße Zugschlußscheiben sucht, sollte sich die Bausatztests des MODELLEISENBAHNER ansehen (zum Beispiel Heft 9/1996, Seite 94/95). Bei der zusammenfassenden Bewertung des jeweiligen Bausatzes findet der Leser die entsprechenden Symbole. Diese eignen sich als Schlußsignale für die Baugrößen N, TT und H0. Wer die jeweilige Seite nicht zerschneiden will, kann die Zugschlußscheiben auch mit einem Farbkopierer vervielfältigen. *Andreas Roßner/hk*

Fett 'runter

Gleichstrombahner brauchen für einen einwandfreien Betrieb saubere Gleise. Wertvolle Dienste leisten hier die Roco-Reinigungsgummis. Ihre Wirkung kann man noch erhöhen, indem man Ethanol auf die Oberflächen aufträgt. Der Effekt: Zusätzlich zur mechanischen Reinigung werden die Schienenköpfe entfettet. Eine Holzraspel – wegen der Riefenbildung nicht allzu grob – trägt die Schmutz-Schichten des Gummis ab. So bekommen die Gleise ihr Fett 'runter. *Wolfram Zoberst/ha*

Ein einfacher Blechboden stört bei einigen Modellen offener TT-Güterwagen den guten Gesamteindruck.

Schönerer Wagen-Boden

Einige offene Güterwagen in TT haben einen Wagenboden, der aus Blech geprägt ist. In dieser Form ist er aber weder vorbildgerecht, noch schön. Das läßt sich mit geringem Aufwand ändern. Der Bastler benötigt dazu ein bis zwei Schachteln Streichhölzer, Sekundenkleber, dunkelbraune Farbe und Sandpapier der Körnung 100.

Zuerst biegt man die Blechnasen am Wagenboden auf und löst so das Fahrgestell. Anschließend trennt man von den Streichhölzern die Spitze ab und klebt sie aneinandergereiht in den Wagenboden, wenn möglich, entlang der Prägungen im Blech. Jetzt müssen die überstehenden Enden abgeschnitten werden. Dazu dreht man den Wagen-

Aus der Ideenkiste

Werbewirksam

Werbetafeln sind heutzutage überall zu finden, besonders häufig in Bahnhofsnähe. Die bunten Plakattafeln lockern die oft graue Umgebung auf und verleihen auch Modellbahnhöfen den richtigen Flair. Rechts und links der Gartenbahn sorgen die Tafeln ebenfalls für Abwechslung. Übriggebliebene Bodenfliesen, mit einer Betonmischung befestigt, bilden die Grundlage, bunte Aufkleber dienen als Werbeschilder. So kommt auch der Gartenbahner zu preiswerten, bunten und vor allem wetterfesten Plakatwänden. *Siegfried Bergelt/le*

Die Gartenbahn ist ein noch kaum entdeckter Werbemarkt.



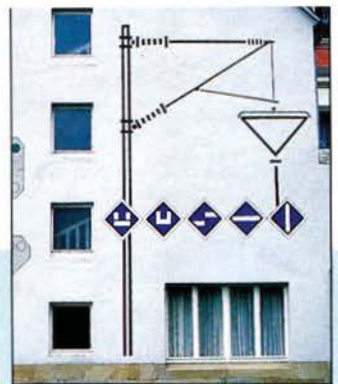
Foto: Siegfried Bergelt

Abgehakt

Am Berg geben viele TT-Kupplungen auf; oft lösen sich die Verbindungen, und der Zug verliert Wagen. Abhilfe schaffen da kleine Haken, die man aus 10 bis 11 Millimeter langem Draht herstellt. Dieser wird in Form eines Omega von 4 Millimetern Länge und 2 Millimetern Breite gebogen. Über die Kupplungen gehängt, sorgen die Haken für eine starre Verbindung, die sich jedoch leicht mit einer Pinzette lösen läßt. Gelegentlich sollte der Modellbahner nachsehen, ob die Haken die Kupplungen noch fixieren. Ansonsten aber ist dieses Problem abgehakt. *Simeon Ostberg/ha*

Achsentausch

Rangieren leicht gemacht – das ist das Ziel der Simplex-Kupplung von Arnold. Doch nicht alle N-Loks sind ab Werk mit dieser Kupplungsvariante ausgerüstet. Einige Fahrzeuge lassen sich immerhin nachrüsten. In Frage kommen zum Beispiel die Diesellokomotiven der Baureihen 211, 218 und 221. Voraussetzung für die Nachrüstaktion ist, daß die Modelle an den äußeren Achsen eine Aussparung im Drehgestell besitzen. Beim Händler oder bei Arnold direkt erhält der Bastler die passenden Austauschachsen mit Schnecke und zwei Simplex-Federn für die Kupplungen. Er setzt die neuen Achsen anstelle der ursprünglichen ein. Dann kommt der aufwendigste Arbeitsschritt: Die Federn müssen installiert und eingestellt werden. Jede Feder muß exakt in der richtigen Position sitzen, damit sich die Kupplungen ausreichend anheben und entkuppeln. Ist der Achsentausch aber erst einmal vollzogen, dann kann man bequem und ohne viel Mühe entkuppeln. Die Lok muß nur die Fahrtrichtung wechseln und sich ein kleines Stück bewegen, dann hebt sich die Simplex-Kupplung und die Verbindung wird gelöst. Damit ist das Modell für die Rangieraufgaben auf der Anlage gerüstet. *Jürgen Hollmann/ha*


Foto: Bert Jülich

Originelle Idee: Wer hat schon ein Zimmer mit Oberleitung?

Fassaden-Bahn

Wer seine Modellhäuser gerne bemalt, bekommt eine künstlerische Anregung aus dem Moselland. In der Nähe des Bahnhofes von Bullay steht ein Gebäude, dessen Stirn-Fassade mit Bahnmotiven verziert wurde. Oberleitungsmasten, Oberleitung, Stromabnehmer und Signale stellen ein schönes Motiv auch für die Modellbahn dar. *Bert Jülich/hk*

Harte Nuß

Schotter gewinnt man einfach aus Haselnuß-Schalen. Die getrockneten Schalen werden in 5 bis 8 Millimeter große Stücke gebrochen. Diese zerkleinert man nochmals in einer Kaffeemühle. Mit einem Sieb testet der Bastler die Körnung der Stücke; was steckenbleibt, wird erneut gemahlen. So erhält man eine vorbildgetreue Imitation: Die harten Schalen brechen nämlich wie richtiger Schotter mit scharfen Kanten. Spirituslösliche Holzbeize sorgt für einen realistischen Farbton. Und schon ist eine weitere harte Nuß des Modellbahnbaus geknackt. *Rudolf Goth/ha*

boden auf die beklebte Seite und schneidet vorsichtig mit einem scharfen Bastelmesser an den Kanten entlang. Anschließend schleift man mit dem Sandpapier die Hölzer auf eine Dicke von 0,5 Millimeter herunter. Danach wird der Wagenboden mit stark verdünnter Farbe gestrichen. So bleibt die Holzstruktur gut erhalten. Wenn der Anstrich trocken ist, wird der Wagenboden wieder auf das Fahrgestell gesetzt. Der Wagenboden ist nun zwar eine Idee zu hoch, aber dafür entschädigt das vorbildgerechte Aussehen. *Marko Casper/hl*

Wolfram Salberg baut eine moderne Überbrückung mit Pylonen zum sagenhaften Preis von nur 2,80 Mark.

Überspannendes Bauwerk

Für die Baugröße N gibt es bei den Zubehörfirmen derzeit keine modernen Betonbrücken. In Anlehnung an die Autobahnbrücken mit Pylonen kann der Bastler aber eine solche Konstruktion selbst entwerfen. Das Trassenbrett ist zirka 160 Zentimeter lang, 7 Zentimeter breit und besteht aus einer 13 Millimeter starken Spanplatte. Für die Pylone dagegen nimmt man ein 10 Millimeter starkes Sperrholzbrett, aus dem die entsprechenden Flächen herausgesägt werden. Die beiden Brückenteile – Trassenbrett und Pylone – werden noch mit mattgrauer Farbe gestrichen und schon entsteht ein täuschend ähnlicher Betonfarbton. Die Tragseile der Brücke werden aus rotem Schaltdraht hergestellt. Die Kosten der Herstellung sind gering: Der Gesamtpreis ohne Farbe beträgt 2,80 DM. Nun fehlt nur noch eine Oberleitung, dann erhält man ein realistisches Bauwerk des modernen Schienen-Schnellverkehrs. *Wolfram Salberg/hk*

Die Brücke in N macht wenig Mühe.


Foto: Wolfram Salberg

BASTELTIPS: Radsatzreinigung ■ Schalldämmung ■ Aluminium löten ■ Staubschutz

Wie können Lokräder und Gleise der Spur Z schnell gereinigt werden? Klaus Scheer zeigt es uns.

Saubermann

Die Spurweite Z mit ihren Fahrzeugen hat ihren eigenen Reiz, aber auch ihre Nachteile. Die Staub- und Schmutzanfälligkeit sollte der Modellbahner nicht unterschätzen. Die verschmutzten Lokräder können mit der Lokrad-Reinigungsbürste von TRIX (Minitrix Nr. 66623) problemlos gereinigt werden. Zusätzlich werden an der Unterseite der Bürste zwei Kabel (plus und minus) angelötet und am Z-Trafo angeschlossen. Die Reinungsbürste wird unter Spannung gesetzt und die Z-Loks werden leicht auf die Messingbürste gedrückt. Innerhalb von wenigen Sekunden finden sich die Lokräder wieder in blankem Zustand. Die Loks stottern beim Fahren nun nicht mehr. Gereinigte Räder helfen zudem bei der Funkentstörung. Die Bürste kann man auch zur Schienenreinigung benutzen.

Klaus Scheer/hk



Foto: Stefan Zerfoski

Kunststoff-Weichschaum dämmt die Fahrgeräusche.

Nicht nur Korkstreifen dämmen die Fahrgeräusche; Stefan Zerfoski nimmt dafür Kunststoff-Weichschaum.

Gleisbettung vom Baumarkt

Auf vielen Anlagen bewähren sich Korkstreifen als schalldämmende Gleisbettung. Sie sind praktisch, aber nicht ganz billig. Stattdessen kann man ein preiswertes Material einsetzen: Kunststoff-Weichschaum zur Trittschalldämmung für Parkett. Diesen gibt es in jedem Baumarkt zu kaufen. 6,- DM kostet ein Quadratmeter der 5 Millimeter starken Ausführung, die sich für H0 eignet. Für N und Z verwendet man besser das 2 Millimeter starke Material. Mit einem herkömmlichen Kraftkleber wird das Dämm-Material auf die Platte geklebt. Es ist so transparent, daß die eingezeichneten Gleisverläufe durchscheinen. Die Gleisbettung läßt sich problemlos und paßgenau zuschneiden. Dafür nimmt man ein Bastelmesser, mit dem man an einer gewinkelten Metall-Leiste entlangschneidet. Bei Kurvenradien sollte der Bastler das Schotterbett halbieren und in zwei Streifen entlang der Schienenmitte verlegen. Handelsüblicher Korkgleisschotter auf dem Gleisbett verstärkt die Dämmung noch. Der Schotter läßt sich auf dem Dämm-Material ohne Mühe mit Weißleimgemisch und Gummirolle befestigen. Jetzt rollt die Modellbahn in eine geräuscharme Zukunft. *Stephan Zerfoski/hl*

Gußteile aus Aluminium-Legierungen lassen sich nur schwierig verlöten. Jens Emmermann hilft weiter.

Löt-Mischung

Viele Modellbahnhersteller verwenden Aluminium-Legierungen für ihre Gußteile. Normales Elektroniklot schafft hier keine Verbindung. Alu-Lot wiederum benötigt höhere Temperaturen, bei denen sich dünnere Gußteile auflösen können. Eine gute Löt-Mischung ist die Kombination von Elektronik- und Alu-Lot. Die – zuvor gereinigte – Lötstelle wird mit dem Lötkolben erwärmt. Dann führt man das Alu-Lot zu, das schnell erstarrt. Danach gibt der Bastler ein wenig Elektroniklot zu, bis das Alu-Lot wieder flüssig wird. So geht man abwechselnd vor, bis die Lötstelle genügend Lot bekommen hat. Bei sehr kleinen, dünnen Teilen sollte darauf geachtet werden, daß man nicht zu lange lötet. Große Teile erfordern womöglich leistungsstärkere Geräte. Diese Methode des Lötens hat nur ein Problem: Die Lötstelle ist nicht besonders hoch belastbar.

Jens Emmermann/hk

Der Schrecken vieler Modellbahner sind Flusen im Fahrzeug. Harald Grischkat weiß damit umzugehen.

Flusenräumer

Wer mit Fleischmanns Schienenbusgarnitur VT 95 und VB 142 auf der N-Bahn-Anlage fährt, wird die Problematik von Fusseln kennen. Nach einer Fahrt von etwa drei Stunden ist das Schwungrad des Triebwagens voller Faserstückchen. Auch ein Roco-Clean-Wagen kann das Problem nicht lösen. Bevor der Schienenbus den endgültigen Fussel-Infarkt erleidet, muß der N-Bahner Gegenmaßnahmen ergreifen. Dazu stattet er sein Modell am besten mit einem speziellen Flusenräumer aus. Platz dafür bietet ein lichter Raum von 11,8 Millimetern, der sich zwischen den Indusi-Attrappen des Fahrzeugs befindet. Aus der dem Riffelblech ähnlichen Verpackungseinlage schneidet man ein 12 x 7 Millimeter großes Stück heraus. Dieses wird leicht gewölbt zwischen die Indusi-Attrappen geklemmt und an allen vier Ecken mit einem Tropfen Kleber fixiert. Nach dem Aushärten lackiert man die Attrappe schwarz – und der Flusenräumer sieht aus, als sei er ab Werk montiert.

Harald Grischkat/hk

Gutes Geld für Ihren Tip

Kennen Sie einen praxiserprobten Tip oder einen guten Trick für den Modellbahnbau? Dann schicken Sie ihn uns – jeder veröffentlichte Tip wird mit 25 Mark honoriert. Wenn Sie ein



druckfähiges Foto (ideal ist ein Dia, auch ein kontrastreicher Papierabzug eignet sich; unbrauchbar für den Druck sind Polaroidfotos) mitsenden, honorieren wir das mit weiteren 50 Mark. Die Adresse: Redaktion MODELLEISENBAHNER, Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart.

Harzer Eisenbahngeschichte

Josef Högemann: Eisenbahnen im Harz (II). Band 2: Die Privat- und Werksbahnen. Verlag Kenning, Nordhorn 1996. 330 Fotos, 38 Zeichnungen, 59 DM.

■ In seinem zweiten Band zur Geschichte der Eisenbahnen im Harz beschreibt Josef Högemann die Privat- und Werksbahnen. Der Autor widmet sich zu Beginn der Halberstadt-Blankenburger Eisenbahn. Die markante Harzer Privatbahn baute ein weitverzweigtes Streckennetz. Der dichte Güterverkehr erforderte starke und kurvengängige Loks, wie die 1'E'1-Loks der „Tierklasse". In den sechziger Jahren wurde die Mittelgebirgsbahn elektrifiziert. Der Selketalbahn sowie der Harzquer- und Brockenbahn sind weitere Kapitel gewidmet. Ein eigener Abschnitt gilt der bereits 1963 eingestellten Südharz-Eisenbahn zwischen Walkenried und Tanne. Weitere Buchkapitel befassen sich mit den verschiedenen Klein- und Werksbahnen, auf denen der Betrieb teilweise schon eingestellt worden ist. Auch das zweite Harzbahnen-Buch aus dem Kenning-Verlag ist eine beachtenswerte Publikation, die mit hervorragenden historischen wie aktuellen Bildern glänzt.

■ **Fazit: fundierter und hervorragend illustrierter Beitrag zur Eisenbahngeschichte im Harz.**

Traumhafte Maschinen

Udo Paulitz: Dampfimpressionen in Deutschland. Transpress Verlag, Stuttgart 1996. 128 Seiten mit 180 farbigen Abbildungen, 59 DM.

■ Der Farbbildband erzählt zunächst von Flachlandrennern und Kurzstreckensprintern vor Personenzügen; dann zeigen eindrucksvolle Bilder die Schwerstarbeit von Güterzugdampfloks. Weitere Kapitel befassen sich mit Betriebswerken und Schmalspurloks.

■ **Fazit: ein Farbbildband nicht nur für Dampflokfreunde.**

Dunkle Reichsbahnjahre

Alfred B. Gottwaldt: Deutsche Kriegslokomotiven 1939 bis 1945. Reihe Verkehrsgeschichte. Transpress Verlag, Stuttgart 1996. 152 Seiten, ca. 110 Abbildungen, 29,80 DM.

■ 1942 begann das größte deutsche Lokomotivbauprogramm. Die Produktion wurde auf 500 Maschinen im Monat gesteigert. Der Autor beschreibt Vereinfachungsmaßnahmen an der Lokomotivbaureihe 50 ÜK, die Entwürfe zu den Kriegstypen 52 und 42 sowie Einzelheiten ihrer Konstruktion. Zudem behandelt er kritisch den historischen Kontext des Dritten Reiches.

■ **Fazit: sachlich fundiertes Eisenbahn-Geschichtsbuch.**

Von Farben und Zeichen

Wolfgang Diener: Anstrich und Bezeichnung von Lokomotiven. Transpress Verlag, Stuttgart 1996. 208 Seiten, 345 Abbildungen, davon 45 in Farbe, 69 DM.

■ Der Autor arbeitet charakteristische äußere Merkmale deutscher Lokomotiven heraus. Im ersten Teil beschäftigt sich der Autor mit dem Anstrich und der Bezeichnung der Lokomotiven aller Epochen bis zur heutigen Bahn AG. Der zweite Teil des Bandes besteht aus einem Bildteil mit über 80 Seiten.

■ **Fazit: wichtige Dokumentation zur deutschen Lokomotiv-Geschichte.**

Neu!

Das praktische Sammelwerk, mit dem Ihre **Modellbahn** noch besser wird:





*Modellbahnprofis zeigen in Text und Bild, wie Sie **Schritt für Schritt zur perfekten Modellbahn** kommen*

Schritt für Schritt zur perfekten Modellbahn

Das praktische Sammelwerk für Ihr Hobby

Ihr Start-Paket:



- Grundwerk incl. Ringordner u
- Register, Inhalt
- H0-Bausatz Bf Rothhausen!

Das alles für kompl. nur DM **19,80**

Ab sofort: Machen Sie noch mehr aus Ihrer Modellbahn-Anlage!

Schritt für Schritt zur perfekten Modellbahn



Ihr Start-Paket:

- **Stabiler Kunststoff-Ordner**
- **Registersatz**
- **16 kartonstarke, durchgehend farbige Themenkarten mit je 2-4 Seiten und vielen Fotos**
- **H0-Bausatz Bahnhof Rothhausen von POLA und ein Bastelbogen**

Komplett nur 19,80

Garantie:

- Senden Sie uns noch heute Ihre Anforderung; wir schicken Ihnen gleich in den nächsten Tagen Ihr persönliches Start-Paket „Schritt für Schritt zur perfekten Modellbahn" für nur DM 19,80 zzgl. 3,90 Versandanteil.
- Sie haben 14-tägiges Test- und Rückgaberecht.
- Nur wenn Ihnen Ihr neuer Ratgeber zusagt, erhalten Sie alle 6-8 Wochen weitere ca. 14-18 kartonstarke, farbige Themenkarten mit je 2-4 Seiten (ca. 50 Seiten) und nützliche Accessoires zum Vorzugspreis von nur DM 10,80 (zzgl. 1,70 Versandanteil).
- Sie gehen keinerlei Risiko ein, da Sie Ihre Sammlung jederzeit, ohne Frist, beenden können; Anruf oder Postkarte genügt.

GeraNova Verlag, München, 1996

Rainer Ippen
(Herausgeber)

Wie plane ich meine Modellbahn? Wie spare ich Geld durch Selbstbau? Wie führe ich Reparaturen selber aus …?
Das haben Sie sich als Modellbahner sicher auch schon gefragt: Da sind fundierte Vorschläge gefragt, die Sie gleich anwenden können!

Der Ratgeber „Schritt für Schritt zur perfekten Modellbahn" hilft Ihnen in allen Fragen weiter: Mit Tips und Tricks anerkannter Modellbau-Profis, damit Sie Ihre Modellbahn noch besser und günstiger gestalten können!

Noch heute anfordern und mit 14-tägigem Rückgaberecht ausgiebig testen!

☒ **JA,** bitte senden Sie mir mein Start-Paket „Schritt für Schritt zur perfekten Modellbahn" zum Vorzugspreis von nur DM 19,80 (zzgl. 3,90 Versand) mit 14-tägigem Rückgaberecht.

Nur wenn ich zufrieden bin und nicht abbestelle oder von meinem Rückgaberecht Gebrauch mache, erhalte ich alle 6–8 Wochen eine weitere Lieferung (ca. 16 zwei- bis vierseitige Karten, Aufkleber, Bastelbögen, kleine Bausätze u.a.) zum Vorteilspreis von nur 10,80 zzgl. DM 1,70 Versandanteil. Ich kann diesen Service jederzeit ohne Frist abbestellen.

BITTE ABSENDER NICHT VERGESSEN!

☞ KOPIEREN/AUSSCHNEIDEN UND EINSENDEN AN:
GERANOVA VERLAG • POSTF. 464 • 80734 MÜNCHEN

Der DR-Schienenbus der Baureihe 172 ist das erste Triebfahrzeug von Sachsenmodelle. Der Neuling muß seine Qualitäten gleich im Test unter Beweis stellen.

Sachsen-Taxe

Die Ferkeltaxe in H0 ist da! Vor einem Jahr hätte diese Meldung noch Jubel unter den Freunden Ostdeutscher Nebenbahnen ausgelöst. Heute, fast 11 Monate nach Auslieferung des Brawa-Modells, erregt das erste Triebfahrzeug von Sachsenmodelle aus Zittau etwas verhalteneres Interesse. Der eine oder andere überlegt vielleicht dennoch, sich eine solche Sachsen-Taxe zuzulegen.

Bereits 1957 entstand der erste Leichtverbrennungs-Triebwagen als Ersatz für dampfbespannte Nebenbahngarnituren. Den Spitznamen „Ferkeltaxe" hat der kleine, 90 km/h schnelle, rote Brummer aus eben diesen ländlichen Einsatzgebieten. Das erste Baumuster besaß noch einen 111 kW/150 PS starken Büssing-Motor, der auch im VT 95 der DB zu finden war. Erst danach erhielten die Fahrzeuge einen 132 kW/180 PS starken Sechzylinder-Dieselmotor aus DDR-Produktion. Da die Beiwagen ohne Steuerabteil einen erhöhten Personalaufwand erforderten, beschaffte die DR ab 1964 die Baureihe 172.0 und ab 1968 die Baureihe 172.1 mit passenden Steuerwagen. Einige der seit 1992 als BR 772 bezeichneten LVT erhielten sogar eine Lackierung in Regionalbahn-Farben und eine aufgewertete Innenausstattung.

Die Ferkeltaxe ist das erste Triebfahrzeug im Programm von Sachsenmodelle.

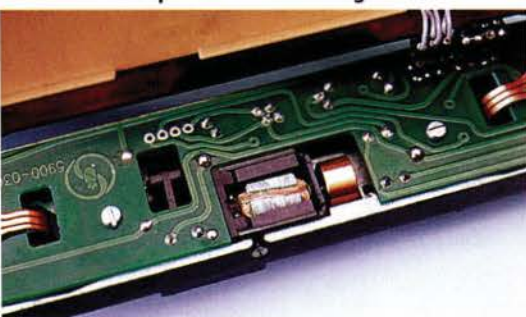
Die Zittauer haben sich ein Fahrzeug der letzten Serie, den 172 144, als Vorbild ausgesucht. In dieser Ausführung ratterte der LVT zwischen 1970 und 1992 vorwiegend über Nebenbahngleise. Bei der Umsetzung ins Modell gaben sich die Formenbauer von Sachsenmodelle Mühe: Erhabene Fensterrahmen, mit einer eigenen Einfassung versehene Klappfenster der Seitenscheiben oder die Scharniere der Falttüren sollen der

Unsaubere Detaillösungen trüben den Gesamteindruck

Ferkeltaxe ein vorbildgerechtes Aussehen verleihen. Schade ist nur, daß Details, wie das dritte Spitzenlicht, nicht besonders passgenau sind und so den Gesamteindruck trüben. Dafür sorgen auch die Kollegen aus der Bedrukkungsabteilung: Während die kleinen Anschriften und verschiedene, aufgedruckte Klappen und Gitter am Rahmen des Triebwagens auch unter der Lupe gestochen scharf sind, weist das große DR-Symbol einen leicht ausgefransten Rand auf. Ähnlich unbefriedigend sieht es an der Trennkante zwischen Dach und Wagenkasten und an den silbernen Rahmen der Klappfenster aus. Hier läßt das Finish doch deutlich zu wünschen übrig.

Ein Blick in den Innenraum des vorbildgetreu dunkelrot gehaltenen Wagenkastens zaubert wieder ein Lächeln ins Modellbahnergesicht: Selbst im Motorwagen sind nicht nur die Lehnen, sondern auch die Sitzflächen der in Beige gehaltenen Einrichtung sichtbar. Auf der Suche nach dem Motor fällt der Blick fast automatisch unter das Fahrzeug. Dort finden sich Nachbildungen der Achslager mit den tiefliegenden Blattfedern, der Magnetschienenbremse und, zumindest andeutungsweise, auch der Maschinenanlage. Vom Antriebsmotor allerdings weiter-

Die unkonventionelle Technik mit Riemenantrieb kann im Fahrbetrieb trotz Fünfpoler nicht überzeugen.





Der Scheibenwischer und das Kabel der Vielfachsteuerung sind die einzigen Zurüstteile an dem roten H0-Brummer.



Die unkonventionelle Kupplung sorgt für vorbildgetreues Spitzenlicht und eine sichere Stromzuführung.

hin keine Spur. Also hilft nur die Bedienungsanleitung, um den Wagenkasten vorschriftsmäßig abzunehmen. Mit einem Schraubenzieher lassen sich die Puffer nach außen drücken und das Fahrwerk herausnehmen.

Ist der Antrieb endlich freigelegt, tritt der Aha-Effekt ein: An der linken Seite des Metalldruckguß-Rahmens sitzt ein fünfpoliger Flachmotor mit schräggenutetem Anker und einer kleinen Schwungmasse. Dieser treibt über eine Messingscheibe und einen Gummiriemen die Kardanwelle auf der rechten Fahrzeugseite an. Sie leitet die Kraft über je eine Schnecke und ein Zahnrad auf beide Achsen weiter. Eine große Platine deckt fast den gesamten Antrieb ab. Auf ihr sitzen nicht nur die vier Spurkranzschleifer sondern auch die Leuchtdioden für die Stirn- und Schlußlichter. Hier haben sich die Zittauer etwas besonderes einfallen lassen: Fahren Trieb- und Steuerwagen gemeinsam, bleiben die Leuchtdioden an den gekuppelten Stirnseiten dunkel. Genügt der Triebwagen alleine für das Verkehrsaufkommen auf der Anlage, erhält er auf beiden Seiten die Imitation der Scharfenberg-Kupplung und damit einen ganz normalen Rot-Weiß-Lichtwechsel. Möglich macht dies die Kupplungsaufnahme mit drei Kontakten, über die auch der Steuerwagen den Triebwagen mit Fahrstrom versorgt. Selbst an eine NEM-Schnittstelle und einen Decoder-Platz im Dach haben die Elektroniker gedacht. Bravo!

Unkonventionelle Antriebslösungen sind noch keine Garantie für gute Laufeigenschaften. Deshalb mußte der LVT sein Können auf der Testanlage unter Beweis stellen. Die ersten Fahrversuche sorgten für lange Gesichter des Testteams: Während die Dioden von Stirn- und Innenbeleuchtung bereits in hellem Licht erstrahlen, gibt der Motor keinen Mucks von sich. Erst bei sieben Volt setzt sich



Die Beschriftung am Fahrzeugrahmen ist gestochen scharf, die Trennkante am Dach und das DR-Zeichen leider nicht.

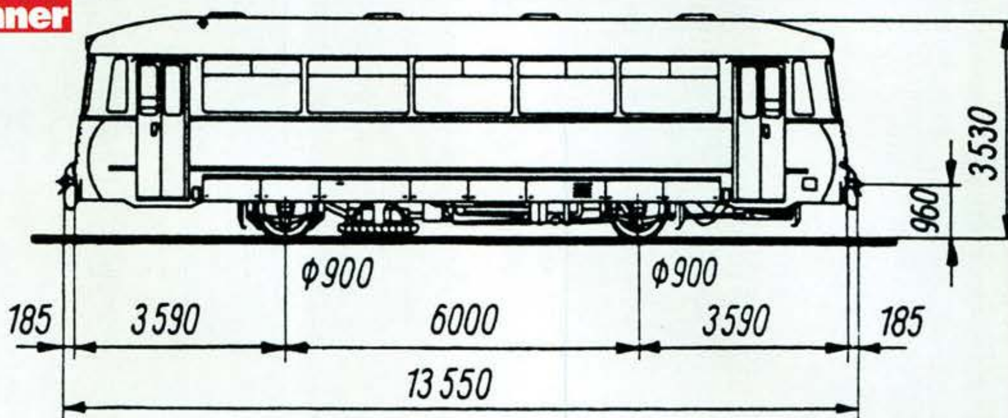
der Triebwagen ruckartig in Bewegung. Dann stehen allerdings auch schon 36 Stundenkilometer auf dem Tacho. Die Tatsache, daß die Ferkeltaxe erst bei 5,2 Volt wieder stehen bleibt, zeugt von einem großen Losbrechmoment des Antriebs. Die Getriebeauslegung dagegen kann voll überzeugen: Bei 14 Volt fährt das Modell exakt mit der nach NEM zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 126 km/h durch die Lichtschranken, 11,2 Volt sind nötig, um die Vorbildgeschwindigkeit von 90 km/h zu erreichen. Leise ist der kleine LVT, wie auch das große Vorbild, dabei aber nicht.

Der Auslauf von 48 Millimeter aus Vorbildgeschwindigkeit reicht aus, um kurze, stromlose Abschnitte zu überbrücken. Die fünfprozentige Steigung meistert die Ferkeltaxe problemlos, der Triebwagen allein macht auch vor einer zehnprozentigen Rampe nicht halt. Kein Ruhmesblatt ist dagegen die Tatsache, daß das kulissengeführte, kurzgekuppelte Nebenbahnmodell den 360-Millimeter-Gegenbogen nur unwillig durchfährt.

Entscheidend im Rennen um die Käufergunst ist auch der Preis. Mit ungefähr 250 Mark liegt der LVT hier im Mittelfeld. Ob er so den verschlafenen Start wieder gutmachen kann, ist mit Blick auf die ausgereifte Konkurrenz fraglich. So werden sich vornehmlich begeisterte DR-Nebenbahner eine Sachsen-Taxe rufen.

Uwe Lechner

Modell Eisen Bahner – Mess- und Datenblatt – 172 von Sachsenmodelle



Steckbrief

Hersteller:
Sachsenmodelle, Zittau

Bezeichnung:
172 144 (Triebwagen) und 172 744 (Steuerwagen) der Deutschen Reichsbahn

Nenngröße/Spur:
H0/16,5 Millimeter

Konstruktionsjahr:
1996

Epoche:
IV, 1970 bis 1992

Katalognummer:
13001

Im Handel seit:
September 1996

Andere Ausführungen:
Weitere Ausführungen sind in Vorbereitung

Gehäuse:
Kunststoff

Fahrgestell:
Metall

Gewicht:
Triebwagen 175 Gramm, Steuerwagen 115 Gramm

Kleinster befahrbarer Radius:
360 Millimeter; ohne Steuerwagen befährt der Triebwagen engere Radien

Kupplung:
Kurzkupplung mit NEM-Schacht

Normen:
NEM, CE

Preis:
250 DM (Zirkapreis, der jeweilige Ladenpreis kann durch individuelle Kalkulation abweichen)

Elektrik

Stromsystem:
Zweileiter-Gleichstrom

Nennspannung:
12 Volt

Steuerungssystem:
ohne, Digital-Schnittstelle vorhanden

Stromabnahme:
Spurkranzschleifer an allen Rädern

Motor:
fünfpoliger Flachmotor mit schräggenutetem Anker

Beleuchtung:
fahrtrichtungsabhängiges Dreilicht-Spitzensignal Rot/Weiß mittels Leuchtdioden

Leistungsaufnahme:
3,7 Watt bei 12 Volt

Mechanik

Kraftübertragung:
vom Motor über Gummiriemen auf Kardanwelle, von dort über je eine Schnecke und ein Zahnrad auf beide Achsen

Schwungmasse:
Durchmesser 10 mm, Stärke 6 mm

Haftreifen:
ohne

Zugkraft:
Triebwagen und Steuerwagen befahren eine Steigung von 5 Prozent, der Triebwagen allein 10 Prozent

Service

Gehäusedemontage:
Die vier Puffer werden außen gedrückt, der Stecker von der Platine abgezogen, dann läßt sich das Gehäuse abnehmen.

Fahrwerte	U_0 [V]	V_0 [km/h]	I_0 [A]	s_0 [mm]
	OHNE LAST			
Anfahren	7,0	36	0,25	–
Kriechen	5,2	11	0,22	–
U_{Nenn}	12	100	0,31	60
$V_{Vorbild}$	11,2	90	0,28	48
V_{max}NEM	14	126	0,33	90
bei 50 km/h	8,4	50	0,26	15

U_0 = Spannung ohne Belastung; ; I_0 = Strom ohne Belastung; s_0 = Auslaufweg ohne Belastung; U_{Nenn} = Nennspannung; V_{max} NEM: Zuschlag von 40 Prozent für H0

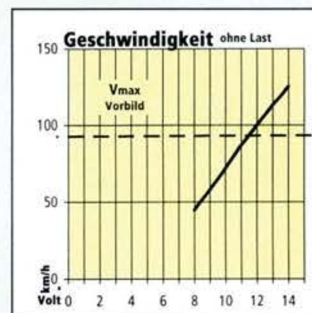
Zugänglichkeit der Innenteile:
Erst nach Demontage der Platine sind die Schmierstellen zugänglich

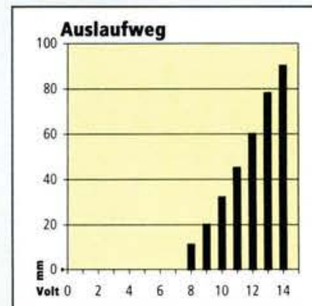
Zurüstteile:
Scheibenwischer, Steuerkabel

Bedienungsanleitung:
Faltblatt mit Vorbildhinweisen, Angaben zur Gehäusedemontage, Ersatzteilliste

Verpackung:
Kartonschachtel mit Schaumstoffeinsatz

Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler





Maßvergleich	Vorbild [mm]	1:87 [mm]	Modell [mm]
Länge über Kupplung	13 550	155,7	155,2
Dachhöhe über SO	3 530	40,6	40,8
Gesamtachsstand	6 000	69,0	68,6
Breite Wagenkasten	3 080	35,4	35,4
Treibraddurchmesser	900	10,3	10,4
Höhe Kupplung über SO	960	11,0	10,5

Erläuterungen zu den Diagrammen: Alle Tests wurden mit der Einheit aus Trieb- und Steuerwagen durchgeführt. Da der Steuerwagen 115 Gramm wiegt, beeinflusst er das Fahrverhalten. Die Einheit setzte sich bei 7 Volt mit der recht hohen Vorbildgeschwindigkeit von 36 km/h in Bewegung. Mit 126 km/h bei 14 Volt entspricht die Höchstgeschwindigkeit dem NEM-Normblatt 661. Der Auslauf von etwa 5 cm bei einer Spannung von 11,2 Volt reicht aus, um kurze, stromlose Abschnitte zu überwinden. Für die zuverlässige Stromaufnahme sorgt auch der Steuerwagen, der über die Kupplung den Triebwagen mit Fahrstrom versorgt. Die Zugkraft reicht für den vorbildorientierten Fahrbetrieb aus.

märklin

Dampfroß als Platzhirsch.



Was Sie hier vor sich sehen, ist im Modell stattliche fünfhundertfünfundsiebzig Millimeter lang, jeder davon aufs Feinste detailliert. Das Schöne an der Spur 1 ist, daß Sie gar keine Lupe brauchen, um sich an den Details und gestochen scharfen Beschriftungen unseres Modells sattzusehen.

Das historische Vorbild gehörte eher zu den täglichen Erscheinungen. Als Umbau der vieltausendfach bewährten preußischen G8 erhielt sie eine Vorlaufachse und ein gestrecktes Seitenprofil mit versetztem Kessel und Führerhaus. Diese Maßnahmen verbesserten ihre Fahreigenschaften, so daß sie für 70 km/h Höchstgeschwindigkeit zugelassen wurde und auch Reisezüge befördern durfte.

Mit besten Fahreigenschaften überzeugt auch unser Spur 1-Modell. Vor allem im Digitalbetrieb sind Antriebsfunktionen wie einstellbare Höchstgeschwindigkeit, Anfahr- und Bremsverhalten sowie Lastausgleich bei Berg- und Talfahrt voll wirksam (bei konventionellem Wechsel- oder Gleichstrombetrieb nur teilweise). Beleuchtung, Rauchgenerator und Geräuschelektronik mit Dampflokfahrgeräusch, Läutewerk und Pfeife lassen sich ebenfalls digital schalten.

Mit der BR 56 haben Sie ein universelles Modell mit überzeugender Technik und vielen zusätzlichen Funktionen. Sie können es vor Personen- und Güterzügen einsetzen: Platzhirsch auf jeder Spur 1-Anlage.



Roco liefert den Schweizer Ellok-Oldtimer Be 4/6 in einer überarbeiteten Neuauflage an. Beste Detaillierung und ausgezeichnete Fahreigenschaften zeichnen die Gotthard-Lok aus.

Gipfel-Stürmer

Auch Stangen-Elloks vermitteln Bahn-Nostalgie. Und von den gipfelstürmenden Schweizer Elektroloks ging schon immer eine besondere Faszination aus. Die lange, kantige Be 4/6 der SBB mit ihren hohen Speichenrädern und dem Stangenantrieb bildet hierbei keine Ausnahme. Roco bietet nach mehrjähriger Unterbrechung wieder ein Modell dieser Elektrolok in je einer grünen und braunen Epoche-IV-Version an.

Die erste Be 4/6 entstand schon 1919, sie trug die Betriebsnummer 12 302. Zwischen 1920 und 1923 bauten die Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik in Winterthur und BBC die Lokomotiven 12 303 bis 12 342. Die Be 4/6 versah einige Zeit den Schnellzugdienst am Gotthard. Dieses besondere Einsatzgebiet führte zu der schon damals für eine Schnellzuglok ungewöhnlich niedrigen Höchstgeschwindigkeit von 75 km/h. Auch die Leistung der mit 110 Tonnen Masse recht schweren Maschinen war nach heutigen Maßstäben mit 1500 kW nicht übermäßig hoch. Die Lokomotiven verfügten über vier Traktions-Elektromotoren. Jeweils zwei Motoren wirkten über Vorgelege, Blindwelle und Treibstange auf zwei Treibachsen. Durch ihre Leistung und die Höchstgeschwindigkeit waren die Einsatzmöglichkeiten der Be 4/6 schon nach etwa zwei Jahrzehnten begrenzt. Neue, schnellere und wesentlich stärkere Loktypen traten an ihre Stelle. Die Maschinen waren schließlich sogar im Flachland-Güterzugdienst eingesetzt. Die SBB musterte die 41 gebauten Be 4/6 ab 1965 aus, die letzte erst 1976. Die Lok 12 320 blieb erhalten.

Das Roco-Modell gehört schon zu den Klassikern im Programm des Salzburger Herstellers: Die Be 4/6 findet sich schon seit 1980 im Katalog. Augenfälligste Unterschiede der neuen, überarbeiteten Be 4/6 gegenüber der frühesten Ausführung sind brünierte Radsätze, ebenfalls brünierte und besser detaillierte Treibstangen sowie vorbildgetreue SBB-Pantographen. Schon 1980 wurde der Antrieb des Modells gelobt, aber Roco hat seit dieser Zeit noch manche Verbesserung eingeführt, die nun auch dieser interessanten Stangenellok zugute kam.

Das Roco-Modell gibt das typische Aussehen der Gotthard-Lok sehr gut wieder. Besonders auffallende Merkmale sind die langen seitlichen Rohrschlangen für die Kühlung des Trafos. Auf dem Dach befinden sich über den

Die auf dem Dach befindlichen Kühlelemente der elektrischen Bremse fallen bei der Be 4/6 besonders auf.

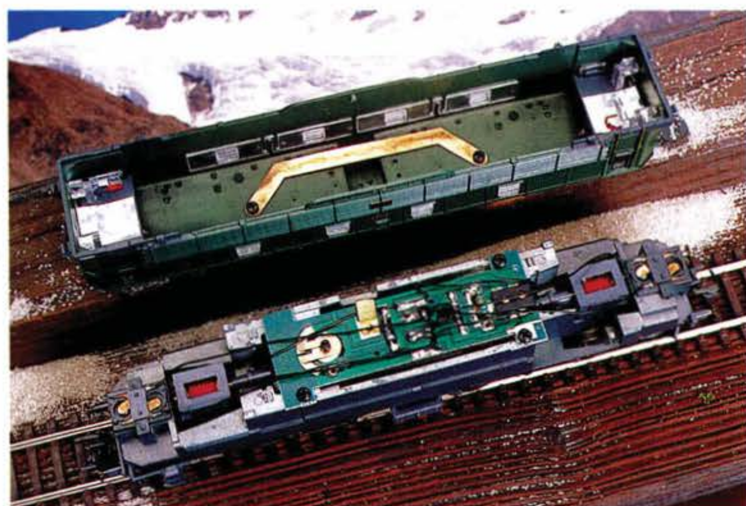


In der Lokmitte befindet sich auch die Nachbildung des großen Fabrikschilds der Lieferfirmen SLM und BBC.

Die markante Gotthard-Schnellzuglok Be 4/6 der SBB spricht sicherlich nicht nur Fans Schweizer Bahnen an.

Führerständen die Imitationen der Kühlelemente für die elektrische Bremse. Der Hersteller bildete sogar ihre Unterseite nach und färbte sie vorbildentsprechend rot. Ein ungewöhnliches Detail findet sich an den Führerstandstüren: Auf einer Seite waren die Türen verschlossen, so daß sich bei ihnen weder ein Aufstiegstritt noch seitliche Griffstangen befanden. Zu den Blickfängen der Lok gehört ein ungewöhnlich großes Fabrikschild. Die Namen der Hersteller lassen sich auf ihm ohne Lupe lesen.

Der Gesamtaufbau der Be 4/6 entspricht üblicher Roco-Praxis: Basis der Konstruktion ist ein über die gesamte Loklänge reichender Metallrahmen. Der leise laufende Motor treibt die in zwei Gestellen paarweise gelagerten Kuppelachsen über Schnecken, Stirnräder und Treibstangen an. Während die von oben her eingesetzten Glühlampen und Teile des Antriebs gut erreichbar sind, wird der Motor vollständig von einer Platine überdeckt. Da der Fünfpoler keine Wartung erfordert, verursachen die Kabelverbindungen zur Platine aber normalerweise keine Schwierigkeiten. Entsprechend der SBB-Praxis erhielt das Modell eine wechselnde Stirnbeleuchtung mit einem Dreilicht-Spitzensignal und einer roten Schlußlampe.



Die Platine überdeckt den Motor. Wichtige Getriebeteile sind für die Schmierung jedoch gut erreichbar.

Das Fahrwerk der Lok erforderte eine Sonderkonstruktion. Beide Triebgestelle sind beweglich gelagert, so daß die Lok auch 36-cm-Radien problemlos bei niedrigen Geschwindigkeiten durchfährt. Die Laufachsen sind von den Gestellen wiederum unabhängig seitlich beweglich. Da die Pufferbohlen mit dem Drehgestell verbunden sind, schwenken sie bei Kurvenfahrten aus. Bedingt durch die Fahrgestellausführung konnte von den unterhalb der Führerstandstüren befindlichen Luftbehältern nur die untere Hälfte nachgebildet werden. Die Kupplungsaufnahme wurde in die Deichseln der Laufachsen integriert. Trotz der unkonventionellen Fahrwerkskonstruktion und der ebenfalls nachgebildeten Blindwelle ergab sich beim Testmodell ein völlig taumelfreier, leichter und leiser Lauf. Die Be 4/6 fuhr schon bei 2,5 Volt an und erreichte dann umgerechnet 10 km/h. Es war sogar möglich, die Lok auf 2,3 Volt und 7 km/h zurückzuregeln. Für eine Stangenellok handelt es sich hierbei um ausgezeichnete Langsamfahreigenschaften. Die Vorbildgeschwindig-

MESS- UND DATENBLATT — Be 4/6 von Roco

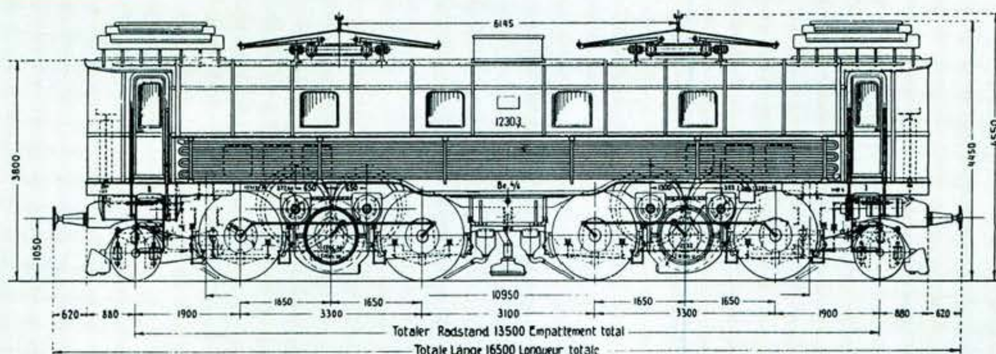


Silberne Dachstromabnehmer und grüne Isolatoren sind auch für diese SBB-Lokomotive typisch.

keit von 75 km/h wurde bei 7,9 Volt erreicht, die NEM-Geschwindigkeit von 105 km/h bei 10,1 Volt. Bei 12 Volt ergaben sich 128 km/h, also ein sehr moderat überhöhtes Tempo, das nicht zu kritisieren ist. Die ausgewuchtete Schwungmasse mit ihrem Durchmesser von 14 mm und ihrer Stärke von 8 mm sorgte für einen Auslauf von 125 mm bei 12 Volt. Bei 7,9 Volt und umgerechnet 75 km/h, der Vorbildgeschwindigkeit, waren es noch 59 mm. Die Stromabnahme erfolgt mittels Radsatz-Innenschleifern über alle Treibräder. Kontaktprobleme ergaben sich im Test auch auf längeren Weichenstraßen mit isolierten Herzstücken nicht.

Alles in allem erhält der Modellbahner mit der neuen Be 4/6 ein ausgezeichnetes, überarbeitetes Modell. Roco bereitet sich mit ihr offenbar schon auf den 150. Geburtstag der Schweizer Eisenbahnen im Jahr 1997 vor. Die braune Museums-Version der Lok 12 320 kann auch auf Anlagen der Epoche V eingesetzt werden. Und die grüne Be 4/6 stand zumindest noch in den siebziger Jahren im Einsatz. Nahverkehrszüge, Güterzüge im Nahbereich, Übergabefahrten und sogar Rangierdienste waren typische Einsatzfelder für ausmusterungsreife Altbau-Elektroloks.

Andreas Räntzsch



STECKBRIEF

Hersteller:
Roco, Salzburg

Bezeichnung:
Be 4/6 12 327 der SBB

Nenngröße/Spur:
H0/16,5 Millimeter

Konstruktionsjahr:
1980/1996

Epoche:
IV, bis 1976

Katalognummer:
43507

Im Handel seit:
Juli 1996

Andere Ausführungen:
43508, Epoche IV

Gehäuse:
Kunststoff

Fahrgestell:
Metall

Gewicht:
450 Gramm

Kleinster befahrbarer Radius:
360 mm

Kupplung:
Roco-Universalkupplung

Normen:
NEM, CE

Preis:
300 DM (Zirkapreis, der jeweilige Ladenpreis kann durch individuelle Kalkulation abweichen)



ELEKTRIK

Stromsystem:
Zweileiter-Gleichstrom

Nennspannung:
12 Volt

Steuerungssystem:
ohne, Schnittstelle eingebaut

Stromabnahme:
von allen Treibrädern über Radsatz-Innenschleifer

Motor:
fünfpoliger Flachmotor mit schräg genutetem Anker

Beleuchtung:
fahrtrichtungsabhängiges Signal Weiß/Rot

Leistungsaufnahme:
3,8 Watt bei 12 Volt

MECHANIK

Kraftübertragung:
Vom Motor über Wellen, Schnecken, Stirnräder und Stangen auf alle vier Treibachsen

Schwungmasse:
Messing-Schwungmasse, Durchmesser 14 mm, Stärke 8 mm

Haftreifen:
je Treibachsgruppe ein Haftreifen

Zugkraft:
auf ebener Strecke 0,85 Newton (85 Gramm); auf 5 Prozent Steigung 0,7 Newton (70 Gramm); auf 10 Prozent Steigung 0,5 Newton (50 Gramm)



SERVICE

Gehäusedemontage:
Das Gehäuse ist mit zwei seitlichen Rastverbindungen in Lokmitte befestigt

Zugänglichkeit der Innenteile:
Das Getriebe ist für die Schmierung zugänglich, der Motor wird von einer Platine überdeckt

Fahrwerte	U_0 [V]	V_0 [km/h]	I_0 [A]	s_0 [mm]
	OHNE LAST			
Anfahren	2,5	10	0,18	–
Kriechen	2,3	7	0,18	–
U_{Nenn}	12	128	0,32	125
V_{NEM}	10,1	105	0,29	92
$V_{Vorbild}$	7,9	75	0,26	59
bei 40 km/h	5,0	40	0,21	25

U_0 = Spannung ohne Belastung; ; I_0 = Strom ohne Belastung; s_0 = Auslaufweg ohne Belastung; U_{Nenn} = Nennspannung; V_{max} NEM: Zuschlag von 40 Prozent für H0

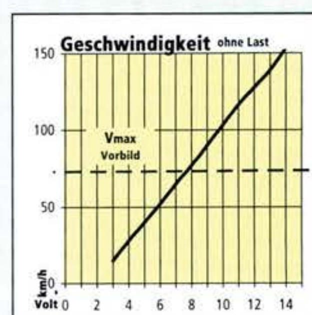
Zurüstteile:
wenige, leicht zu montierende Steckteile

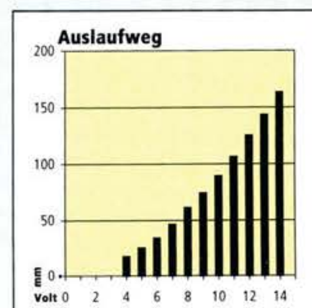
Bedienungsanleitung:
Mehrseitige Anleitung mit Vorbild- und Wartungshinweisen

Verpackung:
Kartonschachtel mit Schaumstoffeinsatz

Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler oder Hersteller

Maßvergleich	Vorbild [mm]	1:87 [mm]	Modell [mm]
Länge über Puffer	16 500	189,6	189,0
Dachhöhe über SO	4 450	51,1	51,0
Gesamtachsstand	13 500	155,2	154,0
Treibachsstand je Drehgestell	3 300	37,9	37,5
Treibraddurchmesser	1 530	17,6	17,3
Laufraddurchmesser	950	10,9	10,5





Erläuterungen zu den Diagrammen: Das Testmodell fuhr bei 2,5 Volt Spannung an und erreichte dann eine Geschwindigkeit von 10 km/h. Obwohl es sich bei der Be 4/6 um eine Schnellzuglok handelte, erreichte das Vorbild nur 75 km/h Höchstgeschwindigkeit, die vom Modell bei 7,9 Volt erreicht werden. Die nach NEM vorgesehene, um 40 Prozent überhöhte Endgeschwindigkeit wurde bei 10,1 Volt erreicht. Ab einer Spannung von 4 Volt ergaben sich nennenswerte Auslaufwege, bei 8 Volt und Vorbildgeschwindigkeit rund 60 mm. In der Ebene konnten über die Meßrolle 85 Gramm gezogen werden, bei 5 Prozent Steigung 70 Gramm und bei 10 Prozent 50 Gramm.

MENZELS LOKSCHUPPEN & TÖFF TÖFF GMBH

Friedrichstraße 6 · 40217 Düsseldorf · Telefon 0211/37 33 28 · FAX 0211/37 30 90
Telefon Versandabteilung: 0211/373501





Ankauf, Verkauf, Tausch von Eisenbahn- und Automodellen aller Größen, auch komplette Sammlungen, Blechspielzeug und Militaria. Fachgeschäfte für Neu + Alt, Reparaturen, Umbauten , Ersatzteile, Digital-Umrüstungen.

Arnold Spur TT

88003	DR BR 310 211-8 ex Köf II schwarz	139,95 DM
88004	DB BR 323738-5 ex Köf II rot	149,95 DM
88005	DR BR 100 866-3 ex Köf II schwarz, lieferbar ca. 11/96	139,95 DM
88006	Köf II VeB Waschgerätewerk Schwarzenberg, lieferbar ca. 11/96	139,95 DM
88007	Köf II Faserplattenwerk Schönheide, lieferbar ca 11/96	139,95 DM

Arnold Spur N Neuheiten und Sondermodelle

0309	DR 3-tlg. Schnellz.-Wagenset Ep. 4	44,95 DM
0312	DR 3-tlg. Schnellz.-Wagenset Ep. 3	59,95 DM
2525	DR 01.5 Reko mit Öltender und Box-Pok-Räder	299,00 DM
3037/39	DR Abteilwagenset (je 1 x 3037, 38, 39)	54,00 DM
4661	DRG Güterwagen GM 39 Bremen	22,55 DM
4662	DRG Güterwagen Omm 32 Linz	21,30 DM
4663	DRG Güterwagen Ommr 33 Villach	21,30 DM

Bemo Spur H0e und H0m

1003800	BR 99 7541-46, sächs. III K Bausatz H0e	492,50 DM
1006890	DR BR 99.654 sächs. VI K Vollreko Bausatz H0e	392,50 DM
1006894	DR BR 99 654 sächs. VI K Vollreko Fertigm. H0m	890,00 DM
1006820	BR 99.64-65, sächs. VI K mit Heberleinbremse Bausatz H0e	392,50 DM
1008800	DRG BR 99.73, sächs. VII K Bausatz H0e	515,00 DM
1008810	DR 99.73 sächs. VII K Neubau Bausatz H0e	515,00 DM
1011851	DR BR 100 901 HF 130 Rügen Hoe	222,50 DM

Jatt Spur TT

10301	DR BR 89.7 mit hochliegendem Kessel	312,00 DM
11801	DR E 18 Ep. 3	358,00 DM

Liliput Spur H0 Neuheiten

109103	DR BR 91 Ep. 3	199,95 DM
221602	DR Güterwagen Linz Ep. 4	19,95 DM
221702	DR Güterwagen Villach Holz Ep. 4	19,95 DM
221602-5	DR Güterwagen Linz Ep. 4, 5er Set	89,95 DM
221702-5	DR Güterwg. Villach Holz Ep. 4, 5er Set	89,95 DM
225302	DR Güterwagen Oppeln Ep. 4	15,95 DM
386000	Orient Express 5-teilig mit Innen-beleuchtung, Ep. 1	279,95 DM
3250002	DR Schürzenwagenset Ep. 3, 5-teilig	189,00 DM

Alle Liliput Wagen besitzen Federpuffer und Kurzkupplungskulisse.

Lima Spur H0 Angebote

149861	Berliner S-Bahn DR ET 165471 ES 165231	279,95 DM
203007	DRG BR 18.5. die passende Lok zum Liliput Rheingold	349,95 DM
203007AC	DRG BR 18.5 die passende Lok zum Liliput Rheingold, Wechselstr.	399,95 DM
208527	DR V 36 Ep. 3 grün Rbd Dresden Bw Karl-Marx-Stadt	142,95 DM
302929-3	DB Cargo Erzwagen FAD 167 Ep. 5 rot Sonderserie	29,95 DM
303214	FS Güterwagen Vivere il Treno	21,30 DM
303216	FS Doppelset gedeckte Güterwagen Hcs+Hcqs	36,50 DM
303218	FS Getreidewagen Tadns	25,85 DM
303223	DB Cargo Güterwagen Eaos Ep. 5 rot Sonderserie	28,40 DM
303258	MAV gedeckter Güterwagen Gqs	21,95 DM
303502	DR Selbstentladewagen Tds	19,95 DM
303586	SBB Kühlwagen Migros Aproz	15,95 DM
303588	SBB Kühlwg. Migros Bischoffszell	15,95 DM
303646	DR Getreidewagen Tds 2-achsig	19,95 DM

Minitrix Spur N

18000	DRG BR 89.0 Ep. 2	74,95 DM
18010	DB V200.1 Ep. 3	89,95 DM
18011	DB BR 212 Ep. 4	74,95 DM
18012	DB BR 216 Ep. 4 „Lollo"	89,95 DM
18013	DB VT 96/VS 98 Ep. 3	99,95 DM
18020	DB BR 103 Ep. 4	99,95 DM
18021	DB ICE Triebkopf 2-teilig	120,50 DM
18030	DR Pack-Postwagen Ep. 2	15,95 DM
18031	DR Personenwagen 2. Klasse Ep. 2	15,95 DM
18041	DB ICE Mittelwagen 2. Klasse	15,95 DM
18042	DB ICE Speisewagen	15,95 DM
18060	DB offener Güterwagen Ep. 3	10,95 DM
18061	DB Tiefladewagen mit Trafo Ep. 3	24,95 DM
18064	DB Autotransportwg. 2-teilig Ep. 4	24,95 DM
18065	DB-Leig-Einheit (2-teilig) Ep. 3	24,95 DM
18066	DB gedeckter Güterwagen Ep. 3	19,95 DM
18067	DB off. Güterwg. mit Bremserhaus Ep. 3	10,95 DM
18068	DB Klappdeckelwagen mit Bremserhaus Ep. 3	10,95 DM
18069	DB Kranwageneinheit 2-teilig	24,95 DM
18070	DB offener Güterwagen beladen mit Fässern Ep. 3	10,95 DM
18073	DB Heizölwagen grau Ep. 3	14,95 DM
18074	DB Heizölwagen DEA Ep. 4	14,95 DM

Model Loco Spur H0 Metallbausätze

ML213	BR 19.0 sächs. XX HV Auslaufmodell	399,50 DM
ML225	BR 18.0 sächs. XVIII H Superbausatz	722,50 DM
ML226	BR 18.0 sächs. XVIII H Standardbausatz	578,00 DM
ML247A	BR 98.72 sächs. III bT mit RP 25-Radsätzen	365,50 DM
ML247B	BR 98.72 sächs. III bT mit NEM Radsätzen	365,50 DM
ML253	BR 19.0 sächs. XX HV Superbausatz	635,80 DM
ML255	BR 96.70 sächs. VIIT	319,80 DM
ML257	BR 99.51 IV K Ausführung Rügen H0e	499,95 DM
ML266E	BR 99.4633 H0e	397,80 DM
ML266M	BR 99.4633 H0m	397,80 DM

PIKO Sonderangebote

54041	DB gedeckter Güterwagen mit Bremserhaus Ep. 3	16,95 DM
54202	Bierwagen Stuttgarter Hofbräu Ep. 1	25,95 DM
54203	Margarinewagen Ep. 1	25,95 DM
54204	KSStEB. Bierwg. Feldschlößchen Ep. 1	25,95 DM
54206	KSStEB. Bierwagen Reisewitz Ep. 1	25,95 DM
54132	DR Rungenwg. m. Stahlrungen Ep. 3	19,95 DM
54251	DRG Säuretopfwagen Ep. 2	24,95 DM
54272	DR Kesselwagen Minol Ep. 3	17,95 DM
54280	DB Kesselwagen 4-achs. KVG Ep. 5	27,95 DM

Roco Spur H0 – Neuheiten-Vorbestellpreise

14443	DR Rekowagen 2. Klasse m. Schwanenhalsdrehgestell	34,80 DM
14444	DR Rekowagen 2. Klasse m. Gepäckabteil	34,80 DM
14457	DB Reisezugwg. 1. Klasse OSShD, Typ B	32,50 DM
14458	DB Reisezugwg. 2. Klasse OSShD, Typ B	32,50 DM
14459	DB Speisewagen OSShD, Typ B	32,50 DM
14481	DR Reisezugwg. 1. Klasse OSShD, Typ B 1:100	32,50 DM
14482	DR Reisezugwg. 2. Klasse OSShD, Typ B 1:100	32,50 DM
14483	DR Speisewagen OSShD, Typ B 1:100	32,50 DM
16088	DR Güterwagen Gmhs „Nordhausen"	19,95 DM
16103	DR Güterzuggepäckwg. KPwgs 43	22,30 DM
16132	DR Lokradsatztransporter	29,95 DM
43075	DR BR 143 AEG und Meßwagen „Weiße Lady"	254,75 DM
43687	DR BR 243 Ep. 4 Dummy (ohne Antrieb)	136,70 DM
43688	DR BR 143 orientrot	199,95 DM
43689	DR BR 212 „Weiße Lady"	209,95 DM

Tillig Spur TT

01322	Exclusiv-Set 1000 Jahre Potsdam 4-teilig	245,00 DM
02122	DB BR 01	221,95 DM
02121	DR BR 01 Ep. 3	221,95 DM
02231	KPEV G 8.2. Ep. 1 (BR 56)	137,40 DM
02240	DR BR 86	122,45 DM
02241	DB BR 86	122,45 DM
02340	DR BR 243	199,95 DM
02414	DB E 94 Ep. 3	162,45 DM
02415	DR E 94 Ep. 3	162,45 DM
02423	DR BR 244 Traditionslok BH Halle	197,80 DM
02511	DB BR 221 blau/elfenbein	114,00 DM
02548	DR V 100	96,95 DM
02560	DR V 200 Ep. 3	181,00 DM
02561	DR BR 120	181,00 DM
02630	DRG V 36 grün Ep. 2	68,75 DM
02630	DR BR 103 ex V 36 orange	68,75 DM
13790	DB Doppelstockwagen 2. Klassse	63,50 DM
13791	DB Doppelstockwagen 1./2. Klasse	63,50 DM
14112	DB gedeckter Güterwagen G 20	16,75 DM
14122	DB gedeckter Güterwagen G 20 mit Bremserhaus	17,75 DM
14160	DR gedeckter Güterwagen Dresden	16,25 DM
14240	DR offener Güterwg. mit Stahlwänden	12,95 DM
14360	DB Kühlwagen Tehs 50	16,95 DM
14424	DB Kesselwagen Esso 2-achs.	19,95 DM
14626	DR Rungenwagen mit Balken	21,50 DM
15551	DB Taschenwg. m. Sattelzug Radeberger	51,00 DM
83101	Gerades Gleis 166 mm	1,80 DM
83125	Flexgleis 664 mm	5,40 DM
83321	EW 1 Weiche rechts 15°	13,25 DM
83322	EW 1 Weiche links 15°	13,25 DM
86110-10	Unterflur-Weichenmotor, 10 Stück	199,95 DM
95001	DB Coil Transporter mit 4 Coils	49,50 DM
95002	DR Tieflader mit Maschinenkiste	64,50 DM
95102	DR Hubschiebedachwagen Tms gealtert	17,85 DM
09618	Tillig Gesamtkatalog 96/97	9,95 DM

Tillig Spur H0m und H0e

01170	DR Spreewald Personenzug H0m	274,80 DM
01171	DR Spreewald Personenzug H0e	274,80 DM
02901	DR BR 99 5704 H0m	181,00 DM
02991	DR BR 99 4506 H0e	192,50 DM
85126	Dreischienen-Flexgleis H0/H0e	9,95 DM
85127	Dreischienen-Flexgleis H0/H0m	9,95 DM
85191	DSSW H0/H0e rechts	45,50 DM
85192	DSSW H0/H0e links	45,50 DM
85620	Flexgleis H0e	5,60 DM
86110-10	Unterflur-Weichenmotor, 10 Stück	199,95 DM
09618	Tillig Gesamtkatalog 1996/97	9,95 DM

Zur Zahlung akzeptieren wir Euroschecks bis jeweils 400,– DM oder die Angabe Ihrer Kreditkarten-Nr. (Visa, Eurocard, American-Expr.) + Verfalldatum. Lieferung auch per Nachnahme und per Vorauskasse. Mindestbestellwert DM 100,– je Lieferung. Versandkosten Inland 9,50, Ausland ab 17,–

Train-Safe®

Train-Safe wird größer.
Neue Spurweiten: 0, I, II
mit zugehörigen Schmalspurweiten
Neue Längen: H0 jetzt bis 3 m
Neue Fertigungs-Kapazitäten:
Bitte beachten Sie unsere neue Anschrift!

Das befahrbare Vitrinensystem

Train-Safe – aus der Vitrine direkt auf die Anlage – aus eigener Kraft

Über die vielfältigen Vorzüge dieses attraktiven Systems informieren wir Sie gerne.

HLS
Dipl.-Ing. H. Berg
Handhabungs- und Logistik-Systeme

Am Daßenborn 20
57482 Wenden
Tel. 0 27 62/97 92 82
Fax 0 27 62/97 92 83

Prospekt und Preisliste auf Anfrage kostenlos.
Lieferbare Spurweiten: Z, N, Nm, TT, H0, H0m, H0e, 0, 0m, 0e, I, I m, II, II m.
Händleranfragen erwünscht.



TEST



1,60 Meter lang ist das VTG-Zugset von Märklin. Die weinrote V 100 und die drei Kesselwagen sind einzeln nicht zu haben.



Das Lokgehäuse ist fein detailliert, nur an der Pufferbohle stören die Aufnahmeschächte für optionale Zurüstteile.



Die VTG-Kesselwagen sind, im Gegensatz zur überarbeiteten Spur I-Diesellok, eine komplette Neukonstruktion.

Treib-Stoff

Bei der Deutschen Bahn AG verschwinden bald die letzten Diesel-loks der BR 211. Jetzt bietet Märklin die Nebenbahnlok als V 100 im Komplett-Set mit drei Kesselwagen an: Treibstoff für die Spur I.

Ein Motor, Ein-Mann-Besatzung und eine universelle Lok für den leichten Dienst auf Haupt- und Nebenstrekken; so stellte sich 1950 die Deutsche Bundesbahn in ihrem vorläufigen Typenprogramm ihr künftiges Mädchen für alles vor. Nach den ersten Betriebserfahrungen mit der Baureihe V 80, die 1952 auf die Gleise rollte, entwickelte die Maschinenbau Kiel (MaK) in den Jahren 1956 bis 1958 die Neubaulokomotiven der Reihe V 100 mit Mittelführerstand und zwei Fahrpulten. Sechs der sieben Vorauslokomotiven waren mit einem 1100-PS-Motor ausgerüstet und wurden als Reihe V 100[10] (211) bezeichnet. Die siebte Lok erhielt versuchsweise einen 1350 PS starken Motor und mauserte sich damit zum Prototyp der späteren Baureihe 212 (V 100[20]). Mit ihrem Erscheinen löste die V 100 bei der DB die Tenderdampfloks der Baureihen 64 und 86 ab, aber auch die Schlepptenderlokomotiven 38 und 57.

Für die Spur I-Bahner ist Märklins V 100 nicht neu. Als Baureihe 212 fand sie sich schon in zwei verschiedenen Ausführungen im Märklin-Programm. Das jetzt vorgestellte Modell der PS-schwächeren 211 präsentiert sich aber in einigen Details deutlich überarbeitet. Die weinrote Lok ist einzeln nicht erhältlich, sondern nur im Set mit drei vierachsigen VTG-Kesselwagen. Letztere sind eine komplette Neukonstruktion.

Das Modell der V 100[10] läßt sich wahlweise im konventionellen Betrieb mit Zweileiter-Gleich- oder Wechselstrom betreiben, sowie mit Märklin-Digital. Der für die Betriebsartenwahl zuständige Schiebeschalter kann leider erst nach Abnehmen des verschraubten Gehäuses bedient werden. Sein computerge-

Fotos: H. D. Kupsch

stütztes Testprogramm absolvierte das Spur I-Modell in der Betriebsart mit Zweileiter-Gleichstrom.

Beim Antriebskonzept hat sich Märklin stark am Vorbild orientiert. Für das Vorwärtskommen der Lok sorgen zwei Kardanwellen aus weichem, biegsamem Kunststoff, die die Antriebsleistung des fünfpoligen Rundmotors auf beide Drehgestelle und alle vier Achsen übertragen. Die Drehgestelle sind ebenso fein detailliert wie das Lokgehäuse aus Kunststoff, das auf einem über drei Kilogramm schweren Metallrahmen ruht.

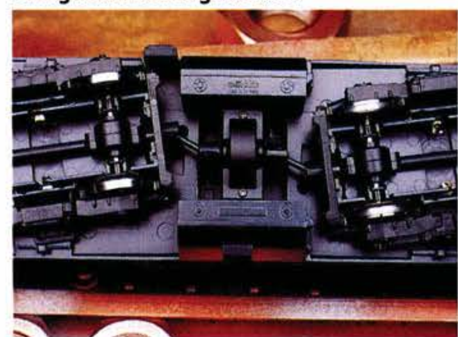
Bei einer Spannung von vier Volt spricht der Motor bereits an, doch bis 4,9 Volt bleibt die Lok noch stehen. Bevor sie sich in Gang setzt, gibt sie kurz ein gedämpftes Geräusch von sich, das an die Laute eines Seehundbabys erinnert. Da fehlt nur noch, daß sich jetzt auch der gut sichtbare, aber nur angedeutete Kühlerventilator in Bewegung setzt. Immerhin spendierten die Göppinger Ingenieure ihrer Schöpfung Federpuffer und zwei bewegliche Führerstandstüren, die sich nach Herabdrücken der Türklinken öffnen lassen. Auf den nachgebildeten Führerständen vermißt man nur noch den Lokführer. Aber auch ohne ihn macht das Fahren mit der fein detaillierten Spur I-Lok Spaß. Bei 6 Volt zieht sie ruckfrei über die Gleise und läßt sich dann feinfühlig bis 16 Volt hochsteuern. So viel Spannung ist auch nötig, um die maßstabsgerechte Höchstgeschwindigkeit des Vorbildes von 100 km/h wenigstens knapp zu überbieten. Dann erreicht die Lok mit echten 3,3 km/h schon das Tempo eines Spaziergängers.



Für größere Schalter zur Einstellung der Elektronik wäre im Lokgehäuse noch reichlich Platz gewesen.

Eine Besonderheit der großen V 100 hat Märklins Modell nicht zu bieten: das in zwei Stufen schaltbare Getriebe, um bei Geschwindigkeiten bis 65 km/h über höhere Zugkraftreserven zu verfügen. Das Lokmodell bietet jedoch die Möglichkeit, mittels zweier Drehpotentiometer sowohl die maximale Höchstgeschwindigkeit als auch Anfahr- und Bremsverzögerung zu verändern. Die lastabhängige Regelung der Höchstgeschwindigkeit macht sich allerdings erst beim Digitalbetrieb eindrucksvoll bemerkbar. Doch selbst ohne Gang-Schaltung läßt sich ein vorbildgetreuer gemischter Nebenbahnbetrieb nachahmen. Mit 740 Gramm (7,4 N) Zugkraft in der Ebene ist die V 100 stark genug, um die mitgelieferten drei Kesselwagen in Schwung zu bringen. Dazu ist nur eine Anfahrzugkraft entsprechend 40 Gramm nötig – schon rollen stattliche 1,60 Meter Güterzug daher.

Über beweglich gelagerte Kardanwellen werden alle vier Achsen der Drehgestell-Lok angetrieben.





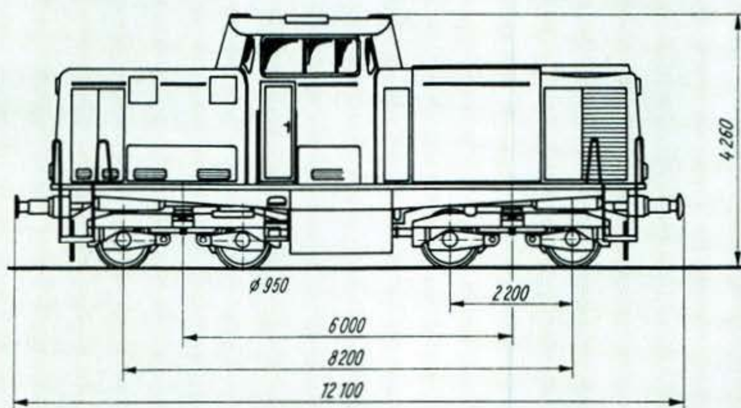


Nach Herabdrücken der Türklinken, lassen sich die Türen zum Mittenführerstand weit öffnen.

Das ansonsten recht maßstäblich geratene Modell ist nur in der Länge über Puffer einen guten Zentimeter zu reichlich ausgefallen. Der Längengewinn kommt der Beweglichkeit der beiden Drehgestelle zugute. Radien von 1020 Millimeter lassen sich zwar mit meßbarer Kraftanstrengung, aber noch sicher durchfahren. Das Wachstum ist optisch so gut kaschiert, daß auch Vitrinenbesitzer zufrieden sein können. Im Anlagenbetrieb muß der Märklin-Freund dagegen andere Kompromisse eingehen. Wenn die Spur I-Kupplung angebaut ist, läßt sich die Pufferbohle nicht mit den Nachbildungen der Bremsschläuche und der Schraubenkupplung zurüsten. Der Betriebsbahner muß sich mit störenden Löchern in der Pufferbohle abfinden. Er dürfte sich allerdings mehr über die recht labilen vier Trittstufen an den Pufferbohlen ärgern, die beim Herabdrücken leicht den Kontakt mit den Haltestangen verlieren. Ein paar Tropfen Kleber schaffen hier wirksame Abhilfe. Bei einem Preis von rund 2300 Mark für das VTG-Zugset sollte diese kleine Nacharbeit aber nicht dem Kunden überlassen bleiben – gerade, weil doch sonst alles so solide wirkt, wenn die V 100 ihre explosive Treibstoff-Fracht mit sanftem Anzug über die Gleise zieht.

Hans-Joachim Gilbert

Modell Eisen Bahner — Mess- und Datenblatt V 100 in Spur I von Märklin



STECKBRIEF

Hersteller:
Märklin, Göppingen

Bezeichnung:
V 100 1113 der Deutschen Bundesbahn

Nenngröße:
Spur I, 45 Millimeter

Konstruktionsjahr:
1996

Epoche:
III, 1958 bis 1968

Katalognummer:
55721

Im Handel seit:
Juni 1996

Andere Ausführungen:
z. Zt. keine

Gehäuse:
Kunststoff

Fahrgestell:
Metall

Gewicht:
3300 Gramm

Kleinster befahrbarer Radius:
1020 Millimeter

Kupplung:
Märklin Klauenkupplung, abnehmbar

Normen:
NEM, CE

Preis:
2300 DM für das komplette VTG-Zugset; die jeweiligen Ladenpreise können durch individuelle Kalkulation abweichen

ELEKTRIK

Stromsystem:
Zweileiter-Gleich- oder Wechselstrom

Nennspannung:
16 Volt

Steuerungssystem:
Elektronik für konventionellen Betrieb mit Gleich- oder Wechselstrom, Digitalbetrieb mit Märklin Digital oder Delta; Höchstgeschwindigkeit sowie Anfahr- und Bremsverzögerung einstellbar

Stromabnahme:
von allen Rädern über Radsatzinnenschleifer

Motor:
fünfpoliger Rundmotor

Beleuchtung:
mit der Fahrtrichtung wechselndes Dreilicht-Spitzensignal, rotes Schlußsignal

MECHANIK

Kraftübertragung:
vom Motor über ein Stirnradgetriebe, außenliegende Kardanwellen und Schneckengetriebe auf alle Achsen

Haftreifen:
zwei Haftreifen am vorderen Drehgestell

Zugkraft:
auf ebener Strecke 7,4 Newton (740 Gramm); auf 5 Prozent Steigung 6,05 Newton (605 Gramm); auf 10 Prozent Steigung 4,55 Newton (455 Gramm)

SERVICE

Gehäusedemontage:
mittels vier Kreuzschlitzschrauben auf der Unterseite des Rahmens

Zugänglichkeit der Innenteile:
Nach Abnahme des Gehäuses liegen Motor und Platine frei; Schmieren des Getriebes direkt von der Unterseite

Zurüstteile:
Nachbildungen der Schraubenkupplung und der Schlauchverbindungen als Zubehör erhältlich

Bedienungsanleitung:
Kurzer Vorbildteil, Einstellung der Betriebsarten, Wartungshinweise und Ersatzteilliste

Verpackung:
Kartonschachtel mit Styroporeinsatz

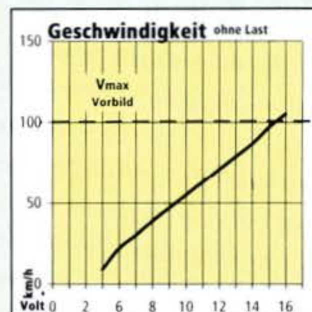
Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler

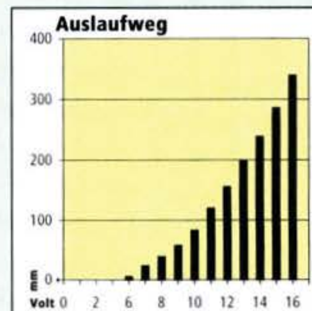
Fahrwerte	U_0 [V]	V_0 [km/h]	I_0 [A]	s_0 [mm]
OHNE LAST				
Anfahren	4,9	6	0,50	–
Kriechen	4,9	6	0,50	–
U_{Nenn}	16,0	105	0,70	339
$V_{Vorbild}$	15,4	100	0,69	302
bei 65 km/h	11,3	65	0,62	130
bei 100 km/h	7,0	100	0,54	23

U_0 = Spannung ohne Belastung; s_0= Strom ohne Belastung; s_0 = Auslaufweg ohne Belastung; U_{Nenn} = Nennspannung;

Maßvergleich	Vorbild [mm]	1:32 [mm]	Modell [mm]
Länge über Puffer	12 100	378,1	387
Dachhöhe über Schienenoberkante	4 260	133,1	137
Gesamtachsstand	8 200	256,3	257
Drehgestellachsstand	2 200	68,8	69
Treibraddurchmesser	950	29,7	30
Drehzapfenabstand	6 000	187,5	188

Erläuterungen zu den Diagrammen: Das Modell fuhr bei einer Spannung von 4,9 Volt an und erreichte dabei eine Geschwindigkeit von umgerechnet nur 6 km/h. Die universelle Diesellokomotive läßt auch langsame Rangierbewegungen und recht niedrige Dauergeschwindigkeiten zu. Bei einer Spannung von 15,4 Volt wurde die Höchstgeschwindigkeit des im "großen" Gang 100 km/h schnellen Fahrzeugs erreicht. Auslaufwege von mehr als 20 Zentimetern werden erst bei Spannungen über 13 Volt erzielt. Die Zugkraft der auf alle Achsen angetriebenen V 100 ist völlig ausreichend, um auch längere Nebenbahnzüge fahren zu können: für die drei Kesselwagen des Sets sind in der Ebene nur 0,04 Newton (40g) nötig.







An die Redaktion MODELLEISENBAHNER, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart.

Keine Modelle der Bundesbahn dabei

Betrifft: TT-Modelle, Standpunkt 7/96 und Bahnpost 9/96

Wenn einige TT-Bahner in den alten Bundesländern 100 Kilometer weit bis zum nächsten Händler fahren müssen, dann sind sie noch gut dran! Ich mußte früher bis zu 150 Kilometer und weiter fahren um einen Händler zu finden, der wenigstens ein Auswahlprogramm in TT führt. Schuld daran ist das derzeitige Angebot in TT. Solange die Hersteller fast keine Bundesbahn-Modelle im Programm haben, so lange wird der TT-Spur der Marktdurchbruch auf dem Gebiet der alten Bundesländer nicht gelingen. Seit ich in Hamburg wohne, sind es zu meinem Händler nach Schwerin wenigstens nur noch 130 Kilometer. Dieser Zustand wäre für Modellbahner anderer Spurweiten undenkbar.

Ekkehard Wiesenfahrt, 22559 Hamburg

Ein Stück unserer Kulturgeschichte

Betrifft: Heft 9/96, Drahtseil-Akt

Es war ja zu erwarten, daß nach der Privatisierung der DB irgendwann der Rotstift auch bei den schwarzen Dampfrössern ansetzt. Doch wenn diese technischen Kulturgüter nur noch unter dem Aspekt des Profits gesehen werden, steigt mir die Zornesröte ins Gesicht. Natürlich kann auf Dauer niemand Dampfzüge zum Nulltarif anbieten, auch die DB AG nicht. Aber hier liegt die Vermutung nahe, daß nur noch diejenigen Lokbaureihen betriebsfähig erhalten bleiben, die auch die Kassen der DB klingeln lassen. Bis diesen gestreßten Maschinen eines Tages der technische K.o. das Feuer aushaucht. Heißt es hier etwa schon: Ring frei zur letzten Runde?

Sepp Ummenhofer, 80992 München

Ein neues Verkehrskonzept

Betrifft: Heft 7/96, „Endzeit-Stimmung"

Auch ich möchte Ihnen einmal zu der immer gelungenen Aufmachung der Hefte gratulieren. Was mich jedoch an der Ausgabe 7/96 störte, war die etwas einseitig beleuchtete Reportage „Endzeit-Stimmung" über die Nebenstrekken in Mecklenburg-Vorpommern. Das Thema wurde in diesem Bericht nur unter dem Blickwinkel „marode Schienen" gesehen. Über Möglichkeiten alternativer verkehrskonzepte wurde leider nicht berichtet. Natürlich haben diese Bahnen nur nach entsprechender Oberbaubearbeitung eine Chance. Im Vogtland hat sich aber auch gezeigt, daß ein vernünftiger Nahverkehr mit der DB nicht durchführbar ist. Während auf DB-eigenen größeren Strecken (so KBS 545 oder 544) die Regionalbahnen nur im Zwei-Stunden-Takt fahren, werden unter der Regie der Regentalbahn auf der KBS 538 ab 1997 die Züge im Stundentakt rollen. Was Deutschland braucht, ist ein völlig neues Verkehrskonzept, bei dem eine gerechte Ausgangssituation von Schiene und Straße geschaffen wird.

Florian Reißmann, 01069 Dresden

Leuchtdioden halten durch

Betrifft: Bahnpost 9/96 und"-Steuerparadies", Nr. 6/96

Die Bemerkung von Herrn Reisberg, daß die Leuchtdiodenschaltung nur kurze Zeit funktionieren würde, muß ich als sehr theoretisch zurückweisen, denn ich betreibe seit 3 Jahren an meiner eigenen Modellbahnanlage ein Gleisbildstellwerk gleicher Bauart. Bei einer wöchentlichen Betriebsdauer von 12 Stunden ergibt sich daher eine Gesamtstundenzahl von 1872 Stunden, ohne Ausfall einer Leuchtdiode. Selbst namhafte Hersteller von Lichtsignalen betreiben Leuchtdioden über Vorwiderstände direkt am 14-Volt-Wechselspannungs - Ausgang des Trafos. Es war mir vor allem wichtig, daß man ein preisgünstiges und doch leistungsfähiges Gleisbildstellwerk ohne großen Aufwand selbst herstellen kann.

Udo Roth, 61184 Karben

Marktlücken in Spur N

Betrifft: Vorstellung von Modellbahn-Neuheiten

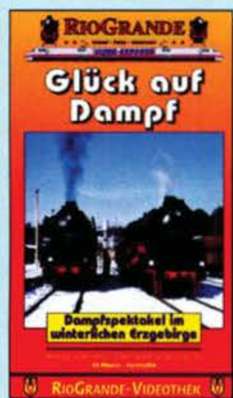
Ich, ein N-Bahner und großer Fan der ehemaligen DDR-Reichsbahn, verfolge schon seit Jahren die Neuerscheinungen auf diesem Sektor. Doch selbst sechs Jahre nach der Wende bin ich mit den Neuheiten einiger Fahrzeuggruppen sehr unzufrieden – vor allem, was die Neubau-Reisezugwagen der DR angeht. So vermisse ich insbesondere die bekannten Bghw-Rekowagen in N, aber auch Halberstädter könnten das Angebot abrunden. Arnolds Schnellzugwagen im DR-Outfit sind zwar erwähnenswert, doch stimmen weder Wagenkasten noch Drehgestelle. Dagegen gibt es die vierachsigen DB-Umbauwagen in N gleich von mehreren Herstellern, während eben die Bghw-Wagen in der Nenngröße N völlig fehlen.

Martin Ostermann 48565 Steinfurt

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben. Wir lesen jeden Brief sehr aufmerksam und beherzigen Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bitte haben Sie Verständnis, daß aus Platzgründen nicht alle Briefe abgedruckt oder ausführlich beantwortet werden können und daß sie auch bei Abdruck gekürzt werden müssen.

Eisenbahn-Reviere Sachsen

Sachsen



Glück auf Dampf
Dampfspektakel im winterlichen Erzgebirge – mit 38 205, 50 849, 50 3616, 50 3696, 58 3047, 86 1001 und 86 1333. (58 min.)
DM/sFr 39,90 / öS 291,–
Bestell-Nr. **72009**



Wintermärchen mit der Dampfeisenbahn
Dampf im winterlichen Erzgebirge vor der Wende – mit den Reihen 50.35, 86 und 99. (53 min.)
DM/sFr 39,90 / öS 291,–
Bestell-Nr. **72011**



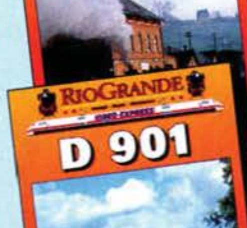
Dampflokwinter im Erzgebirge
Mit Volldampf in herrlichen Szenen durch das winterliche Sachsen: Plandampf – gedreht vor der Wende in der ehemaligen DDR. (53 min.)
DM/sFr 39,90 / öS 291,–
Bestell-Nr. **72050**



Die Fichtelbergbahn
Mit Volldampf von Cranzahl nach Oberwiesenthal am Fuße des Fichtelberges – Schmalspurromantik im schönen Erzgebirge. (58 min.)
DM/sFr 39,90 / öS 291,–
Bestell-Nr. **72051**



S'Bimmelbahnel im Osterzgebirge
Mit der Kipsdorfer »Bimmel« von Freital-Hainsberg über 40 Brücken zum Kurort Kipsdorf. (58 min.)
DM/sFr 39,90 / öS 291,–
Bestell-Nr. **72055**



Unvergessene Schmalspurromantik
Von Wolkenstein nach Jöhstadt, Cranzahl und Oberwiesenthal. 1983 gedreht und 1987 ergänzt. (40 min.)
DM/sFr 39,90 / öS 291,–
Bestell-Nr. **72155**



D 901
Mit dem Dampf-Expreß durch das Bergland der Lausitz nach Görlitz – mit den Starloks 01 137 und 03 001. (58 min.)
DM/sFr 39,90 / öS 291,–
Bestell-Nr. **72014**



03 001
Ein begeisterndes Porträt der leichten Pazifik-Schnellzuglok 03 001 – mit den Gästen 82 80 12 und der tschechischen 524.1113. (75 min.)
DM/sFr 59,90 / öS 437,–
Bestell-Nr. **72025**



Dampfwolken über der Lausitz
Normalspurdampf auf dem Zittauer Schmalspur-Netz – aufgenommen im Jahr 1988 vor der Wende in der ehemaligen DDR. (50 min.)
DM/sFr 39,90 / öS 291,–
Bestell-Nr. **72045**



Der Lößnitzdackel
Die 17 km lange Dresdener Ausflugsbahn Radebeul – Radeburg mit historischen Szenen aus den sechziger Jahren. (58 min.)
DM/sFr 39,90 / öS 291,–
Bestell-Nr. **72052**



Mit der Dampfkleinbahn ins Zittauer Gebirge
Auf schmaler Spur von Zittau nach Oybin/Jonsdorf: Eine Reise in die Vergangenheit. (58 min.)
DM/sFr 39,90 / öS 291,–
Bestell-Nr. **72053**



Dampfspektakel in der Lausitz
Dampfbetrieb im ostsächsischen Bergland, mit 03 001, 23 1113, 50 3661, 52 8195, 52 8200, 86 049 und 95 016. (58 min.)
DM/sFr 39,90 / öS 291,–
Bestell-Nr. **72058**



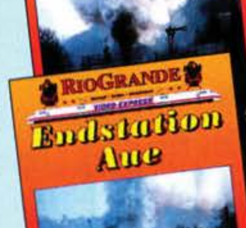
Gex 2909
Volldampf für den Post-Expreß – mit 03 001, 38 1182 und 57 2156 im thüringischen Elstertal – und einem Lok-Rennen! (55 min.)
DM/sFr 39,90 / öS 291,–
Bestell-Nr. **72012**



58 408
Die G 12 im Sachsenland – mit seltenen historischen Szenen aus dem Erzgebirge, aufgenommen 1959 und 1993. (58 min.)
DM/sFr 59,90 / öS 437,–
Bestell-Nr. **72033**



Dampflokhochburg Dresden
Dampfrösser rund um Sachsens Metropole: Mit den DR-Loks 01 137, 03 001, 23 1113 und 62 015. (58 min.)
DM/sFr 39,90 / öS 291,–
Bestell-Nr. **72046**



Eine Dampflok kehrt heim
58 1111 auf Erzgebirgsstrecken: Eine Plandampf-Veranstaltung mit den Gästen 38 205, 50 849 und 86 001. (58 min.)
DM/sFr 39,90 / öS 291,–
Bestell-Nr. **72047**



Endstation Aue
Die letzte G12-Bastion im sächsischen Bergland – mit herrlichen Szenen aus dem Erzgebirge, aufgenommen Anfang 1993. (58 min.)
DM/sFr 39,90 / öS 291,–
Bestell-Nr. **72048**



Der Wilde Robert
Mit der sächs. IV K von Oschatz zum größten Schmalspurbahnhof Mügeln – mit Personenzügen und Rollwagen-Güterverkehr. (58 min.)
DM/sFr 39,90 / öS 291,–
Bestell-Nr. **72056**



58 3047 – Kraftpaket mit drei Zylindern
Die Glauchauer Traditionslok vor dem legendären Sandzug ab Rochlitz und im Bw Glauchau. (55 min.)
DM/sFr 59,90 / öS 437,–
Bestell-Nr. **72147**

und Sachsen-Anhalt





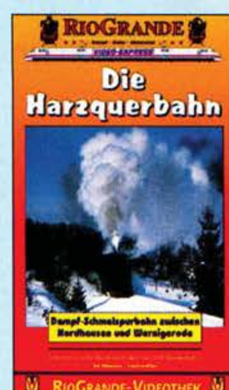
Sachsen-Anhalt

Gute alte Dampfeisenbahn
Dampf-Nostalgie in stilechter Umgebung zwischen Halle, Halberstadt und dem Harz – mit den Baureihen 03.10, 41, 44, 65.10 u. 99. (58 min.)
DM/sFr 39,90 / öS 291,–
Bestell-Nr. **72004**



Die Selketalbahn
Dampfkleinbahn-Romantik im schönen Harz: Mit alten Mallets von Gernrode kurvenreich hinauf nach Straßberg und Stiege. (56 min.)
DM/sFr 39,90 / öS 291,–
Bestell-Nr. **72070**

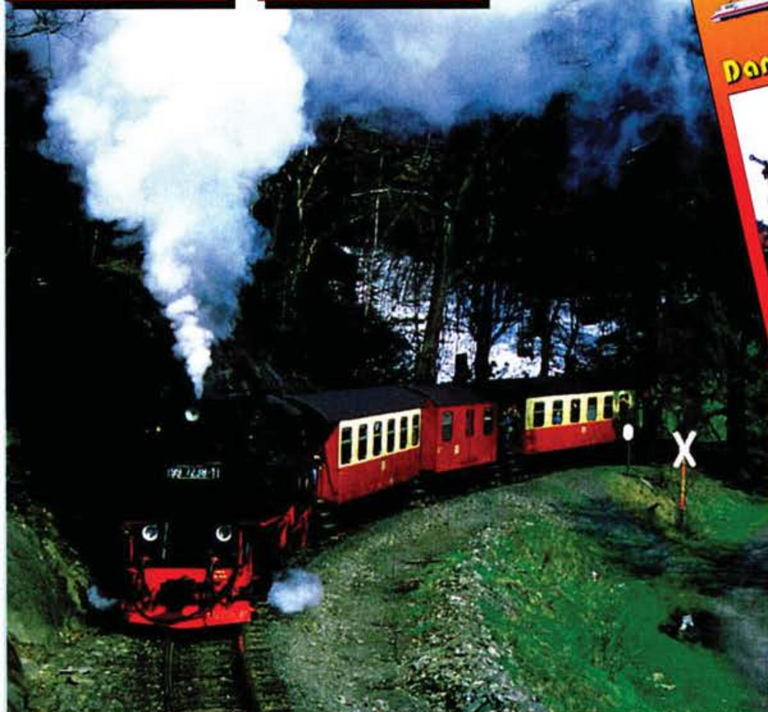




Die Harzquerbahn
Die Dampf-Schmalspurbahn von Nordhausen nach Wernigerode und auf den Brockengipfel. Eine Winter-Reise im Harz. (58 min.)
DM/sFr 39,90 / öS 291,–
Bestell-Nr. **72071**



Mit der Dampfkleinbahn durch den Harz
Von Gernrode und Wernigerode nach Nordhausen und hoch hinauf auf den Brocken. (58 min.)
DM/sFr 39,90 / öS 291,–
Bestell-Nr. **72096**









Opas Dampfeisenbahn
Große Dampfrösser in Aktion: Volldampf rund um das historische Bahnbetriebswerk Staßfurt in der Magdeburger Börde. (50 min.)
DM/sFr 39,90 / öS 291,–
Bestell-Nr. **72007**

Dampfreise nach Blumenberg
Volldampf am Rande des Harzes in die Magdeburger Börde, mit den Reichsbahn-Baureihen 01.5, 03.10 und 50.35. (53 min.)
DM/sFr 39,90 / öS 291,–
Bestell-Nr. **72072**

Unsere Straßenbahn 1: Naumburg/Nordhausen
Die Bedeutung der Straßenbahn im Alltag der DDR, mit historischen Szenen aus den 60er Jahren. (55 min.)
DM/sFr 39,90 / öS 291,–
Bestell-Nr. **72128**



Schnupper-Kassette
Eine Auswahl verschiedener »RIO-GRANDE«-Filme in Kurz-Fassungen zum Kennenlernen. (55 min.)
DM/sFr 19,95 / öS 145,–
Bestell-Nr. **72126**

Große Gala der Dampflokstars
Auf der Mittelgebirgsstrecke Arnstadt – Meiningen im Thüringer Wald. (48 min.)
DM/sFr 17,95 / öS 131,–
Bestell-Nr. **72154**

Bestell-Coupon für Ihre RIO-GRANDE-Videos

	Ex.	72009	**Glück auf Dampf**	39,90/291,–
	Ex.	72011	**Wintermärchen Dampfbahn**	39,90/291,–
	Ex.	72050	**Dampflokwinter Erzgebirge**	39,90/291,–
	Ex.	72051	**Die Fichtelbergbahn**	39,90/291,–
	Ex.	72055	**s'Bimmelbahnel Osterzgeb.**	39,90/291,–
	Ex.	72155	**Schmalspurromantik**	39,90/291,–
	Ex.	72014	**D 901**	39,90/291,–
	Ex.	72025	**03 001**	59,90/437,–
	Ex.	72045	**Dampfwolken Lausitz**	39,90/291,–
	Ex.	72052	**Der Lößnitzdackel**	39,90/291,–
	Ex.	72053	**Dampfkleinbahn Zittau**	39,90/291,–
	Ex.	72058	**Dampfspektakel Lausitz**	39,90/291,–
	Ex.	72012	**Gex 2909**	39,90/291,–
	Ex.	72033	**58 408**	59,90/437,–
	Ex.	72046	**Dampflokhochburg Dresden**	39,90/291,–
	Ex.	72047	**Eine Dampflok kehrt heim**	39,90/291,–
	Ex.	72048	**Endstation Aue**	39,90/291,–
	Ex.	72056	**Der Wilde Robert**	39,90/291,–
	Ex.	72147	**Kraftpaket mit 3 Zylindern**	59,90/437,–
	Ex.	72004	**Gute alte Dampfeisenbahn**	39,90/291,–
	Ex.	72070	**Die Selketalbahn**	39,90/291,–
	Ex.	72071	**Die Harzquerbahn**	39,90/291,–
	Ex.	72096	**Dampfkleinbahn Harz**	39,90/291,–
	Ex.	72007	**Opas Dampfeisenbahn**	39,90/291,–
	Ex.	72072	**Dampfreise nach Blumenberg**	39,90/291,–
	Ex.	72128	**Straßenbahn Naumburg**	39,90/291,–
	Ex.	72126	**Schnupper-Kassette**	19,95/145,–
	Ex.	72154	**Gala der Dampflokstars**	17,95/131,–

Alle Filme nur für System VHS lieferbar. Zum Zeitpunkt der Bestellung nicht lieferbare Videos werden nachgeliefert.
Preisangabe: DM+sFr/öS

Regie: Joachim Schmidt

Bitte senden Sie mir die Videos
Inland: ❑ mit Rechnung ❑ per Nachnahme
Ausland: ❑ nur Vorkasse möglich

Versandkostenanteil Inland: 7,50 DM. Für Bestellungen ab 131,– DM berechnen wir im Inland keinen Versandkostenanteil. Versandkosten europ. Ausland: 12,– DM. Umtausch nur von ungeöffneten und eingeschweißten Kassetten möglich. Mit Ihren Lieferbedingungen bin ich einverstanden.

✗ Datum ✗ Unterschrift

Einfacher können Sie Videos nicht kaufen:
- Keine Club-Mitgliedschaft
- Kein Kaufzwang
- Bequeme Auswahl in aller Ruhe
- Kauf rund um die Uhr – Ihr Briefkasten hat immer geöffnet
- Bestell-Coupon auf Postkarte kleben od. im Umschlag einsenden an **Motorbuch-Versand · Abt. 219 · Postfach 103743 · 70032 Stuttgart**
- **Telefonische Bestellung: (0711) 2108065**
  Ab 18.00 Uhr meldet sich unser Anrufbeantworter.
- **Für eilige Fax-Bestellung: (0711) 2108070**

TERMINE + TREFFPUNKTE

Vorbild

Sa 21.09. und So 22.09.

Veranstaltungen zum „Tag des Lokführers", u.a. mit 042 271-7 vor planmäßigen Regionalzügen. Infos: GdED, Klaus-Groth-Str. 16, 20535 Hamburg.

Fr 27.09. bis So 29.09.

Mit 50 3616 durch Vogtland und Elstertal. Infos: VSE, M. Warstat, Bonhoefferstr. 5, 04129 Leipzig.

Sa 28.09. und So 29.09.

Fahrbetrieb auf der Feldbahnanlage in Löbau, Lauchaer Weg. Infos: Tel. (03591) 54 24 91.

Stationsfest am Haltepunkt Wilsdruff. Infos: IG Verkehrsgeschichte, Postfach 31, 01723 Wilsdruff.

Sa 28.09.

Mit Schienenbussen über Nebenbahnen im Großraum Stuttgart (11).

Mit 03 295 von Traunstein nach Passau. Infos: BEM, Riesengebirgsstraße 10, 84478 Waldkraiburg.

So 29.09.

Mit Straßen- und Stadtbahnen unterwegs in Stuttgart (11).

Sonderfahrt von Raeren zum Stadtfest in Stolberg. Infos: Tel. (003287) 85 82 85, Fax 85 82 89.

Mit 86 501 vom Linzer Lokalbahnhof nach Waizenkirchen (1).

Mo 30.09. bis So 06.10.

Schweizer Bahnspezialitäten zwischen Jura und Zentralalpen (11).

Do 03.10. bis So 06.10.

Fahrtage auf der Museumsbahn Schönheide – Neuheide. Infos: Tel./Fax (037755) 43 03.

Bahnhofsfest bei der Preßnitztalbahn. Infos: IG Preßnitztalbahn, Postfach 18, 09475 Jöhstadt.

125 Jahre Rigibahn: Sonderfahrt Frankfurt am Main – Luzern. Infos: IGE-Bahntouristik, Tel. (09151) 40 66, Fax 42 66.

Mit dem „Fliegenden Hamburger" zwischen Stuttgart, Nürnberg, München und Bad Herrenalb (10).

Do 03.10., Sa 05.10. und So 06.10.

Dampf-Sonderzüge Weinheim – Fürth (6).

125 Jahre Strecke Kamenz – Sachs. Arnsdorf. Sonderfahrten mit 52 8141 und Bahnhofsfest in Kamenz. Infos: Tel. (03591) 54 24 91.

Do 03.10.

Oktoberfest bei der Berliner Parkeisenbahn (2).

Mallet-Sonderfahrt Wernigerode – Brocken. Weiterer Termin: 12.10. (3).

Mit V 200 002, 38 205 und 86 001 von Nürnberg ins westliche Erzgebirge (7).

Sonderzüge Düren – Heimbach. Infos: Dampfbahn Rur-Wurm-Inde, Tel. (02421) 22 22 73, Fax 22 20 12.

Mit dem Historischen Reichsbahnzug und 24 083 von Hildesheim via Vienenburg nach Halberstadt. Infos: DBG, Tel. (05533) 59 67, Fax (05172) 54 05.

Sa 05.10 und So 06.10.

Jubiläumsfest im Eisenbahnmuseum Dieringhausen. Infos: Eberhard Meyer, Tel./Fax (02203) 88 686.

25 Jahre UEF: Bahnhofsfest in Ettlingen, Sonderfahrten ab Ulm und Stuttgart (9).

Sa 05.10.

Triebwagen-Sonderfahrt Gernrode – Stiege/Harzgerode (3).

Dampf-Sonderfahrt mit der 01 118 ab Frankfurt am Main zur Fahrzeugschau in Ettlingen West (8).

Mit dem 491 von Stuttgart nach Karlsruhe (10).

Mit 01 066 von Heilbronn nach Konstanz u.z. Infos: BEM, Tel. (07063) 6177, Fax 7368.

Dampfrundfahrt über Nebenbahnen im Raum Leipzig. Infos: EMBB, Tel. (0341) 96 82 514.

So 06.10.

Dampfschnellzug von Wien nach Znaim mit der 78 618 und der CD-Museumslok 475 101 (1).

Dampffahrt Aue – Karlovy Vary mit 86 1001 (4).

Dampf- und Dieselbetrieb zwischen Hattingen und Wengern Ost (5).

Dampftag im Museum Darmstadt-Kranichstein (6).

Sonderfahrten Amstetten – Oppingen (9).

Mit dem 491 von Stuttgart nach München (10).

Schienenbummel Lüneburg – Winsen (Luhe). Infos: Touristikbahn Lüneburger Heide, Postfach 1208, 29446 Dannenberg.

Dampfbetrieb auf der Gillbachbahn. Infos: M. Lauter, Krisingerstraße 10, 41539 Dormagen.

Dampfbespannte Personenzüge auf der Mansfelder Bergwerksbahn. Infos: Tel. (03475) 64 84 27.

Di 08.10.

Schienenbummel Lüneburg – Steinbeck. Infos: Touristikbahn Lüneburger Heide, Postfach 1208, 29446 Dannenberg.

Mi 09.10. bis So 13.10.

Auf Schmalspurgleisen durch die Schweiz. Infos: Tel. (09621) 15071.

Sa 12.10. und So 13.10.

Dampfzugfahrten Bayerisch Eisenstein – Spicak – Eisenstraß. Infos: Tel./Fax (09925) 1376.

Sa 12.10.

Mit VT 08 von Braunschweig nach Vienenburg (11).

Kölner Stadtrundfahrt mit Stadtbahn und Niederflurwagen. Infos: Tel. (0221) 81 89 83, Fax 983 35 89.

GmP der Rügenschen Kleinbahn zur Erinnerung an die Rübenkampagne. Info: Tel. (03838) 254296.

So 13.10.

Mit der 01 533 von Salzburg nach Hallstatt (1).

Mit Straßenbahnen in Magdeburg unterwegs (11).

Mit 03 295, 01 533 und 52 3517 von München nach Selzthal u.z. Infos: BEM, Riesengebirgsstraße 10, 84478 Waldkraiburg.

Dampffahrt Kassel-Wilhelmshöhe Süd – Naumburg. Infos: Hessencourrier, Kaulenbergstr. 5, 34131 Kassel.

Sa 19.10. und So 20.10.

Mit 52 8154 und Foto-GmP über Nebenbahnen um Zeitz. Infos: VSE, M. Warstat, Bonhoefferstr. 5, 04129 Leipzig.

Sa 19.10.

Düsseldorf und Neuss per Bahn (11).

So 20.10.

Dampftag im DGEG-Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen (5).

Herbstfahrt mit der 41 241 von Köln ins Ahrtal. Infos: Tel./Fax (02204) 633 43.

Sonderfahrten Amstetten – Gerstetten (9).

Ausstellung im Lokschuppen Aumühle zum Hamburgischen Nahverkehr. Infos: Tel. (040) 457 407.

Mit Stadt- und Straßenbahnen zwischen Ruhr und Emscher (11).

Modellbahn

Fr 27.09. bis So 29.09.

Vorführung der Spur N-Modulanlage des Authentic Modellbau Club in A-3160 Traisen. Infos: AMC, Grinzinger Straße 147/3/42, A-1190 Wien.

So 29.09.

Westsachsentreffen für Clubs und Vereine beim MBC Zwickau. Infos: MBC Zwickau, Crimmitschauer Str. 16, 08056 Zwickau.

Modellbahnbörse in der TG-Halle, 66386 St.Ingbert-Rohrbach/Saar. Infos: Tel. (06897) 4254.

Spielzeug-Flohmarkt im Haus der Begegnung, Liesingerplatz 3, Wien. Infos: Silvia Godovits, Tel./Fax (0043 1) 596 48 12.

Modellbahnbörse im Clubheim, Heinrich-Fritz-Str. 31, 07973 Greiz. Infos: Tel. (03661) 670139.

Modellbahnbörse in 12679 Berlin, Marzahner Promenade 55. Infos: Tel. (030) 93 59 466.

Do 03.10. bis So 13.10.

Modellbahn-Ausstellung im Goethe-Gymnasium, Weißenfels. Infos: Tel./Fax (03443) 30 25 09.

Do 03.10. bis So 06.10.

Ausstellung im Haus der Kinder und Jugend „Spektrum" Chemnitz, am 05.10. Börse. Infos: Tel. (0371) 30 26 41.

Modellbahn-Ausstellung in der Sichenrasenschule, 98574 Schmalkalden. Infos:

Die häufigsten Adressen

Die Adressen der Veranstalter mit mehreren Terminen werden aus Platzgründen numeriert.

1: ÖGEG, Postfach 11, A-4018 Linz, Tel./Fax (0043/732) 23 61 07.

2: Berliner Parkeisenbahn, FEZ Wuhlheide, Eichgestell, 12459 Berlin-Köpenick, Tel. (030) 63 88 76 72, Fax 509 90 80.

3: HSB, Forkestraße 17, 38855 Wernigerode, Tel. (03943) 55 80.

4: VSE, F. Thomas, Fontanestraße 82, 16761 Hennigsdorf, Tel. (03302) 49 22 13.

5: DGEG-Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen, Dr.-C.-Otto-Straße 191, 44879 Bochum (Rückporto), Tel. (0234) 49 25 16 (mittwochs und freitags 10-17 Uhr).

6: Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein, Steinstraße 7, 64291 Darmstadt, Tel. (06151) 37 64 01, Fax 37 76 00.

7: Verkehrsmuseum Nürnberg, Lessingstraße 6, 90443 Nürnberg, Tel. (0911) 219 28 44, Fax 219 37 40.

8: DB AG, Geschäftsbereich Fernverkehr, Regionalbereich Mitte, Nostalgiereisen, Friedrich-Ebert-Straße 35, 60327 Frankfurt am Main, Tel. (069) 265 44 68, Fax 265 35 13.

9: UEF, Kerner Straße 29, 70182 Stuttgart, Tel. (0711) 226 19 58.

10: Eisenbahnclub Adler, Tannenbergstr. 9, 70374 Stuttgart, Tel. (0711) 528 66 28, Fax 528 62 77.

11: Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte e.V., Referat Studienfahrten, Postfach 10 20 45, 47410 Moers, Fax (02841) 56 012.

12: Deutsches Dampflokomotiv-Museum, Birkenstraße 5, 95339 Neuenmarkt, Tel. (09227) 5700, Fax 5703.

TV TIPS

Serie „Straßenbahnen der Welt" im NDR:
20.09., 15.45 Uhr: Die Bondi von Rio.

Serie „Bei uns entdeckt" im MDR:
29.09., 21.30 Uhr: Oberweißbacher Bergbahn.

Zeichentrickserie für Kinder „Es war einmal... der Mensch" im WDR:
02.10., 17.00 Uhr: Das Zeitalter der Eisenbahn.

Auch im September und Oktober strahlt die **ARD** beinahe täglich zwischen 3 und 6 Uhr morgens Bilder von den **„schönsten Bahnstrecken Deutschlands"** aus. Näheres dazu finden Sie in den Programmzeitschriften.

Serie „Rund um die Eisenbahn" im Regionalsender „Fernsehen aus Berlin":
Jeweils montags, 20.00 Uhr.

„Eisenbahn-Romantik" wird in Südwest 3 samstags um 18.30 Uhr gezeigt. Diese Ausgabe können Sie auch über Astra empfangen. Am darauffolgenden Dienstag wird die Sendung um 16 Uhr in Südwest 3 wiederholt. Die aktuellen Themen erfahren Sie über den Südwestfunk-Videotext, Seite 374.

„Eisenbahn-Romantik" in 3Sat:
24.09., 16.10 Uhr; 01.10., 16.20 Uhr; 08.10., 16.20 Uhr; 22.10., 16.20 Uhr; 29.10., 16.15 Uhr.

Außerdem in 3Sat:
22.09., 14.35 Uhr: Faszination Dampf.

Tel. (03683) 601469.

Do 03.10.

Modellbahnbörse im Lokal Maurer-Wachter, Schulstr. 8, 66589 Wemmetsweiler. Infos: MEC Wemmetsweiler, Postfach 2126, 66587 Merchweiler.

Dampfbahnfest auf der Gartenanlage Radebeul. Infos: Minibahnclub Dresden, Tel. (0351) 41 26 165.

Sa 05.10. und So 06.10.

Modellbahntreffen am Runggshof in Girlan/Südtirol. Infos: Runggshof, I-39050 Girlan, Tel. (0039 471) 661500, Fax 661092.

Modellbahnausstellung in der alten Markthalle, Bingerstr., 55218 Ingelheim. Infos: Tel. (06132) 8 85 11.

So 06.10.

Modellbahnmarkt im Gasthaus Zum Lindenhof, Alte Neuendorfer Straße 70, 14480 Potsdam-Alt Drewitz. Auch am 10.11. Infos: Heinz Wolff, Tel. (030) 424 68 48.

Modellbahnschau und -börse im Saal „Neue Zeit", 63285 Schöllkrippen. Infos: EF Kahlgrund, Tel. (06024) 630058.

Sa 12.10. bis So 19.10.

Modellbahnausstellung des MEC Leipzig-West im Robert-Koch-Gymnasium, Alte Salzstraße 61, 04209 Leipzig-Grünau. Infos: Tel. (0172) 34 11 267.

Sa 12.10. und So 13.10.

Ausstellung in 02708 Schönbach. Weitere Termine: 15., 16., 19. und 20.10. Infos: Udo Becker, Quergasse 10, 02742 Friedersdorf.

Ausstellung/Börse im Haus Linzgau, 88360 Pfullendorf. Infos: Tel. (07554) 8758.

So 13.10.

Modellbahnbörse in der Stadthalle, 65428 Rüsselsheim. Infos: M. Kling, Tel. (06144) 63 66, Fax 443 24.

Modellbahnmarkt im Konstanzer Konzil. Infos: Tel./Fax (07732) 140 86.

Tauschbörse im Kulturhaus, Ägidienstr., 37308 Heiligenstadt. Infos: Heiligenstädter Eisenbahnverein, Dingelstädter Str. 45, 37308 Heiligenstadt.

Sa 19.10. und So 20.10.

3. Flensburger Modellbautage im Deutschen Haus in Flensburg. Infos: MEC Tarp, J. Klauß, Tel. (04609) 12 81.

Modellbahn-Ausstellung im Haus des Gastes, 37603 Neuhaus im Solling. Infos: Tel. (05532) 6246.

Modellbahn-Ausstellung im Bahnhof Dresden-Neustadt. Auch am 26./27.10. Infos: MEC „Max Maria v. Weber", Schlesischer Platz 1, 01097 Dresden.

Ausstellung der IG Modellbahn in der Mehrzweckhalle, Hirschentanzstraße 3, Breitenfurt bei Wien. Infos: G. Binn, Franz-Josef-Str. 38/2/8, A-2344 Ma. Enzersdorf.

Sa 19.10.

Modellbahnschau/-börse im Bahnhof Hannover-Herrenhausen. Infos: MEC Hannover, Tel. (0511) 31 78 59.

So 20.10.

Ausstellung der Eisenbahnfreunde Bietigheim-Bissingen in der Kammgarnspinnerei. Infos: EFBB, Kammgarnspinnerei 16, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. (07142) 43 840.

Spur I-Ausstellung und -Börse im Autohaus Giering, Koblenzer Straße, 56727 Mayen. Infos: Bernd Koch, Tel. (02651) 3148.

Modellbahntauschmarkt in Magdeburg, Antik- und Trödelcenter Fichtestraße. Infos: JMC Magdeburg/Neustadt, Wittenberger Str. 24, 39106 Magdeburg.

Tauschbörse in der AWO-Begegnungsstätte, M.Planck-Str. 3-5, 08062 Zwickau-Eckersbach. Infos: Tel. (0375) 478861.

Modellbahnbörse im Blauhaus Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 103. Infos: (030) 93 59 466.

Alle Termine und Treffpunkte beruhen auf Informationen der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen. Die Redaktion übernimmt daher keine Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter kostenlos.



Die Magd von Preiser und der Märklin-Postbus sind für die Vierbeiner ein vertrautes Bild.

Rocos BB II steht mit ihrem Zug am Tunnelausgang. Das Mauerwerk entstand aus Heki-Platten.

Für seine bayerischen Lokomotiven baute Jörg Schramm ein H0-Diorama. Es zeigt eine Nebenstrecke im Stil der Epoche I – inmitten illustrer Szenen vom Lande.

Schau-Bühne

Bayerische Fahrzeuge nur für die Vitrine? Damit war Jörg Schramm nicht zufrieden. Er wollte seinen H0-Loks einen passenderen Rahmen geben: eine Strecke nach dem Vorbild der Königlich Bayerischen Staatsbahn. Das, so die Idee des damals 17-jährigen, versetze die Mallet-Dampflok BB II und den Glaskasten PtL 2/2 in eine heimische Umgebung.

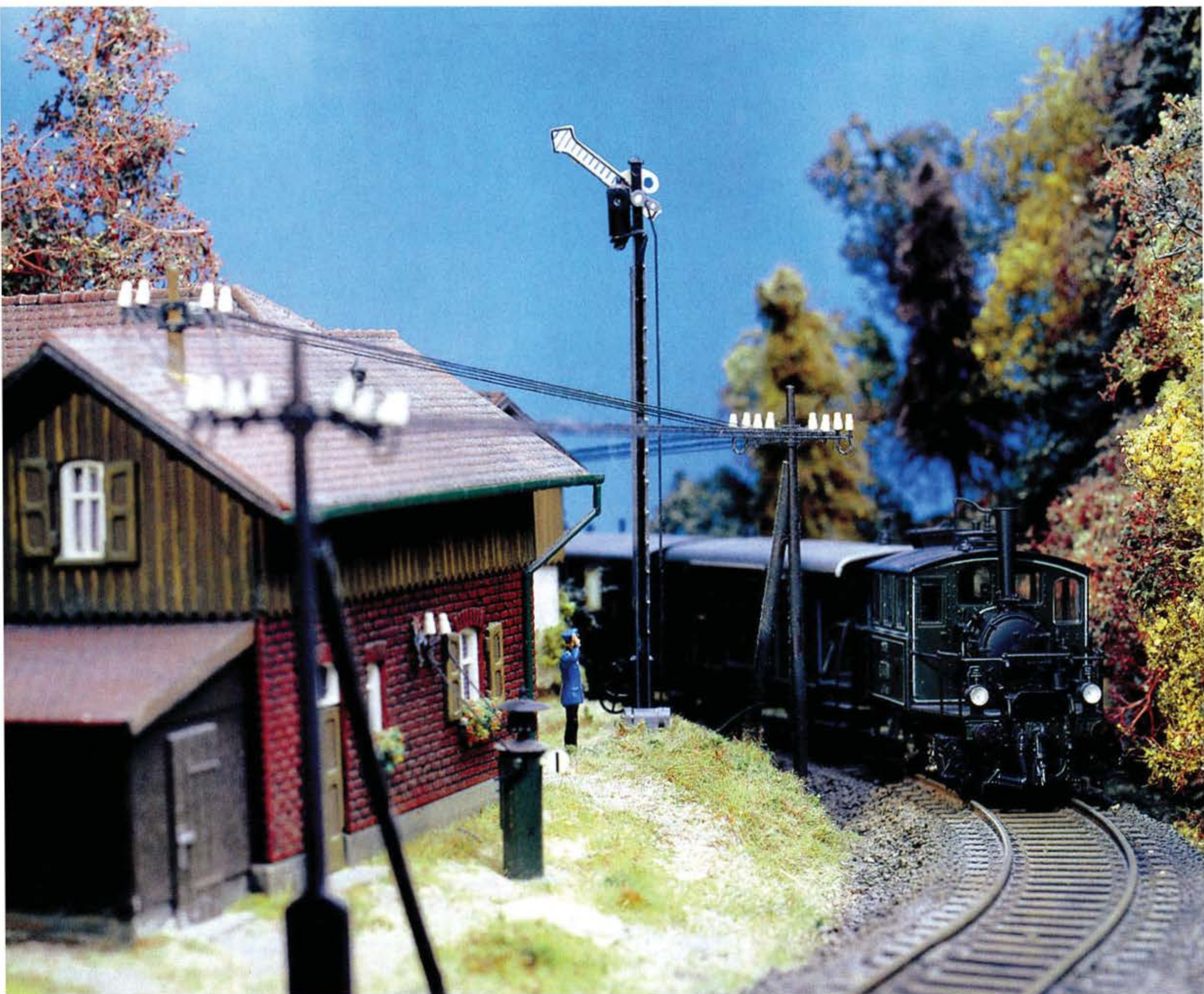
Aus Platzgründen entschloß sich der junge Modellbahner aus Bissingen zum Bau eines kleinen Dioramas. Grundlage der Planung war ein Bogen mit Roco-Line-Gleis. Dessen kleinster Radius, 35,8 Zentimeter, bestimmte die Größe des Schaustücks. Bei 85 x 50 Zentimetern Fläche blieb nämlich noch genügend Raum für die Landschaftsgestaltung. Das Schaustück zeigt einen Nebenbahn-Abschnitt, ein typisches Einsatzgebiet der BB II und PtL 2/2. Die Strecke führt im Bogen aus einem Tunnel und, stetig ansteigend, an einem Signal und einem kleinen Wärterhäuschen mit Nebengebäuden vorbei. Das Signal gibt die Einfahrt in einen Bahnhof frei. Vom Wärterhäuschen aus wird ein Bahnübergang bedient. Die Station wie den Übergang muß sich der Betrachter aber denken. Nur die kleine Straße, die dorthin führt, ist vorhanden. Hügel, Felder und ein Waldweg vervollständigen das Bild des Dioramas.

Das Gelände plante Jörg Schramm frei Schnauze auf dem Papier. Gemäß dem gezeichneten Landschaftsprofil sägte er 10 Millimeter starke Sperrholzplatten zurecht. Hochkant stehend, bilden sie den Rahmen des Dioramas. Eine Strebe in der Mitte verleiht dem Aufbau zusätzliche Stabilität. Für die Strecke und die Straße nagelte der Modellbahner Trassen aus 5 Millimeter dickem Sperrholz auf den Rahmen auf. Auch die Gebäude des Schrankenwärters stehen auf einer Platte aus diesem Material. Zwischen den Holzstücken und dem Rahmen wurde Fliegengaze als Unterlage für das Gelände gespannt.

Direkt auf die Holztrasse wurden die Roco-Line-Gleise mit Bettung gelegt. Eine Nachbehandlung mit brauner Dispersions- und schwarzer Wasserfarbe vermittelt den Eindruck, daß tagtäglich Dampflokomotiven über die Strecke fahren. Die Schrägen des Gleisbetts bestreute Jörg Schramm mit geschwärztem Schotter; so fügt sich die Strecke realistisch in die Landschaft ein. Quarzsand gab der Fläche rund um das Wärterhäuschen einen hellen Farbton. Den Tunnel baute



Schwarzer Bindfaden dient als Telegrafenleitung für die Masten der Firma Brawa.



Das bayerische Formsignal von Brawa zeigt dem Zug mit dem Roco-Glaskasten freie Fahrt.

der junge Modellbahner mit Styroplast-Material von Heki. Für die Tunnelröhre sowie das Portal wurden die Platten in Abständen von einem Zentimeter eingeschnitten und gebogen. Der Tunneleingang besteht aus Platten mit Mauerstein-Imitation. Mittelpunkt der Bahnanlagen sind die Gebäude des Schrankenwärters. Häuser von Kibri sowie Brawas Telegrafenmasten, Signal und Läutewerk ziehen die Blicke auf sich. Jörg Schramm beließ es aber nicht bei der handelsüblichen Ausführung der Artikel. Am Wärterhaus etwa bestrich er einzelne Bretter sowie Fensterläden und Türen mit einem helleren Braunton, um einen farblichen Kontrast zu erzielen. Alle Telegrafenmasten tragen nur eine Traverse. Damit blieben bei den abgestützten Masten einige Isolatoren übrig, die auf dem Wärterhaus und dem Läutewerk Platz fanden. Als Fernsprechdraht dient schwarzer Bindfaden. Diesen befestigte Jörg Schramm mit einer Schlaufe an einem Isolator des ersten Mastes. Von dort aus wurde der Faden zum jeweils nächsten Mast gespannt und zweimal um einen der Isolatoren gewickelt. Am letzten Mast schließlich knotete der Bastler seine Modell-Telegrafenleitung fest.

Auch in den Landschaftsteil seines Dioramas investierte der jugendliche Bastler viel Arbeit. Die Holztrasse der kleinen Straße bestrich er zunächst mit Spachtelmasse. Noch in feuchtem Zustand erhielt sie eine Schicht Quarzsand; diese ergibt die rauhe Struktur eines unbefestigten Weges. Als Untergrund für das Gelände

Jagdszenen in Niederbayern: Genüßlich sieht der Bauer dem flüchtenden Eindringling nach.



Das Diorama aus der Vogelperspektive: Strecke und Straße verlaufen hier noch fast parallel.

Fotos: Andreas Stirl

diente wiederum Spachtelmasse, welche Jörg Schramm auf das Fliegengaze auftrug. Die Masse wurde mit brauner Dispersionsfarbe grundiert. Weide- und Wiesenflächen bestreute er mit einem Gemisch in verschiedenen Grüntönen, bestehend aus Heki-Flocken und feinem Streumaterial. Die zerklüftete Struktur der Felsen modellierte der Bissinger, indem er mit einem Stechbeitel kleine Stücke aus der Spachtelmasse herausbrach. Heki lieferte das Material für das Kornfeld; Jörg Schramm kürzte die Ähren, verleimte sie auf der Unterseite und klebte sie als größere Stücke auf. Bei den Laubbäumen fanden Gerippe von MZZ Verwendung. Diese wurden mit Sprühkleber und Streumaterial von Noch beflockt. Die Nadelbäume entstanden teils aus Bausätzen von H&P, teils im Eigenbau. Bei letzteren bildet gebogener Draht die Baumstämme nach, Stücke aus Sisalschnur imitieren die Zweige. Begrünt wurden die Nadelbäume mit Heki-Streumaterial. Der Weidezaun erhielt Pfosten aus Zahnstochern. Geschnittene Furnierholzstreifen dienen als Latten. Sie wurden absichtlich in unregelmäßiger Höhe angeklebt; so wirken sie, wie im Vorbild auch, uneinheitlich.

Seine Informationen über die Länderbahn-Epoche bezog Jörg Schramm aus Büchern. Sie spornten ihn dazu an, das damalige Leben in Szenen mit Preiser-Figuren darzustellen. Ungeachtet des kleinen Raumes wird das Diorama so zu einer reizvollen Schau-Bühne, auf der die



Eilig mäht die Bauernfamilie das Getreide und lädt es auf. Denn ein Gewitter ist im Anzug.

Auch das Schrankenwärterhaus und das Läutewerk sind mit der Telegrafenleitung verbunden.



bayerischen Lokomotiven von viel Lokalkolorit umgeben sind. Am Wärterhaus etwa grüßt der zuständige Beamte vorschriftsgemäß den vorbeifahrenden Zug. Diese Maßnahme diente zu Länderbahnzeiten der gegenseitigen Kontrolle. Der Schrankenwärter demonstrierte gegenüber dem Zugpersonal seine Dienstbereitschaft. Zugleich konnte er den Zug überprüfen, etwa daraufhin, ob die mitfahrenden Bremser wohlauf waren oder ob es glühende Heißläufer gab. An der Bahnlinie finden sich weitere Alltagsszenen: Die Katze des Hauses streunt gemütlich um die Gebäude des Schrankenwärters, und nebenan scharren Hühner friedlich in ihrem Stall. Auf dem Kornfeld bringt eine Bauersfamilie die Ernte ein. Verschieden zugeschnittene Getreideimitationen zeigen, daß noch ein Rest zu mähen ist. Einzelne Ähren wurden auf die Heugabeln geklebt, um das Aufladen des Ernteguts nachzubilden. Ein Preiser-Fuhrwerk steht für den Abtransport bereit. Ruhiger geht es auf der benachbarten Weide zu. Störenfriede hätten dort auch keine Chance – der Stier aus dem Preiser-Stall würde sie verjagen.

Rund 170 Stunden Bauzeit nahm Jörg Schramms Diorama in Anspruch. Bei den Veranstaltungen der Eisenbahnfreunde Bietigheim-Bissingen kann man nun die Mallet-Dampflok BB II und den Glaskasten PtL 2/2 inmitten des Schaustücks bewundern. Der nächste Schritt ist bereits geplant: Der heute 21-jährige möchte das Diorama zu einer Kehrschleife für eine Anlage ausbauen. Dann kommen auch der Bahnhof und der Bahnübergang hinzu. Und die bayerischen Lokomotiven erhalten zu ihrer Schau-Bühne noch eine Paradestrecke. *Thomas Hanna-Daoud*

NAMEN + NACHRICHTEN AUS DER MODELLBAHNWELT

SMDV Sindelfingen

Kinderhilfsaktion

■ Der Sindelfinger Direktversand SMDV hat das Jahr 1996 dem Kampf gegen Mukoviszidose gewidmet. Dies ist eine bis dato unheilbare erbliche Stoffwechselkrankheit, durch die Kinder höchstens das Alter eines jungen Erwachsenen erreichen. Gemeinsam mit Kunden und Herstellern sammelt der SMDV Geld, um das Leben dieser Kinder erträglicher zu gestalten. Zudem sollen Forschungsprojekte zu Mukoviszidose finanziell unterstützt werden. Bis zum Juli konnten die SMDV-Geschäftsführer Jürgen Fässle und Rolf Irtingkauf bereits 26.000 Mark an die Schirmherrin der Mukoviszidose-Hilfe, Christiane Herzog, überweisen. Am 14. Oktober findet in der Kongreßhalle Böblingen ein Benefiz-Abend statt, bei dem man weitere Gelder überreichen und sammeln möchte. Zusätzlich bietet der SMDV einen von Märklin herausgegebenen H0-Sonderwagen an, von dessen Erlös ein Teil an die Mukoviszidose-Hilfe geht. Weitere Informationen zu der Kinderhilfsaktion gibt: SMDV, Böblinger Straße 74, 71065 Sindelfingen, Tel. (07031) 86 95 30.

Der Kauf des Muko-Sonderwagens von Märklin unterstützt die SMDV-Kinderhilfsaktion.




Foto: C. Hasselmeier

Der VG, Spitzname „Schienenfräse", fährt jetzt in Hannover.

Hamburger Straßenbahnanlage

Umzug nach Hannover

■ Die Modellstraßenbahnanlage der Hamburger Linie 2 (siehe MODELLEISENBAHNER 1/1996) bekommt ein neues Zuhause. Das Hannoversche Straßenbahnmuseum in Wehmingen hat den Nachbau im Maßstab 1:87 unter seine Obhut genommen. Teile der Anlage sind bereits in Hannover aufgebaut und zugänglich. Nähere Informationen unter Tel. (0511) 646 3312 oder (05138) 45 75.

Technik Museum Speyer

24 Stunden-Rennen

■ Konditionsstarke finden am 28. und 29. September in Speyer eine neue Herausforderung. Im Technik-Museum findet ein kombiniertes Fahrrad-/Modellbahnrennen statt. 10 Teams mit bis zu 12 Mitgliedern sind zugelassen. Sie sollen per Fahrraddynamo Strom erzeugen und so eine Spur Z-Lok auf einem Kreis bewegen. Gewonnen hat das Team, dessen Lok in 24 Stunden die größte Strecke zurücklegt. Anmeldung ist am 28. September zwischen 10 und 12 Uhr im Technik-Museum. Das Rennen startet um 14 Uhr. Info bei: Technik-Museum, Geibstraße 2, 67346 Speyer.

Gewürzmuseum Hamburg

Rokal-Ausstellung

■ Zum 50-jährigen TT-Jubiläum zeigt das Gewürzmuseum Hamburg eine Ausstellung mit Rokal-Artikeln. Zwischen 1950 und 1971 fertigte die niederrheinische Firma Gleise und Modelle in TT. In Hamburg ist fast das gesamte Sortiment zu sehen, darunter die erste Wechselstromlok B 1001 und das letzte Rokal-Modell, die E 03. Die Ausstellung dauert vom 15. Oktober bis zum 10. November. Am 2. November findet ein TT-Tauschmarkt statt, bei dem auch ein Rokal-Jubiläumswagen angeboten werden soll.

US-Bahn-Freunde Schweiz

9th Convention

■ Am 12. und 13. Oktober laden die Schweizer US-Bahn-Freunde zu ihrer 9th Convention nach Adliswil bei Zürich ein. Dies ist die einzige Ausstellung für US-Bahnen in Europa mit internationaler Beteiligung. Im Schulhaus Kronenwiese erhält man auf über 2000 Quadratmetern Fläche Einblick in die US-Railroad-Szene. Gezeigt werden Dioramen und Anlagen von Spur Z bis G aus sechs verschiedenen Ländern. Auch Live-Steam-Loks sind bei der 9th Convention vertreten. Hauptthema des Treffens ist diesmal die Eisenbahn in und um Chicago. Aber auch Schmalspurbahnen, Workshops und eine Börse gehören zum Programm. Info bei: Werner Meer, Seestraße 135, CH-8802 Kilchberg, Tel. (00411/715) 3666.

Dresdner Weihnacht '96

Ausstellung in der Adventszeit

■ Modellbahnen und Modellbau kann man vom 7. bis 15. Dezember 1996 in den Dresdner Messehallen am Straßburger Platz erleben. Bei der Schau „Dresdner Weihnacht '96" stellen sich Firmen, Händler, aber auch private Vereine vor. Sächsische Unternehmen haben zudem besondere Aktionen für junge Modellbahner angekündigt. So veranstaltet Tillig einen Workshop mit dem Motto „Ich montiere meine Lok selbst". Weitere Informationen zu der Ausstellung erhält man unter Tel. (0351) 4458 111.

Arbeitskreis TT

Publikumsmesse in Bad Dürrenberg

■ Der Arbeitskreis TT widmet seine diesjährige Publikumsmesse dem 50. Geburtstag der Spur der Mitte. Am 12. und 13. Oktober kann man in Bad Dürrenberg Raritäten aus 40 Jahren deutscher TT-Produktion besichtigen. Zahlreiche Hersteller, darunter Tillig, Jatt und Auhagen, sowie private Vereine haben sich zur Messe angekündigt. Unter dem Motto „Modellbau aktiv" geben Wolfgang Schwarz und Ryck Huber Tips für die Anlagengestaltung.

Modell & Hobby '96

Messe in Leipzig

■ Vom 17. bis 20. Oktober öffnet die Modell & Hobby '96 auf dem neuen Leipziger Messegelände ihre Pforten. Bei der Ausstellung für Modellbau, Modellbahn und kreatives Gestalten zeigen Firmen und Vereine ihr Können. LGB zum Beispiel will in Leipzig das Modell der Rügendampflok 99 463 vorstellen. Tillig möchte mit dem H0-Modell der 243 aufwarten. Fleischmann und Roco präsentieren Digitalsysteme und bringen Schauanlagen mit. Der Verein der N-Bahn-Freunde München zeigt bei der Messe seine Modulanlage. Der Fährbahnhof Puttgarden und die Apfelbahn der Altmark sollen im Modell zu sehen sein. Der Bundesverband Deutscher Eisenbahnfreunde richtet zur Modell & Hobby '96 drei Sonderschauen aus. Er informiert in einer Spezialausstellung über „50 Jahre TT". Eine zweite Sonderschau widmet sich dem Thema „Fahrzeugbau". Die Besucher haben die Möglichkeit, sich in einem Workshop mit Anlagenbau, Landschaftsgestaltung und Alterungstechniken zu beschäftigen. Kinder können in einer Bastelecke die Anfänge des Modellbahnbaus erlernen.



Die Sequenzer erweitern die Spielmöglichkeiten des Faller Car System.

Hobbyland Berlin

Messe im November

■ Vom 21. bis 24. November findet in den Hallen unter dem Funkturm die Hobbyland Berlin '96 statt. Die Verkaufsausstellung möchte Bereiche aktiver Freizeitgestaltung aufzeigen. Auch die Modellbahn wird dabei vertreten sein.

Firma Dietz

RhB-Schneeschleuder

■ Gartenbahner können bald den winterlichen Schnee vorbildgerecht von ihren Gleisen räumen. Passend zur LGB baut die Firma Dietz die Dampfschneeschleuder Xrot 9213 der Rhätischen Bahn nach. Das limitierte Modell verfügt über einen Antrieb und eine funktionsfähige Schneeschleuder. Informationen bei: Firma Dietz, Hindenburgstr. 31, 75339 Höfen, Tel./Fax (07081) 6757.

Kölner Messe

Vielfältiges Programm

■ „Modellbahn mit spielaktiv" heißt die Messe, die vom 14. bis 18. November in Köln stattfindet. Firmen aus dem In- und Ausland, aber auch Zubehörhersteller und Verlage präsentieren dann ihr Angebot zum Thema Modelleisenbahn. Das Sortiment reicht von Einsteigersets bis zu Spezialanfertigungen. Beispiele aus der Praxis sind ebenfalls vertreten: 15 Vereine präsentieren ihre Anlagen der Baugrößen Z bis I. Zwölf dieser Klubs nehmen mit ihren Ausstellungsstücken am messeinternen Wettbewerb teil.

Faller Car System

Sequenzer aus den Niederlanden

■ Die niederländische Firma HardSoft-Automation hat einen Sequenzer für das Faller Car-System entwickelt. Das elektronische Modul wird in ein Fahrzeug eingesetzt und steuert dessen Geschwindigkeit sowie Beleuchtung. Weitere Informationen dazu gibt: HardSoft-Automation, Postbus 91038, NL-3007 MA Rotterdam.

Modellbau Baden Elsaß Pfalz

Messe in Karlsruhe abgesagt

■ Die für den 27. bis 29. September geplante Messe „Modellbau Baden Elsaß Pfalz" findet nicht statt. Das hat die Karlsruher Kongreß- und Ausstellungs-GmbH mitgeteilt. Mit der geringen Beteiligung der Industrie, so die Begründung, hätte die Messe das Branchenspektrum nicht vollständig abdecken können und zudem Verlust erbracht. 1997 will man ein neues Messe-Konzept erarbeiten.

Lotus Lok-Station

Ernstinger Live Steam

■ 20 Live-Steam-Loks nahmen Anfang Juli an den ersten Ernstinger Echt-Dampf-Tagen der Lotus Lok-Station teil. Die Besucher wählten ein kohlegefeuertes Modell der 99 211 zu ihrem Favoriten.



NEUHEITEN AUS DER MODELLBAHNWELT

AMW: Light-Serie in H0

Der oberfränkische Hersteller bietet Straßenfahrzeuge im Maßstab 1:87 an. Die Modelle der „Light"-Serie sind wie gewohnt verarbeitet, jedoch durch vereinfachte Fertigung günstiger im Preis. In der Serie erscheinen Autos der **Mercedes C-Klasse**, weitere **PKW**, zudem **LKW** und **Spezialmodelle**. Info bei: AMW, Postfach 1113, 95085 Selb-Erkersreuth, Tel. (09287) 70 233, Fax 70 127.

Bachmann: Varianten der Straßenbahn für Spur G

Nach der Dresdner Version präsentiert Bachmann seine Straßenbahn für die Nenngröße G nun auch in der **Münchner, Stuttgarter, Nürnberg/Fürther, Hamburger und Wiener Ausführung**.

Besthorn: Kombi-Kupplung für Märklin Spur I

Märklins Spur I-Klauenkupplung kann man nun mit der Schraubenkupplung anderer Fabrikate verbinden. Dazu dient ein Messing-**Zughaken**, den man zusätzlich zur Klauenkupplung am Märklin-Modell anbringt. Bezug bei: Andreas Besthorn, Brühler Ring 37, 68219 Mannheim, Tel. (0621) 896937, Fax 891553.

Brekina: Sondermodelle in H0

Neue Farb- und Bedruckungsvarianten hält Brekina parat. Auf den Markt kommen unter anderem **Automodelle von VW, BMW und Mercedes Benz** sowie ein **Mercedes Benz Möbelzug**.



Busch: Lieferwagen und Mercedes 300 SL in H0

Den nostalgischen Ford AA und den Iveco Daily Kastenwagen gibt gibt es in drei Versionen. Der Mercedes 300 SL Coupé wurde von Busch überarbeitet. Der Fiat Ducato Bus erscheint als Baustellenfahrzeug. Neu sind auch der **zweifarbige Citroen DS**, der **Mercedes 170V Cabrio** und der **Pontiac Firebird TransAm**. Zudem kommen **Bedruckungsvarianten** sowie **Zubehörsets** heraus.

Dietz: Automatische Herzstückpolarisation

Die Höfener Firma bringt eine automatische Herzstückpolarisation für große Spurweiten auf den Markt. Der **Baustein DHP 96** ist einfach zu montieren und kann im analogen wie im digitalen Betrieb verwendet werden. Mit maximal sechs Ampere Strombelastbarkeit eignet sich der DHP 96 auch für Gartenbahner.

Electrotren: Talgo-Pendular in H0

Der **Talgo-Pendular 200 RENFE** trifft als 6-teiliges Set beim Händler ein. Zwei **Zusatzwagen** verlängern den Zug. Er ist wahlweise mit Gleich- oder Wechselstromradsätzen erhältlich. Bezug über: Titan, Postfach 10 06 24, 74506 Schwäbisch Hall.



ETS: Weinfaßwagen in Spur 0

Fässer aus echtem Holz trägt der Wagen der Badischen Weinkellerei Kaiserstuhl. Das ansonsten aus Metall bestehende Modell ist mit Bremser-Plattform und limitiert auch mit Bremserhaus lieferbar. Die Prager Firma stellt weiterhin die C 1-Dampfloks **90 301 der DR** und **265.01 der K.K.St.B.** vor. Die **Draisine auf VW-Bus-Basis** erscheint zuerst in blauer Farbgebung. Zum Präsentieren der Spur 0-Modelle eignet sich das **Gleisstück mit Abdeckung**.

Fleischmann: Baureihe 03 in Epoche III für H0

Ohne Computernummern zeigt sich Fleischmanns neue **DB-03** im Maßstab 1:87. Für das Dreileiter-Wechselstromsystem liefert die Nürnberger Firma den DB-Dieseltriebwagen **614** und den **Mittelwagen 914** aus. Die Modelle tragen Epoche V-Beschriftung. Zur selben Epoche gehört die digitale **120 153-2**. Euro- und Intercityzüge der Epoche IV kann man in H0 mit den **Abteilwagen 1. Klasse, Großraumwagen 1. Klasse** und **Speisewagen** der DB ergänzen. Den Schweiz-Fans beschert Fleischmann die **Doppelstockwagen 1./2. und 2. Klasse**, jeweils als Epoche V-Modelle für H0. In limitierter Auflage gibt es den **Radsatz-Transportwagen** der DB für die Epoche III. N-Bahner finden den **DB-Rolldachwagen** der Epoche IV im Neuheiten-Korb.

Greenland: Blühende Rapsfelder

Die Firma Greenland hat **Nachbildungen von blühenden Rapsfeldern** im Programm. Die Imitate eignen sich für nahezu alle Baugrößen. Nähere Informationen bei: Brigitte Brügmann, Juchaczstraße 2, 56203 Höhr-Grenzhausen, Tel. (02624) 50 55.



Fuggerth: Zuglok für den „Balkan-Expreß" in H0

Die ungarische Firma fertigt eine passende Lok zum „Balkan-Expreß"-Wagenset von Sachsenmodelle (siehe auch Neuheiten in Heft 4/1996). Das Vorbild wurde von Ganz-Mávag an die Griechischen Staatsbahnen geliefert. Das Zweileiter-Gleichstrommodell erhält man bei: Ferenc Naumann, Chemnitzer Straße 108, 51067 Köln.

IG Modelleisenbahn: Husumer Bierwagen in H0

Auf Basis eines Märklin-Waggons bringt die Husumer IG Modelleisenbahn den **Husumer Bierwagen** heraus. Der Reinerlös dient dem Bau der Vereinsanlage. Info bei: Rainer Kühnast, Hohle Gasse 1, 25813 Husum, Tel. (04841) 651 65, Fax 651 75.

Alle Neuheiten, zu denen es keine Abbildungen gibt, sind fett gedruckt.



Der Box Car von Life Like erfreut das Bastlerherz.

US-Corner

Güterzüge prägen seit jeher das Bild der US-Bahnen. Entsprechend häufig findet man Güterwagen im Sortiment der Modellbahnfirmen. Auch Bastelfreunde kommen dabei nicht zu kurz. Brawa hat zwei Freight Cars als H0-Bausätze von Life Like im Programm: Die Drop End Mill Gondolas und die Automobile Box Cars gibt es im Dreierpack mit unterschiedlichen Wagennummern und zahlreichen Zurüstteilen. Die Vorbilder wurden zwischen 1940 und 1950 gefertigt. In den sechziger Jahren entstanden die Bay Window Cabooses, die Walthers als Bausatz für H0 vorstellt. Ihr Name kommt von den seitlichen Anbauten mit Fenstern; durch die sogenannten Bay Windows hatten die Zugbegleiter eine gute Sicht auf Zug und Strecke. Gondolas, Box Cars und Bay Window Cabooses wurden beim Vorbild gemeinsam eingesetzt – Anreiz genug, sie auch im Modell zu einem Güterzug zusammenzustellen.

Auch Walthers' Bay Window Caboose ist ein Bausatz.



Herpa: Corvette ZR 1 und Sting Ray

Mit den **Chevrolet Corvette ZR 1** und **Sting Ray** können die Preiserlein auf der H0-Paradestraße flanieren. Die H0-Familien finden bei Herpa Limousinen wie den **Mercedes-Benz E 320 T**, zudem Vans wie **Seat Alhambra** oder **Mercedes-Benz Viano**. Der **Mercedes-Benz T2 Kastenwagen** eignet sich für Firmentransporte, der Feuerwehrwagen **Mercedes-Benz SK'94** übernimmt Rettungsaufgaben. Schüttgüter werden vom **Iveco Eurotech Kippsattelzug** befördert. Weiter erscheinen **Varianten und limitierte Modelle**, etwa von VW, Mercedes-Benz und MAN.

Kibri: Katalog 1996/97

Der **Katalog 1996/97** informiert über das aktuelle Sortiment der Böblinger Firma. Neu im Programm sind zudem die H0-Bausätze **Gasthaus mit Biergarten, Mehrfamilienhaus „Am Bergwald"** und **Wohnhaus „Am Pappelweg"**. Für den Maßstab 1:87 erscheint weiter das **Bahnhofsset Fürstenberg**. Der auch einzeln erhältliche **Bahnhof Fürstenberg** gehört zur neuen Bausatzgeneration von Kibri; er ist in Steckbauweise und im Zweifarben-Spritzgießverfahren gefertigt. Das Sortiment der H0-Nutzfahrzeuge wächst um den **Liebherr LG 1800 Spacelifter**.



Liliput: Baureihe 91 der DRG und DB in H0

Schnellzüge der DRG im Maßstab 1:87 kann man mit der **badischen IV h** bespannen. Als DRG-Version und als DB-Lok der Epoche III stellt Liliput die Baureihe 91 vor. Die eleganten **Schürzenwagen** sind nun auch **als DR-Set der Epoche III** sowie **als DB-Set ABC blau der Epoche IIIa** erhältlich. Eine weitere H0-Besonderheit bringt Liliput mit dem **Salonwagen der Historischen Eisenbahn Frankfurt** auf den Markt. Das DB-Güterwagensortiment in H0 wächst um fünf Neulinge: Zur Epoche III zählen der **Villach mit Bremserhaus**, der BP-Kesselwagen und der **Druckgaskesselwagen**. Die **VTG-Sets Druckgaskesselwagen und Kesselwagen** gehören hingegen zur Epoche IV. Außerdem schickt Liliput den **DR-Güterwagen Oppeln** der Epoche III und den **Schweizer Bierwagen „Feldschlößchen"** ins Rennen.

Lemaco: Re 4/4II der SBB in Spur 0

In drei Versionen liefert Lemaco die **Re 4/4II der SBB** aus: Neben der grünen Lok im Auslieferungszustand erscheinen die TEE-Variante und die jetzige Ausführung in rot. In grün und rot kommt auch die **SBB-Re 6/6 in Spur I** auf den Markt. Zudem fertigt Lemaco die **141 R der SNCF in H0**; von der Mikadodampflok amerikanischer Bauart gibt es drei Versionen.



Lima: Varianten der Duewag-Tram in H0

Zum 100-jährigen Jubiläum der Bogestra legt Lima den Zweirichtungs-Sechsachser von Duewag als Partywagen auf. Ganz in Werbung hüllt sich die Variante „Javaanse Jongens". Weitere Versionen der Duewag-Tram tragen die Reklame **„Heidelberger Volksbank"** und die **rot-weiße Bogestra-Lackierung** der Epoche IV.

NamensVetter: Neuer Prospekt

Kartonmodelle und Zubehör für die Baugrößen Z bis H0 enthält der **neue Prospekt** von NamensVetter. Bezug: NamensVetter, Postfach 1254, 64333 Seeheim, Tel. (06257) 8742, Fax 86 376.

Peco: Kreuzungsweichen für Spur N

Einfache und doppelte Kreuzungsweichen für Spur N hält Peco parat. Die Weichen besitzen leitende Herzstücke. Zudem erscheint ein **Betonschwellengleis in N-Code 55. Für den Maßstab 1:87** bringt Peco eine **Y-Weiche in Code 75** auf den Markt.

NEUHEITEN AUS DER MODELLBAHNWELT



Perlmodell: Cid Bad-11 der DRG als H0-Bausatz

Der schwedische Hersteller bietet einen 3. Klasse-Wagen der Großherzoglich Badischen Staatsbahnen an. Der filigrane H0-Messingbausatz gibt die Ausführung zu Zeiten der DRG wieder.



Piko: Knickkesselwagen „Eva" in H0

Piko präsentiert einen Knickkesselwagen mit Beschriftung der Eisenbahn Verkehrsmittel Aktiengesellschaft, kurz „Eva" genannt. Das Vorbild ist bei den Österreichischen Bundesbahnen im Einsatz.



Pmt: Ladegut für H0

Kisten, Fässer und Paletten gehören zu den Ladegütern „Baumaterial", die Pmt für H0 anbietet. In derselben Nenngröße liefert die Firma **Reparaturwerkstattzubehör** und **Bausätze für Gartenmauern**. TT-Fans finden bei Pmt einen **Antriebsbausatz für den LVT 171**. In TT erscheinen auch **Zurüstteile für Lokomotiven** und **Weichenantriebskästen**, sämtlich aus Messing gefertigt.



Siba: Bahnübergang in TT

Passend zum Tillig-Gleis, hat die Firma aus Halle einen Bahnübergang im Programm. Die Vollschranken sind unterflur angetrieben. Die Breite des handelsüblichen Übergangs beträgt umgerechnet 7,14 Meter. Siba liefert Warnkreuze für die Epochen III bis V.



Trix: Baureihe 01 für Trix Express

Eine große alte Dame des Trix Express-Sortiments kehrt ins Ladenregal zurück. Das Modell der Pacific-Baureihe 01 erscheint als limitierte Auflage in Fotoanstrich und in grüner Farbgebung. Für die Baugröße H0 kommt weiter ein **DB-Klappdeckelwagen** der Epoche IV heraus. Als Zubehör gibt es eine **H0-Reinigungsbürste**. **Im Maßstab 1:120** präsentiert Trix die Taigatrommel **220 der DB AG**, die **Vorserien-216** als Epoche IV-Maschine und die **Baureihe 52** in Kriegsausführung. Der DRG-Wagenpark in N wächst um **Abteilwagen 2. und 2./3. Klasse** sowie den **Packpostwagen**. Passend zur Vorserien-216 liefert Trix **Packwagen, Speisewagen und Abteilwagen der DB** aus. DB-Güterzüge in der Nenngröße N kann man mit dem **Heizölwagen** der Epoche III, dem **Tiefladewagen mit Trafo** der Epoche IV oder der Kranwageneinheit verlängern. In neuroter Lackierung stellt Trix den **Selbstentladewagen** und den **Flachwagen** der DB AG vor.

Tillig: Vierachsige Rekowagen in TT

Zu Reisezügen der Epoche IV passen Tilligs **DR-Rekowagen 2. Klasse und 2. Klasse/Gepäck**. Aus der Epoche IV stammt auch das Vorbild zum **DR-Niederbordwagen mit zwei Kleinbehältern**. Der **gedeckte Güterwagen der DB AG** zählt zur Epoche V.



Weinert: Bausatz der 01.10 (Kohle) in H0

Die Firma aus Weyhe/Dreye bietet einen Komplettbausatz der kohlegefeuerten 01.10 im Maßstab 1:87 an. Der Antrieb erfolgt durch einen Faulhaber-Motor mit Schwungmasse, der im Tender sitzt. Die **99.7239 der Harzquerbahn** gibt es als H0m- und H0e-Bausatz.

T.H.O.R.: Modelle aus Tschechien in H0

Neue H0-Gießharzmodelle des tschechischen Kleinserienherstellers V&V hat T.H.O.R. im Programm. Mit vorbildgetreuer Inneneinrichtung ist der **IFA Garant 30K/32 Bestattungswagen** ausgerüstet; er transportiert einen kleinen Sarg. Weitere Neuheiten sind die Busse **ZIS 154** und **Skoda 606 D „Sodomka“**.

Zimo: Variante des Digitalsystems

Kompatibilität ist die Stärke der neuen **Variante des Zimo-Digitalsystems**. Es paßt zum NMRA-DCC-Datenformat und zum Motorola-Datenformat. Dadurch können auf einer Anlage mit Zimo-System auch Fahrzeuge mit Decodern der beiden anderen Formate fahren, etwa von Lenz, Roco, LGB oder Märklin. Die Merkmale des Zimo-Systems, signalabhängige Zugbeeinflussung und Zugnummernerkennung, bleiben erhalten.

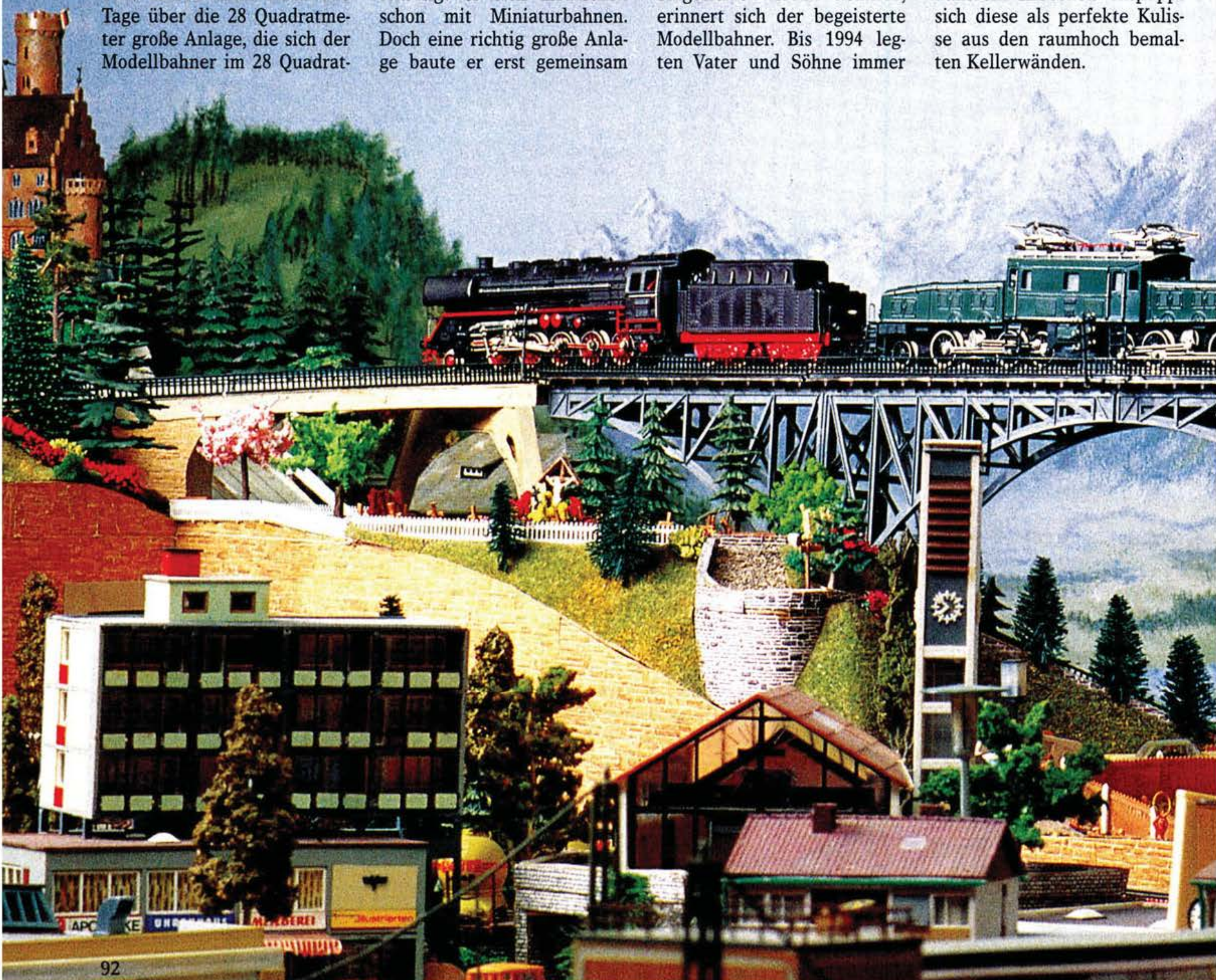
Weihnachten 1927 begann mit der elektrischen Spur I-Eisenbahn die große Leidenschaft für ein grenzenloses Hobby. Nach 69 Jahren hat R. Wasser noch immer Freude daran.

Raritäten-Kabinett

Drei Krokodile hat die alte Märklin-44 G 800 aus den 50er Jahren heute am Zughaken. Der kurze, aber schwere Lokzug hat gerade den Tunnel verlassen und überquert bereits das große Bernstädter Viadukt. Die Bergstrecke auf der Modellbahnanlage von R. Wasser ist bis heute nicht elektrifiziert. Und so bleibt den drei edlen Königinnen der Berge nichts anderes übrig, als sich von Dampf geführt durch die Bergwelt der H0-Anlage ziehen zu lassen.

Das olivgrüne Krokodil CCS 800, 1950 von Märklin noch mit eckigen Lampenbügeln ausgeliefert, sowie ihre Nachfolgemodelle von 1956 und 1965 fahren nicht mehr alle Tage über die 28 Quadratmeter große Anlage, die sich der Modellbahner im 28 Quadratmeter großen Kellerraum seines Einfamilienhauses aufgebaut hat. Aus den in vielen Jahren erstandenen Fahrzeugen sind inzwischen Raritäten geworden, die längst in der Wandvitrine untergebracht sind. Da stehen sie inmitten dutzender Lokomotiven aus der Nachkriegszeit und Phantasiemodellen der Vorkriegszeit. Seine älteste H0-Lokomotive ist gerade 61 Jahre alt geworden. Sie verließ mithin im Jahre 1935 die Göppinger Modellbahnmanufaktur.

R. Wasser ist ein Modellbahner aus Passion. 69 Jahre beschäftigt er sich inzwischen schon mit Miniaturbahnen. Doch eine richtig große Anlage baute er erst gemeinsam mit seinen drei Söhnen. Fünf Jahre, von 1969 bis 1974, bastelte das Quartett eifrig im Keller des Einfamilienhauses. „Es waren manchmal etwas harte, aber auch schöne Jahre, bis die H0-Anlage endlich eingeweiht werden konnte", erinnert sich der begeisterte Modellbahner. Bis 1994 legten Vater und Söhne immer wieder Hand an, um einzelne Teile der Landschaftsgestaltung zu verbessern. Das Ergebnis: Modellbahn, soweit das Auge blicken kann, bis hinein in die Bergwelt des Schweizer Rhonetals. Erst bei näherem Hinsehen entpuppt sich diese als perfekte Kulisse aus den raumhoch bemalten Kellerwänden.



Schienenfahrzeuge nach Vorbildern von Staats- und etlichen Privatbahngesellschaften aus 39 Ländern der Erde teilen sich die aufgebauten 235 Meter Märklin-Metall-Gleise. Bis zu 70 Züge lassen sich auf der Anlage abfahrbereit abstellen, bis zu 6 Züge können gleichzeitig ihre Runden drehen.

Was auf diesem weitverzweigten Schienennetz keinen Platz mehr findet, präsentiert sich auf 105 Metern Regalgleisen oder parkt in selbstgebauten Garagen. In 2115 solcher Boxen sind die restlichen Lokomotiven und Waggons untergebracht – Zeugnisse der lange andauernden Liebe zur Modellbahn. Und da diese Vielfalt nicht allein aus dem Hause Märklin stammen kann, mischen sich zahlreiche



Nach 69 Jahren hat R. Wasser noch immer Spaß an seinem Hobby. Zu seiner Märklin-Fahrzeugsammlung gehören auch diese betriebsfähige BR 44 und drei Krokodile in der Ur-Form.



Umbauten unter die originalen Wechselstrommodelle.

Auch bei R. Wasser waren die Anfänge bescheiden. 1927 konnte der damals Vierjährige endlich seine schienenlose „Bollerradholzbahn" in die Ecke schieben. Unterm Weihnachtsbaum wartete eine elektrische Spielzeugeisenbahn darauf, ihre ersten Runden auf dem Oval drehen zu dürfen. Die Freude darüber hielt an. Zug um Zug wurde die Sammlung ausgebaut, bis der Fahrzeugpark im Jahre 1943 erste, aber glücklicherweise nur geringe Verluste durch Kriegseinwirkungen hinnehmen mußte.

Noch heute ist die Spur I-Anlage aus der Vorkriegszeit voll einsetzbar. Doch R. Wassers Blick konzentrierte sich nach seiner Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft auf einen Restbestand aus 00/H0-Fahrzeugen. Damit war zugleich der Grundstock für die heutige Sammlung gelegt. Angebote auf Auktionen sowie von Gebrauchtwarenläden boten dem Modellbahner die Gelegenheiten, sich zu erträglichen Preisen das rollende Material zu beschaffen.

Seine älteste H0-Lokomotive ist 61 Jahre alt

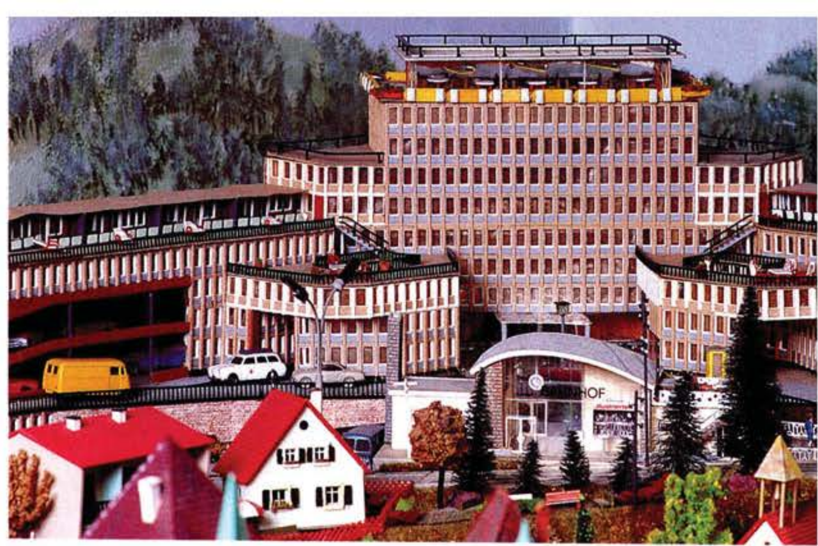
Im Reparaturkeller brachten der Vater und seine drei Söhnen die Modelle anschließend wieder in Ordnung. Da wurden neue Motorenschilde geformt, wenn die alten infolge Zinkpest ihren Geist aufgegeben hatten. Anker neu wickeln, Radkränze angepassen, einfache Weichen-Rückmeldesysteme entwerfen, Gleichstromloks für Wechselstrombetrieb umrüsten, gebraucht gekaufte Modellhäuschen zerlegen und nach neuen Plänen wieder zusammensetzen – in der Vier-Männer-Werkstatt blieb nichts unfertig liegen.

„Meinen Söhnen graute es vor keinem Rostschlitten, den ihr alter Herr von einer neuerlichen Dienstreise mitbrachte", gibt der Senior unumwunden zu. Das hinterließ natürlich Spuren: Infolge der jahrelangen Freizeitarbeit roch es im ganzen Haus schließlich nach Lötzinn, Farbe und Klebstoff.

Eine ansprechende Landschaftsgestaltung einerseits und ein möglichst abwechslungsreicher Zugbetrieb andererseits, das waren die Wünsche, die es unter einen Hut zu bringen galt. Viele Abstellgleise verschwanden unter den Bergen, weitere 20 in der sogenannten Tiefgarage, der Ebene unterhalb der eigentlichen Anlage. Um Zugzusammenstöße auf den langen, unterirdischen Gleisanlagen zu vermeiden, mußte natürlich eine Gleisbesetztmeldeanlage her. Es war nahezu schon selbstverständlich, daß auch diese im Eigenbau entstand – mit der Rafinesse, daß diese

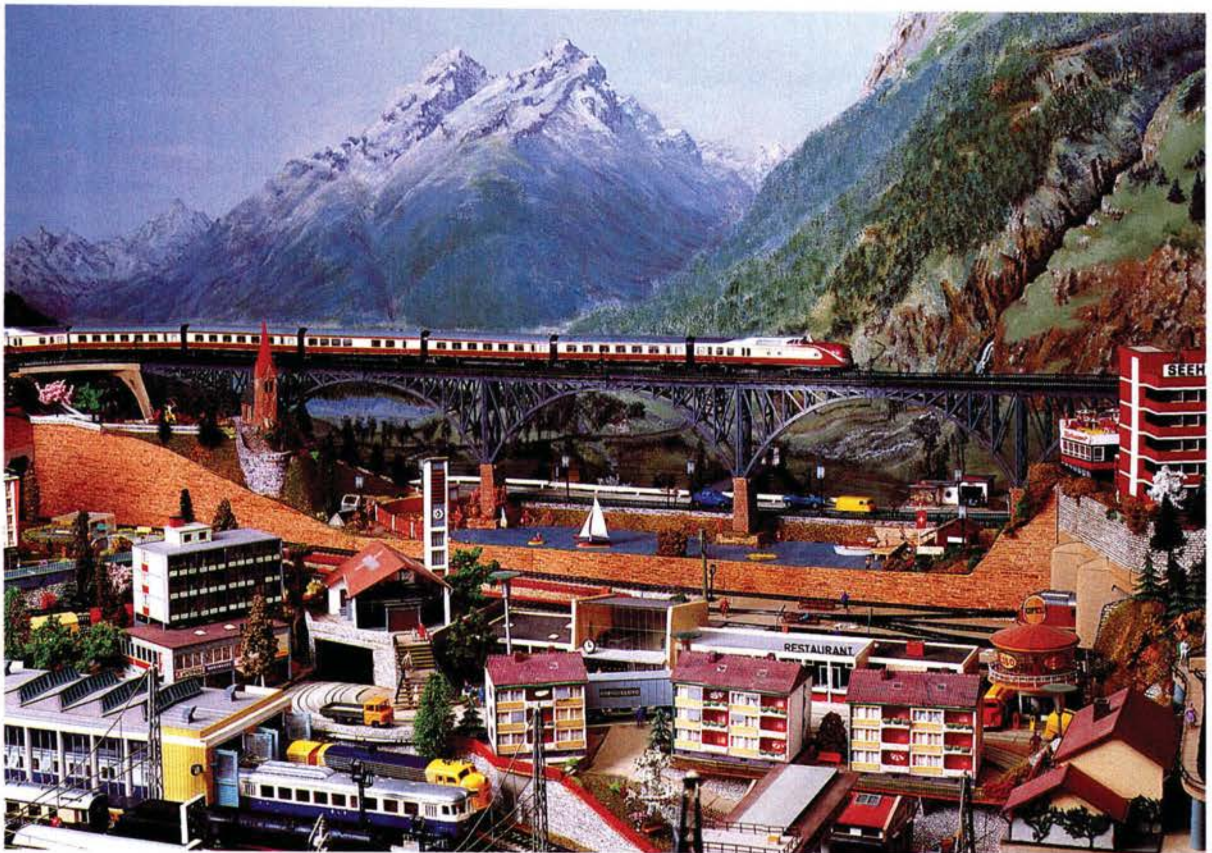
Mit dem alten Märklin-Kran werden Autos auf das selbstgebaute Motorschiff „Cap Valiente" verladen.





Schloß Lichtenstein, ein kleines Idyll inmitten der Betriebsamkeit der Modellanlage.

Selbst geplant und gebaut aus alten Faller-Bausätzen: Das Kreiskrankenhaus am Rande der Stadt.

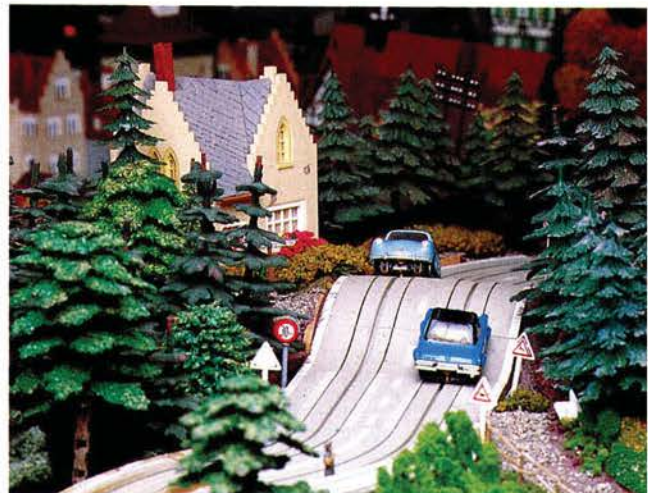


Auf dem Viadukt vor der selbstgemalten Alpenkulisse kommt der noch von Ortwein gebaute, klassische VT 11.5 bestens zur Geltung.



Bis unter die Kellerdecke reicht die Modellbahn. Die Brawa-Seilbahn bringt die Preiserlein hoch hinaus.

Das Verkehrsspiel AMS von Faller erschließt die gesamte Modelllandschaft. Die Kunststoff-Fahrbahnen überwinden selbst kleine Hügel.





Selbstbau: Die Bahnhofshalle Bernstadt entstand aus Seitenteilen von Stahlbogenbrücken.



Viele alte Blechmodelle wie dieser Mitropa-Waggon finden sich im Wagenpark des Modellbahners.

Die Faller-AMS-Bahn erschließt auch den Stadtkern von Bernstadt mit seinen idyllischen Fachwerkhäusern.

Fünf E 18 von Märklin: HS 700 von 1937, HS 800 (1938) und Modelle von 1947, 1951 und 1972.





Meldeanlage auch im Zweirichtungsbetrieb funktioniert. Sobald ein Zug das nächst erreichbare Abstellgleis besetzt hat, schaltet automatisch der Strom ab und werden die Weichen umgestellt. Optische Anzeigen mittels Leuchtdioden und Sofittenlämpchen informieren den Modellbahner, ob in seinem Schattenbahnhof auch alles richtig funktioniert. Sogar beim Rangieren ist für Sicherheit gesorgt: Auf allen Gleisen des Abstell-Kopfbahnhofes warnen Kontrolleuchten, wenn sich eine Lok dem Prellbock nähert.

Das M-Gleis liegt noch heute so original auf der Grundplatte, wie es Märklin erschaffen hat. Das gibt der weitgehend im Stil der 70er Jahre konservierten Anlage ihren eigenen Charakter, insbesondere durch Zubehör und die Modellbauten aus jener Zeit. Gerade Faller-Häuschen dominieren, wohin das Auge des Betrachters blickt, die umfangreiche Bebauung.

Acht Stromkreise statt Elektronik steuern die Züge

Elektronik findet sich auf der inzwischen über 20 Jahre alten Anlage nicht. Der althergebrachte Anlagenbetrieb, am besten mit zwei oder drei Modellbahnern an den Trafos, sagt dem dreifachen Vater eben mehr zu. Der Zugverkehr wird über acht Stromkreise mit 19 Hauptsignalen und zugbeeinflussenden Relais auf einem 235 Meter langen, mit 116 elektrisch betriebenen Weichen verzweigten Schienennetz abgewickelt. 21 Trafos sorgen dafür, daß überall der Strom fließt – zu den 404 einschaltbaren Beleuchtungen ebenso wie in den Fahrbahnschienen des legendären Straßenverkehr-Spieles Faller AMS, ein früher Vorläufer des heutigen Faller Car-Systems.

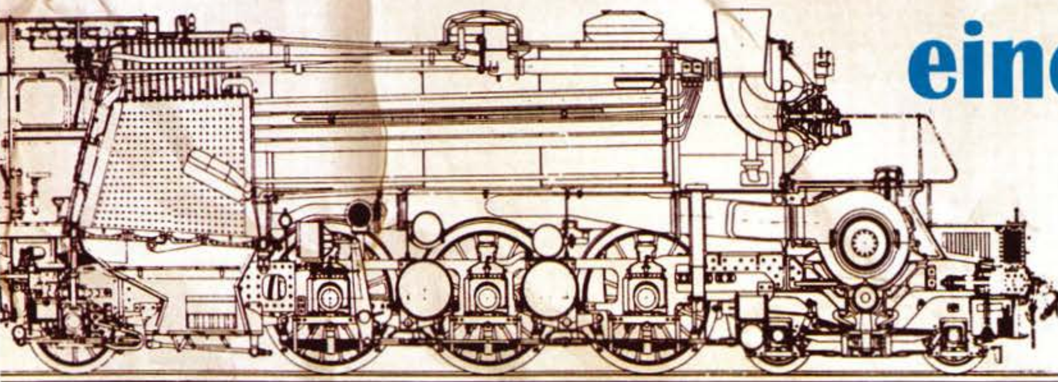
Die Züge aus Wassers Anlage überwinden auf ihrer Bergfahrt einen Höhenunterschied von bis zu 101 Zentimeter. Alle Preiserleins, die noch höher hinaus wollen, müssen umsteigen in die Seilbahn von Brawa. Ihre Bergstation liegt in knapp zwei Metern Raumhöhe – mitten im Sommerskigebiet. Gut 1,60 Meter tiefer, endet die Voralpenlandschaft der Modellanlage direkt am Kai des Seehafens „Bernstadt Europort". Dort wird gerade das Motorschiff „Cap Valiente" mit Fahrzeugen beladen. Selbst im Maßstab 1:100 ist es noch über 1,30 Meter Meter lang.

Alles ist durchgeplant: neben dem Krankenhausbau residieren die Chefärzte in ihren Villen. Post, Theater, eine Kleinmöbelfabrik, Wohn- und Geschäftshäuser, die Infrastruktur von „Bernstadt" mit dem großen Hauptbahnhof und mehreren kleinen Haltepunkten ist komplett. Und damit die Bewohner von Bernstadt nicht nur auf die Faller-Autos und die Eisenbahn angewiesen sind, findet sich auf der Anlage ein weitverzweigtes, ausgeschildertes Fuß- und Wanderwegenetz. Zur nächsten Eisenbahnstation ist es nie weit. Langweilig wird es den Preiserlein von Bernstadt bestimmt nicht. Denn kaum ein Bahnhof dieser Welt sieht so viele internationale Züge wie jener auf der Modellbahnanlage von R. Wasser. In seinem Raritäten-Kabinett ist immer was los.

Hans-Joachim Gilbert

Fotos: Andreas Stirl

Machen Sie sich eine Freude –





wir machen Ihnen ein Geschenk

Wenn Sie jetzt den MODELLEISENBAHNER abonnieren, machen wir Ihnen als unserem neuem Stammleser ein exklusives Begrüßungsgeschenk:

Das berühmte »Lexikon Erfinder und Erfindungen Eisenbahn« von E. und R. Preuß. Es ist ein 380 Seiten starker, unveränderter Nachdruck des längst vergriffenen Lexikons.
Sie dürfen es auf jeden Fall behalten, selbst wenn Sie von Ihrem Rücktrittsrecht Gebrauch machen.

Über ein Abonnement freuen Sie sich zwölfmal im Jahr:

- **Jeden Monat liegt der MODELLEISENBAHNER pünktlich und druckfrisch in Ihrem Briefkasten. Ohne Zusatzkosten! Das Porto übernimmt der Verlag.**
- **Die Hefte sind nie mehr vergriffen. Und Sie verpassen keine aktuelle Information, nicht mal im Urlaub. Sie besitzen eine komplette Sammlung aller Ausgaben.**
- **Mit der Kaufberatung in den Tests und Tips sparen Sie bares Geld.**
- **Sie finden zuerst die Schnäppchen in den privaten Kleinanzeigen.**

Das Jahres-Abonnement kostet z. Zt. 55,20 DM (Inland). Im Heft liegt eine vorbereitete Bestellkarte. Oder benutzen Sie den Coupon unten.

Bestellung noch heute abschicken. Wenn Sie sich für »Bankeinzug« entscheiden, kommt Ihr Lexikon noch schneller.

MODELLEISENBAHNER Pietsch + Scholten Verlag
Postfach 10 37 43, 70032 Stuttgart

Garantie: Ihren Auftrag können Sie innerhalb von 10 Tagen nach Eingang des Coupons beim Pietsch + Scholten Verlag, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart rückgängig machen. Dazu genügt die rechtzeitige Absendung Ihres Widerrufs (Poststempel). Die 2. Unterschrift dient als Bestätigung, daß Sie Ihr Widerrufs-Recht zur Kenntnis genommen hat. Ihr Geschenk dürfen Sie behalten, auch wenn Sie widerrufen. Das Abonnement verlängert sich nur dann automatisch um ein Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf gekündigt wird.



Ich möchte den MODELLEISENBAHNER abonnieren

Bitte schicken Sie mir den MODELLEISENBAHNER ab der nächsterreichbaren Ausgabe für zunächst ein Jahr zum Jahrespreis von 55,20 DM (Auslandspreise siehe Impressum). Im Preis sind alle Versandkosten enthalten, die der MODELLEISENBAHNER-Leserservice übernimmt.

Name/Vorname

Straße/Nr. Land/PLZ/Ort

Datum, Unterschrift

Widerrufs-Garantie: Der neue Abonnent kann seine Bestellung innerhalb 10 Tagen beim MODELLEISENBAHNER, Pietsch + Scholten Verlag, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart, schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung (Poststempel) des Widerrufs genügt. Mit seiner 2. Unterschrift nimmt er dieses Widerrufsrecht zur Kenntnis. Das Abonnement verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf gekündigt wird.

Datum, 2. Unterschrift

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen):

☐ Abbuchung vom Konto ohne weitere Formalitäten. Diese Genehmigung erlischt automatisch mit der Kündigung des Abonnements.

Meine Konto-Nr. (kein Sparbuch!) Bankleitzahl (vom Scheck abschreiben)

Bankinstitut

☐ Gegen Jahresrechnung. Bitte keine Vorauszahlung! Unbedingt Rechnung abwarten.



Verdrängungs-Prozeß

Sie machte den Dampfloks mehr als Konkurrenz: Mit Auslieferung der Serien-V 200 begann 1956 bei der Deutschen Bundesbahn eine neue Ära in der Dieseltraktion. Die 2200 PS starken Loks (BR 220) verdrängten insbesondere vor Fernzügen die Baureihe 01. Das Verlangen nach mehr Leistung erfüllte die Nachfolge-Reihe 221. Krönung der Entwicklung war allerdings die sechsachsige, 3000 PS starke V 300.

Endlose Züge

Jeder baut für sich, aber dennoch für alle: In Südbaden treffen sich Freunde der Spur N, um einmal so richtig lange Züge über ihre gemeinsame Modulanlage fahren zu lassen.



Schnelles Geschäft

Ihre Ähnlichkeit zur Schnellzug-Dampflok BR 01 ist unverkennbar: Mit der Dresdner 62 015 startet die DB ein neues regionales Pilotprojekt, um ihre Dampflokomotiven besser zu vermarkten. Jeweils an Wochenenden fährt ein Traditionszug zwischen Köln und Kreuzberg an der Ahr.

Zwischen-Station

Französisches Flair verbreitet das Diorama „Le Capitole": Eine Unterwegsstation an der ersten Hochgeschwindigkeits-Strecke Paris-Toulouse bietet zahlreiche interessante Stadtszenen. Zum Nachgestalten regen auch die vielen Eigen- und Umbauten an, darunter ein Stellwerk mit aufgemaltem Gleisplan.

Außerdem

Verstärkung

Für TT-Bahner gibt es jetzt die BR 243 der DR von Tillig

Schutz-Vorrichtung

Ein Wintergarten an den Modellbahnhäuschen bietet den Preiserlein Schutz.

Aufbau-Arbeit

Fertigbauteile als Basis für eine tolle Anlage mit Schattenbahnhof: bis Weihnachten wird sie fertig. (Teil 3)

Nachfolger

Roll-Out: Der neue ICE 2 fährt seit Fahrplanwechsel bei der DB



Ameisen-Jäger

Seine Beliebtheit zeigt sich in den vielen Kosenamen, die ihm angehängt wurden. Zu den bekanntesten zählen „Schweineschnäuzchen" und „Ameisenbär". Wo sich die Wismarer Schienenbusse heute tummeln und worin das unvergleichliche Fahrgefühl besteht, lesen Sie im November-Heft.

Das November-Heft ist ab
16. Oktober
bei Ihrem Zeitschriften-Händler – immer mittwochs

„FERKELTAXE" ODER

„Blutblase"? Wie liebevoll diese Bezeichnungen

GEMEINT SIND,



Aktuelle Nachricht:
Die BR 101 001-6 der DB, Art.-Nr. 43740 wird jetzt ausgeliefert!

darüber läßt sich wohl streiten. Unbestritten ist dagegen, daß Schienenbusse wahre Klassiker unter den Eisenbahnfahrzeugen darstellen.

Das Zeug zu einem Klassiker in 1:87 trägt auch die Triebwagengarnitur VT 172 von Sachsenmodelle in sich. Das erste motorisierte Modell aus Zittau bietet auserlesenste Fahrzeugelektrik: Motor und Steuerwagen sind durch eine sechspolige, leitende Kurzkupplung (trennbar) verbunden, die – als vorbildgerechte Scharfenbergkupplung gestaltet – nicht auffällt. Der Motor wird damit auch vom Steuerwagen her mit Strom versorgt.



Daß die Garnituren serienmäßig mit Innenbeleuchtung ausgestattet sind, die fahrtrichtungsabhängige Stirnbeleuchtung bei mehrteiligen Garnituren an den gekuppelten Fronten automatisch abgeschaltet wird und eine Decoder-Schnittstelle nach NEM vorhanden ist, versteht sich da ja fast schon von selbst.

Ob dieses pummelige Gefährt da nicht wenigstens in 1:87 einen netteren Kosenamen verdient?

Art.-Nr. 13001: Triebwagengarnitur VT 172 der DR, Epoche IV

A: ROCO MODELLSPIELWAREN
Ges.m.b.H. & Co. KG
A-5033 Salzburg
Jakob-Auer-Straße 8

CH: ROCO MODELLSPIELWAREN GmbH
CH-9445 Rebstein
Balgacherstrasse 14

D: ROCO MODELLSPIELWAREN
Vertriebsgesellschaft mbH & Co.
Handels-KG, D-83395 Freilassing
Georg-Wrede-Straße 49

Roco®